

Messe / 1992



Klicken Sie auf eine Überschrift, um in den entsprechenden Artikel zu gelangen. Wenn Sie Beiträge zu bestimmten Themen, Rubriken und Stichworten suchen, so klicken Sie auf den Button „Index“.

INHALT MIBA Messe / 1992

- 7 Konsolidierungsphase
- 11 Modellbahn-Neuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse 1992 von A-Z
- 136 Modellbahn - ein deutsches Hobby?

ENDE

INDEX

HILFE

KONSOLIDIERUNGS- PHASE

Diese 43. Internationale Spielwarenmesse, so tönte es übereinstimmend aus sämtlichen Verlautbarungen der Messeleitung und der Verbände, war absolute Spitze! Noch nie so viele Aussteller, noch nie so viele Besucher, gute Geschäfte, volle Auftragsbücher, zufriedene Gesichter!

Das mag so sein, soweit es Spiele und Puppen und ähnliches betrifft, die ja auch auf der Spielwarenmesse vorgestellt und angeboten werden. Für die Modellbahnbranche indes möchte man sich eher etwas zurückhaltender äußern. Was die „echten“ Neuheiten anbelangt, so filtert der engagierte Hobbyist ohnehin die zahlreichen Farb- und Beschriftungsvarianten heraus, und die Anzahl der beachtenswerten Neuschöpfungen verringert sich so schon mal ganz erheblich.

Dieses Jahr kam ein anderer Effekt hinzu, der bei näherem Hinsehen eigentlich einen recht verbraucherfreundlichen Aspekt hat: „Wir haben dieses Jahr keine Neuheiten, wir wollen lieber unsere letztjährigen Ankündigungen auch wirklich ausliefern.“ So hörten wir es mehr als einmal, vor allem von kleineren Herstellern. Die Überschrift „Konsolidierungsphase“ bezieht sich daher vor allem darauf, daß heuer vor Neuankündigungen oft erstmal die Rückstände des vergangenen Jahres aufgearbeitet werden. Denn was hat der Verbraucher letztlich davon, wenn er nur Neuheitenankündigungen präsentiert bekommt, von denen dann jahrelang nichts mehr zu sehen ist? Insofern halten wir diese „Konsolidierungsphase“ bei einigen Firmen für ganz vernünftig.

Andererseits leider überhaupt nicht in Richtung Konsolidierung läuft derzeit noch die Anzahl der Firmen, die gegenüber unserem letztjährigen Messebericht erneut zugenommen hat. So erfreulich die Firmengründungen, insbesondere im Hinblick auf die neuen Bundesländer, ja prinzipiell sind, der Übersichtlichkeit über das Angebot in unserer Branche ist eine ständig wachsende Zahl von Firmen ganz und gar nicht dienlich. Wenn man sich vor Augen führt, daß der gemeinsame Binnenmarkt in Europa praktisch vor der Tür steht, so läßt sich leicht ausrechnen, daß ab 1993 noch mehr Anbieter auf der Spielwarenmesse vertreten sein werden. Die Messeleitung wird sich sicher darüber freuen, ob dann allerdings noch ein vollständiger Messebericht in der gegebenen Zeit machbar sein wird, muß man abwarten ...

Ihre MIBA-Redaktion

MIBA zum Kennenlernen

Sie wollen mehr über den MIBA-Verlag und seine Produkte wissen? Ganz einfach: Ihren Wunsch ankreuzen, diese Seite ausdrucken und an den MIBA-Verlag schicken bzw. faxen.

☐ **Ja,** bitte schicken Sie mir das MIBA-Verlagsprogramm

☐ **Ja,** bitte lassen Sie mir ein aktuelles Probeheft der Zeitschrift „MIBA-Miniaturbahnen“ zukommen.

☐ **Ja,** Ich möchte „MIBA-Miniaturbahnen“ testen.

Das MIBA-Schnupperabo: 3 Ausgaben für nur DM 24,90. Als Dankeschön erhalte ich eine praktische Mini-Datenbank oder einen formschönen Kugelschreiber. Wenn Sie „MIBA-Miniaturbahnen“ anschließend weiter beziehen möchten, brauchen Sie nichts zu tun und erhalten 12 Ausgaben MIBA und eine Ausgabe MIBA-Messeheft zum Preis von DM 138,-. Andernfalls genügt innerhalb einer Woche nach Bezug des 2. Heftes eine Mitteilung an den MIBA-Verlag. Unser Dankeschön dürfen Sie aber in jedem Fall behalten. Dieses Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands.

MIBA Verlag
Bestellservice
Senefelderstraße 11
90409 Nürnberg

Fax: 0911/519 65-40
Tel.: 0911/519 65-0

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Mein Schnupperabo bezahle ich per:

☐ Bankeinzug ☐ Rechnung ☐ Kreditkarte

Bankbezeichnung/Kartenart

Konto-Nummer/Kartenummer

BLZ/gültig bis

Datum, Unterschrift

Als Dankeschön hätte ich gerne

- ☐ den Füller
☐ die Mini-Datenbank

Vertrauensgarantie: Ich weiß, daß diese Bestellung erst wirksam wird, wenn ich sie nicht binnen einer Woche ab Absendung dieses Formulars schriftlich beim MIBA-Verlag GmbH, Senefelderstr. 11, 90409 Nürnberg widerrufe, und bestätige dies mit meiner zweiten Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift



ALBEDO D W-8807 Heilsbronn

H0: Die Gebrüder Forkel sorgen immer wieder für Überraschungen auf dem H0-Automarkt. Neben zahlreichen Bedruckungsvarianten stellte Albedo dem Betrachter auch einige „echte“ Neuheiten zur Begutachtung vor. Als Neuheitenkatalog fungierte dieses Jahr das erste Heft des künftig jährlich 2–3mal erscheinenden „Albedo Journals“.

Mit dem VW 1302 Käfer als Vorreiter beginnt Albedo den PKW-Markt zu erobern. In 1:87 High-Tech-Ausführung wird der legendäre Käfer als offenes und geschlossenes Cabrio, sowie als Limousine angeboten. Weitere PKW-Modelle sind geplant – man darf sicher darauf gespannt sein. Kleiner Vorgucker: VW Polo von 1990 und der Renault

R 19 als Cabrio. Der Käfer wird zusätzlich übrigens als Polizei-, Feuerwehr-, ADAC- und Postfahrzeug angeboten.

Ein weiterer Renner dürfte die Renault AE 500 LKW-Zugmaschine werden. Das neue Flaggschiff aus dem Hause Renault wurde in verschiedenen Ausführungen (Sattel- und Hängerzüge) vorgestellt. Das bestehende LKW-Programm erweitert Albedo mit einem MAN 19.502, welcher zunächst mit Hochdach, später in Standardausführung und mit dem Aeropaket (Vollverkleidung) in den Handel kommt.

Natürlich vergrößert Albedo seinen „lila Fuhrpark“ ebenfalls, so kommen der neue Renault AE 500, der MAN 19.502 und verschiedene Volvo-Zugmaschinen ergänzend hinzu. Diese und bereits im Programm enthaltene Koffersattel- und

Hängerzüge werden mit unterschiedlichen, neuen Aufdrucken versehen.

„Mega In“ ist immer noch die Cola-Flotte! Diese bekommt Zuwachs durch Planen- und Kofferhängerzüge auf MAN F 90- und Volvo-Fahrgerstellern. Neu dazu gesellen sich Volvo-, MAN- und MB SK-Lastzüge mit den Aufdrucken Fanta, Sprite und Sprite light. Interessant wird's im Spätherbst, für dann ist ein MB-Auslieferungsfahrzeug „Coca-Cola“ mit modernem Getränkeaufbau angekündigt.

Des weiteren stellte der Heilsbronner Modellautopezialist eine Vielzahl Bedruckungsvarianten auf bereits bekannten LKWs vor.

Nennenswert erscheinen hier ein Scania-Hängerzug „McDonald“, zwei MAN F 90-Getränketrägerzüge „Patrizier“ und „Löwenbräu Alkoholfrei“, ein Renault AE 500 „Bickel Sped.“ als Kofferzug neben verschiedenen „Deutrans“, „ASG“ und „Schenker“-Modellen. Farbenfroh zeigte sich ein Volvo-Koffersattelzug, werbend für „Albedo Heilsbronn“.

Die Modellserie „Albedo Classic“ befaßt sich mit Modellen der guten, alten Zeit – also Fahrzeugen aus den 50er Jahren. Angekündigt werden Büssing-Koffer- und Planensattelzüge, ein MAN F 8-Koffersattelzug (Südzucker), der bekannte MB-Oldie als Koffer-LKW neben dem nicht weniger bekannten MB-Tankwagen, jetzt als Klärschlammtransporter. Ein Borgward Aral-Tanksattelzug beendet die Neuheitenvorstellung dieser Ära.

„Truck Racing Edition 1:87“ heißt die Rennsportabteilung bei Albedo – und diese bietet 1992 den Modellrennfans einen MB SK-Renntransporter-Sattelzug, ein MAN F 90-Servicefahrzeug mit speziellem Transportanhänger „Bickel Tuning“, natürlich auch zwei Renntrucks – einen Scania 111 und einen Renault AE 500.

H0 Bild 1 u. 2.
Die neuen
„Durstlöscher“
von Albedo.

H0 Bild 3 u. 4.
Ein Renn-Truck-
Transporter mit
„Beobachtungs-
turm“ und
ein Milka-MAN-
Sattelzug
„Weihnachts-
packung“ 1992!





H0 Bild 5.
Eine typische
Berglokomotive der
Denver & Rio
Grande Western
als unlackiertes
Messing-Modell.

ADLER D W-8000 München

H0: Neben einigen Waldbahnloks (Climax, Shay) ist wieder eine interessante US-Dampflok der japanischen Firma United ins Programm aufgenommen worden; eine 2-6-6-0 „Articulated“ wie sie auf den winkligen Strecken der Denver & Rio Grande Western Güterzugdienst versah.

ALLMO CH-8400 Winterthur

O: Diese neue Firma spezialisiert sich hauptsächlich auf Modelle nach schweizerischem Vorbild im Maßstab 1:45. Die Produktion wird von einer bekannten Firma in Fernost durchgeführt, die genau den Vorstellungen von ALLMO entspricht. Seit einigen Wochen kann die SBB-Rangierlok Em 3/3 in den Farbgebungen Braun und Rot geliefert werden – auch eine SZU-Variante steht im Angebot. Die Loks bestehen allesamt aus Messing, haben Faulhaber-Motorantrieb, Spitzenbeleuchtung mit Lichtwechsel und gefederte Achsen.

In Vorbereitung befindet sich die modernste SBB-Ellok Re 4/4 460. Ein Baudienst-Traktor Tm III kommt mit Kran sowie mit Hebebühne.

Das Wagenmodell-Programm von ALLMO wird ebenfalls in Fernost hergestellt, besteht aber aus hochwertigem Kunststoff. Hier ist ein K3 in diversen Varianten vorgesehen und ein Schiebewandwagen vom Typ Hbis/Hbils der SBB. In Aussicht stehen zahlreiche Bedruckungen mit Dekor, die in der Schweiz nachträglich von der Firma AKU im Tampondruck-Verfahren entstehen werden. Erwähnenswert ist noch die neue Euro-Kupplung von ALLMO, die jedem Modell beigelegt wird und austauschbar gegen eine Modell-Ori-

ginalkupplung ist. Die Funktion und das äußere Erscheinungsbild der Klauenkupplung erinnert ein wenig an Kadee.

AKU CH-5243 Mülligen

H0: Hier werden der Reihe nach verschiedene Varianten des gedeckten Güterwagens K3 der SBB gefertigt. Mit und ohne Bremserhaus, Bauzugfirmen-Beschriftungen u.a. Der K3 wird als Bausatz und Fertigmodell angeboten und ist auch mit Kurzkupplungskinematik versehen.

Die im letzten Jahr angekündigten Neuheiten werden teilweise schon bis Jahresmitte ausgeliefert.

Neu vorgestellt, aber erst für 1993 avisiert, ist ein Kehrriechtswagen mit dazu passenden Containern. Das Modell wird in Mischbauweise (Kunst-

stoff/Messing) gefertigt, die Container wahrscheinlich aus Kunststoff.

Im Zubehörangebot werden in Kürze Schweizer Kabeltrommeln mit Messingbeschilderung der Firmen „Cossonay“ und „Brugg“ in drei Größen erscheinen. Für den Transport von Blechrollen auf dem Kkm-Flachwagen von AKU kommen Gestelle (Messing) zur Auslieferung.

ADE D W-7968 Saulgau

H0: Auch zur Spielwarenmesse 1992 kündigte die Fa. Ade keine Neuheiten an. Noch in diesem Jahr wird jedoch der bereits 1990 vorgestellte Halbspeisewagen ARm²¹⁶ („Kakadu“) erscheinen, den es in den Varianten der Epochen 3a, 3b, 4a und 4b geben wird.



H0 Bild 6.
Zwei neue Güterwagen (BLS u. SBB) von AKU. Sie werden als Bausatz und Fertigmodell angeboten.

O Bild 7. Der SBB-Güterwagen K3 von ALLMO.



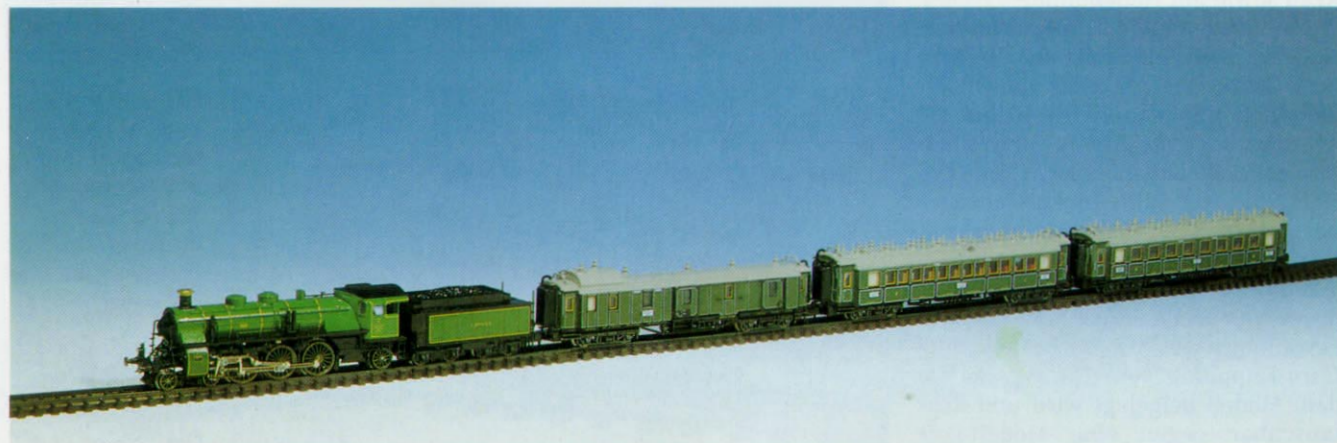
N Bild 8. Die österreichische 1020 (ex E 94) in Grün.

N Bild 9. Salonwagen des Eisenbahn-Kurier Freiburg.



N Bild 10. Bierwagenset mit G 10 und G 20.

N Bild 11. Bayerischer Schnellzug mit S3/6 und Trix-Wagen.



ARNOLD D W-8500 Nürnberg

N: Als völlige Neukonstruktion stellt Arnold die BR 243 (BR 143) der DR vor, wobei die endgültige Farbgebung noch nicht festgelegt wurde. Doch auch eine Fülle an Varianten des bisherigen Programms wurde vorgestellt.

Die BR 75 kommt in der Ausführung der SNCF, die BR 74 mit Reichsbahnbeschriftung, die BR 96 (Mallet) im schwarz/grünen Farbleid der Bayer. Staatsbahn und mit neuer Reichsbahn-Betriebsnummer ebenso die BR 18.5 als 18 521 und die BR 41 als Reichsbahn 41 291. Die Köf II/BR 328 wird es als (schwarze) Bauzuglok der DB geben, die V 65 bekommt (vorbildwidrig) die neueste Farbgebung und die MaK DE 1024 die neue Betriebsnummer 240 002. In Ozeanblau/Beige kommt eine BR 140 daher, die 103 des Airport-Express ist bereits ausgeliefert. Ohne unmittelbares Vorbild, aber dennoch hübsch anzusehen ist die vergoldete BR 118, zu diesen limitierten Jahresmodellen wird nun auch ein goldenes Gleisstück angeboten. Die 1042 in neuester Farbgebung hat ihr Vorbild bei der ÖBB, ebenso die Güterzug-Ellok der Baureihe 1020.

Als überaus gelungen erweisen sich auch in diesem Jahr die zahlreichen Zugzusammenstellungen, quer durch alle Epochen. So etwa der ET 420 als „Airport München Linie“, der ab Mai dieses Jahres den neuen Münchner Flughafen auf der Linie S 8 bedienen wird. Im krassen (Epochen-)Gegensatz steht dazu der königlich bayer. Hofzug, der in Zusammenarbeit mit Raillex entstand und von dem die ersten Wagen bald zur Auslieferung kommen sollen. Kom-

plett ist dagegen der „Bayerische Schnellzug“. Arnold produziert die Lok, eine bayer. S 3/6, mit Rauchentwickler, Trix steuert vier Schnellzugwagen in geänderter Ausführung bei. Ebenfalls der Epoche 1 zuzuordnen ist ein Personenzug der KPEV, bestehend aus drei Wagen, gezogen von einer P 4². Sammler dürften ihr Interesse für eine siebenteilige Bierwagengarnitur zeigen, fünf moderne Kühlwagen und zwei Rungenwagen mit Plane sind mit den Beschriftungen unterschiedlicher Brauereien versehen. Ähnliches gilt für den sechsteiligen Zirkuszug „Barum“, der ebenfalls aufwendig bedruckt ist.

Einzeln erhältlich, passend zur Lok, sind nun die drei Wagen des Airport-Express. Elfenbein/weinrot ist ein Rheingold-Salonwagen lackiert, der Halbspeisewagen „Kakadu“ kommt in der Version mit 2. Klasse und Buffetraum. Neu sind drei Württemberger Schnellzugwagen mit der Beschriftung der DRG, zwei Abteilwagen 2. Klasse und einen Gepäckwagen gibt es nun mit Reichsbahnbeschriftung (ex DDR). Die Reihe der Ausstellungswagen wird um die Beschriftungsvariante „Goldstar“ ergänzt. Das Sortiment der Güterwagen wird um etliche Beschriftungsvarianten, insbesondere von Kesselwagen unterschiedlicher Bauarten und Epochen ergänzt, sinngemäß die Containerwagen mit neuen Transportbehältern von Ikea und der ÖBB.

Eine interessante Neuentwicklung ist eine Kulissenmechanik. Die entsprechend ausgerüsteten Wagen rücken näher zusammen, auch unter Beibehaltung der Normkupplung, eine weitere Optimierung bringt natürlich der Einsatz von Kurzkuppelungsköpfen. Die sicherlich recht



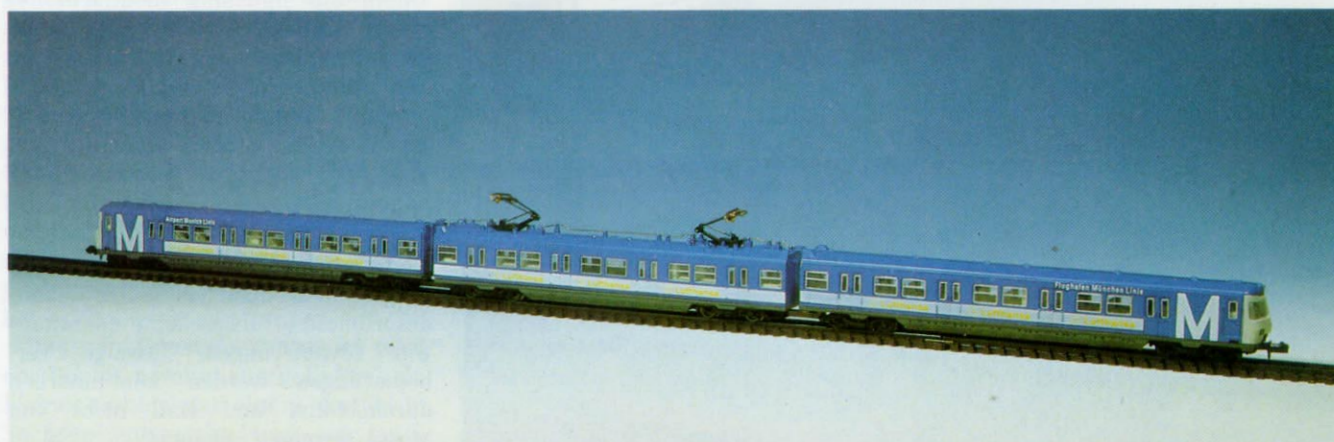
N Bild 12.
Mehrzweck-Elllok
BR 243 der DR.



Bild 13.
Gt 2 x 4/4 in
Grün/Schwarz.



Bild 14 u. 15.
S 3/6 und ET 420.





N Bild 16. Post-Güterwagen für Paketbeförderung.



Bild 17. ÖBB-Kesselwagen.

Bild 18. Hofzugwagen-Set Nr. 1 mit Salonwagen.

Bild 19. Hofzugwagen-Set Nr. 2 mit Sommerwagen.

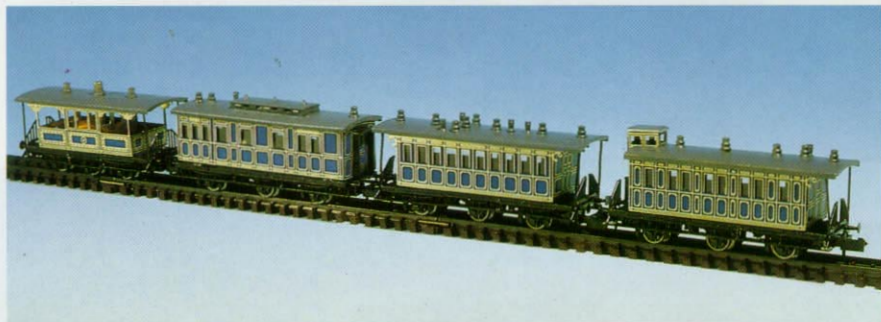


Bild 20. Aus dem Circus-Set ein „Kühlwagen“ für Eisbären! Ob die sich drin wohl fühlen werden ...



Bild 21. Die „Lufthansa-Ellok“ BR 103 von Arnold.



aufwendige „Umrüstaktion“ des umfangreichen Sortiments wurde mit immerhin 37 Modellen begonnen.

Die Zusammenarbeit in Sachen Digitaltechnik mit der Fa. Märklin macht sich nicht nur bei neuem Zubehör bemerkbar, sondern auch bei aktuellen Produktentwicklungen. So gibt es unter der Bezeichnung „Commander 6“ auch bei Arnold ein neues Steuergerät zum preisgünstigen Einstieg in die Digitaltechnik. Fünf digitalisierte und eine konventionelle Lok lassen sich damit steuern. Im Gegensatz zum Märklin-Pendant kommen in den Fahrzeugen ausschließlich die „normalen“ Decoder zum Einsatz. Das Digital-Sortiment erfuhr eine weitere Ergänzung durch ein neues Central Control, ein neues Fahrgerät, mit dem bis zu 99 Loks gesteuert werden können, sechs Digitalloks und zwei neue Nachrüstsätze.

ARWE/VAU-PE D W-7988 Wangen/Allgäu

2-Z: Sowohl das Arwe Elektronikprogramm als auch das Vau-Pe Gebäudesortiment erfuhren keine quantitativen Erweiterungen. Etwaige Verbesserungen werden kontinuierlich durchgeführt und sind nicht von Messe-Terminen abhängig.

BACHMANN

USA-Philadelphia, PA 19124

2m: Für die LGB-Größe kündigte Bachmann eine englische Lok an; die Schmalspurdampflokomotive „Lyn“ 2-4-2 T (Baldwin) wie sie auf der Waliser Strecke „Lynton & Barnstaple“ noch heute vor Museumszügen fährt.

H0: In dieser Baugröße gibt es eine amerikanische Diesellok der Bauart B 23-7, die unter der Reihe Bachmann-Spectrum läuft. Zuerst sind vier „Road Names“ (Gesellschaften) mit je zwei verschiedenen Nummern erhältlich.



2m Bild 22.
Typische Schmalspurdampflok von der englischen Insel.

H0 Bild 23.
Die neue US-Diesellok B 23-7 kommt in vier Farben.

H0 Bild 24.
Schöne Gebäudesätze aus dem Erzgebirge.

AUHAGEN

D O-9341 Marienberg

H0: Für den Güterbahnhof oder das Industriegebiet werden in einer Elementbauweise verschiedene Verladerampen (Auffahr-, Kopf- und Seitenrampen) gefertigt, die ineinander gefügt werden können. Diese aus Kunststoff gefertigten Rampen haben nachempfundene Beton- und Steinstrukturen und sind hellgrau gefärbt. Damit beim Verlegen dieser Rampenstücke keine Schwierigkeiten auftauchen zwecks verschiedener Gleissysteme, ist die Höhe sowie die Breite so ausgelegt, daß sie zu jedem verlegten, oder noch zu verlegenden Gleiskörper passen.

Bei den Gebäude-Neuheiten wird ein Beamtenwohnhaus geliefert, ein kleines Gehöft, das einem Vorbild in Sachsen entspricht, und ein länd-

liches Handelsgebäude, dem einige Zinngußbauteile (Fässer, Dielen, Zementsäcke, Mauerstein-Stapel) beige packt werden.

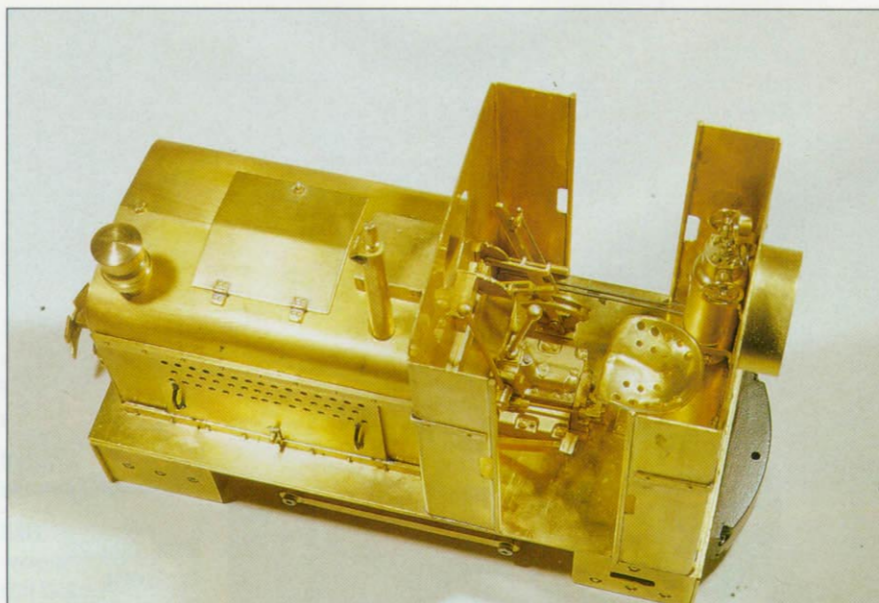
Sehr aktuell und lobenswert ist die Nachbildung des Bahnhofes „Goyatz“, der als Endbahnhof an der ehemaligen „Spreewaldbahn“ noch heute steht. Der Schmalspurfreund wird diesen Bausatz willkommen heißen – hierzu paßt die H0m-Bahn von Bemo-Zeuke.

BAVARIA

D W-8542 Roth 3

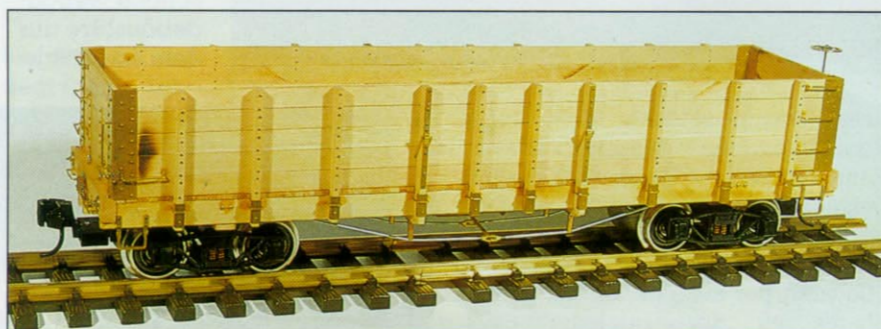
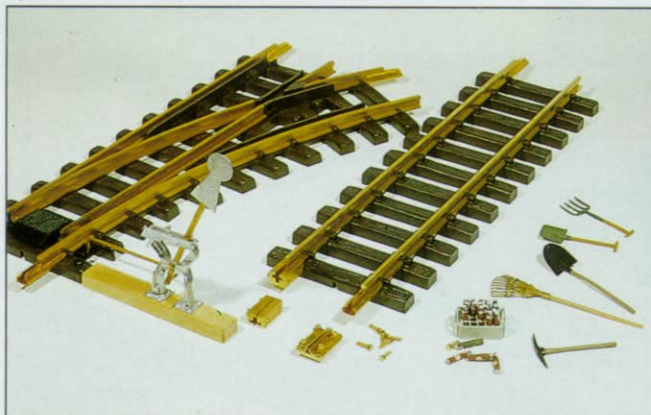
Auf dem Bavaria-Stand waren heuer keine Neuheiten zu sehen. Man ist bemüht, das bisher angekündigte Programm auszuliefern.





2e Bild 25.
Originalge-
treues Messing-
Modell einer
Deutz-Feld-
bahnlok.

2; 2m Bild 26.
Schienenverbin-
der, Werkzeuge,
Bierkasten (!)
und US-Wei-
chenstellhebel
von Baumann.



2m Bild 27.
In Kleinserie
hergestellt wird
eine „Gondola“
der C & S für die
LGB-Spur.

TT Bild 28.
Normalspuriges
„Schweine-
schnäuzchen“
von Beckmann.



BAUMANN

D W-8530 Neustadt/Aisch

2: Die neue Figur Straßenkehrer „Georg“ (bemalt oder unbemalt) kann einen Reinigungswagen (fertig oder Bausatz) und Schaufeln, Pickel, Besen, Laubrechen etc. bekommen. Um seinen Durst zu löschen, kann man Georg auch einen Kasten Bier (unbemalt) stiften.

In Holz gibt es das Bahnhofsgelände „Peist“ der Rhätischen Bahn als Fertigmodell.

2m: Von World-Trains erscheint eine Schleppenderlok C 16 der D & RGW und ein vierachsiger grüner Personenwagen der C & S mit Schlußlichtern und Schlußlampe.

Ein Weichenstellhebel nach amerikanischem Vorbild kann wie beim Original nach dem Umstellen der Weiche verriegelt werden.

Prellböcke für das LGB-Gleis gibt es mit und ohne Gleissperrsignal fertig oder als Bausatz.

2e: Die Deutz Diesellok OMZ 122 erweitert das Schmalspur-Lokprogramm. Die Farbgebung erfolgt nach Wunsch.

Ein Mannschaftswagen ergänzt die im letzten Jahr vorgestellte Kranwagen-Garnitur. Neu sind auch zweiachsige Nieder- und Hochbordwagen sowie vierachsige Holz- und Torfwagen, jeweils mit oder ohne Bremserstand.

BECKMANN TT

D W-1000 Berlin 44

TT: Der Hersteller von Kleinserienmodellen für die Spur TT kündigte in diesem Jahr die normalspurige Ausführung Schweinschnäuzchens der DR an, das durch seine filigranen Gepäckkörbe, Leitern und Stoßstangen besonders zierlich wirkt. Das Fahrzeug ist auch in einer preiswerteren Variante mit Ätzplatte zum Selbstmontieren der Kleinteile zu beziehen.

Darüber hinaus sollen auf der Basis bereits vorhandener Großserienmodelle die BR 80 und die BR 50 mit 2'2'T26-Tender kommen. Beide Loks werden in der Beschriftungsvariante der DR (ex-DDR) gefertigt.

Als Vorankündigung wurde das Modell der BR 94 in einer verbesserten Ausführung genannt.

BAYARD

I-55043 Lido di Camaiore

H0: Erstmals auf der Nürnberger Spielwarenmesse vertreten war dieser Kleinserien-Hersteller aus Italien. Der Schwerpunkt sind vor allem Lokomotiven der FS aus Messing, die als Fertigmodelle und Bausätze gefertigt werden.

Aktuell ist eine Altbau-Ellok der FS der Reihe E 381 mit Kuppelstangen und den damals typischen italienischen Bügelstromabnehmern.

H0m: Hier sind auch für den deutschen Markt einige Schmalspurmodelle nach dem Schweizer Vorbild interessant. Angekündigt sind vor allem RhB-Fahrzeuge, die auf der Berninastrecke verkehren.

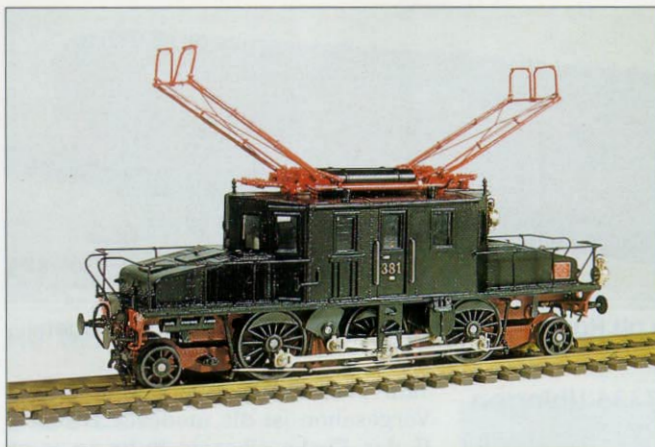
Die Ellok Ge 2/2 161-162, Bahndiensttraktoren Te 2/274/75, Selbstentladewagen Fd 8651-65, Fad 8706-07 braun, 8721-25 gelb und 8727 grau. Außerdem Holztransportwagen R-w 8209 und einige Wagen der FO und SBB-Brünigbahn. Alle werden nur als Fertigmodelle erscheinen, der genaue Liefertermin steht noch nicht fest.

Für den Straßenbahnfreund in dieser Baugröße wird die Oldtimer-Straßenbahn Be 4/4 Nr. 400 in zwei Varianten erscheinen (Umbau 1956 und als Restaurant-Tram „Dante Schuggi“ von 1984).

BERG UND BROMAN

D W-6800 Mannheim

Z-2: Beeindruckend, wie in jedem Jahr, präsentiert b+b neben seinen Elektronik-Bausteinen Stelltafeln, welche dem großen Vorbild nachempfunden sind. Um die Planung solcher Bedienungselemente zu vereinfachen, wurde das rechnergestützte „Logo-Planungssystem“ vorgestellt. Herr Broman demonstrierte das in beeindruckender Weise auf dem PC-Bildschirm. Ein Plotter liefert anschließend das fertige Resultat. Damit läßt sich dann auch der Materialbedarf für die Bedienelemente und Bausteine exakt bestimmen. Daneben wird ein neues PC-Programm mit 8 Fahrreglern angeboten. Die Geschwindigkeitsreglung läßt sich dabei auf dem Bildschirm optisch darstellen.



H0 Bild 29.
Oldtimer-Ellok
E 381 der italienischen Staatsbahn.

I Bild 30.
Holzmastleuchten in feiner Ausführung.

BESIG

D W-8867 Oettingen

I: In dieser Größe sind einige Telegrafmasten als Bausatz lieferbar. Neu hinzu kommen mehrere Holzmastleuchten, die in feiner Ausführung als Bausatz und Fertigmodell geliefert werden.

Weitere Neuheiten sind im Laufe des Jahres zu erwarten.

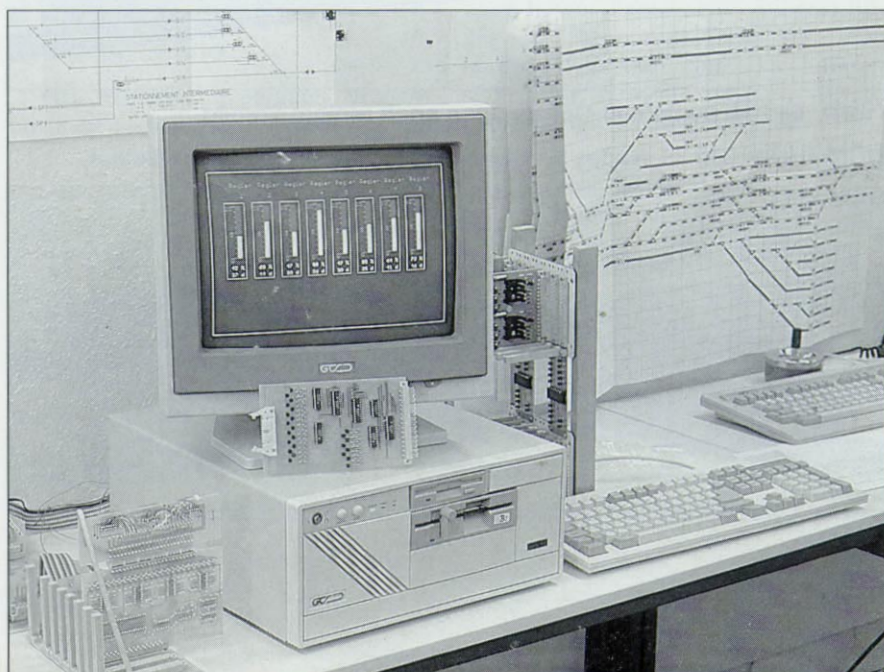
BERKA

NL-1300 BC Almere

2-H0: Hier sind zahlreiche Baum- und Gebüschpackungen erhältlich, die in diesem Jahr durch neue Filigranbäume in verschiedenen Beflockungsvarianten ergänzt werden. Letztere entstehen durch geändertes Naturmaterial.



Bild 31. Für das Gleisbildstellpult von b + b gibt es jetzt ein „Logo-Planungssystem“.





H0m Bild 32. Noch als Handmuster vorgestellt, der SBB-Personenwagen.

BEMO D W-7336 Uhingen

H0e/H0m: Das langersehnte und angekündigte schmalspurige Zahnrad-Programm soll in diesem

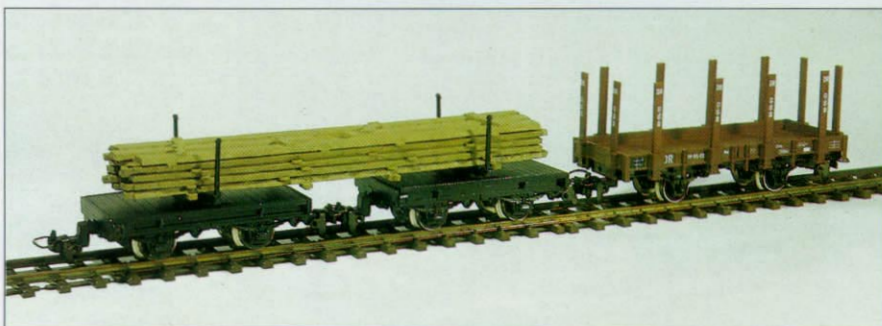
Jahr endlich über die Bühne gehen! Vorgesehen ist die moderne HGe 4/4 II der Furka Oberalp-Bahn in zwei Ausführungen (aus dem letztjährigen Gesamtkatalog ist zu entnehmen,

H0m Bild 33. Jetzt sollen die Salonwagen in der Epoche 3 kommen.



H0m Bild 34. Bunte RhB-Güterwagen nach realem Vorbild.

H0m/H0e Bild 35. Neues Spreewaldbahn-Modell von Bemo-Zeuke.



daß es auch noch die BVZ- bzw. SBB-Brünigbahn-Loks geben wird). Für den reibungslosen Modellbahn-Betrieb auf der Zahnstange sowie für den Adhäsionbetrieb sorgen in der Lokomotive zwei leistungsstarke Motoren. Die „Balkonlok“, die HGe 4/4 I der FO bzw. der BVZ ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Zwei BVZ-Personenwagen mit aktueller Beschriftung „Zermatt Bahn“ als A und B sind für das zweite Quartal vorgesehen. Den gleichen Wagentyp besitzt auch die SBB-Brünigbahn und so stehen sechs verschiedenen Modelle in Aussicht.

Sehr erfreulich ist die Ankündigung eines RhB-Kesselwagens mit dem der Güterwagenpark um ein weiteres Modell bereichert wird. Die bunte Güterwagenreihe der vorbildlichen „Werbewagen“ bekommt ebenfalls Zuwachs; drei Wagen mit den Beschriftungen „badraun“, „Eugenio“ und „Valentin“ sind geplant.

Auch ein weiterer MOB-Werbewagen mit „Cardinal“-Bedruckung kommt auf den Markt. Weiter sind einige Vierwagen-Sets avisiert: Hochbordwagen, Schienentransporter mit biegsamem Gleismaterial und Niederbordwagen mit Ladegut.

Lobenswert ist noch die Ankündigung von drei Bernina-Personenwagen mit den charakteristischen Merkmalen (Farbgebung: Anthrazit/Rot und Dachruten für Heizung bzw. Beleuchtung), die im Herbst ausgeliefert werden.

Die Ende 1991 gegründete Zusammenarbeit mit dem Ost-Berliner Modellbahnhersteller Zeuke, läßt auf „viele“ deutsche Schmalspurmodelle hoffen. Den Anfang bildete die H0m-Güterzugpackung „Spreewaldbahn“, bei der vor allem die Modellgestaltung der Wagen gefällt.

Bald wird es schon weitere Güterwagen (Rugen- und Drehschemelwagen) geben und gegen Jahresende kommt ein VT 133 in H0e und H0m.

Erst für 1993 ist die Harzquer-Dampflok BR 99 6001 bzw. NWE 21 vorgesehen – hoffentlich kommt es trotz unterschiedlicher Reaktionen auch zur Realisierung! Aus dem bisherigen Schmalspur-Programm mit deutschen Modellen wird es einige Varianten von Güterwagen und dem Wismar-Bus geben. Nichts erfahren konnte man von der 91er Neuheit der Sächs. Dampflok 99 1760-0 in Metallbauweise – vielleicht einmal ein Großserienprodukt von Bemo-Zeuke?

BILGER

D W-7210 Rottweil-Neufra

HO: Wieder sind Lackier- und Beschriftungsvarianten auf Industriemodellen in Aussicht: Ein Piko K3 mit BLS-Beschriftung (Epoche III) und Bremserhaus, drei K3 der SBB sowie einige offene Güterwagen mit Bremserhäuschen und verschiedenen Farbgebungen, Epochen sowie Bahnverwaltungen. Auf Liliput-Basis ist ein vierachsiger Packwagen PP 4ü/Pw 4ü der Württemberger Staatseisenbahn in Vorbereitung.

Aus Messing gibt es in Bausatzform Bremserhäuser für den K3 von Piko und einen Württemberger für offene Güterwagen.

BORN

CH-8640 Rapperswil

HO: Ein Leckerbissen besonderer Art ist die Vorankündigung eines Personenwagenzuges bestehend aus vier Oldtimer Personenwagen unterschiedlicher Bauarten nach dem Vorbild der Sensetalbahn. Diese Wagenmodelle gehen in diesem Jahr in die Produktion und werden wahrscheinlich erst 1994 ausgeliefert. Auslöser dieser Überlegung war der dazu passende Glaskasten von BRAWA, der als Ed 2/2 der Sensetalbahn erscheinen wird.

Etwas „preiswerter“ sind einige Sonderwagen, die auf der Basis von Industriemodellen erscheinen werden: Zum einen ist es ein „Schneiderwagen“ der SBB (Epoche 4-5) als mobile Uniformschneiderei (!) für das Zugpersonal. Das Modell, auf Basis Fleischmann, wird eine mehrfarbige Bedruckung erhalten.

In kompletter Messing-Verarbeitung erscheint ein vierachsiger Gepäckwagen (Baujahr 1928) mit Inneneinrichtung und Beschriftung als Bausatz. Weitere Vierachser, die mit Teilen und Drehgestellen von Fleischmann und Roco versehen sind, werden nach und nach für den Schweizer Modellbahnfreund kommen. Auch einige Neuheiten vom Vorjahr (Kühlwagen u. Fleischwagen P, Rungenwagen M 4) sollen jetzt ausgeliefert werden.

HO Bild 39. SBB-Oldtimer AB mit Seitengang von Born.



HO Bild 36. Packwagen PP4ü/Pw4ü der württembergischen Staatsbahn.

BÖHLER

D W-7819 Denzingen

2-Z: Nur ein Diamant ist härter als das neue Hochleistungs-Keramik-Sägeblatt von Böhler. Es eignet sich speziell zum Sägen moderner Glasfaser- und Kohlefaserverbundwerkstoffe, wie sie immer häufiger auch im Modellbau eingesetzt werden. Normale Metall-Sägeblätter würden nämlich von diesen Materialien schnell „gekillt“.



Bild 37. Die neue Keramik-Säge-scheibe Z 48 (weiß) mit den Maßen 63 x 1,5 x 16.



HO Bild 38. Die filigranen Stromabnehmer von Bredigkeit.

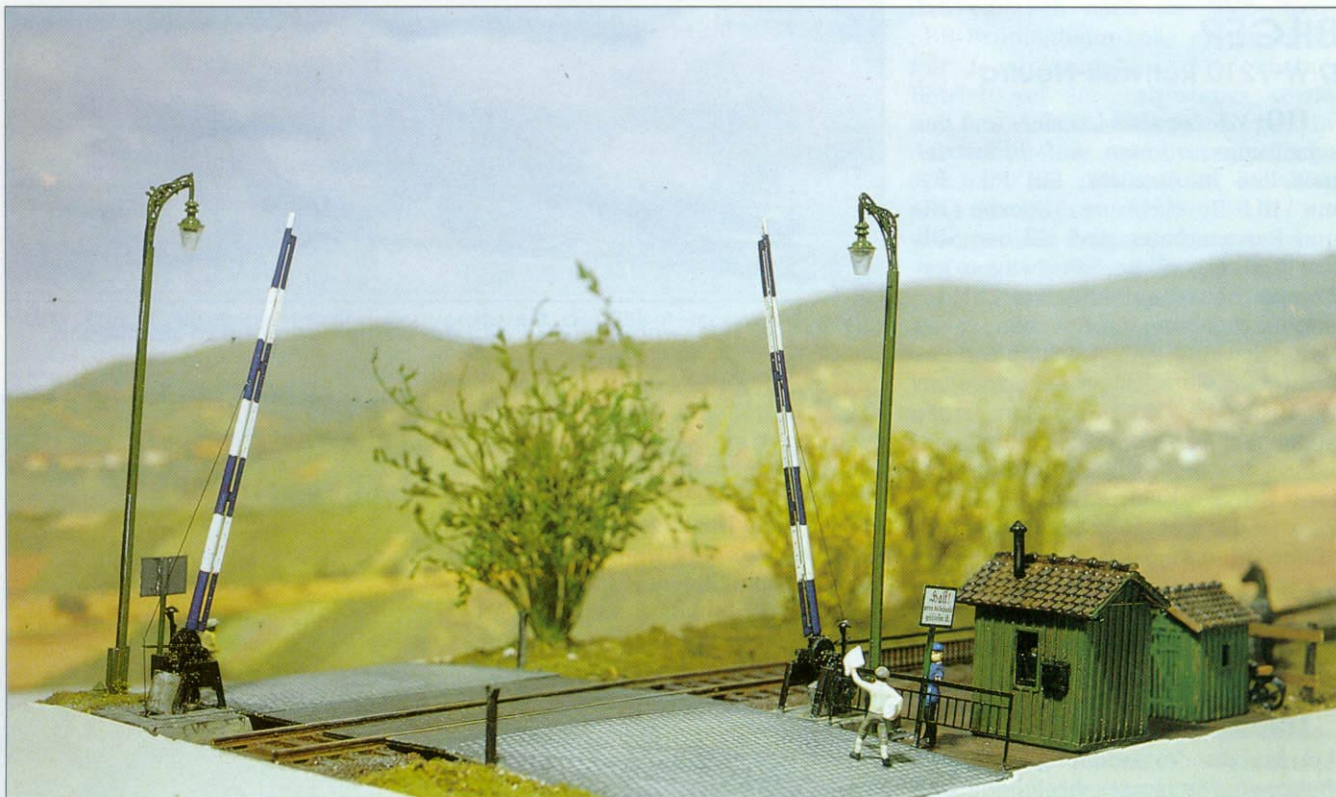
BREDIGKEIT

DW-3160 Lehrte

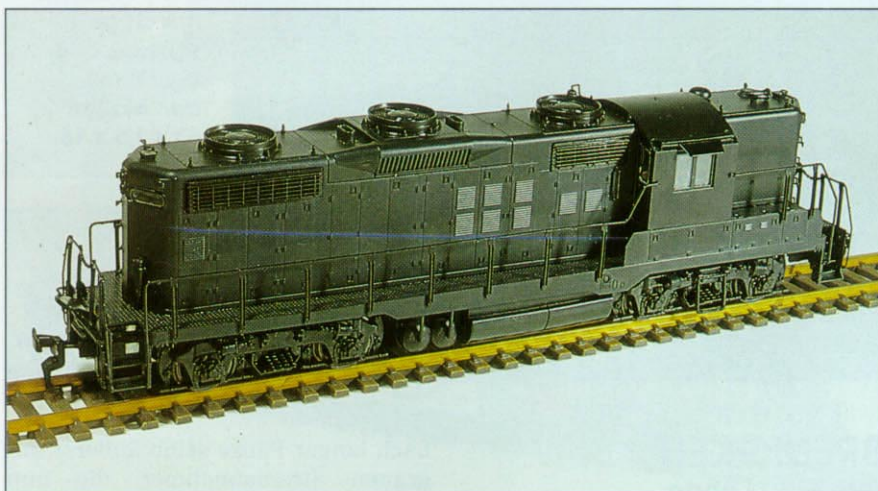
HO: Günther Bredigkeit präsentierte in diesem Jahr wieder einmal

nach langer Pause seine äußerst filigranen Stromabnehmer, die nun endlich lieferbar sind. Es handelt sich unter anderem um den SBS 10 sowie einige Schweizer Typen.





H0 Bild 40. Als Ideen-Set kommt diese bayerische Schrankenpackung mit Memory-Antrieb.



H0 Bild 41. Eine der neuen US-Loks – hier eine GP 20 mit hohem Vorbau.

H0 Bild 42. Die Bezeichnungen von insgesamt 13 verschiedenen Bahnverwaltungen werden diesen Caboose-Typ zieren.



BRAWA D W-7050 Waiblingen

H0: Hauptneuheit der Firma Brawa ist sicherlich der Oberleitungs-Turmtriebwagen Klv 60 der DB, der ab Herbst 1992 lieferbar sein soll (Wechselstrom-Version Dezember). Das fein detaillierte Modell besitzt ein Zinkdruckguß-Fahrgestell. Die charakteristische Arbeitsbühne ist seitlich drehbar und läßt sich auch in der Höhe verstellen. Weitere Attribute wie Federpuffer oder eine klappbare Trittstufe sind für Brawa-Fahrzeugmodelle inzwischen schon fast selbstverständlich.

Den Zubehörsektor bereichern eine neue Stadtleuchte „Alter Markt“ mit zwei Ampeln im Stil unserer Zeit sowie als Gegenstück dazu ein beleuchteter preußischer Richtungsanzeiger für Bahnsteige. In den Epochen 0 und 1 befanden sich bekanntlich solche Leuchten in „Laternenform“ auf dem Bahnsteig, und in größeren Bahnhöfen bekamen einige der Leuchten zusätzliche Richtungstafeln. Diese sind beim Modell in feinsten Gußtechnik entstanden; Aufkleber mit verschiedenen Fahrtzielen liegt bei.

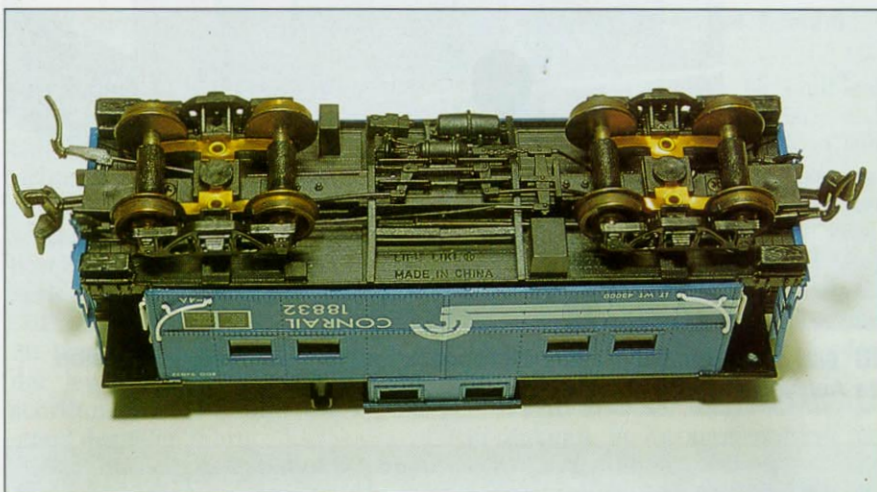


H0 Bild 43.
Neue „Road-
names“ für die
schöne FA-2 von
Life-Like.

H0 Bild 44.
Stromabnahme
und Unterboden-
detaillierung
beim Caboose-
Modell.

Nicht nur in „Merry Old England“ bzw. auf Anlagen nach britischem Vorbild werden die beleuchtete Standuhr und die ebenfalls beleuchtete rote Telefonzelle zu finden sein. Manche kontinentaleuropäischen Städte schmücken ihre Fußgängerzonen ja ebenfalls mit solchen nostalgischen Dingen, so daß dieses Brawa-Set vielfältig verwendbar ist.

In der Serie „Ideen-Set“ sind angekündigt die Packungen „Schrottbansen“, „Antike Stadtbeleuchtung“ und „Bayerische Schranken“ (mit Slow-Memory-Antrieb; limitierte Serie).



N Bild 45. Die
BL-2 ist jetzt
auch in Spur N
lieferbar.



H0 Bild 46.
Noch als Hand-
muster gezeigt,
der Turmtrieb-
wagen Klv 60.

N Bild 47. Preußischer Richtungs-
anzeiger mit Leuchte für Bahnsteig.





H0 Bild 48. Beide Stirnpartien sind unterschiedlich – hinten befindet sich die Aufstiegsleiter.

In kurzer Zeit haben sich bei uns die „Life-Like“-Fahrzeugmodelle nach nordamerikanischen Vorbildern einen guten Namen gemacht; Brawa vertreibt diese Produkte hierzulande ja seit zwei Jahren. Neu sind die markante vierachsige Güterzug-Diesellok der Bauart GP 18 mit hoher und eine GP 20 mit niedriger Front und ein typischer vierachsiger Caboose (Güterzugbegleitwagen). Zur schon bekannten FA 2-Diesellok gibt es nun entsprechende führerstandslose sog. B-Units zur Verstärkung der Antriebsleistung. Die Modelle sind jedoch motorlos! Alle Fahrzeuge werden in Lackierungen verschiedener Bahngesellschaften angeboten, die GP 18 und der Caboose auch in unbeschrifteter, schwarzer Ausführung. Über die gute Detaillierung der „Life-Like“-Fahrzeuge wurde in der MIBA schon wiederholt berichtet.

N: Den schon erwähnten preußischen Richtungsanzeiger wird die Firma Brawa auch im Maßstab 1:160 fertigen. Für Anlagen mit ländlich kleinstädtischen Motiven eignet sich eine 50 mm hohe Holzmastleuchte (besonders Epochen 2 und 3). Das bayerische Schrankenset mit Slow-Memory-Antrieb ist in limitierter Serie ebenfalls für Baugröße N angekündigt.

Im „Life-Like“-N-Programm kommen bei den Lokomotiven und Güterwagen weitere Farbvarianten dazu sowie die Lokgattung BL-2.

BREKINA D W-7801 Umkirch

H0: Brekina war auch zur diesjährigen Messe bestrebt, der Linie klassischer Fahrzeuge treu zu bleiben.

Neben einer Vielzahl von Varianten bestehender Modelle kündigt der Umkirchener Oldiespezialist für '92 zwei herausragende Neuheiten auf dem PKW-Markt an. Dies sind der Mercedes 180 Limousine und der BMW 1500 Limousine. Von Sammlern werden diese beiden Modelle bestimmt mit Spannung erwartet. Der BMW wird auch als Feuerwehr ELW gefertigt. Neue Räder und Felgen bekamen der MB 190-Leichenwagen und der MB 280 SE-Cabrio verpaßt.

Bei den Kleintransportern tat sich nichts Neues – nur Varianten. Z. B.



H0 Bild 49. Aus Fleischmann-Anna wird Kranlok von Brachert und Burger.

BRACHERT & BURGER

Vertrieb:
Scholz Modellbahnen
D W-7920 Heidenheim

H0: Auf der Basis der Fleischmann-Anna bietet Brachert & Burger eine Kranlok an. Der Umrüstsatz enthält alle Teile für den Kran-Aufbau sowie einen neuen Schlot (der ursprüngliche Schlot hätte die Dreh-

bewegung des Krans behindert). Die Beschriftung der Lok wird nicht geändert.

Als Erweiterung des bekannten Maschinenprogramms wurde heuer eine Blechbiege-Maschine vorgestellt, die sich allerdings nicht in der Höhe einstellen läßt ... Nichts zu sehen war dagegen bisher von einer Stempeluhr, die sich aber zur Komplettierung der Modellwerkstatt bestens eignen wird.



H0 Bild 50. Vorn der BMW 1500, links der VW-Samba.



H0 Bild 51. DKW und IFA der Deutschen Reichsbahn.

Opel Blitz „BayWa“, MB L 319 mit neuen Farben als Kastenwagen (u. a. Schenker) und als Feuerwehrschauchwagen 1000.

Der Brekina „Sammlerschatz“, – eine Sonderpackung mit 7 verschiedenen VW-Transportermodellen incl. VW-Sonderheft – stellt einen weiteren Bestandteil der Neuankündigungen dar. Vom VW-Transporter bis hin zum Luxusbus, mit Werbeaufschriften versehen, als Zebrabus für Globetrotter und einem Modell mit Exportstoßstangen – alles ist in dieser Packung drin.

Wiederum eine echte Neuheit stellte Brekina mit dem Modell einer Henschel HS 16 TS-Sattelzugmaschine als Solofahrzeug oder mit Tanksattelaufleger vor. Gleichfalls neu zeigte man einen 2achs. Sattelaufleger Pritsche/Plane, gezogen von einem MAN 10.212 FS – dergleichen mit einer MB LPS 1620 Zugmaschine (Spedition Wirth).

Reichsbahner dürften die Varianten eines IFA H 6-LKWs und des IFA F 8-Kastenwagens mit Aufdruck „DR“ interessieren.

schriftungsvariante der DRG erhältlich sein. Er besitzt bewegliche Schiebetüren, eine detaillierte Inneneinrichtung und serienmäßige Beleuchtung des Dienstabteils. Selbstverständlich kann er ebenso wie die bereits gelieferten Wagen dieser Serie kurzgekuppelt werden.

Die Eilzugwagen der Bauart C 4i-30 bzw. BC 4i-31 kommen auch in der jeweiligen Lackierung und Beschriftung der DB und DR im Zustand der 60er Jahre.

Für diesen Zeitraum erscheinen auch zwei Modelle der BR 01: Die DR-Version verfügt über große Wagner-Windleitbleche und einen Lüftungsaufsatz auf dem Führerhaus, während die DB-Version kleine Witte-Bleche, eine DB-Rauchkam-

mertür und auf dem Umlaufblech angeordnete Pumpen aufweist.

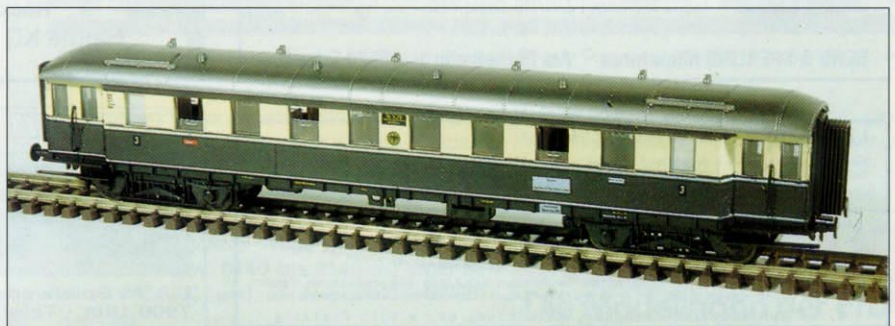
Auch auf dem Gebiet der Gleistechnik stellte Zeuke eine Neuerung vor: Ein neuer Weichenantrieb besticht durch seine minimale Größe. Er ist endabgeschaltet und kann auch in anderen Maßstäben sowie als Antrieb von Formsignalen und Bahnübergängen verwendet werden.

H0m: In dieser Baugröße werden in Zukunft in Zusammenarbeit mit der Firma Bemo Schmalspurfahrzeuge nach deutschen Vorbildern gefertigt. Zu diesem Zweck wurde eine Tochtergesellschaft, die „Bemo-Zeuke-Schmalspurbahn“, gegründet, die bereits eine Zuggarnitur mit der „Spreewald“ ausgeliefert hat.



TT Bild 52. Neue BR 01 in DB-Version.

TT Bild 53. Karwendel-Reisezugwagen C 4ü-32.



BTTB-ZEUK

D O-1055 Berlin

TT: Für die „ideale Spur“ TT kommt vom Berliner TT-Bahn-Hersteller Zeuke eine komplette Zuggarnitur der Karwendel-Bahn, bestehend aus einer Ellok der Reihe E 94 in DRG-Beschriftung und -Farbgebung, zwei Reisezugwagen und einem Packwagen. Ergänzt werden kann diese Garnitur durch einen einzelnen erhältlichen Karwendel-Reisezugwagen der Gattung C 4ü-32. Der Packwagen wird auch in der Be-



H0 Bild 54. Niederländ. Warnkreuze mit Blinkautomatik.



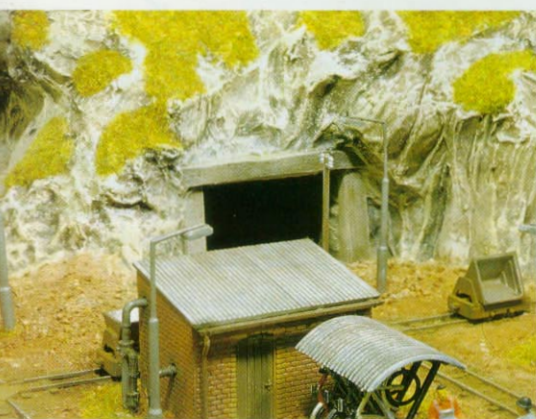
H0 Bild 55. Eingleisiges Tunnelportal.

BUSCH

D W-6806 Viernheim

2-Z: Im allgemeinen Geländebau-programm der Firma Busch sind eine Reihe nützlicher Neuheiten verzeichnet, die sich für nahezu alle Baugrößen eignen: Neben Streumaterial, Grasflocken und Schaumstoff-Flocken (feinkörnig gerissen) in verschiedenen Farben seien besonders die Geländeteppiche genannt – u.a. „Bergwiese“, „Spätsommerwiese“ und „Heide“. Ein spezielles Gipsge-webe erleichtert den Landschafts-bau. Zwei Lagen übereinander ma-chen aus einem formbaren Untergrund einen selbsttragenden Geländeabschnitt.

Ebenfalls neu sind Modellplatten aus Kunststoff zum Selberprägen – z.B. für Hauswände, Mauern, gepflasterte Straßen – sowie Polystyrolplat-ten in mehreren Farben und Stärken (0,5 mm, 0,9 mm, 1,4 mm). Alle Plat-ten lassen sich einfach schneiden und mit handelsüblichem Plastikkle-ber verkleben.



H0 Bild 56. Bergwerk mit Loren-bahn.

Neu entwickelte Geräuschmodule umfassen die Bereiche „Bahnhof“ und „Jahrmarkt“; in jedem Modul sind fünf Geräusche gespeichert. Die Betriebsspannung (Gleich- oder Wechselstrom) beträgt 10 - 24 Volt.

H0: Sechs sogenannte Motiv-Sets dienen zur Gestaltung kleiner Szenen und beinhalten die jeweiligen Baumaterialien bzw. -teile. Zunächst bietet Busch folgende Sets an: Beschränkter Bahnübergang, Wildbach mit Brücke, Wald mit Jägerstand, Futterkrippe usw., Schrebergarten, Baustelle am Haus und Bergwerk (einschließlich kleiner Lorenbahn aus 80 cm Gleisen und 6 Loren). Zur Detailgestaltung ist die neue Packung mit Zäunen, Mauern und Toren unentbehrlich; insgesamt beträgt die Länge aller Zäune über 2 Meter.

Zwei Tunnelportale (ein- und dop-pelgleisig) sowie eine beliebig zu er-weiternde Bogenbrücke werden den „Streckenbauern“ willkommen sein.

Neue geprägte Dekoplatten beste-hen aus flexiblem, selbstklebendem Material (1,2 bzw. 2,0 mm stark) und lassen sich problemlos farblich nach-behandeln (Gehwegplatten, Klinker-Mauer, Bruchstein-Mauer). Als Er-gänzung der schon bekannten „Asphaltstraßen“ dient eine selbst-klebende Folie mit Aufdrucken von Parkbuchten.

Natürlich dürfen bei Busch einige „blinkende“ Neuschöpfungen nicht fehlen! Voilà: Ein Baustellen-Set um-faßt neben reichlichem Zubehör wie Bauwagen und -maschinen zwei gelbe Warnlampen.

Niederländische und Schweizer Modellbahnfreunde werden die gut gelungenen Warnkreuze mit Blink-lichtern nach der Bauart ihrer jewei-

ligen Heimatländer begrüßen (Schweiz 2 x Rot; Niederlande 2 x Rot, 1 x Gelb – leider gibt es keine weißen Leuchtdioden). Schön wäre es, wenn Busch die Aufschrift am holländischen Bahnübergang noch verbessert. Zumindest das Anfangs-wort „WACHT“ sollte etwas sauberer gedruckt werden, während der Fol-gesatzteil „tot het roode licht ge-doofd is – er kan nog een trein ko-men“ wegen der Kleinheit der Schrift nicht lesbar sein muß.

N: Die selbstklebende Straßen-folie „Parkplätze“ wird es auch für die Baugröße N geben.

2-Z: Hinter der Bezeichnung PC-RAIL verbirgt sich ein Gleis-planungsprogramm für Modellbahn-anlagen über den PC. „PC-RAIL“ ist auf allen modernen PCs, die IBM/AT-kompatibel sind, verwendbar. Nach Fertigstellung des Gleisplans am Bildschirm, gemäß dem jeweiligen Gleissystem, erfolgt der Ausdruck des Plans. Dieser bleibt gespeichert und läßt sich somit jederzeit ändern oder erweitern. Nicht genug der Pla-nung: Wenn zudem verschiedene Modellbahn-Händler das Gesamtsy-tem übernehmen, können sie ihren Kunden eine umfassende „Gleisplan-beratung“ bieten. „PC-RAIL“ ist in Verbindung mit den EDV-Warenwirt-schaftssystemen des Handels ver-wendbar. Die Firma Busch bietet Programme für folgende Gleis-systeme an: Märklin H0 K-Gleise, Märklin H0 M-Gleise, Märklin 1, Märklin Z, Arnold N, Fleischmann H0, Fleischmann N, LGB, Trix H0, Minitrix N. Eine Erweiterungsbiblio-thek umfaßt Flächensymbole von Ge-bäuden der Firmen Faller, Kibri und Vollmer.

COMPACT

D W-6740 Landau/Pfalz

2-1: Das Programm der Compact-Steinbaukästen – die Steine sind richtig aus Ton gebrannt und werden mit Mörtel zusammengefügt – erfährt Erweiterung durch ein größeres Stadthaus. Dabei wurden stilistische Elemente zweier Häuser aus Rothenburg ob der Tauber geschickt zu einem einzigen Gebäude zusammengefügt. Selbstverständlich bleibt es Bastlern unbenommen, gegebenenfalls weitere Details zu verändern, insbesondere, wenn man eine längere Straßenzeile mit denselben Grund-Gebäuden gestalten möchte.



2-1 Bild 57. Häuserzeile „Rothenburg ob der Tauber“.

CONRAD

D W-8501 Kalchreuth

1:50: Der mittelfränkische Spezialist für große Maßstäbe ließ sich auch zur 92er Spielwarenmesse wieder einiges einfallen.

In 1:50 zeigte Conrad einen MB SK-Tiefladesattelzug, welcher mit zahlreichen Teilen einer Brennschneidemaschine als Ladegut ausgestattet war.

Ein weiterer „schwerer Brocken“ ist das Modell einer 3achsigen MAN F 90-Sattelzugmaschine mit einem Schmitz-Spezialtiefladeauflieger.

Die LKWs der mittleren Klasse vertraten der Iveco Euro-Cargo mit Pritsche/Planeaufbau und der Volvo FL 6 mit Kofferaufbau/Ladebordwand.

Auch die Feuerwehr hielt Einzug in Conrads Neuheitenprospekt mit einem Volvo F 12-Flugfeldlöschfahrzeug mit Rosenbauer-Aufbau.

Ein 3achs. MB SK mit Faun-Aufbau ist als Saug-Druckwagen für den Kanalreinigungsdienst bestimmt.

Fürs Baustellendiorama bietet Conrad 1992 den Raupenbagger Case/Poclain 1088, einen Liebherr-Raupenbagger mit Löffel (Typ R 912 Litronic), einen O & K L 55-Radlader sowie einen Faun-Autokran (4achs.) mit Gittermastverlängerung.

Ein Sauerstoff-Tanksattelzug mit MAN F 90-Zugmaschine rundet die „modernerer“ Neuheiten ab – ein Tankwagen auf MAN-Fahrgestell von 1920 war als „alte“ Neuheit zu bewundern.



1:50 Bild 58. MAN-Oldtimer-Tankwagen.

1:35, 1:43, 1:25

Unter den anderen Maßstäben zeigte Conrad einen MB-Renntransporter von 1955, einen Magirus Jupiter-Pritschenkipper, den modernen Case 590 X-Mehrzwecklader mit ausziehbarem Heckarm und zuletzt einen Linde R 14-Gabelstapler.



1:50 Bild 59. Radlader O & K Typ L 55.



1:43 Bild 60. MB-Renntransporter von 1955 mit Silberpfeil.



1 Bild 61.
Dingler baut
jetzt auch in
dieser Spur;
eine BR 98.8
der DRG.



0 Bild 62. Auch
der Glaskasten
ist eine wahre
Augenweide!



H0 Bild 63. Mit Inneneinrichtung und komplett aus Messing gefertigt ist
dieser Pferdetransportwagen.



H0 Bild 64. Noch als Handmodell, der GGhs „Dresden“ von DRG-Modell.

DINGLER

D W-7976 Meckenhausen

2 - 1: Für Modelle großer Spuren eignet sich ein Dieselsoundgenerator, bei dem das Geräusch nicht elektronisch erzeugt, sondern eine digitale Tonaufnahme eines echten Dieselmotors drehzahlabhängig einschließlich der charakteristischen An- und Auslaufgeräusche wiedergegeben wird. Der Einbau kann auf einfache Weise selbst vorgenommen werden.

1: In drei Versionen (DB, DR und Bayr. Länderbahn) wird in einer limitierten Auflage die BR 98.8 (GtL 4/4) in feinsten Ausführung (z.B. Kugellager, Blattfedern, funktionsfähige Ausgleichsheel, Lichtwechsel etc.) geliefert.

0: In gleicher Qualität wie die Spur-1-Modelle erscheint die BR 74 ebenfalls in drei Versionen: DB, DR und pr. T 12.

H0: Über die Fa. Noch wird in einer Auflage von 300 Stück ein mit Glockenanker und Freilaufgetriebe ausgestattetes Modell der BR 91 in den Versionen DB, DR und Pr. T 9 vertrieben.

DMC DECALS

DK-2000 Frederiksberg

H0: Dieser dänische Spezialist für Abziehbilder zur vorbildgerechten Gestaltung von LKW-Modellen hat in Deutschland den Vertrieb für das Heljan-Modell des IC 3 Intercity-Triebzuges, zu dem er auch die Beschriftung beisteuert. Auf dem beiliegenden Abziehbilderbogen sind verschiedene Betriebsnummern sowie unterschiedliche Wappen, die die Seitenwände der Züge zieren.

DRG-MODELL

D W-1000 Berlin 10

H0: Hier konnte der Drehgestell-Pferdetransportwagen „Dresden“ GGvwehs als Messingmodell mit kompletter Inneneinrichtung bewundert werden, der mit DRG- und DB-Beschriftung kommen wird.

D + R**D W-7982 Baienfurt**

H0m: Aus dem großen Übersichtsprogramm der angekündigten Schmalspurmodelle wird als drittes Wagenmodell der Großraum-Panoramawagen der FO avisiert. Auch dieses Fahrzeug wird aus Kunststoff bestehen und als Fertigmodell geliefert. Es wird eine komplette Inneneinrichtung besitzen und als „Sonnenschutz“ Rauchglasfenster haben. Eine Kurzkupplungskinematik mit D + R-Kupplungskopf werden zukünftig alle Modelle besitzen.

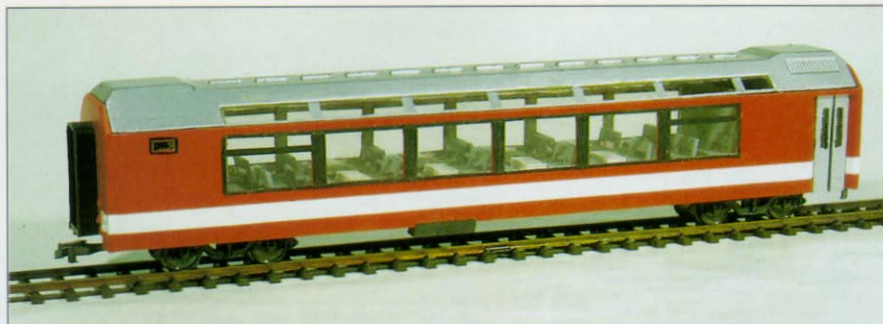
Der schon seit Jahren angekündigte Gepäcktriebwagen De 2/2 151 der RhB „soll“ 1992 endlich erscheinen – hoffentlich hat sich das Warten dann auch gelohnt. Im Gegensatz zum moderneren vierachsigen RhB-Kesselwagen von Bemo, soll der ältere (Bj. 1967) Uah 8173 doch noch kommen, wenn alles klappt, dann noch vor Weihnachten (!).

DOC-MODELS**I-12100 Cuneo**

Dieser italienische Hersteller von wertvollen Vitrinen für Modelle aller Art hat ins Lieferprogramm einige „Eisenbahner“-Wanduhren aufgenommen. Embleme der bekanntesten Bahnverwaltungen aus aller Welt schmücken die Uhrmitte in verschiedenen Farben. Auch die Zeigerarme sind unterschiedlich gefärbt.

ELECTROTREN**E-28850 Fernando de Henares/Madrid**

H0: Von diesem spanischen Modellbahnhersteller sind folgende Neuheiten zu verzeichnen: Auf das kurze Güterwagenfahrwerk (bisher Hochbord- und dreistöckiger Kleinviehwagen) kommt ein Flach- bzw. Niederbordwagen, beladen mit einem PKW-Oldtimer (Praliné) und Bremserbühne – ein zweites Modell, ebenfalls mit Auto, bekommt ein Bremserhäuschen. Im aktuellen „Transfesa-Blau“ kommt ein zweiachsiger Kühlwagen der FS. Für den modernen Wagenpark wird ein PKW-Spezialtransportflachwagen der spanischen RENFE (Ep. 5), mit zwei Praliné-Autos beladen, geliefert. Weiter sind aus dem gängigen



H0m Bild 65. Der moderne Großraum-Panoramawagen der FO von D + R.

Programm einige Farbvarianten für 1992 vorgesehen. Auf dem Lokomotivensektor wird in Zusammenarbeit mit der Firma Lima eine sechsachsige Großdiesellok ins Programm aufgenommen.

ETS**CS-15000 Praha 5**

O: Mit einer großen Produktpalette überraschte eine neue Firma erstmalig die Nürnberger Spielwarenmesse, die sich mit der Spur 0 in „TinPlate“-Ausführung befaßt. Die Modelle entsprechen verschiedenen CSD-Eisenbahnvorbildern, und sind im Maßstab wie auch in der Fertigungsqualität mit anderen Spur 0-Fahrzeugen kompatibel. Der Aufbau ist aus lithographiertem Blech gearbeitet, einzelne Teile wie Griffstangen Puffer und Radlager bestehen aus Metallspritzguß. Das Hauptaugenmerk ist bei den Lokomotiven die installierte Elektronik. Alle Loks verfügen über eine elektronische Steuerung der Geschwindigkeit, sowie bei einigen Modellen über Geräusche und Signaltöne, die per Impulssteuerung ausgelöst werden



H0 Bild 66. RENFE-Autotransporter.

können. Verfügbar ist derzeit eine schöne Altbau-Ellok der CSD-Reihe E 225, Rangirdiesellok T 234 (Epochen 4-5), einige Personen- und Güterwagen nach dem tschechischen Vorbild. Die Personen- bzw. Gepäckwagen haben eine werkseitig eingebaute Innenbeleuchtung und/oder Zugschlußbeleuchtung mit LEDs. Erwähnenswert ist auch noch die Einsteigerpackung mit Trafo, Gleismaterial, einer Lok und drei Wagen, die aus einem handgearbeiteten und massiven Holzkasten besteht. Weitere Fahrzeuge sowie eine Oberleitung sind in Arbeit.

O Bild 67. ETS-Lieferprogramm auf einen Blick: Modelle zum Anfassen!





H0 Bild 68. Imposantes Stadtrathaus; ähnlich dem Freiburger Rathaus.



H0 Bild 69. Einfamilienhaus „Flair“ mit Holzverkleidung.

H0 Bild 70. Eisenbahner-Wohnhaus „Eschwege“ von Fallers.



FALLER

D W-7741 Gütenbach

H0: Wie in den vergangenen Jahren wartet Fallers mit einer umfangreichen Neuheitenpalette auf, quer durch alle Epochen und für die unterschiedlichsten Bereiche. Die Reihe der Fertigmodelle wird um den Bahnhof „Thalbach“ samt anschließendem Güterschuppen ergänzt. Dieses Gebäude ist mit erweitertem Ausstattungsumfang auch als Junior-Kit unter dem Namen „Posthalde“ erhältlich. Ein Bahnsteig mit gleicher Bezeichnung verfügt über eine interessante Holz-Unterkonstruktion. Nicht neu (St. Julien), aber nun mit deutscher Beschriftung, ist ein weiteres Bahnsteigmodell, das durch seine vorbildliche Breite und eine filigrane Ausführung besticht. Ebenfalls im Bahnhofsumfeld anzusiedeln sind zwei Eisenbahner-Wohnhäuser mit unterschiedlichen Fassaden.

Bleiben wir zunächst bei den Bauwerken früherer Epochen: Das diesjährige Exklusivmodell „Rathaus“ ist eng an das Freiburger Vorbild angelehnt. Neben der aufwendigen Fassadengestaltung mit Erkern und Verzierungen hat Fallers diesem Modell ein Glockenspiel beigelegt, das mit einem Figurenlauf kombiniert ist. In der mittleren Dachgaube ist eine funktionsfähige Uhr installiert! Unter der Bezeichnung „Amtsgericht“ wird dieses Gebäude gleichzeitig ins reguläre Sortiment übernommen. Ohne die zusätzlichen Ausstattungsmerkmale kommt es dem Freiburger Vorbild noch näher. Das Albrecht-Dürer-Haus, das Fallers anhand der originalen Baupläne nachgebildet hat, steht als eine der Touristenattraktionen in der Nürnberger Altstadt. Ein ab der Epoche 2 einzusetzendes, fünfstöckiges Stadthaus läßt sich durch Herausnehmen einzelner Stockwerke den jeweiligen Anforderungen anpassen.

Mit einem Sprung zur Architektur der Gegenwart stoßen wir auf die Spedition „Karl Dischinger“. Die moderne Frachthalle mit 19 Ladetoren ist ein exakter Nachbau des südbadischen Vorbilds. Aufgrund der Modulbauweise können die Hallen beliebig verlängert oder verbreitert werden. Ein Modell, das auch für den Fahrzeugsammler interessant sein dürfte. Zweckentfremdet könnte es, mit wenigen Änderungen, auch als Straßenbahndepot oder gar als moder-

H0 Bild 71.
Auch für Auto- und Diora- menspezialisten gedacht ist die dem Vorbild angelehnte Spezial-Spedition „Karl Dischinger“ aus Ehrenkirchen. Passend hierfür werden LKW-Modelle geliefert, eines davon mit Antrieb fürs „car-system“.



ner Lokschuppen eingesetzt werden – Varianten, die Fallner bei der Entwicklung bereits berücksichtigt hat. Ein entsprechend dieser Spedition beschrifteter Sattelzug wird avisiert, den passenden Kofferzug wird es zusätzlich für das car-system geben. Recht modern wirkt auch das zwei-stöckige Mercedes-Benz-Autohaus samt kleiner Werkstatt. Das nicht unbekannte, sechseckige Grundgebäude wurde um ebenfalls verglaste

Büroräume ergänzt. Wer Vorbehalte gegenüber diesem Automobilhersteller hat, kann auf einen neutralen Beschriftungssatz zurückgreifen. Hochaktuell ist die neue Beschriftung des Heißluftballons mit dem Emblem der Europäischen Gemeinschaft. Sterne, gelb auf blauem Grund, darunter der Schriftzug „Europa '93“. Aktuelle Vorbildern entsprechen auch drei weitere Modelle aus den Sortimenten von Fertighaus-Anbietern.



H0 Bild 72. Steinbogenbrücke.

H0 Bild 73.
Mercedes-Benz-Autohaus mit Reparaturwerkstatt, Verkaufsraum, Büros und Kundenberatungszimmer. Ausstattungszubehör wird reichlich enthalten sein.





H0 Bild 74. Fast alle Kirmes-Neuheiten 1992 auf einen Blick. Lustig ist das funktionstüchtige Karussell „BreakDance“.

Liefertermin: Oktober '92



4310 MB 220 SE Cabriolet
Fahrzeugfarbe: weiß
Sitze: rot

4311 MB 220 SE Cabriolet
Fahrzeugfarbe: rot
Sitze: weiß

1:43 Bild 75. Faller widmet sich einem völlig neuen Thema und bringt Modellautos in 1:43 auf den Markt. Als erstes wird der Mercedes 220 SE als Coupé und als Cabrio kommen. Die Ausführung der Modelle ist excellent: Alle Türen und Hauben können geöffnet werden, alle blanken Teile sind verchromt und die Sonnenblenden des Cabrios sind beweglich.

Entgegen unseren Erwartungen scheint die Nachfrage nach Kirmes-Modellen ungebrochen zu sein. Entsprechend zahlreich sind die Neuheiten auf diesem Gebiet. Das Karussell „Break Dance“ ist ein angetriebenes Fahrgeschäft, für eine gruselige Atmosphäre sollen die „Monsterhöhle“ und die „Hai-Show“ sorgen. Für das leibliche Wohl sorgt die „Kartoffelmühle“, Scherenschnitt-Spezialist und Wurfbude runden das Vergnügen ab. Ein MAN-Sattelzug, aufwendig beschriftet, gehört zur Hai-Show, je zwei geschlossene und offene, mit Rungen versehene Anhänger stehen für weitere Transportaufgaben zur Verfügung. Unter dem Titel „Kirmes-Jahrmarkt-Rummelplatz“ wird im Oktober eine Broschüre zu diesem beliebten Thema erscheinen.

Neben dem bereits oben erwähnten Lastzug wird das car-system um ein Start-Set mit einem VW-Bus der Polizei ergänzt, der neue Mercedes

T 3 (von Herpa) wurde ebenfalls motorisiert und als Unfallwagen und MB-Servicefahrzeug beschriftet, der bereits bekannte MB-Geländewagen wird in einer Feuerwehr-Ausführung zu haben sein. Eine Schablone soll künftig die Planung des car-systems auf der Anlage erleichtern.

Das H0-Zubehörsortiment wird um eine Steinbogenbrücke sowie eine Auf- bzw. Abfahrt für parallele Gleisführung ergänzt. Nicht unbedingt an diese Baugröße gebunden sind die neuen Baumsortimente mit Obstbäumen, Birken und Silberpappeln sowie Packungen mit 50 bzw. 25 Stecktannen. Die einzeln erhältlichen Birken und Edelkastanien sind beträchtliche 17 cm hoch. Unabhängig von der Baugröße sind naturgemäß zwei neue Modellhintergründe unter den Bezeichnungen „Karwendelgebirge“ und „Neuschwanstein“. Besonders das letztgenannte Motiv wird die Romantiker unter den Modellbahnern begeistern.

N Bild 76. Zwei Bungalows und zwei Villen im Maßstab 1:160.



N: Vier der bereits bekannten Fertighausmodelle nach konkreten Vorbildern der Fa. Weber wird es künftig auch für die Baugröße N geben, ebenso das Nürnberger Dürer-Haus, eine der aktuellen H0-Neuheit. Wie im vergangenen Jahr dürfen die N-Bahner zu Recht unzufrieden sein, findet ihre Baugröße doch kaum mehr Berücksichtigung bei den Neuheiten. Ein Trend, auf den man nicht nur bei der Fa. Faller, sondern bei nahezu allen Zubehöranbietern stößt.

FINE ART MODELS USA-Birmingham, MI 48012

1: Auch dieser Hersteller und Vertreiber von qualitativ hochwertigen Produkten verschiedener Exponate war erstmalig auf der diesjährigen Spielwarenmesse in Nürnberg vertreten. Für den Modelleisenbahner interessant sind vor allem die Nachbildungen von amerikanischen Fahrzeugen, wobei sich Fine Art Spezial auf die „Pennsylvania Railroad“ konzentriert. Hier waren zwei typische „Pennsy-Caboose“ mit reich detaillierter Inneneinrichtung zu sehen – nichts wurde vergessen was das Vorbild besaß! In limitierter Auflage wird eine „lange“ Pennsylvania-Dampflok M.1 a. (4-8-2) gefertigt, sowie die bekannte „Duplex“ T-1 (4-4-4-4) auch der PRR. Um die „Pennsy“-Story abzurunden, ist noch zu erwähnen, daß vom gleichen Hersteller ein dampfbetriebenes „Tugboat“ (Hafenschlepper) und ein passendes Floß mit zwei Gleisen für den Eisenbahnwagen-Transport (auf den großen Seen in den USA) in den PRR-Farben in Planung steht.

MODELLBAU FISCHER D W-8000 München 2

2m: Fischer präsentierte die schon seit längerer Zeit lieferbare B'B-Malletlok der Brohltalbahn. Neuheiten wurden nicht vorgestellt.

FRITZ CH-4051 Basel

H0: Für das Fritz-Schiffsanlagen-Programm, das ferngesteuerte Schiffe in echtem Wasser enthält, gibt es nun in Zusammenarbeit mit der Firma NOCH (diese vertreibt auch die Produkte der Firma Fritz) eine 175 x 100 cm große Anlagenplastik „Burgund“. Sie ist vakuumgeformt und auf stabiler, verwindungsfester Grundplatte montiert. Die beiden Wasserbecken mit unterschiedlicher Höhe des Wasserspiegels sind durch die bereits bekannte, voll funktionsfähige Schleusenanlage verbunden. Selbstverständlich lassen sich die Wasserbecken durch den Einbau von Inseln, Dämmen o. dgl. weiter untergliedern.



1 Bild 77. Von Fine Art Models eine M.1 a. der „Pennsy“.

FIDES CH-1820 Montreux

Diese bekannte Firma, die sich ausschließlich Modellbahngebäuden in den Größen 0 und H0 widmet, war

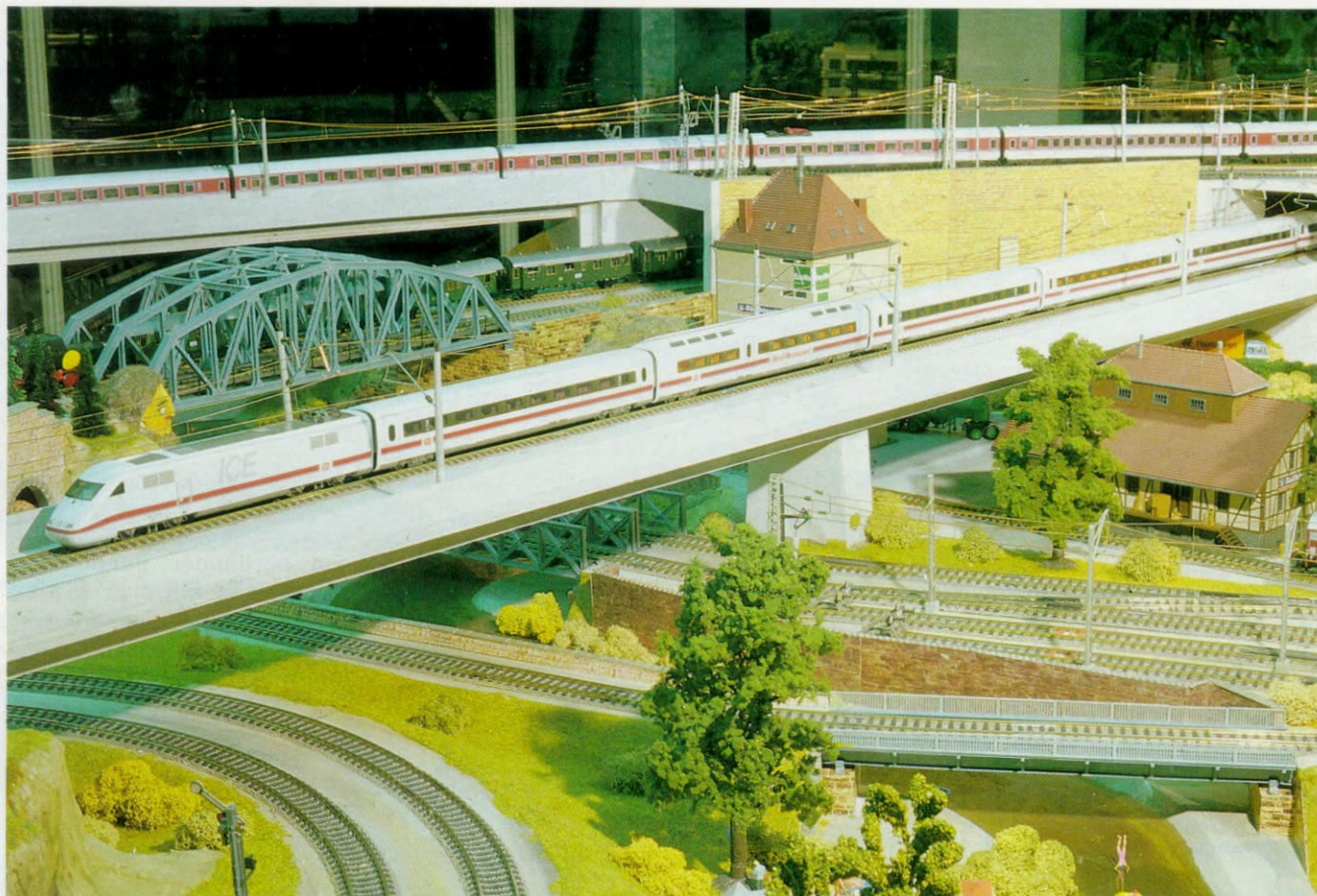
diesmal in Nürnberg nicht vertreten. Es gibt im Moment auch keine aktuellen Neuerscheinungen von Holzbaukästen berühmter Bahnbauten. Im nächsten Jahr will man wiederkommen.



2m Bild 78. Live Steam-Mallet der Brohltalbahn von Fischer für die LGB.

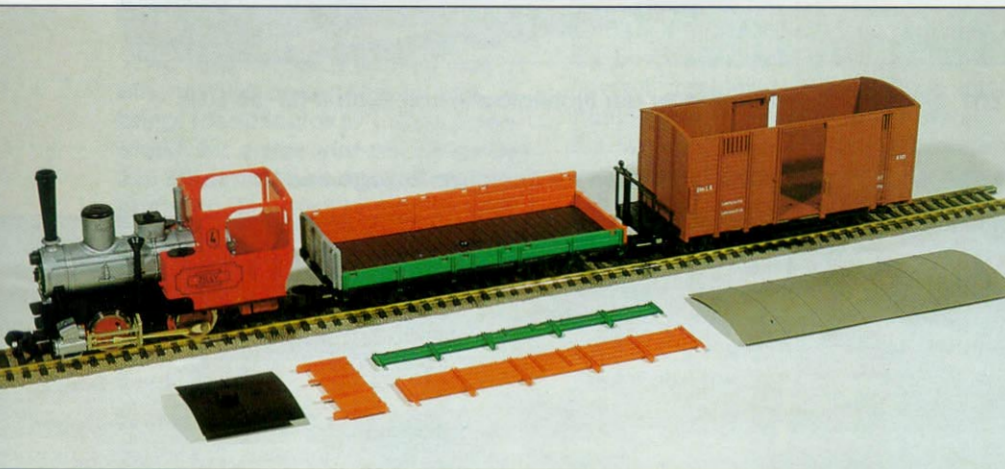
1:87 Bild 79. Neues Wasserbecken mit Schleusenanlage und Dämmen.





H0 Bild 80. Fleischmanns ICE mit Bordrestaurantwagen in voller Fahrt!

Oe Bild 81 u. 82. Die revolutionäre Schmalspurbahn für Vater und Kind!

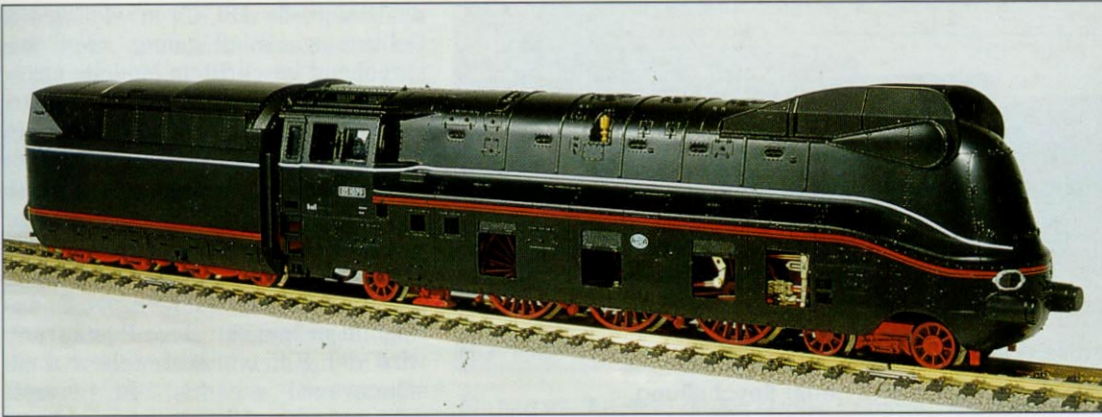


FLEISCHMANN D W-8500 Nürnberg

Oe: Die Nachwuchssorgen in unserem Hobby werden auch bei Fleischmann ernst genommen. Den Einstieg in jungen Jahren, Zielgruppe sind Kinder ab fünf, will man mit „Magic Train“ erleichtern. Etwa doppelt so groß wie H0, entsprechen die Fahrzeuge folglich der Baugröße O. Als Gleissystem werden die bekannten Profigleise eingesetzt, womit wir bei der Zuordnung zur Baugröße Oe wären. Die scharfkantigen Schienenverbinder wurden vorsorglich mit Schutzkappen versehen. Durch die Verwendung dieser Gleise wird der systemgerechte Einstieg in die Modellbahnerei erleichtert, der Nachwuchs ist von Anbeginn weitgehend systemgebunden, mit dem Vorteil, auch im Spielbetrieb die gesamte Geometrie einsetzen zu können.

Anders bei den Fahrzeugen. Zunächst stehen zwei Dampflokomotiven zur Verfügung, angelehnt an die „Stainz“. Die robusten Antriebe sind vollständig gekapselt und damit





H0 Bild 83.
In schönem Schwarz und mit roten Zierlinien, die Stromlinien-lok BR 03. Sie wird mit geöffneten Rollos geliefert.

für den Teppichbetrieb gerüstet. Offene und geschlossene Güterwagen sowie ein Personenwagen der Zillertalbahn werden angeboten. Alle Waggon lassen sich weitgehend zerlegen und kommen damit den spielerischen Wünschen der Kids entgegen. Die Fahrzeuge machen einen recht soliden Eindruck, ebenso die eigens entwickelte, funktionelle Kupplung. Die Modellbahner werden geteilter Meinung über diese Spielbahn sein. Der Vorteil eines systemkonformen Einstiegs, zumal wenn entsprechendes Material bereits vorhanden ist, kann jedoch nicht von der Hand gewiesen werden.

H0: Nachdem im vergangenen Jahr mit dem ICE und dem Airport-Express die moderne Bahn im Mittelpunkt der Neuheiten stand, kommen nun die Freunde der Dampftraktion wieder zu ihrem Recht. Als „Supermodell“ wurde die Baureihe 55 (preuß. G 8.1) angekündigt, zunächst in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn. Ein Vorbild, das es bereits über viele Jahre im Fleischmann-Sortiment gab. Doch soll es sich um eine völlige Neukonstruktion handeln mit den aktuellen Attributen wie Schwungmassenmotor, kulissengeführte Kurzkupplungen etc. Angesichts von nahezu 5000 Exemplaren beim Vorbild ein sicherlich gleichermaßen wichtiges wie begehrtes Modell.

Bei drei weiteren Dampflok-Neuheiten handelt es sich um Varianten bereits bekannter Modelle. So erhalten in diesem Jahr, einem allgemeinen Trend folgend, die Baureihen 64 und 39 vorbildgerechte Epoche 3-Beschriftungen der Reichsbahn (ex DDR). Einen Blickfang, nicht nur für den Vitrinensammler, stellt eine neue Ausführung der verkleideten Baureihe 03 dar. Dieses Modell wird

nun mit teilweise geöffneten Jalousien angeboten. Im Gegensatz zum geschlossenen Vorgänger ist nun zwangsläufig auch die Steuerung vollständig nachgebildet.

Zwei Dieselloks der BR 218 können nur bedingt als „neu“ bezeichnet werden. Die als Schienenreinigungs-lok einsetzbare Ausführung kommt nun mit der Ursprungslackierung daher, die normale Ausführung erhält das ozeanblau/beige Farbleid. Beide Modelle bekamen geänderte Betriebsnummern und erhielten die Abgashutzen der Epoche 5. Erwar-

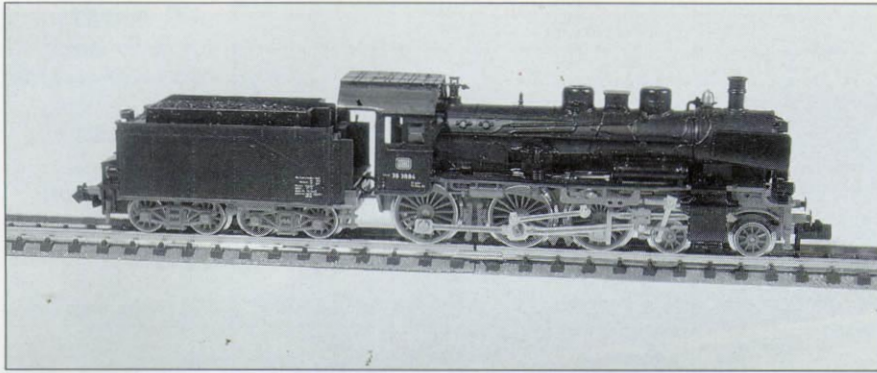
tungsgemäß erfuhr auch der Luft-hansa-Airport-Express, diesmal im regulären Sortiment und einzeln erhältlich, eine Überarbeitung. Wie beim Vorbild wird nun die BR 103 als Zuglok eingesetzt, passend dazu gibt es die drei Wagen (Avnz und Bpmz) in „halblanger“ Ausführung, entsprechend einer Längenverkürzung von ca. 1:93. Für die Anhänger des Wechselstrom-Systems gibt es vier neue Modelle, die Baureihen 98, 39, 55 und 56, als FMZ-Loks werden die BR 64, die BR 03, der ICE sowie eine ozeanblau/beige 218 offeriert.



H0 Bild 84.
BR 64 der DR-Ost mit Warnzettel „Kein Trinkwasser“.

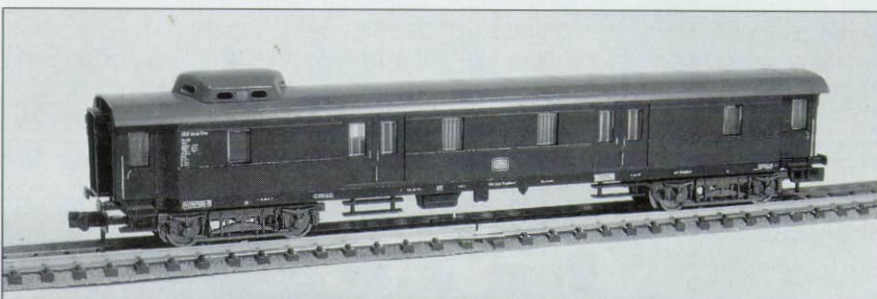


H0 Bild 85.
Kesselwagen-Variante: Dieses Mal „Standard Oil“.



N Bild 86. P 8 mit geändertem Dach und neuer Beschriftung.

N Bild 87. DSG-Speisewagen von Fleischmann ...



N Bild 88. ... dazugehöriger Packwagen Pw4üe der DB und ...

N Bild 89. ... der Schnellzugwagen A4üe.



Die inzwischen schon zur Tradition gewordene „Einmalserie“ dürfte auch in diesem Jahr auf breites Interesse stoßen. Denn auf die GfL 4/4 in der Ausführung der Bayerischen Staatsbahn haben sicherlich viele Anhänger dieser Epoche sehnlichst gewartet. Sie ist einzeln erhältlich, auch für Wechselstrom-Bahner. Dazu gibt es acht passende Güterwagen, allesamt Beschriftungs- bzw. Farbvarianten bereits bekannter Modelle.

Die Zugpackung enthält die Lok und fünf dieser Wagen. Ein gänzlich anderer Charakter, jedoch für einschlägige Sammler nicht minder interessant, ist der ebenfalls limitierte „Schoko-Express“: drei Güterwagen, dazu eine Donnerbüchse als „Probierstube“. Aufwendig lackierte Wagen in den Farben unterschiedlicher Produkte aus dem Hause Jakobs/Suchard. Doch damit nicht genug der Spezialitäten: Heuer feiert

die Baugröße H0 ihren vierzigsten Geburtstag. Anlaß genug, zwei entsprechend beschriftete Modelle anzubieten. Während der gedeckte Güterwagen der Bauart G 10 eher ein Phantasieprodukt ist, soll es den Silberling mit Fleischmann-Werbung ab Mai auch beim großen Vorbild geben.

Nicht minder umfangreich ist das Neuheitensortiment bei den Wagen. Neben dem überfälligen, weil das Zugbild prägenden Bord-Restaurant, wird der ICE um fünf weitere Zwischenwagen ergänzt. Die Gesamtzahl von neun Wagen, entsprechend der Mindestlänge eines Vorbildzugs, resultiert aus den verschiedenen Herstellern der Vorbilder und den unterschiedlichen Farben der Inneneinrichtungen. Ebenfalls der Epoche 5 zuzuordnen sind die Ergänzungen der „halblangen“ Reisezugwagen mit einem Abteilwagen 1. Klasse für Euro-City und FD-Fernexpress sowie für letztgenannten einen Großraumwagen 2. Klasse. An den Donnerbüchsen in DB-Ausführung wird sich hingegen eher der Epoche 3-Bahner erfreuen, für die Epoche 2 gibt es die 2-achsigen Personenwagen preußischer Bauart in überarbeiteter Ausführung mit Kurzkupplungen und Speichenrädern. Als nicht minder umfangreich erweist sich die Palette der angekündigten Güterwagen. Es handelt sich jedoch ausnahmslos um Beschriftungs- bzw. Lackierungsvarianten bekannter Modelle. Allein sieben Waggons tragen nun das Signet der DR (ex DDR).

N: Auch für die N-Bahner sind einige interessante Neuheiten avisiert: Die Baureihe 38 wird um die Epoche 3-Ausführungen von Reichs- und Bundesbahn ergänzt, wobei sich die Abweichungen keineswegs nur auf die Beschriftungen beschränken. Ganz neu hingegen ist die grüne Ausführung der schweizerischen Re 4/4, einem Vorbild folgend, das auch auf bundesdeutschen Gleisen anzutreffen ist. Wie in den vergangenen Jahren werden die Einmalserien parallel für die Baugrößen H0 und N angeboten (siehe oben). So gibt es auch hier den Güterzug aus der Zeit der Länderbahnen, den „Schoko-Express“ und den Silberling zum (H0-) Jubiläum. Der Airport-Express mit der 103 im Maßstab 1:160 ist allerdings nur als Geschenkpackung erhältlich, die Wagen sind mit der Kurzkupplung ausgerüstet. Paralle-

len auch beim ICE, der hier ebenfalls um sechs neue Zwischenwagen ergänzt wird.

Interessant für die Epoche 3 sind die Schnellzugwagen der Reichsbahn, die es nun auch mit der Beschriftung der Bundesbahn geben wird, einschließlich Gepäck, Schlaf- und Speisewagen. Überarbeitet wurden, wie bei H0, die 2-achsigen, preußischen Personenwagen, bei den Güterwagen stehen auch hier die Reichsbahnausführungen im Mittelpunkt der Neuheiten. Die Neuentwicklung eines flachen Weichenantriebs, geeignet für Ober- wie Unterflurbetrieb dürfte sich künftig positiv auf die Optik der Gleisanlagen auswirken.

Für beide Baugrößen eignet sich eine neue Variante der FMZ-Mehrzugsteuerung. Unter Beibehaltung der prinzipiellen Technik ist das FMZ-Control 4 auf den gleichzeitigen Betrieb von vier Digitalloks beschränkt, „normale“ Fahrzeuge können jedoch gleichzeitig eingesetzt werden. Nicht nur bei Fleischmann will man mit „abgespeckten“ Versionen den Einstieg in die Digitaltechnik leichter, sprich kostengünstiger machen.

GOLLWITZER

D W-8525 Uttenreuth

H0: Für viele Bereiche bietet die Firma Gollwitzer aus Uttenreuth auch dieses Jahr wieder so manches Schmankerl an. Im Vorbild konnte sich der utopisch aussehende Steinwinter-Sattelzug zwar nicht durchsetzen, doch steht zu erwarten, daß es dafür Mathias Gollwitzer im Modellbereich gelingt, den sehr sauber gearbeiteten H0-Sattelzug in größeren Stückzahlen zu verkaufen.

Den Fuhrpark landwirtschaftlicher Maschinen erweitert der Uttenreuther Kleinserienhersteller 1992 mit einer Krone-Rundballenpresse und einem Heuwender der Firma Niemeyer. Die Modelle (aus Resin, Weißmetall und Neusilberteilen) werden jeweils als Bausatz und Fertigmodell zu haben sein – was übrigens auch für sämtliche Gollwitzer Neuheiten gilt.

Der 1991 erschienene VW 141 – „Fridolin“ – der Deutschen Bundespost wird aufgrund großer Nachfrage noch in Polizei-, Feuerwehr- und Kommunalausführung gefertigt.



H0 Bild 90. Zwei Güterwagen in der Reichsbahn-Beschriftung „Ost“.

N Bild 91. Auch in dieser Größe kommen Modelle der DR-Ost.



Den Feuerwehrfreunden beschert Gollwitzer unter anderem ein TLF 16, Metz, auf Henschel HS 100-Fahrgestell nach Vorbild der BF Kassel. Ein Opel Blitz-LF 8, Ziegler, ergänzt die Gruppe der leichteren Feuerwehrfahrzeuge. Ein „schwerer Brocken“ dagegen ist das Modell eines Flugfeldlöschfahrzeuges Faun/Rosenbauer nach Nürnberger und Züricher Vorbild, von dem leider nur die Messing-Urform zu bestaunen war.

Ansonsten ist Mathias Gollwitzer bemüht, Rückstände von 1991 aufzuarbeiten, daß heißt die Auslieferung der Umbausätze TLF 24/50 auf Magirus, RW3 Metz – Aufbau, der Opel Blitz Kzs8 mit TSA, der MB-

Drehleiter 17 auf L1500-Fahrgestell und des Kleinbaumaschinensets voranzutreiben.

1:43: Wie ein Blitz überraschte Mathias Gollwitzer die Freunde großer Modelle mit drei astreinen 0-Modellen für 1:43.

Gezeigt wurden auf der Messe zwei Opel Blitz 1³⁴-Tonner von 1952, der eine mit einem fein gestalteten Pritschenaufbau – ergänzend hierzu eine authentisch gestaltete Plane, der andere mit einem sehr schönen, zeitgemäßen Getränkeaufbau inklusive Flaschenkästen. Als dritten im Bunde präsentierte Gollwitzer einen MB L 319 Kastenwagen aus der gleichen Epoche.



1:43 Bild 92. Die neuen Opel-Blitz-Kleinlaster von Gollwitzer.

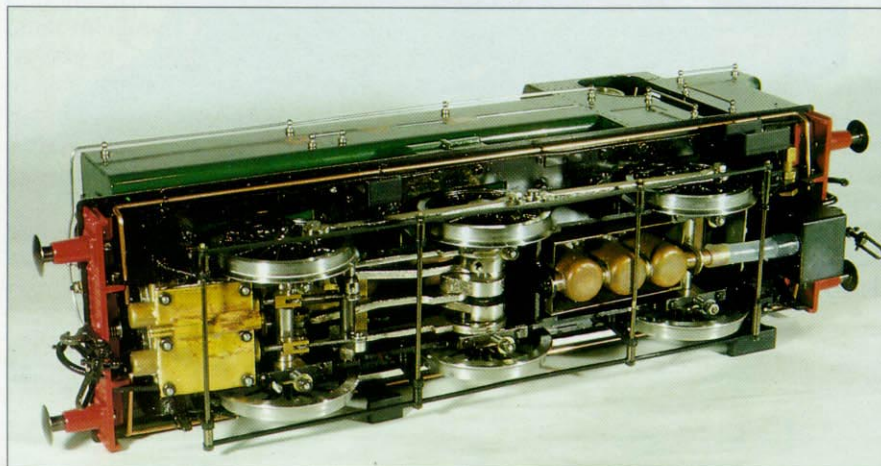


1 Bild 93. Von Aster für Fulgurex: Die SNCF-Dampflok 232 U.1 mit Dampf- und Elektroantrieb.



1 Bild 94. Ebenfalls ein Live Steam-Modell ist diese englische „Panniers“ 0-6-0 der GWR.

1 Bild 95. Hier noch ein Blick auf die „Dampftechnik“ der 0-6-0.



FULGUREX CH-1005 Lausanne

1: Wieder ein Prachtexemplar konnte von Aster/Fulgurex für die „Königsspur“ 45 mm bewundert werden: die französische Schnellzug-Dampflokomotive 232 U 1, die es mit Dampf- sowie mit Elektroantrieb geben wird. Ebenfalls für den Live-Steam-Freund kommt eine dreiachsige englische „Panniers“ 0-6-0 in GWR-Farben als Bausatz und Fertigmodell.

0: In dieser Größe ist vor allem die DB-Ellok BR 111 von Interesse, die in sechs Ausführungen, nicht nur in der Farbe und Beschriftung, auch im Detail Unterschiede haben wird. Die SNCF-Dampflok Pacific 231 „Chapelon“ kommt im Laufe des Jahres zur Auslieferung – einmal auch als Museumslok „231-3.1197 NORD“, wie sie in Mulhouse steht.

Auch eine große Palette an vierachsigen Personenwagen aller Couleur sind für 1992 geplant. Da ist z.B. ein CIWL-Pullman-Wagen in Blau und Braun/Creme, ein Schlafwagen Typ P aus den frühen 60er Jahren und sechs verschiedene

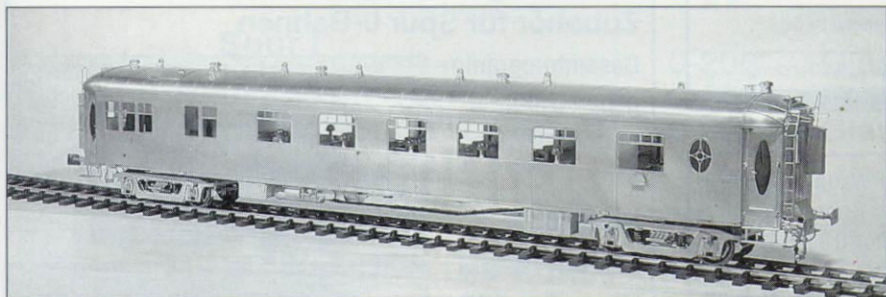
Schlafwagen (T2) der FS, DB, SBB, SNCF der TEN in Vorbereitung.

Für den hiesigen „O-Freund“ dürften aber die Nahverkehrswagen ABn (2. Kl. und 1/2. Kl.), die auch „Silberlinge“ genannt werden, interessant sein. Hinzu kommt noch je ein DSG-Speise- und Schlafwagen (Bj. 29/30) in der Ausführung, wie sie von Hansa-Waggonbau 1951 modernisiert wurden und bis 1967 der DSG dienten.

Aus der Fulgurex-Autoserie Rextoys wird der Ford aus dem Jahr 1935 als Lieferwagen erwartet.



O Bild 96. Ein Schlager in Spur 0-Kreisen dürfte hierzulande die 111 werden.



O Bild 97. Noch unlackiert zeigte sich ein CIWL-Speisewagen.

H0: Hier ist in einer begrenzten Stückzahl die amerikanische Dampflokomotive „Northern“ (4-8-4), die von Alco für die Union Pacific 1943 gebaut wurde, erschienen.

GÜTZOLD

D O-9541 Zwickau

H0: In einer überarbeiteten Ausführung erscheint das Modell der BR 86, das nun mit der Betriebsnummer 86 457 der Museumslok der DB entspricht. Es hat schwarzvernickelte Räder und eine farblich geänderte Steuerung.

Die sechssachsige Diesellok „Taigatrommel“, DR-Baureihe 120, kommt als MG2 der ungarischen Privatbahn GySEV (ex Raab-Ödenburger-Bahn) in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung. Die Rangier-Diesellok der Baureihe 106 wird mit der aktuellen Epoche V-Computernummer 346.461 erscheinen.

Von Gützold werden auch komplett neuentwickelte Steuerpulte (im Einzelnen: Modellbahnfahrpult, Zubehörtransformator, Geschwindigkeitsmodule, Fernbedienung sowie Akustikschalter) auf den Markt gebracht.

In Zusammenarbeit mit der tschechischen Firma CS-Modell werden in H0-Größe einige Loktypen der CSD gefertigt. Zuerst erscheint eine markante Diesellok, die „Taucherbrille“ genannt wird und eine Mehrzweck-Tenderlokomotive mit der Achsfolge 1 D 2.



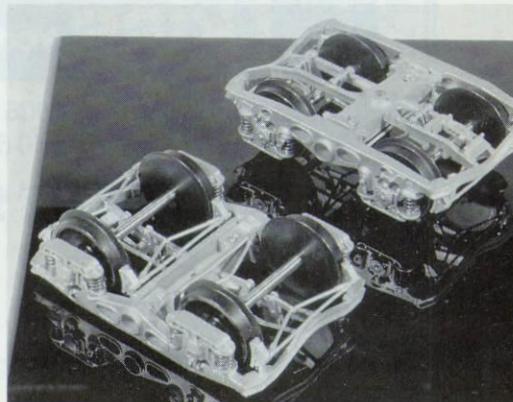
H0 Bild 98. In Kooperation mit Gützold entsteht diese CSD-Diesellok bei einem neuen Hersteller in der CSFR.

GOLDBECK

D W-4100 Duisburg 17

O: Nachdem Wolfgang Goldbeck in den letzten Jahren seine Präzisions-Gußteile ausschließlich auf Bestellung nach Kundenwünschen fertigte, sind nunmehr wieder allgemeine Neuheiten angekündigt. Fahrzeugselbstbauer werden den Bausatz eines Drehgestells UIC/Y 25 begrüßen, das sowohl mit SKF-Achslagern als auch mit Achslagern nach Schweizer Norm lieferbar

O Bild 99. UIC-Drehgestelle von Goldbeck.





1 Bild 100. Ein Prachtexemplar ist die Pt 2/3 (BR 70) als Gerard-Etappenbausatz. Man beachte die feinen Details am ganzen Modell.

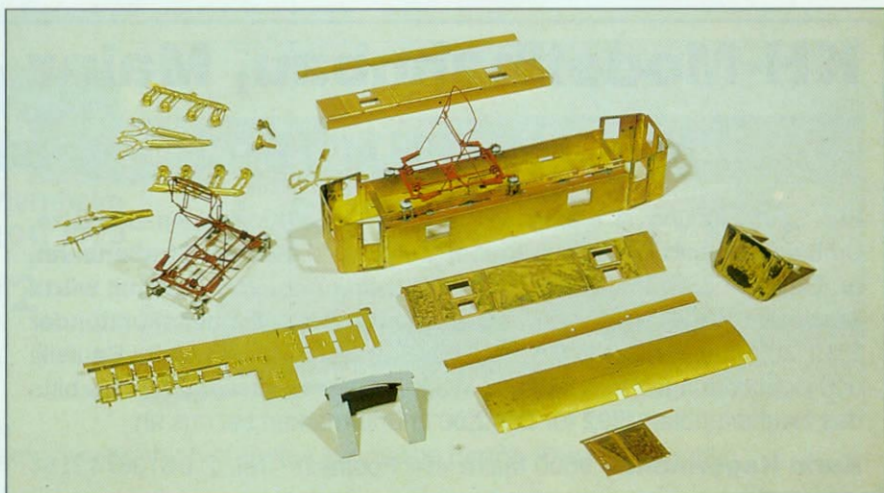
H0e Bild 101. Die Ursprungsversion der ÖBB 1099 als „E 7“ mit Raureißbügel. Gefertigt werden Fertigmodelle und Bausätze, das Roco-Fahrwerk muß extra besorgt werden.

GERARD A-1080 Wien

1: Für die Königsspur 1 wurde die Baureihe 70 als Etappenbausatz angekündigt. Zu sehen war auf der Messe bereits ein Modell in bayerischer Länderbahnlackierung Pt 2/3. Die Inneneinrichtung der grünschwarzen Lok zeigt in gewohnter Gerard-Bauweise alle Details, über die auch das große Vorbild verfügt. Zur besseren Betrachtung des Führerhausinneren können die Türen geöffnet und das Dach abnehmbar gestaltet werden. Die Pt 2/3 besteht bis auf die Radreifen und die Antriebsteile vollständig aus Messing.

H0e: Den bisher einfachsten Gerard-Bausatz gibt es nun auf der Basis der Mariazeller-Lok von Roco: In nur vier Stunden entsteht das Gehäuse der Altbau-Mariazeller-E 1099. Der schon im letzten Jahr angekündigte Bausatz enthält das bereits vorgelötete Gehäuse, an das die Seitenwände nur noch angeklebt werden müssen. Dadurch ist es möglich, alle umbaubedingten Varianten dieser Lok zu berücksichtigen. Dazu zählen auch die Stromabnehmer, die es als sog. Raureißbügel und als Scherenbügel gibt. Alle Versionen sind zudem als Fertigmodell erhältlich.

H0e Bild 102. Alle teilweise schon vormontierten Teile der Mariazeller-Ellok.



H0 Bild 103. Bei der Deutschen Reichsbahn (Ost) waren die Dampfschneeschleudern gelb. Ein Umbausatz mit DR-Beschriftung und anderen Lampen wurde von Günther vorgestellt.



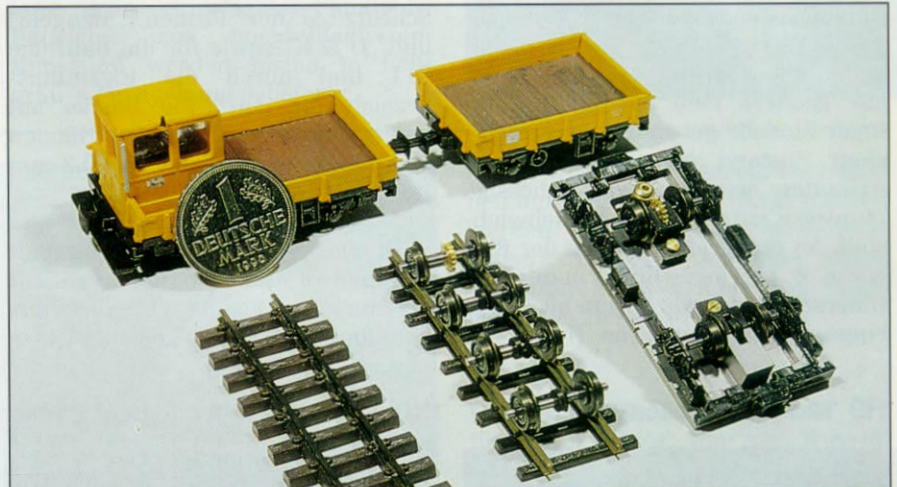
GÜNTHER

D W-7484 Veringenstadt

H0: Zu den diesjährigen Neuheiten zählt vor allem ein vom Preis her schon interessantes Modell eines Rottenkraftwagens Skl der DR, der aus einem Kunststoff-Bausatz des DMU-Marienberg/Meißen und einem Motorisierungssatz von Günther besteht. An sich ist der Skl-Bausatz (unmotorisiert) keine Neuheit, dagegen ist das Fahrgestell mit Antrieb jetzt sehr willkommen. Da das Dienstfahrzeug bei der Deutschen Reichsbahn nicht nur auf den Regelspurgleisen verkehrt, sondern auch bei der meterspurigen Harzquerbahn eingesetzt wird, ist der Fahrgestellboden für Austauschradsätze der Spurbreiten 12 mm und 9 mm vorbereitet. Der Zusammenbau, so war es auf den ersten Blick zu erkennen, erfordert keinen großen Aufwand.

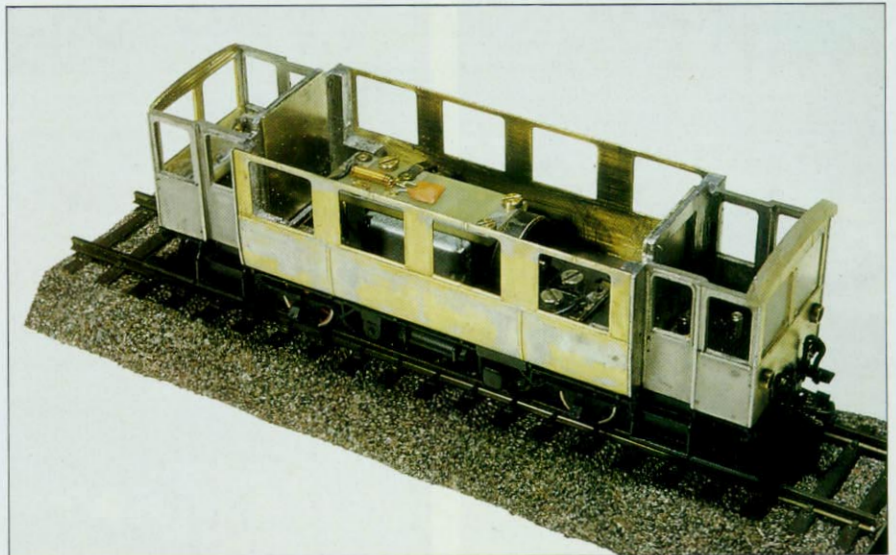
Bleiben wir noch bei der aktuellen DR. Hier ist ein Umbauset für eine sechssachsige Dampfschneeschleuder, in dem Lampen sowie Beschriftung nach DR-Vorbild enthalten sind. Zu erwähnen ist, daß dieser Artikel nur in Verbindung mit dem schon vorhandenen Schneeschleuder-Bausatz (B 310) verwendet werden kann.

Bei genügender Nachfrage würde ein Komplettbausatz für einen elektrischen Triebwagen ET 27 der Salzburger Lokalbahn (Umbauwagen 1950) in die Produktion gehen; also etwas für den Epoche 3-Fan!



H0/H0m/H0e Bild 104. Rottenkraftwagen der DR.

H0 Bild 105. Muster des ET 27-Umbauwagens.





H0 Bild 106.
Ein typischer RhB-Güter-schuppen wird als Bausatz von H & P geliefert. Wie beim Vorbild, so ist auch hier Holz der Hauptwerkstoff.

HABERL & PARTNER D W-8900 Augsburg

H0: Für die Freunde der Rhätischen Bahn kommen in diesem Jahr passend zu den schon vorhandenen Bahnhofs-Bausätzen zwei verschiedene Wärterhäuser. Das kleinere entspricht dem Wärterhaus Davos, das größere dem in Waltensburg. Beide Modelle geben den ursprünglichen Zustand ohne nachträgliche Anbauten wieder: zweigeschossige Bauweise mit angefügtem Kleinviehstall. An größeren Stationen der RhB wie z. B. in Thusis findet man einen Güterschuppen, wie er nun als 25 cm langes Modell auch von H & P zu

haben ist. Alle drei Gebäude werden im Modell absolut vorbildgetreu aus Holzbalken auf einer gegossenen Grundplatte aufgebaut.

Das Programm der Anreibebe-schriftungen wird erweitert durch Schriftzüge der Firmen „Mengele“ und „O & K“ sowie für die Baureihe 211 und durch die Eigentumsbezeichnung „DR“. Für Bastler mit guten Nerven und ruhigen Händen gibt es nun auch Nieten mit 0,2 mm Kopfdurchmesser.

O: Das elektronische Steuerpult „OZ-Control“ gibt es nun auch mit 2,5 Ampere Leistung, so daß es für Fahrzeuge der Spur 0 geeignet ist.



H0 Bild 107. Aus Zinnguß sind diese Mülltonnen.

H0 Bild 108. Lanz-Torfgenerator.



H0 Bild 109. RhB-Wärterhaus „Waltensburg“.





H0 Bild 110. Wie jedes Jahr, so auch heuer, stellte der Straßenbahnspezialist und „Fairfield Europ“-Vertreter Herr Sluiter einige Prachtstücke aus. Ein Siemens/MAN-Stadtstraßenbahntriebwagen in der Version „San Diego Trolley“.

Bild 111. Gleisbild-Stellwerk „Sp Dr 60“ nach DB-Norm.



HARTEL D W-8700 Würzburg

2-Z: Schon seit einiger Zeit auf dem Markt ist das Gleisbild-Stellwerk „Sp Dr 60“ nach DB-Norm.

Dieses wurde nun weiter seinem großen Vorbild angeglichen: Die bislang grün eingefärbten Stellpult-Bausteine aus hochschlagfestem Kunststoff werden fortan in hellgrauer Farbgebung geliefert.



fertigt wird. Die Zaunelemente können auf jede beliebige Länge gekürzt werden. Beigefügt sind noch zwei längere Torflügel und eine kleine Gartentür. Torscharniere und Riegel liegen als Messing-Ätzteile bei.

0 Bild 112. Wärterhaus „Davos“ für „Fama-Fahrer“. Hier allerdings in H0 abgebildet und von Haberl & Partner.

0 Bild 113. Ländlicher Lattenzaun.

HELBERG D W-8900 Augsburg

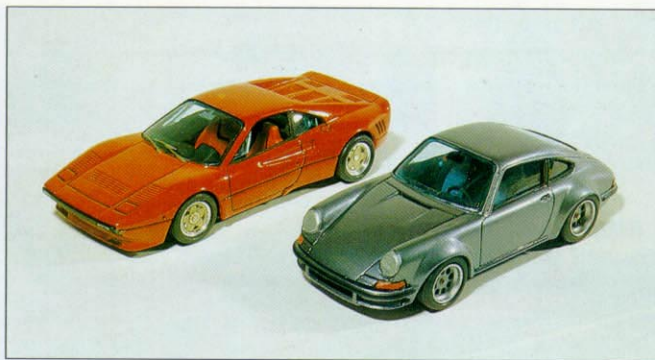
0: In der gleichen Holzbauweise wie die H0-Häuser bei H & P erscheinen die Spur-0-Versionen der Wärterhäuser Davos und Waltensburg sowie der Güterschuppen Thuis bei Helberg.

Zusätzlich kommt in diesem Maßstab ein ländlicher Lattenzaun, der ebenfalls aus echten Holzleisten ge-





H0 Bild 114. Jetzt lieferbar: die Re 4/4 der BT.



1:43 Bild 115. Autos von Hag: Ferrari und Porsche.

HAG

CH-9402 Mörschwil

H0: Die neue Umrichterlok Re 4/4 der Bodensee-Toggenburgbahn wird seit diesem Jahr auch an den deutschen Handel ausgeliefert – die SZU-Version folgt später nach.

Was ist bei Hag neu? Diesmal sehr viel und das meiste wird auch noch 1992 erscheinen. Zuerst ist es eine Re 6/6 in einer Sonderlackierung und limitierter Auflage zu Ehren des 700jährigen Bestehens der Schweiz – ein Vorbild hat es (bisher) nicht gegeben. Eine Re 4/4 II, eine ehemalige „Swiss-Express“-Lok, kommt in einer Sonderserie in Rot und mit rechteckigen Scheinwerfern. Dieses

Modell gehört zu den letztjährig angekündigten Produkten, genauso die grüne Ae 4/4 der BLS, oder die zweiteilige Re 6/6 mit rechteckigen Scheinwerfern. Durch einen Unfall bei der Mittel-Thurgau-Bahn wurde eine Re 4/4 II neu lackiert (elfenbein/grün) und erhielt rechteckige Scheinwerfer – Hag bringt sie in H0.

Erste Muster des Personenwagens Typ EW I der neuen Hag-Generation konnten in Nürnberg bewundert werden. Es werden A- und B-Wagen mit neuer und alter Beschriftung der SBB, sowie einer der Bodensee-Toggenburgbahn heuer noch ausgeliefert. Der vom EW I abgeleitete SZU-Wagen (geänderte Wagenenden und doppelte Türen) wird wahrscheinlich erst Anfang 1993 kommen.

Gleich nach der Originalauslieferung bei Schindler-Waggon wird das Hag-Modell folgen: ein Speisewagen für „McDonald's“ in der Schweiz! Das Modell wird in der bewährten Qualität der „Mörschwil“ gefertigt, und weil es sich um die SBB-Bauart EW IV handelt, wird der Wagen in der Lüp von 283 mm ausgeführt sein, damit er in den Roco-Zugverband der gleichen Wagentypen optisch paßt. Jetzt ist nur noch Preiser gefordert „Hamburger“ und „Pommes“ in 1 : 87 anzubieten . . .

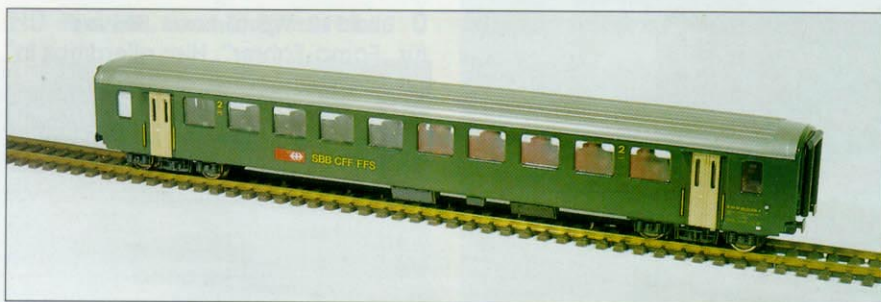
Erst für die nächsten beiden Jahre ist die Gotthardlok Ae 6/6, die modernste SBB-Ellok Re 4/4 460 und der Flachwagen Rs geplant. Von der S-Bahnlok 450 mit Doppelstockwagen, der Ae 4/7 und gar von der DB-Rangierlok E 63 konnte nichts in Erfahrung gebracht werden.

1:43: Auf ein ganz neues „Pflaster“ wagt sich der Modelleisenbahn-Hersteller Hag mit Automodellen im Sammler-Maßstab 1 : 43! Dank der langjährigen Metallspritz-Erfahrung will man auch in diese so beliebte Branche einsteigen und zwar zuerst mit einem Ferrari 308 GTO-86 und dem legendären Porsche 911 in der Turbo-Version mit und ohne Heckspoiler. Auf weitere Autos aus der „Schweiz“ darf mit Spannung gewartet werden.

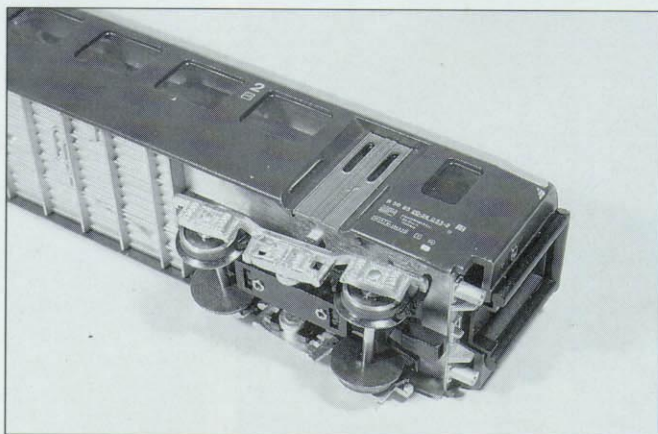
HERKAT

D W-8500 Nürnberg

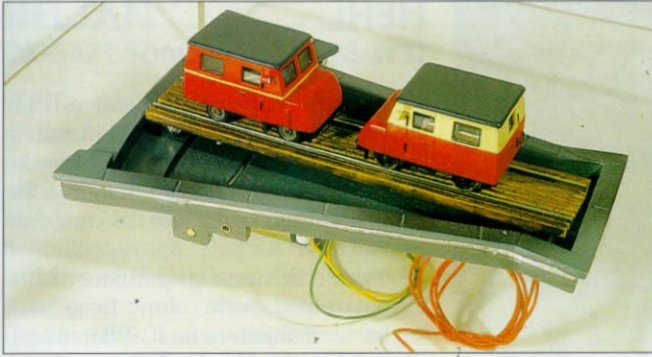
2 – Z: Neu bei Herkat ist ein umfangreiches Werkzeug-Angebot. Es enthält einen Ratschen-Satz, diverse Schrauberbits, verstellbare Schraubenschlüssel in zwei Größen und ein Sortiment Modellbau-Zangen.



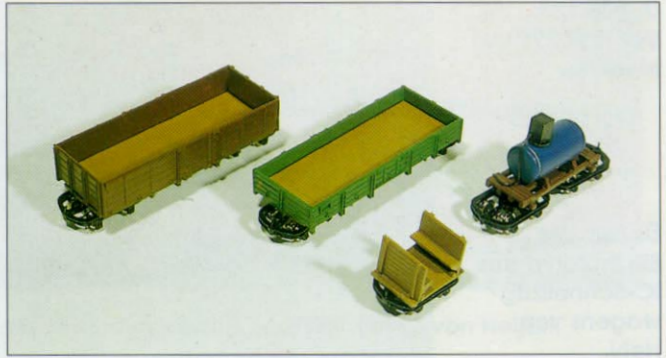
H0 Bild 116. Ganz neu und bald lieferbar, der SBB-Personenwagen EW I.



H0 Bild 117. Hag-Drehgestelle sind verwindungsfähig.



H0 Bild 118. Klv 12-Draisinen motorisiert.

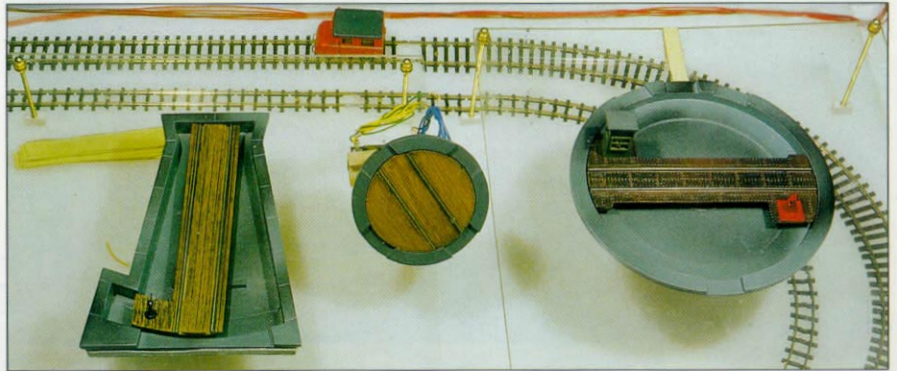


H0e Bild 119. Neue Feldbahnloren.

HAPO

D W-8000 München

H0/H0m/H0e: Hauptneuheit von Helmut Pointner war zum einen eine Kollektion von motorisierten Draisinen Klv 11 und 12 sowie zwei verschiedene Feldbahnlokomotiven in H0e von Gmeiner und Diema, die jeweils mit und ohne Führerhaus-Aufsatz zu haben sind. Dazu gibt es eine Vielzahl von Loren und Güterwagen sowie zwei Drehscheiben mit 5 und 16 Meter Bühnenlänge.



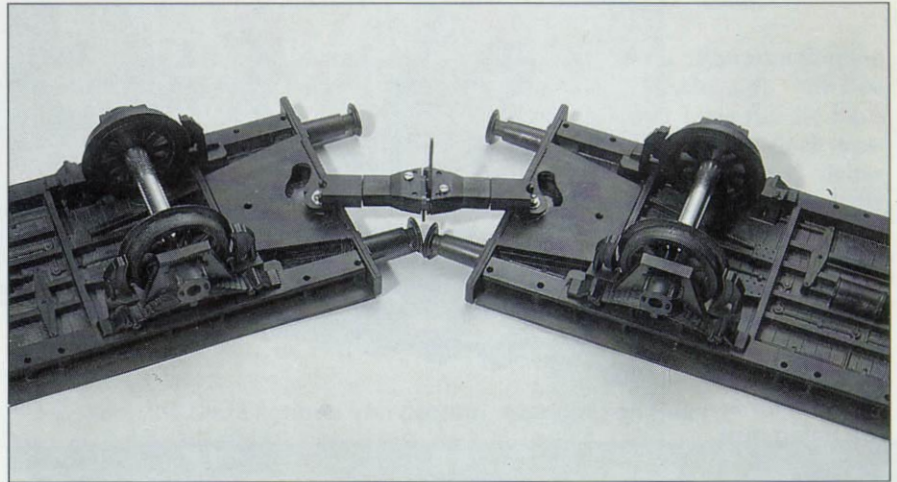
H0 Bild 120. Verschiedene Drehscheiben mit Antrieb.

HELMO

D W-2948 Grafschaft

2-Z: Kein Newcomer, aber dennoch zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten war die Fa. Rolf Helbig Modellbahn-Spezialitäten.

Sie zeigte als Neuheit '92 einen Pendelverkehr-Baustein für Märklinbahnen, der in der Haltepause selbständig einen Umschaltimpuls erzeugt und auch mit einem Anfahr- und Bremsbaustein kombiniert werden kann. Zudem gibt es einen neuen, preiswerten Blockbaustein für alle Gleichstrombahnen sowie einen Indusi-Baustein, der im Fall des Falles einen Zwangshalt der Lokomotive bewirkt.

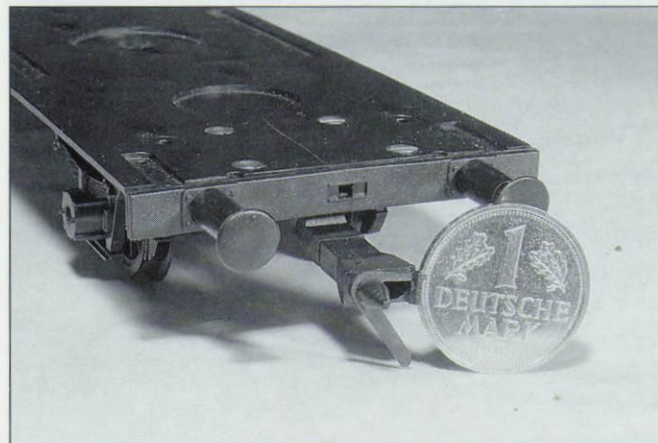


O Bild 121. Kurzkupplung mit Kinematik von Ha & We.

HA & WE

D W-4790 Paderborn

O: Kurzgekuppelt können nun auch die Züge der Spur 0 über die Gleise rauschen. In zwei unterschiedlich langen Varianten stellte Wolfgang Neuhaus eine echte kulisengeführte Kurzkupplung für die Fahrgestelle von Pola-Maxi-Wagen vor. Weitere Versionen für Fahrzeuge anderer Fabrikate sind in Vorbereitung.

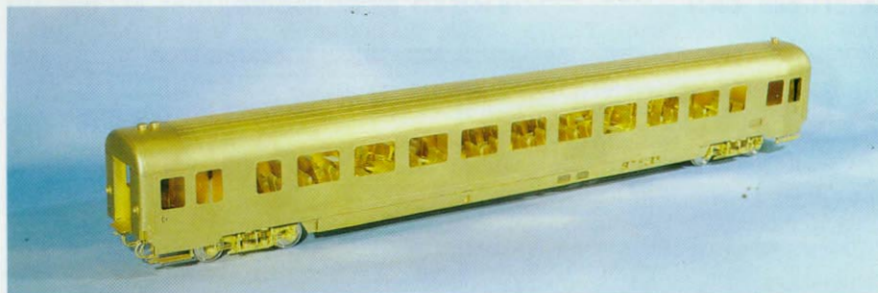


O Bild 122. Scharfenberg-ähnliche Kupplung.

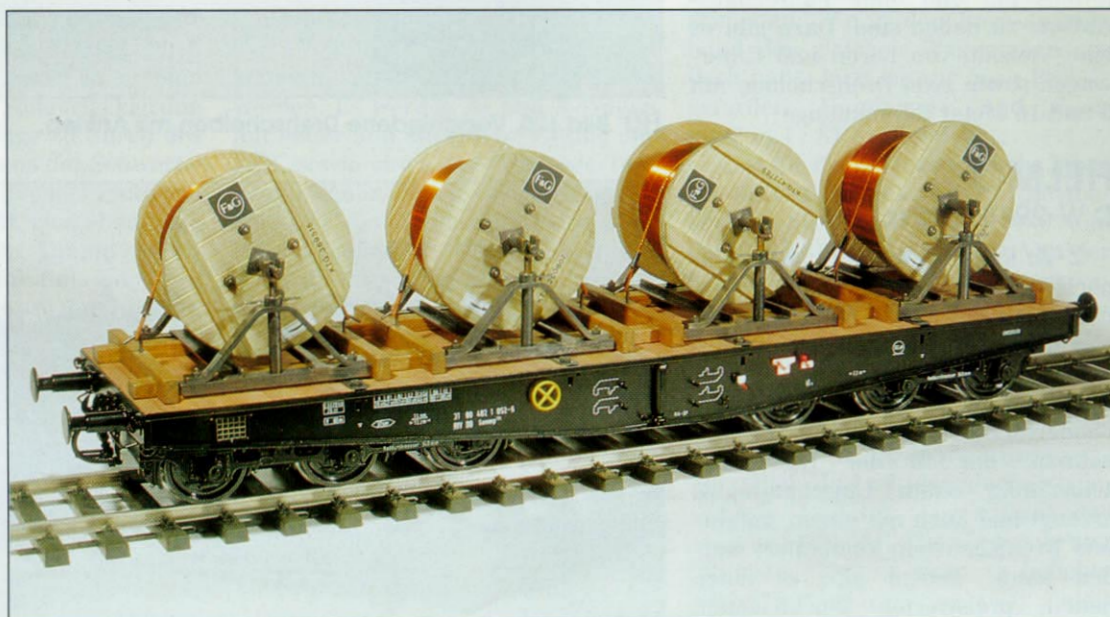
0 Bild 123.
Der Hbis 299 aus
Messing.



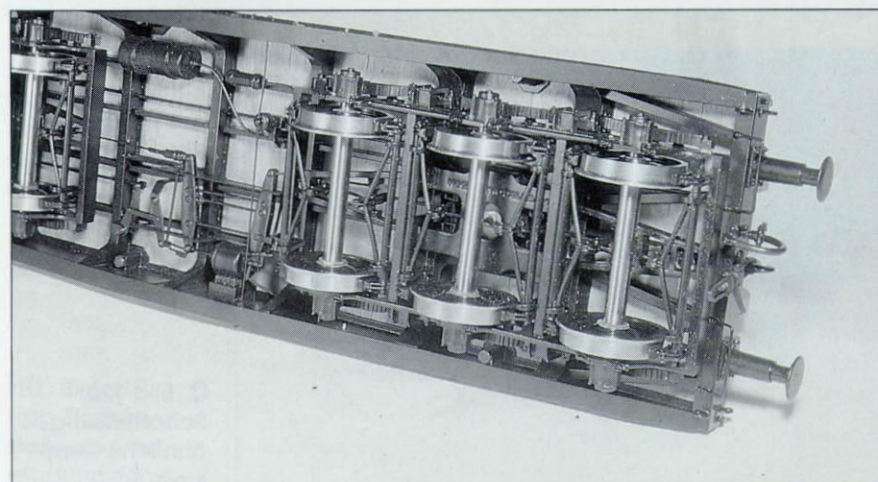
0 Bild 124.
Ein Prototyp des
IC-Schnellzug-
wagens von
Hehl.



1 Bild 125.
Hegob's Schwer-
transportwagen
SSyms 46 mit
Kabeltrommeln
von Variolux.



1 Bild 126.
Und so sieht er
von unten aus!



HEHL

D W-8938 Buchloe

0: Der Schiebewandwagen Hbis 299 wird in den Versionen Bundesbahn, Bundespost und Glaswerke Schott Mainz (blau) angeboten; die Bundesbahnversion gibt es auch als Bausatz.

Zwei Messing-Handmuster kündigten eine Serie von insgesamt sechs verschiedenen IC-Wagen an, die wahlweise in Farben der Epochen 4 oder 5 geliefert werden. Die vorbildgerechte Inneneinrichtung wird aus Kunststoff bestehen. Zur Ausstattung gehören kugellagerte Stahlradsätze, Federpuffer und Schraubkupplung; letztere kann gegen beiliegende Kadee-ähnliche Kupplungen ausgetauscht werden.

HEGOB

D W-4000 Düsseldorf 1

1: Der feinst detaillierte, mit zwölf Kugellagern ausgestattete, sechssachsige Schwertransportwagen SSyms 46 wird beladen mit dem schon bekannten Ladegut (Variolux) geliefert; wahlweise 4 Kabeltrommeln, 4 Trafos, 5 Bohrmaschinen oder 5 Stanzen. Der Wagen kann auch mit Rungen oder Übergangsgeländer geliefert werden.

HELJAN

DK-5471 Söndersö

HO: Recht unerwartet stellte die dänische Firma Fahrzeugneuheiten unter eigenem Namen vor (bislang erfolgte in diesem Sektor lediglich Auftragsfertigung für andere Unternehmen). Nach „heimischem“ Vorbild liefert Heljan nun die neue DSB IC3-Garnitur in Dieselversion. Im Großbetrieb laufen diese Fahrzeuge seit kurzem zwischen Kopenhagen und Städten in Jütland. Eine Garnitur besteht jeweils aus drei Teilen, wobei insgesamt maximal fünf Garnituren zusammengekuppelt werden können – auch in gemischter Form (diesel bzw. elektrisch). Somit ist es möglich, daß sich der Stammzug in verschiedene Flügelzüge aufteilt. Daraus resultiert wiederum die ungewöhnliche Stirnfront der Garnituren, da zwischen diesen eine Übergangsmöglichkeit für Reisende besteht. Der Führerstand wird dazu „weggeklappt“!

Die zweite Heljan-Neuheit ist der schwedische elektrische Hochgeschwindigkeitszug X 2000. Erhältlich sind als Modell ein Kopfteil mit Antrieb, ein Steuerwagen, ein normaler Sitzwagen und ein Sitzwagen mit Bistro.

Beide Züge, das sei der Vollständigkeit halber vermerkt, basieren auf dem 2-Leiter-Gleichstromsystem.

HEKI

D W-7550 Rastatt-Wintersdorf

HO-Z: Bei entsprechender Nachfrage plant die Firma Heki, ein Akustikmodul (incl. passendem Lautsprecher) mit vier verschiedenen Eisenbahn-Signalpfeifen (Trillerpfeife, Dampflokpfiff, Diesel- bzw. El-lokpfiffe, Doppelhorn) anzubieten.

Die neuen Superflex-Korkgleisbetonungen erleichtern den Gleisbau (kein nachträgliches Einschottern) und sind durch ihre hohe Flexibilität einfach zu verlegen. Die dunkle Färbung entspricht dem Vorbild dampfbetriebener Strecken. Erhältlich werden fünf Versionen sein: HO, HOe, HOm/TT, N und Z.

Zur Landschaftsgestaltung eignen sich neue Acrylfarben in 7 Farbtönen (wasserverdünnbar, tuchmatt, wasserunlöslich, auf Trocknend), Schneeglitzer zur Gestaltung von



HO Bild 127. Hochgeschwindigkeitszug „X 2000“ der SJ von Heljan.

HO-Z Bild 128. Akustikmodul mit verschiedenen Signalpfeifen der Bahn!



Winterlandschaften, ungefärbte Modelliermasse, Kohle-Imitation sowie Natursteine grob und mittelgrob.

HO: Neue Baumsortimente enthalten Birken, Kiefern, Pappeln und „allgemeine“ Laubbäume; die Höhen schwanken zwischen 12 und 17 cm.

Für den Straßen- und Wegebau bzw. die Gestaltung von Plätzen gibt es flexible Modell-Straßenfolien mit selbstklebenden Rückseiten: in Rollen zu jeweils 1 m Fahrbahndecke Beton, Römisches Pflaster, Verbundsteine grau oder rot; in Platten zu

24 x 48 cm Asphaltfolie, Betonfolie, Kopfsteinpflaster, Römisches Pflaster und Verbundstein-Pflaster.

TT, N: Zwei Baumsortimente (Laubbäume, Mischwald) dürften sich zwar in erster Linie für die Baugrößen TT und N eignen, doch passen die kleineren Bäumchen sicher ebenso für die Baugröße Z und die größeren Exemplare für HO.

Die oben erwähnten Straßenfolien mit selbstklebenden Rückseiten wird Heki zusätzlich für die kleineren Baugrößen liefern.

HO-Z Bild 129. Nicht Schnee von gestern, sondern von Heki!





H0 Bild 130.
Scania-Planen-
hängerzug
„ASG“.

H0 Bild 131.
BMW 525i tou-
ring.

H0 Bild 132.
VW-T 4: Bus und
Transporter.



und ein MB SK-Koffersattelzug „Vel-tins“ angekündigt. Fürs Baugewerbe schickte sich Herpa an, MB SK-Fahrzeuge als vierachsiger Betonmischer und Kippsattelzug zu fertigen. Zu den nennenswerten LKW-Neuheiten zählen ferner ein MAN G 90-Planen-hängerzug (Hänger mit Tandemachse), ein MB 814-Kofferlastwagen (Sixt) und ein MB-Koffer-LKW mit Ladebordwand „Schenker“.

Neu im Schwertransportbereich präsentierte Herpa einen 5achs. Tiefladeauflieger, gezogen von einem MAN F 90.

Solo erhältlich sein werden in Kürze Herpas Mack-Zugmaschinen. Eine Vielzahl amerikanischer Trucks, unter denen sich ein Mack-Sattelzug mit einem „Moving-Van“-Auflieger herauskristallisiert, sind dem Sammler ebenfalls angekündigt.

Zum 500. Jahrestag der Amerika-entdeckung durch Kolumbus legt Herpa eine einmalige Sonderserie unter dem Titel „500 Jahre Amerika“ auf. Diese besteht aus sechs US-Trucks unterschiedlicher Zusammenstellung, die mit typisch amerikanischen Motiven bedruckt sind.

1:43: Im großen Maßstab läßt sich bekanntlich im Detail noch einiges mehr bieten als in H0. Nachdem der Fankreis zusehends wächst, ist Herpa natürlich bestrebt, diesen zu friedern zu stellen. Mit den April-Neuheiten liefert Herpa voraussichtlich einen Ferrari Testarossa V 12 mit 390 PS aus. Originalgetreues Cockpit, Motorhaube, Türen und Fronthaube zum Öffnen, exakte Motornachbildung, Gummireifen und viele Details mehr sind für das Herpamodell selbstverständlich.

HERPA

D W-8501 Dietenhofen

H0: Nahezu 300 verschiedene Modelle beinhaltet Herpa's 92er Katalog. Selbstverständlich sind wieder einige Modellkombinationen und Bedruckungsvarianten darunter. Trotzdem gab's beim Dietenhofener Top-Modellautohersteller allerhand neues.

Mit den Februar-Neuheiten wird der Herpa-Sammler mit einer völlig neuen Produktlinie überrascht: Art Collection 1:87 wird diese genannt. Der BMW Z1 Cabrio und der 325i Cabrio eröffnen eine Reihe faszinierender PKW-Modelle. Ihre Motorhauben sind aufwendig mit phantasiereichen Motiven (Z1 „Space“, 325i „Caribbean“) bedruckt. Diese, allerdings nicht ganz billigen Modelle, können leicht der Blickfang jeder Modellautosammlung werden.

In vier Farben ist ein MB 300 TE angekündigt, gleichfalls der BMW 525i Touring. Zu den PKWs der PC-Reihe gesellen sich der MB 300 E und der BMW Alpina B 10. Der bereits bekannte VW Passat bekommt

ein „Kleid“ der Bahnpolizei verpaßt – auch der MB 300 E wird in Polizeiausführung gebaut.

Die PKWs der High Tech-Serie bereichern ein Ferrari 348 ts und ein MB 500 SL, diese in Almandinrot gehaltene Nobelkarosse hat neue Felgen, ist variabel als Cabrio oder Hardtop zu gestalten und hat unter seiner aufklappbaren Motorhaube einen V 8 Motor vorzuzeigen.

Nicht nur beim großen Vorbild bekam der MB 100 Bus und Kastenwagen eine neue „Schnauze“ verpaßt. Auch Herpa ging mit der Zeit und bietet bald das neue Modell in vier Farben seinen Kunden an.

Den Blaulichtfreunden stellte man aus Dietenhofen zwei neue Varianten von Einsatzfahrzeugen vor – den MB T 2 in Rot als Feuerwehrfahrzeug mit dem MAN M 90 als TLF 16 (geänderte Dachbeladung).

LKWs? – na klar! Welche Frage, jede Menge sind angekündigt, weitere Überraschungen werden im Modelljahr 92 folgen. Vorerst sind für Februar und April ein Scania Hauensattelzug mit Chromtankauflieger



H0 Bild 133.
„Route 66“.

H0 Bild 134.
Neuer MB-
Mischer.



HEY'L**D W-6000 Frankfurt/Main 1**

H0: Nach einer kleinen Produktionspause zeigte Thomas Hey'l wieder einige Schmuckstücke nach dem bayerischen Vorbild in feiner Messing-Qualität, die als Bausätze geliefert werden.

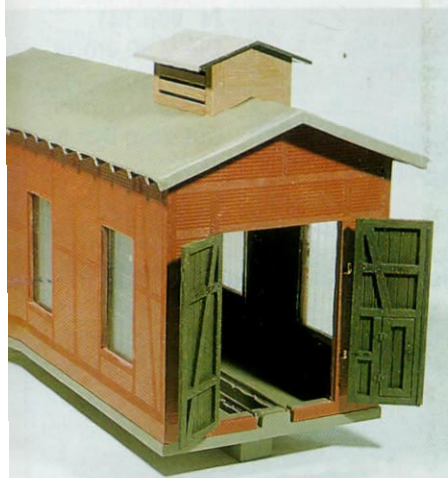
Neu zu vermelden ist ein Personenwagen vom Typ CL 106 (Bj. 1880), ein kurzer Arbeitswagen L 100 speziell für Steintransport (Bj. 1860) sowie ein „moderner“ Hochbordwagen Omk 325, der auch in DRG-Version angeboten wird.

Sehr umfangreich ist das Bauteileprogramm für den „Bayernbastler“, das mit einem rund 120 Seiten starken Begleitprospekt alles Wissenswerte über den Bau der Modelle sowie dessen Vorbildinformationen vorstellt.

HENKE**D W-1000 Berlin 41**

O: Der schon bekannte Wismarer Schienenbus wurde nun auch in einer normalspurigen Ausführung angekündigt.

Oe: In dem von der Fa. Henke auch bei Loks und Wagen angewandten Kunststoff-Gießverfahren werden eine Segmentdrehseiche und ein einständiger Lokschuppen mit Grube hergestellt.



O Bild 137. Schmalspur-Lokschuppen von Henke.

1 Bild 138. Gleissystem von Hübner.



H0 Bild 135. Bayerische Güterwagen: Der Omk 325 (DRG-Version) und Oq 308 mit Planenstange.



H0 Bild 136. Auch Autos kommen von Hey'l, wie dieser DAAG von 1907.

HÜBNER**D W-7200 Tuttlingen**

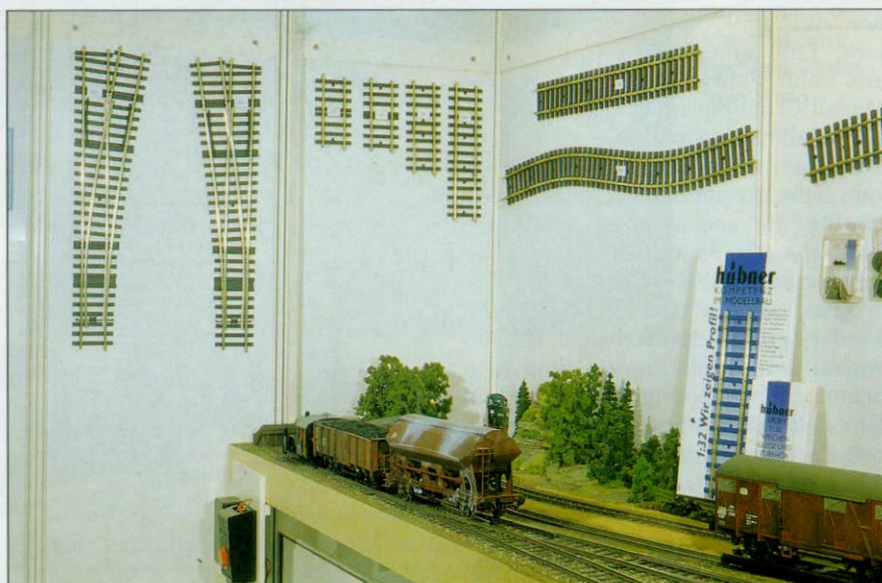
1: Bisher ist Hübner als Hersteller von Eisenbahnfahrzeugen bekannt gewesen (Messing oder Kunststoff), die hauptsächlich in der Baugröße 0 gefertigt wurden.

Jetzt befaßt er sich mit einem sehr wichtigen Thema, nämlich dem Gleisbau in Spur 1. Wer es also leid ist, Schwelle für Schwelle und Schienenfuß für Schienenfuß (Bausätze) selbst auf der Anlage zu montieren,

der kann jetzt auf das neue Gleissystem zurückgreifen. Das Schienenprofil ist 5 mm hoch (!) und aus massivem Neusilber. Schwellenstücke sind aus Kunststoff und werden durch Klipsverschluß zusammengesetzt.

Im Lieferumfang sind fünf verschiedene gerade Gleisstücke, zwei gebogene Gleise (10° und 20°), ein Flexgleis und je eine Weiche rechts und links (10°).

Sehr interessant ist auch der Preis für die Gleise.



HMB

D W-4717 Nordhüchen 3

2: In der bekannten Echtholz-Bauweise bietet Huppertz Modellbau nun einen Güterschuppen von beachtlicher Größe an. Es handelt sich um den Schuppen in Klosters, der nach Original-Plänen der RhB entstanden ist. An den Schuppen grenzt eine Wohnung und Büroräume für die Güterverwaltung an.

2 Bild 139. Großer Güterschuppen wie er in Klosters (RhB) steht.

IBERTREN E-08750 Molins de Rei - Barcelona

N: Die schon länger bekannte V80 erscheint nun auch in einer Version mit „Mützchen“: gemeint ist der Schalldämpfer-Aufsatz auf dem Dach. Gewählt wurde dabei die Ausführung mit den abgerundeten Ecken. Zu sehen war ein Handmuster. Die Beschriftung wird natürlich noch auf Vor-UIC geändert.

Die übrigen Neuheiten bzw. neuen Varianten haben ausnahmslos spanische (RENFE) Prototypen zum Vorbild. Interessant verspricht der Hochgeschwindigkeitszug „AVE“ (= Alta Velocidad Española) zu werden, von dem allerdings lediglich Zeichnungen und Vorbildfotos zu sehen waren. Einige Worte zum Original: Der Triebwagenzug entspricht dem französischen TGV-Atlantique, wurde jedoch den spanischen Klimaverhältnissen angepaßt. Da die neuen Hochgeschwindigkeitsstrecken der RENFE normalspurig sein werden, besitzt der AVE eine Spurweite von 1435 mm. Eine komplette Garnitur wird aus zehn Fahrzeugen bestehen, die Modell-Grundpackung soll jedoch verständlicherweise nur fünf Teile umfassen; Zusatzwagen werden einzeln lieferbar sein. Schließlich gibt es künftig die sechsachsige Ellok der Baureihe 276 in der neuesten gelb-schwarzen RENFE-Farbgebung.

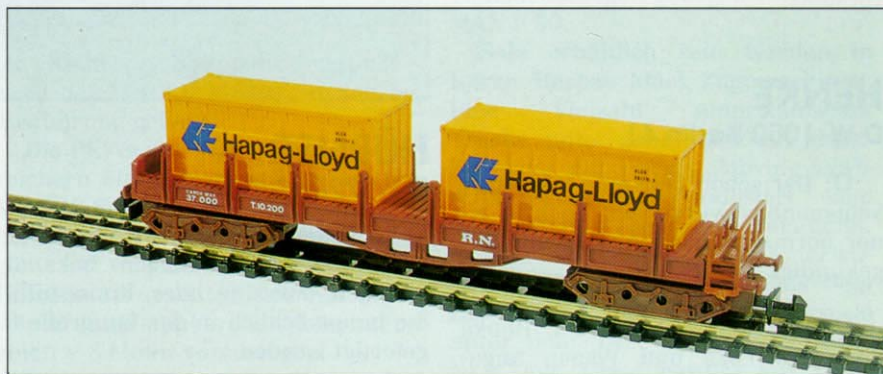
Zum Wagensektor. Hier gefiel besonders gut ein zweiachsiger Kesselwagen der spanischen Gattung R in brauner Farbgebung mit ungemein feiner Beschriftung. Den modernen Schiebewandwagen fertigt Ibertren nun auch in „Transfesa“-Version, während der vierachsige Flachwagen mit Rungen Container ein „Hapag-Lloyd“-Dekor erhielt. Ein



zweiachsiger Schienenreinigungswagen (rot-orange Farbgebung) rundet das Güterwagensortiment ab.

Bei den Reisezugwagen gibt es lediglich einige Lackierungsversionen

der stark verkürzten (LüP 130 mm) Schnellzugwagenserie zu vermelden. Ibertren-Produkte werden in Deutschland über die Firma Davis vertrieben.



N Bild 140.
Container von
Ibertren.



N Bild 141.
Die V 80 erhält
einen Auspuff-
Schalldämpfer
auf dem Dach.



N Bild 142.
Neue Güterwa-
gen der RENFE.

HOBBYTRAIN

A-6020 Rum

Hobbytrain kündigte unter der Bezeichnung Hobbytrain „Brass“ diverse Kleinserienmodelle in Messingbauweise an. Gefertigt werden diese Modelle jedoch nur bei entsprechendem Bestelleingang, so daß nicht sicher ist, ob und wann sie ausgeliefert werden. Angekündigt wurden in:

O: die BR 70 in Länderbahn-, DRG-, DB- und ÖBB-Version;

H0: die BR 70 in den gleichen Versionen und eine E 95 in DRG-, DR- und grauer Photoanstrich-Ausführung.

Der VT 04 wird von Hobbytrain erst später erscheinen. Darauf weist die Neuheiten-Ankündigung hin. Keine Rede ist hingegen mehr von der E 63;

N: Auf der Basis des bereits vorhandenen Akku-Triebwagens 515 soll auch der ETA 176/517 in N erscheinen.

JORDAN

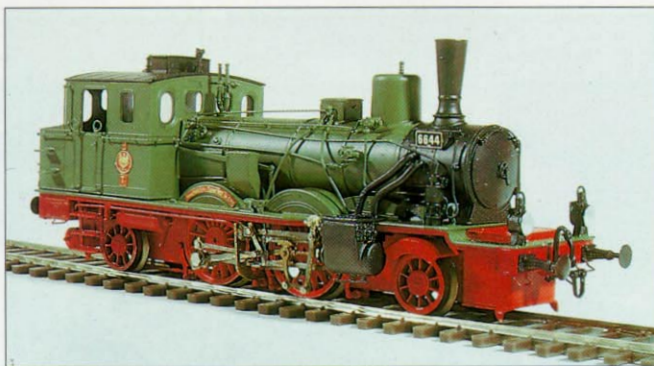
D W-8499 Traitsching/Wilting

H0-N: Das umfangreiche Programm an Bäumen, Grasmatten und sonstigem Geländebaumaterial erfuhr keine Änderungen. Es werden lediglich einige Baumarten (Laubbäume, Tannen) zusätzlich in anderen Verpackungsgößen (50 bzw. 10 Stück pro Klarsichtkarton) angeboten; zwei Sortimente „Mischwald“ gibt es fortan auch in preisgünstigen Großkartons mit je 50 Bäumchen.

JOOS

D W-6800 Mannheim

O: Die vorbildliche Herstellung und Entwicklung der seit zwei Jahren geplanten E 44⁵ zeigt Fortschritte. Eine sehr ausgetüftelte Sache ist die voll funktionsfähige Dachstromabnehmerbedienung, die durch zwei Faulhabermotoren das Heben und Senken des SBS 10 antreibt(!). Außerdem wird, ebenfalls durch einen motorischen Antrieb, ein Figürchen von einem Lokführerstand zum anderen (also von V nach H!) gebracht.



H0 Bild 143.
Excellentes Modell, die T 5.1 (BR 71.0) in Preußisch-Grün von Intermodel.

HRUSKA

D O-8245 Glashütte

H0: Nach der Wende tauchen wieder einige Namen auf, die schon fast in Vergessenheit geraten waren. Hruska fertigt seit einem Jahr die Skoda-LKWs, die früher unter dem Begriff Prefot bekannt waren. Jetzt will man wieder Eisenbahnmodelle aus früheren Zeiten neu auflegen. Darunter auch so bekannte Fahrzeuge wie die Dampflokomotive BR 84 und BR 91, die allesamt in völlig neuer bzw. überarbeiteter Ausführung (in sehr limitierter Auflage) kommen werden. Sehr interessant ist vor allem der unter Sammlern schon sehr gesuchte Altenberger Personenwagen mit Mitteleinstieg. Ob es auch irgendwann Neuschöpfungen geben wird, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

INTERMODEL

D W-8100 Garmisch-Partenkirchen

H0: Als Gast auf dem Adler-Stand präsentierte Intermodel zwei Modelle der pr. T 5.1/BR 71⁰. Beide Ausführungen dieser Lok werden mit NEM- oder RP 25-Radsätzen geliefert. Die Auflage ist äußerst klein: 50 Stück werden in der Länderbahnvariante und 100 Stück in der Reichsbahn-Lackierung gefertigt.

In Vorbereitung sind bei Intermodel Modelle der HBE Tierklasse („Mammut“) und pr. T 4.1; beide in limitierter Auflage.

N: Nur 25 Stück werden von dem Modell der württ. ADH in der Baugröße N gefertigt. Angetrieben wird dieses Kleinod von einem Faulhaber-Motor.



Z Bild 144.
Eine Auswahl an Schwertransportern für die kleinste Spur. Fertigmodelle von Jann.

JANN-MODELL

D W-6600 Saarbrücken 3

Z – H0: Der diesjährige Schwerpunkt liegt hauptsächlich auf dem Sektor von militärischen Panzer-

zügen, -draisinen, -triebwagen und Eisenbahngeschützen der ehemaligen Wehrmacht. Die Modelle sind überwiegend aus Metallguß gefertigt und werden fertig montiert und lackiert geliefert.



H0 Bild 145. Wiking-Replikas bei I.M.U.



Bild 146. Der Bus hat sogar Quetschachsen!

I.M.U.

D W-1000 Berlin

H0: Für Manni Manta und seine Friseurse bietet der Berliner Modellautohersteller einen Opel Manta A in fünf verschiedenen Farben und Designs. Dieser wird auch, neben einem Opel Kadett in Rallye-Ausführung produziert.

Für seine Oldiefreunde zeigte I.M.U. einen Porsche 356 Cabrio, desgleichen auch in Polizeiausführung. Ein weiteres Bon-Bon stellt das Modell des BMW 507-Cabrio dar – im Messeprospekt in elegantem Dunkelblau gehalten.

In der Reihe Replika Modelle – einer Serie wiederauferstandener Wiking-Oldtimer – kündigte die Berliner Firma einen Magirus Rundhauber als Tankwagen (ARAL, ESSO) und mit Kofferaufbau an. Fortlaufend in derselben Epoche wurden in dieser Serie MB-LKWs mit Koffer- und Tankaufbauten gezeigt. Abschließend sollten noch ein Stromlinienbus von 1948 und ein Horch 850 genannt werden.

Eine „steinzeitliche“ Dampfwalze – ein sauber gearbeitetes Modell in 4 Farben – bereichert den Markt alter Baumaschinen. Ebenfalls sehr alt sind die Vorbilder für gezeigte Straßenbahn- und Pferdebahnwagen.

Wer die ehemalige DDR weiterhin (wenigstens in H0) erhalten möchte, dem bietet I.M.U. einen Robur LKW mit Pritsche in 8 Varianten (FW, Post, THW ...) an.

1:43: Dieser Maßstab hat auch vor I.M.U. nicht haltgemacht – Oldies sind hier der Renner.

Auch in 1:43 kündigte Autohersteller I.M.U. den BMW 507 Cabrio und den Porsche 356 (Cabrio und Coupé) an. Doch dessen nicht genug, dazu gesellen sich zwei Ferraris, der 375 MM Amerika Stradale und der 275 GTS.

Das modernste Pferd im Stall stellt der Lamborghini Diabolo dar. Alle Modelle werden in dekorativer „Collector Box“ geliefert.

Ab April plant man in Berlin, jeden Monat ein neues 1:43-Modell auf den Markt zu bringen – abwarten.

N: Seine N-Angebotspalette erweitert I.M.U. mit zahlreichen PKWs von damals und heute. Für das 92er Modelljahr sind angekündigt: BMW Isetta, VW Käfer Cabrio, der legendäre „Willys Jeep“, Porsche 911/930, Golf Cabrio, des weiteren verschiedene Ferraris und Lamborghinis, dazu ein BMW 850i.

Herausragend unter den N-Neuheiten kann man zweifellos das Modell eines Setra 315 HDH-Busses nennen. Ob hier, wie beim H0-Modell, auch die Blinker einzeln eingesetzt sind?

Bild 147. Muster vom BMW 507.



Bild 148. Auch in H0, der Porsche 356 Cabrio.



IGRA

CS-11547 Praha 1

H0: Diese Firma aus der CSFR fertigt seit einiger Zeit Automodelle (PKW: Skoda, LKW: Liaz) aus Kunststoff in einer recht respektablen Qualität.

Neben einigen Änderungen der lieferbaren Typen ist ein Tatra 138 bzw. 148 Schnauzen-LKW neu. Es wird ihn in mehreren Zivil- und Militär-Versionen geben, mit Pritsche, Kippmulde und mit kippbarer Pritsche. Das Fahrzeug ist für uns sehr interessant, da es häufig auf Großbaustellen zu finden war (billig und robust). Auch in den Nachbarländern Schweiz oder Österreich konnte man diesen luftgeköhlten Tatra sehen.

J & M

**GB-Child Okeford, Blandford,
DT 11 8EH**

1: Den im letzten Jahr ausführlich vorgestellten, superdetaillierten Langenschwalbacher gibt es jetzt in drei Ausführungen: 3. Kl., 3./4. Kl. und 4. Kl. mit offenen sowie geschlossenen Übergängen.

Als Ladegut eignet sich ein Automodell eines offenen Austin aus dem Jahre 1929.

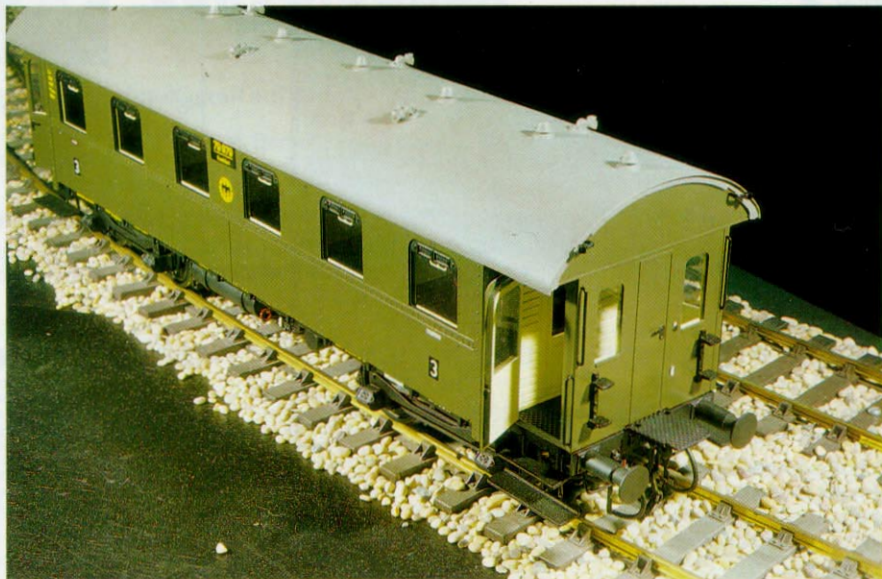
JOUEF

F-39300 Champagnole

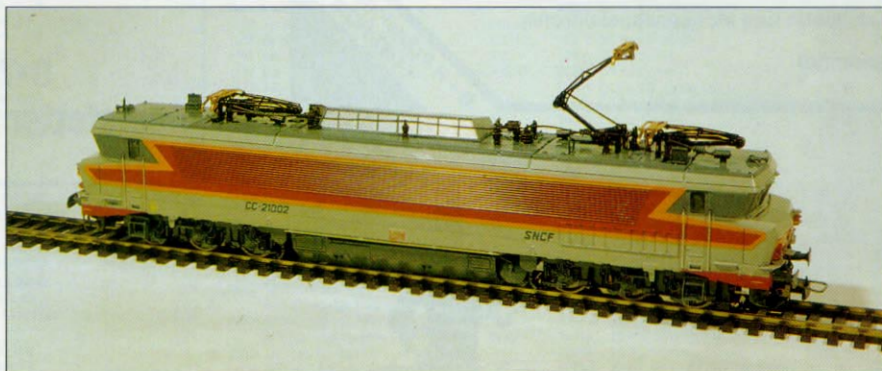
H0: Für den französischen Modellbahn-Freund liefert Jouef nun auch die sechssachsige Ellok CC 21000, die über ein Metall-Fahrwerk aus Zamak und einen Kardanwellen-Antrieb verfügt.

Lang ersehnt ist der Packwagen nach schweizerischem Vorbild vom Typ Dms.

Deutsche Modellbahn-Freunde können nun auch den vierachsigen gedeckten Flachwagen einsetzen, den es mit geschlossener und halb-offener Plane geben wird. Letzterer wird mit Coils beladen und leer angeboten.



1 Bild 149. Detaillierter „Langenschwalbacher“ von J & M.



H0 Bild 150.
Sehr schmuck
wirkt die SNCF-
Ellok CC 21000.

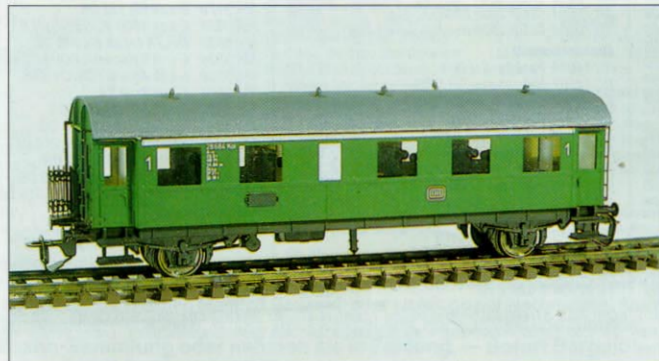


H0 Bild 151.
Endlich kommt
der Dms-Pack-
wagen von
Jouef!

KRONER

D W-7710 Donaueschingen

TT: Kroner stellte einen Personenzug-Wagen vom Typ Ai 29 (ehem. Bi 29) vor, dessen Oberteil komplett aus Messing besteht. Das Modell verfügt über eine Inneneinrichtung und sehr filigrane Scherengitter-Übergänge.



TT Bild 152. Ein
schönes Mes-
sing-Modell für
den anspruchsvollen TT-
Bahner. Im Wa-
gen ist eine
komplette In-
neneinrichtung
vorhanden.

KATO

(BRD-Vertrieb: Lemke)

H0: Hier sind alle angekündigten SVT- und VT-Versionen des „Fliegenden Hamburgers“ bereits ausgeliefert. Weitere Neuheiten in 1:87 waren nicht vorgestellt worden.

N: Aus Aktualitätsgründen kommt zuerst die neue SBB-Ellok Re 4/4 460 und in der BLS-Version mit der Nummer 465. Dann erst folgt der Oldtimer Ae 3/6 I der SBB in Grün und Braun.

Noch 1992 soll der „Fliegende Hamburger“ für die 9-mm-Spur in den Handel kommen.



N Bild 153. Ein japanischer Vorortzug (auf der Brücke) kommt von Kato.

KESSELBAUER

D W-7142 Marbach

1: Neben dem Modell einer kleinen Draisine mit einachsiger Anhänger war das Handmuster des „Steppenpferds“ BR 24 zu sehen. Es wird in einer Gleich- und einer Wechselstromversion lieferbar sein.

Vier verschiedene Typen der als „Umbauwagen“ bekannten Eilzugwagen mit Inneneinrichtung bilden das Angebot an neuen Wagen: 1./2. Kl., 2. Kl., 2. Kl. mit Packraum und 2. Kl. mit Packraum und Steuerabteil, bei dem drei weiße und zwei rote Lichter fahrtrichtungsabhängig wechseln. In einer blauen Version gibt es den Wagen auch als Bauzugwagen.

Der Om „Breslau“ kann nun auch mit Bremserhaus oder -bühne bezogen werden. Ein Packwagen Pwg 014 und ein Einheitskesselwagen in zwei Versionen (VTG u. Esso) runden das Neuheitenprogramm an Wagen ab. Bei den Modellen der Schnellfahrweichen der DB sind keine sichtbaren oder versenkt eingebauten magnetischen oder motorischen Antriebe mehr nötig. Die Zungen und die Herzstücke werden völlig geräuschlos umgestellt; dies wird möglich durch Verwendung von sog. „Memory- oder denkendem Draht“.

Das Zubehör wurde um einen 35 cm und einen 53 cm langen einständigen Lokschuppen in Holzbauweise ergänzt.

Zur Beleuchtung lassen sich moderne Peitschen- und Bogenlampen sowie zwei Laternen nach altem Vorbild verwenden, die auf Masten oder an die Wand montiert werden können.



1 Bild 154. Bahnmeisterei-Draisine als Fertigmodell von Kesselbauer. Wenn jetzt ein Zug käme, dann ...

1 Bild 155. Eine „Kesselbauersche“ 24, hier noch als Handmuster.





H0m Bild 156.
Ein schöner
Harzquer-Bahn-
zug, bestehend
aus der 99 6001
und zwei typi-
schen Reko-
Wagen. Die
Kehi-Fertigmo-
delle bestehen
aus Messing
und Weißmetall.

KEHI D O-5900 Eisenach

H0m/e: Schwerpunkt der dies-jährigen Neuheiten bei Kehi sind die Fahrzeuge der Harzquerbahn. In beiden Spurweiten wird die Dampflok 99 6001 als Fertigmodell mit Zeuke-Antrieb kommen. Dazu passend gibt es einen Rekowagen und einen kombinierten Pack- und Personenwagen.

Als Sonderserie in einer Auflage von 100 Stück wird es diese Fahrzeuge auch in einer Packung als Traditionszug geben, bestehend aus der Lok NWE 21 und drei grünen Wagen vom Typ KB4ip. Angekündigt ist der Zug nur für die Spurweite H0m. Ebenfalls nur in H0m wird es die

Diesellok V 30 der Harzquerbahn geben, die auch auf einem Zeuke-Fahrwerk läuft.

H0: Für das Modell-Straßenbild der ehemaligen DDR gibt es einige Autobausätze aus Weißmetall: den russischen URAL mit Pritsche und Plane, den Tatra TL 48 als Kipper, den russischen KRASS als Bergungsfahrzeug, den Framo als Lieferwagen, Krankenwagen und Feuerwehrgerätewagen, das GARANT Löschfahrzeug sowie ein Diesellaggregat als Hänger für den URAL.

N: Im Maßstab 1 : 160 kommen für die Epochen I + II drei Fahrzeuge mit Ford-Führerhaus: ein LKW mit Pritsche, ein Feuerwehrauto und ein offenes Bus-Cabriolet.



H0m Bild 157.
Etwas älterer
Bauart ist dieser
Harzquerbahn-
wagen.

TT Bild 158.
Neu ist die Kreuzung und die DKW (beide 12°) von Krüger.

KRÜGER D W-6330 Wetzlar

TT: Krüger erweiterte sein Programm hochwertiger TT-Gleise durch schon im letzten Jahr angekündigte Ausführungen einer Kreuzung und einer Kreuzungsweiche. Auch diese neuen Gleise verfügen über das zierliche, nur 1,8 mm hohe Neusilber-Profil.

KLEIN MODELLBAHN A-1230 Wien 23

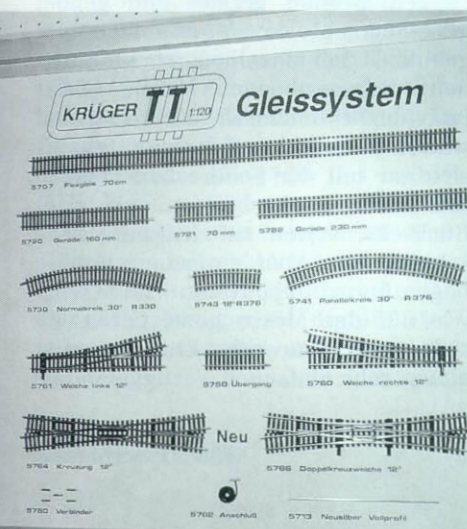
H0: Mit einem großen Schwung neuer Modelle erweiterte Klein Modellbahn sein internationales Programm. Der Schwerpunkt liegt dabei naturgemäß auf den Modellen nach österreichischem Vorbild.

An Triebfahrzeugen werden die ÖBB-Ellok 1080 und der ehemalige 4061 angekündigt. Mit hohem Aufsatz erscheint der Sägespäne-Transporter auf der Basis des schon bekannten E-Wagens. Der Eaos wird in einer österreichischen und einer belgischen Version kommen.

Auch deutsche Modellbahner finden im Klein-Programm interessante Fahrzeuge. Auf der Basis des Omm 52 bzw. 55 erscheint der doppelstöckige Autotransporter Off 52, der eine große Lücke im Angebot der Epoche III schließen wird. Ein Schiebedach/Schiebewand-Wagen der DB wird in älterer und jüngerer Bauform kommen. Fertig war bereits ein DB-Kühlwagen, der in den Beschriftungs-Varianten der Epochen III und IV über die Gleise rollt.

In etlichen Varianten kommen neue Containerwagen mit 20'- und 40'-Containern. Es wird nicht nur die Land-, sondern auch die etwas niedrigeren See-Container geben. In ähnlicher Vielfalt wird es auch neue Taschenwagen mit den Aufliegern der diversen Speditionen geben.

H0 Bild 159. Container- bzw. Taschenwagen „Kombiwaggon“ von Klein Modellbahn.





H0 Bild 160.
Vierteliges Häuser-
set wird auch
einzeln geliefert.

H0 Bild 161.
RAU-Bergefahr-
zeug.

H0 Bild 162.
Bagger-Trans-
port mit DAF.



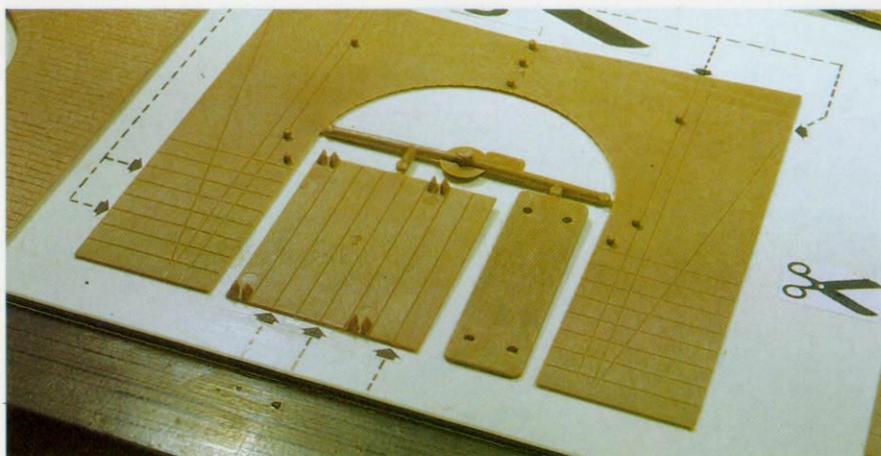
KIBRI D W-7030 Böblingen

Kibri beschränkt sich bei den Gebäuden in diesem Jahr auf einige wenige Neuheiten im Maßstab 1:87. Einzig die im letzten Jahr vorgestellten Fachwerkhäuser, Bausätze in neuer Stecktechnologie, werden um einige Modelle nach fränkischen Vorbildern ergänzt. Die vier Bauten, darunter ein Eckhaus und ein Torhaus, machen einen guten Eindruck. Zusammen mit dem ebenfalls angekündigten Rathaus-Brunnen werden sie auch in einem Set angeboten.

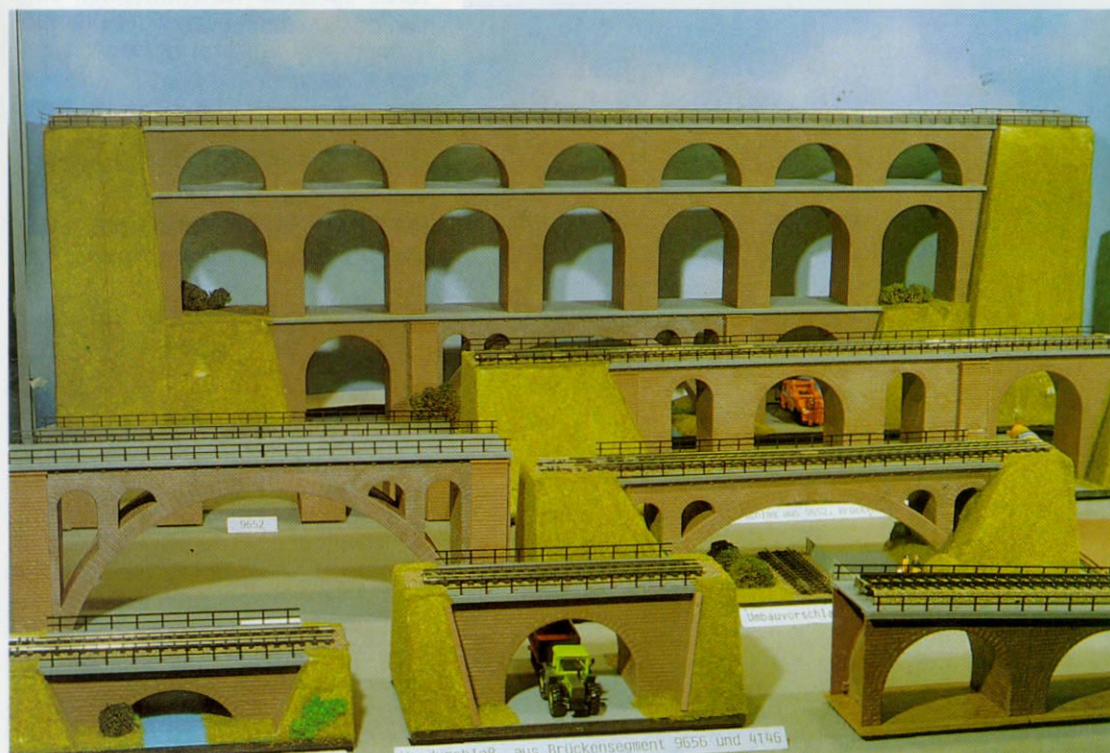
Neu ist ein Brückenbau-Konzept. Derzeit werden gerade und gebogene Segmente sowie Auffahrten angeboten. Die einzelnen, recht dünnen Segmentbögen lassen eine individuelle Bauweise zu, die strukturierten Kunststoffplatten lassen sich gar mit der Schere bearbeiten. Zahlreiche Einkerbungen auf der Rückseite weisen auf denkbare Zuschnitte hin. Vom einfachen Rundbogen bis zu imposanten Viadukten, wie auf der Messe gezeigt, lassen sich eigene Bauwerke kreieren. Mit einem sehr einfachen Fertiggelände,

in das zwei dieser Brücken integriert wurden, ist die Neuheitenschau mit unmittelbarem Bezug zur Bahn weitgehend abgeschlossen. Einzig das Modell des schon fast legendären Culemeyer LR 40 mit Kaelble-Zugmaschine aus dem Fahrzeugsortiment bedarf noch einer Erwähnung. Das Modell wurde farblich überarbeitet und entspricht nun dem umbragrauen Vorbild.

Während die Modellbahner und Dioramenbauer ein wenig enttäuscht von der diesjährigen Ausbeute sein dürften, werden die Sammler von Nutzfahrzeugen mit zahlreichen



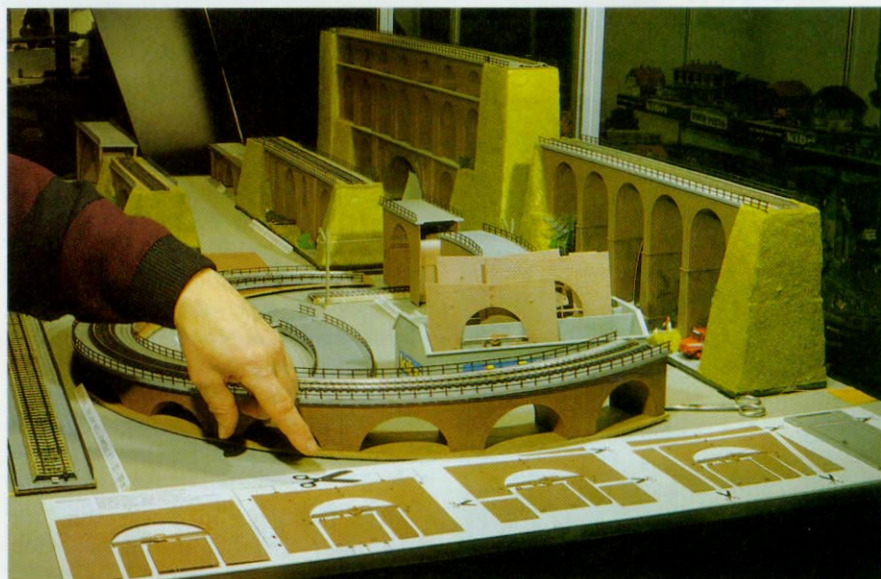
H0 Bild 163.
Brückenbogen-
Baukonzept zur
Selbstgestal-
tung.



H0 Bild 164.
Das Ergebnis
des Brücken-
konzeptes ist
hier zu sehen.
Es bestehen
viele Möglich-
keiten für den
Anlagen- und
Dioramenbau.

H0 Bild 165.
Auch „gebo-
gene“ Bogen-
brücken sind
möglich.

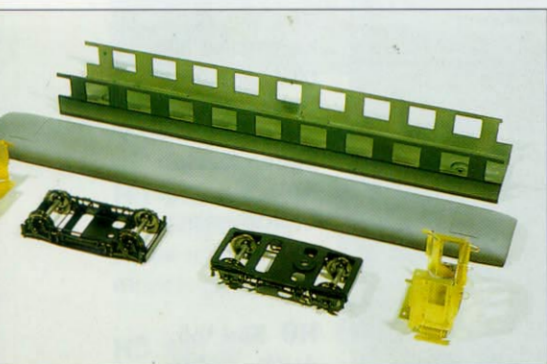
Neuheiten bedacht. Der Gittermastkran „Gottwald“, seit 1987 im Kibri-Sortiment, kommt in diesem Jahr in einer weiteren Variante. Parallel zur Weiterentwicklung des Vorbilds, wird nun die neueste Ausführung mit kombiniertem Maxi-Lift und Wippspitze angeboten. Ein weiterer Kran mit Wippspitze ist der Liebherr LTM 1800 mit einer maximalen Hublast von 800 Tonnen. Dritter im Bunde ist der (wie beim Vorbild) überarbeitete LT 1120 des selben Herstellers. Für ungewöhnliche Transportaufgaben ist auch die Kesselbrücke mit MAN Zugmaschine entwickelt worden. Sie dient der Beförderung von Lasten, die auf Tiefladern nicht mehr unterzubringen sind.





Einige weitere Neuheiten seien hier nur kurz aufgelistet: für die Freunde von Kirmes-Modellen kommt ein Wohnanhänger mit (neuer) MB-Zugmaschine, schwerste Lasten befördern eine vierachsige MB/Titan-Zugmaschine und ihr dreiachsiges Pendant. Ein MB-Bergefahrzeug mit Rau-„Masterlift“ und Ladekran wird bei größeren Havarien eingesetzt. Der MB-Trac mit Tandemanhänger findet Verwendung bei landwirtschaftlichen Betrieben, ein MB-Sattelzug ist mit sechs Fahrerhäusern des selben Herstellers beladen. Weitere, teils recht spezielle Nutzfahrzeuge runden das Sortiment ab.

H0 Bild 166. Fachwerkhäuser von Kibri von einer anderen Perspektive.



O Bild 167. Personenwagen B 36 in Mischbauweise von Kiss.



H0m Bild 168. Wieder ins Leben gerufen: die ehemaligen Utz- bzw. Fama-Fahrzeuge!

KISS MODELLBAHNEN D W-6806 Viernheim

O: Als Kleinserien-Präzisionsmodell wurde die V 80 vorgestellt. Das Gehäuse ist aus Kunststoff, das Fahrwerk aus Metall; ausgestattet ist die Lok mit Federpuffern und Originalkupplungen.

Personenwagen 1. Kl., 1/2. Kl. und 2. Kl. der DB Baureihe 36 werden aus ehemaligen Lima-Wagen umgebaut. Sie erhalten zwei neue Kopfenenden aus Metall und Drehgestelle der Bauart „Görlitz“. Wer Lima-Wagen besitzt, kann die Um-

bauteile zum Selbstumbau einzeln beziehen.

Lieferbar sind ferner ein Säuretopfwagen mit in Handarbeit hergestellten, salzglasierten Säuretopfen und ein kurzer Oldtimer-Kohlewagen, für den es drei verschiedene Beschriftungen mit jeweils mehreren Betriebsnummern gibt. Er ist ganz aus Metall mit Federpuffern, Originalkupplungen und nachgebildeten Bremsgestänge gefertigt.

Om: Das gesamte Programm der bekannten Utz-Zahnradbahn nach Schweizer Vorbild wird unter dem

Namen Kiss Modellbau übernommen und im Laufe dieses Jahres wieder lieferbar sein.

In Serie ging das lang angekündigte Ganzmetall-Modell des RhB-Krokodils Ge 6/6 I.

Geplant ist, künftig alle Loks zum Einbau von Digital-Empfängern (z.B. Märklin-Digital-System) vorzubereiten. Da es sich um eine wetterfeste Gartenbahn handelt, wird sogar eine Funkfernsteuerung der Loks möglich sein.

Auf dem Wagensektor werden SBB-Brünig-Schnellzugwagen neu angeboten.

LEMKE

D W-5657 Haan

H0: Unter der Bezeichnung Lemke Collection werden drei Modelle in Messing-Handarbeitsbauweise angekündigt. In jeweils vier Versionen (verschiedene Farben, mit und ohne Schürze) die Elektro-Schnellzuglokomotiven E 18 und E 19. Als erstes wird davon die E 19 in Weinrot mit Schürze und Adler ausgeliefert.

Das dritte H0-Modell ist ein vierteiliges Set der Köln-Bonner-Rheinuferbahn. Die auf 400 Stück limitierte Serie wird für das Zweileiter-Gleichstrom-System gebaut.

Als Vorschau auf die kommenden Neuheiten kündigte Lemke Collection eine Lok der BR 62 an.

N: Ebenfalls als Vorschau wurde in der Baugröße N das Messing-Modell des ETA 176 angekündigt.

LOMBARDI

I-20090 Cusago

O: Ab ca. Juli wird das Modell der BLS Be 5/7 ausgeliefert. Es repräsentiert die Ursprungsausführung, allerdings mit bereits verstärkten Hauptkuppelstangen. Eine spezielle Elektronik verhindert die Bremswirkung der Beleuchtung auf den Motor beim Abschalten des Stroms, so daß die Schwungmasse für einen weichen Auslauf sorgt.

Angekündigt wird eine SBB Be 4/6.

LUX

D W-4520 Melle

H0: Den schon 1991 angekündigten Schienen- und Oberleitungsschleifwagen gibt es in insgesamt neun Versionen: Mittelleiter-Wechselstrom mit und ohne Akkustation, Märklin Digital; Zweileiter-Gleichstrom mit und ohne Akkustation, Fleischmann FMZ; Dreileiter-Gleichstrom mit und ohne Akkustation, Trix-Selectrix. Die Digital-, FMZ- und Selectrix-Ausführungen besitzen jeweils die Akkustation. Sie dient dazu, bei ungenügender Stromzuführung den Reinigungswagen fahrbereit zu halten, wobei die Akkus über die Fahrspannung geladen wurden.



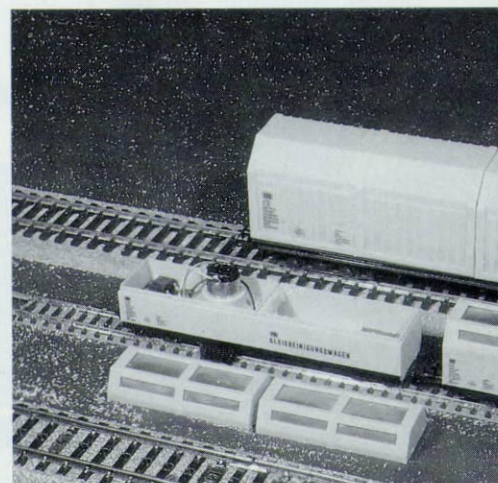
H0 Bild 169. Ein exzellentes Ellok-Modell wird von Lemke angeboten.



O Bild 170. Lombardi widmet sich dieser Gotthard-Lok Be 4/6.

H0, N Bild 171 u. 172. Gleisstaubsauger bei Lux.

N: Nach dem Erfolg des H0-Staubsaugerwagens erscheint jetzt der entsprechende N-Gleisstaubsauger mit hoher Ansaugleistung. Der Staubsauger im Wagen wird über die Fahrspannung mit Strom versorgt (Stromaufnahme maximal 40 mA), der Wagen kann von handelsüblichen Triebfahrzeugen gezogen oder geschoben werden. Angesaugte Schmutzpartikel wandern in einen Sammelbehälter. Antrieb der Saugeinrichtung durch einen Faulhaber-Motor. Erhältlich sind vier Ausführungen.





2m Bild 173. Zillertalbahnhof-Faß-Wagen für Durstige!



2m Bild 174. Die „Spreewald“ in Reichsbahn-Schwarz ...

2m Bild 175. ... die Ge 4/4 II der RhB jetzt in Grün.



LEHMANN

D W-8500 Nürnberg

2m: Auch in diesem Jahr werden die LGB-Bahner mit einer reichhaltigen Neuheitenpalette bedacht. Neben einigen Neukonstruktionen sind es zahlreiche Varianten bekannter Modelle, die durch Auswahl der Vorbilder oder eine besonders gelungene Beschriftung zu gefallen vermögen. Für die Freunde amerikanischer Fahrzeuge wird es die Stütztenderlok „Forney“ als Neukonstruktion geben. Die für hiesige Verhältnisse ungewöhnliche Lok weist unterhalb von Kohlenkasten und Führerhaus ein Drehgestell auf. Beim Vorbild gewährleistete dieses Konzept gute Kurvenläufigkeit bei gleichzeitig günstigen Herstellkosten gegenüber Gelenklokomotiven.

Eine weitere Neuentwicklung dient in erster Linie der Modellbahntechnik. Verborgten unter einem Diesellokgehäuse befindet sich ein Schienenreinigungsgerät. Ein gegenläufig zur Fahrtrichtung rotierender Kunststoff-Radsatz, bestückt mit Schleifmitteln, sorgt künftig für saubere Schienenprofile, auf Innen- wie Außenanlagen.

Nicht minder interessant sind einige Varianten bereits bekannter Modelle. Anlässlich des Vorbildjubiläums erhält die berühmte „Stainz“ eine geänderte Lackierung, die Spreewaldlok 99 5633 kommt in schwarzer DR-Farbgebung, die 99 6001 wird es künftig in der ursprünglichen Ausführung als NWE 21 geben. Zwei Neuheiten gibt es nach dem Vorbild der Rhätischen Bahn. Die Ge 4/4 wird es künftig nur noch in grüner Ursprungsausführung geben, wie beim Vorbild entstand aus der Ge 2/4 die elektrische Rangierlok 213 mit völlig neuem Aufbau. Auch das US-Sortiment wird ergänzt. Während die LGB-Westernlok lediglich ein neues Farbkleid erhält, wurde die Mogul-Schlepptenderlok mit einem vorbildgerechten Funkenfänger namens „Bear Trap“ ausgerüstet. Die moderne, im vergangenen Jahr präsentierte „LGB-Queen Mary Serie“ wird um eine Version in den Farben der Santa Fe ergänzt, eine Geräuschelektronik wurde installiert.

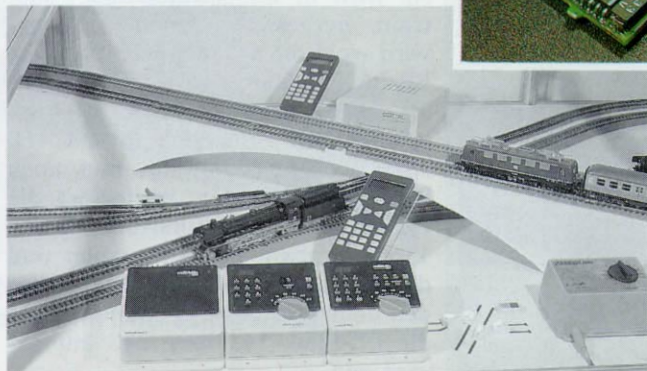
Die neue Anfängerpackung „Weihnachtszug“ bedarf einer Erwähnung. Aufwendig lackiert und

lithographiert, wird dieser Zug nur in einer limitierten Stückzahl produziert. Gleichmaßen auffällig wie ungewöhnlich ist der „Faßwagen“ der Zillertalbahn, dessen Original auf dem Messestand von LGB bewundert werden konnte. Die weiteren Personenwagen sind Varianten bekannter Modelle, erwähnt werden sollte ein Personenwagen in Farben der DR, der Gepäckwagen der RhB wurde bereits im vergangenen Jahr avisiert. Bei den Güterwägen kommen ebenfalls neue Versionen in das Sortiment. Neu sind ein Schemelwagenpaar mit einer Stahlträgerladung, sowie zwei gedeckte Güterwagen mit Geräuschelektroniken für Circus- bzw. Weihnachtsmelodien und entsprechender Beschriftung.

Bei den Modellen nach amerikanischen Vorbildern fallen besonders die vierachsigen Boxcars mit firmenspezifischen Beschriftungen wie „Coca-Cola“ und „Campbell's“ auf. Einige Ergänzungen des Zubehörsortiments, vom gebogenen Trenngleis über amerikanische Zugschlußleuchten bis zum Getriebefett rundet die diesjährige Neuheitenpalette ab.

LENZ-ELEKTRONIK D W-6300 Gießen-Allendorf

2-N: Der Entwickler des Märklin-Gleichstrom- und des Arnold-Digital-Systems, Lenz-Elektronik, zeigte erstmals auf der Spielwarenmesse ein komplettes, zu Arnold und Märklin= kompatibles Digital-System, das einige nicht zu übersehende Vorteile bietet: Es ist kurzschlußfest! Zudem ist es von jedermann einbaubar. Sollte dennoch ein Baustein „den Geist aufgeben“, will ihn die Firma Lenz problemlos umtauschen!



2-N Bild 178.
Ein sehr kleiner Lokempfänger von Lenz.

2-N Bild 179.
In Bildmitte erkennt man den neuen Lenz-Handregler LH 100.



2m Bild 176 u. 177. Oben Farbvariante, unten komplett neuer Wagen.



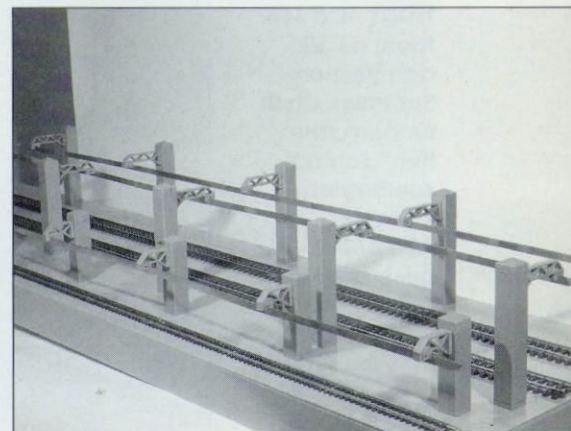
Als erstes ist der Lokempfänger LE 100 im Handel. Alle weiteren Komponenten wie Zentrale, Handregler, Verstärker und die übrigen Lokempfänger folgen im Laufe des Jahres. Zudem gibt es noch einen Bremsgenerator für Signalabschnitte und eine dazu passende Blockstreckensteuerung.



LAGGIES D W-7317 Wendlingen

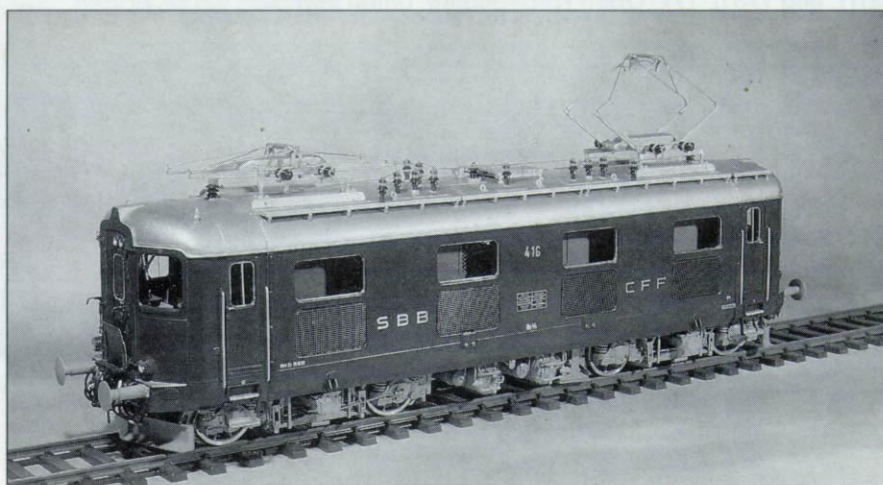
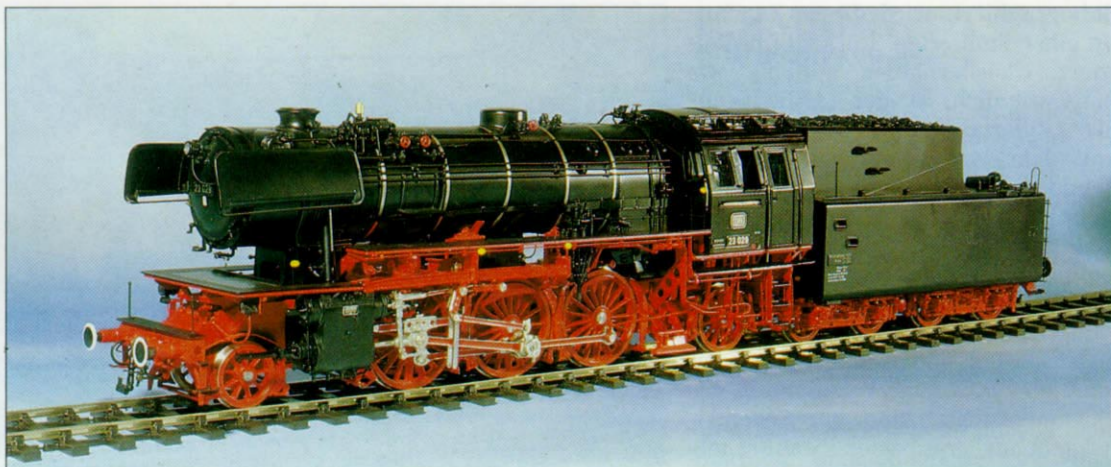
H0: Neu ist in diesem Jahr eine Tunneloberleitung, die als Stützen die gleichen Ständer benutzt, wie die bereits bekannte Gleiswendel. An einem Kunststoff-Ausleger ist dabei ein senkrecht stehender Blechstreifen befestigt, der eine sichere Stromzuführung bei allen Radien ermöglicht.

H0, N Bild 180. Tunneloberleitung von Laggies.



0 Bild 181.
Jetzt lieferbar,
die BR 23 für
die Spurweite
32 mm.

1 Bild 182.
Die Re 4/4 I
kommt jetzt in
hellgrüner Ur-
sprungsaus-
führung.



H0 Bild 183. Die BR 50 in belgischer Ausführung



H0m Bild 184.
Nicht nur für
den Vitrinen-
Sammler, auch
für den „rau-
hen“ Schmal-
spurbetrieb
kann der
ABe 4/4 ein-
gesetzt werden.



LEMACO CH-1024 Emblens

1: Für die Königsspur 1 kommt die „Königslok“ Ae 6/6 in Grün mit und ohne Chromverzierung. Die SSB-Leichtstahlwagen mit Mitteleinstieg sind ebenso avisiert (1. Kl. und 2. Kl.). Die Re 4/4 I wird jetzt auch in dem schmackhaften „Farbkleid“ Hellgrün geliefert, wie sie bei SBB in den 50er Jahren kurzfristig fuhr.

Wenn jemandem das Märklin-Krokodil nicht reicht, dann kann er eines von Lemaco in absoluter Originalnachbildung im Maßstab 1:32 erwerben! Fast „alle“ beim Vorbild beweglichen Türen sind hier auch zu öffnen (!). Das unlackierte Messing-Modell hinterließ einen guten Eindruck.

0: In dieser Größe ist die Neuheitenpalette heuer recht umfangreich; ob alles bis Dezember '92 ausgeliefert wird ist unwahrscheinlich, aber der treue „Lemaco-Fan“ wartet gerne auf ein optimales Lokmodell ...

Der größte „Hammer“ wird mit Sicherheit die dreiteilige schwedische Dm 3 für schwere Erzzüge sein (!) – sie wird in Kooperation mit Philo-train hergestellt. Etwas „kürzer“ wird wohl die stromlinienverkleidete BR 06 sein (übrigens auch für Spur 1!) und die französische CC 7107 Rekordlok. Die SBB-Ellok Re 4/4 460 kommt im „neuen“ Rot und auch ihre BLS-Schwester. Weiter ist die Herstellung der Gotthardlok Re 6/6 11605 in zwei Farben geplant und die neuen SBB-Euro-City-Wagen. Für den deutschen Spur 0-Bahner dürfte die DR-Ellok 143 bzw. 243 interessant sein.

H0: Hier gilt das gleiche Wort für die SJ-Ellok Dm 3, denn in H0 ist sie auch nicht gerade klein (!).

In fünf Ausführungen ist die Herstellung der DB-Ellok BR 103 (Rot, Creme/Rot, Creme/Rot/Schwarz, Lufthansa-Gelb) vorgesehen. Ein Prachtexemplar ist auch die jetzt lieferbare BR 50 (Neuheitvorstellung '91) als DRG-, NS-, SNCF- und SNCB-Lok.

Sehr fein gearbeitet ist die Bodensee-Toggenburg-Bahn Oldtimer-Ellok in drei Varianten. Zuerst in den Originalfarben Grün der BT (einmal aber mit geänderten Seitentüren und Dachaufbauten) und in schönem Braun als Museumslok des „Oswald Team“.

H0m: In der aktuellen Ausführung ist der ex-Bernina-Bahn Triebwagen Abe 4/4 der RhB verfügbar. Neben dem schon länger angekündigten Schmalspurmodell hat sich die moderne Zahnrad-Ellok HGe 4/4 II der Bahnen FO, BVZ und SBB (Brünig) gesellt.

N: Mit Arnold zusammen wird das Rangierlok-Modell einer Ee 3/3 (SBB) mit Messingteilen in limitierter Auflage gefertigt. Zu den Arnold-Exklusiv-Fahrzeugen für Lemaco (nur in der Schweiz erhältlich) gehört ein SBB-Traktor Tm II mit beidseitigem Schneepflug, ein Ce 6/8 II Krokodil in Ursprungsausführung, ein SBB-Leichtstahlwagen (2./3. Kl.), auch Ursprungsvariante, und ein Silowagen für Kies der Bauart Fcs-y sowie einige Kühlwagen mit Bedruckung.



H0 Bild 185. Preußische P 42 als DR-Baureihe 36⁰⁻⁴.

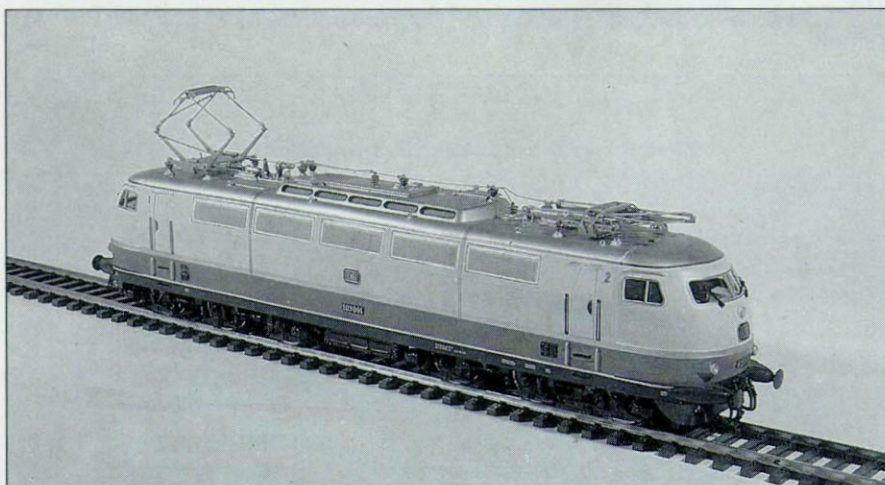


H0 Bild 186. Die „ex BT Be 4/4 Nr. 14“ des „Oswald Steam“.

H0 Bild 187. In Epoche-3-Ausführung zeigt sich die E 03.001.



N Bild 188. Von Lemaco-Arnold ist dieser Tm II mit Schneepflug.





H0 Bild 189. Nur diese 18 316 hatte den erhöhten Tendraufsatz, wie auch das Liliput-Modell.



H0 Bild 190. Jetzt in Blau und in Epoche 3, die E 10 101.

H0 Bild 191. Überarbeitet mit vielen Extras kommt wieder die Ae 4/7 von Liliput.



LILIPUT

D W-8501 Dietenhofen
(herpa)

H0: Konsequenter verfolgt Liliput seine Linie, neben neuen Lokomotiven (meist Elloks) auch Fahrzeuge aus dem bisherigen Liliput-Programm in verbesserter Ausführung neu auf den Markt zu bringen.

Hauptneuheit ist in diesem Jahr dabei die badische IV h, die etliche Verbesserungen erfuhr: Korb-Federpuffer an der Länderbahn-Variante, richtige (preußische) Frontlaternen, geätzte Schilder (erstmalig an einem Großserien-Modell) und – endlich, endlich! – von Anfang an Platz im Tender für einen Faulhaber-Tauschmotor. Die Bundesbahn-Version der 18 316 erhält nun auch den richtigen Kohlen-Aufsatz auf dem Tender. Alle Versionen werden zudem mit einer elektronischen Konstantlicht-Beleuchtung und echter Kohle im Tender ausgestattet. Ebenfalls wieder im Programm sind die Schürzenwagen, die mit einer neuen Betriebsnummer und mehr Bewegungsfreiheit für die KK-Deichsel ausgerüstet sind.

Darüber hinaus ist die E 10 in blauer Farbgebung mit Beschriftung der Epochen III und IV neu.

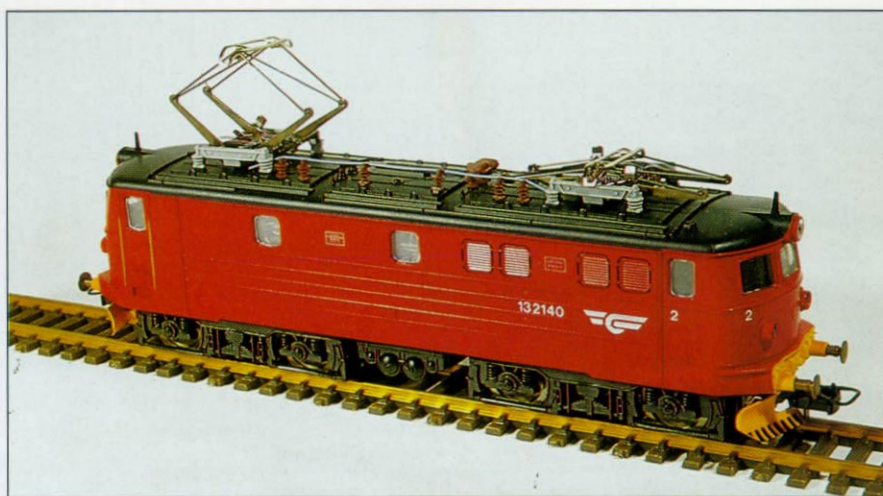
LIMA

I-36100 Vicenca

H0: Nachdem sich in den vergangenen Monaten die Gerüchte rund um die Fa. Lima und einer etwaigen Fusion mit Rivarossi häuften, bemühte sich der neue Importeur, die Fa. Lemke, um Klarstellung: Beide Firmen gehören nun zwar der gleichen Finanzgruppe an, werden ihre Eigenständigkeit jedoch nicht verlieren. Während eine Kooperation in technischen Belangen nicht auszuschließen ist, werden also beide Sortimente den Modellbahnern voll erhalten bleiben. Das gesamte Lima-Programm soll, natürlich unter Berücksichtigung des hiesigen Marktes, über den neuen Vertrieb erhältlich sein. Etliche Neuheiten sind bereits verfügbar, angekündigte Modelle werden in jedem Falle produziert und in den kommenden Monaten zur Auslieferung kommen. Hoffen wir, daß sich diese Aussagen bewahrheiten, schließlich sind einige sehr interessante Fahrzeuge avisiert.

Bemerkenswert ist, daß sich Lima des ET/ES 165 angenommen hat, den Zügen der Berliner S-Bahn, die ab 1926 entstanden. Angekündigt sind drei Ausführungen, wie fast alle Modelle dieses Herstellers jeweils für Gleich- und Wechselstrom lieferbar: die creme/rot/blau DRG- und Museumsausführung, die creme/rote DR-Variante sowie die Ausführung der BVG (Berlin West). Wie beim Vorbild ist dieser Zug auch die Ausgangsbasis für den ET/ES 182 der Isartalbahn. Im Zuge der Überarbeitung des Sortiments wird der VT 08.05 als Neukonstruktion avisiert, zunächst als TEE Helvetia. Lieferbar sind nun die im vergangenen Jahr vorgestellten Vorserienloks der E 03/103 mit Einholm- bzw. Scherenpantographen, neu ist hingegen die 103 in den Farben des Lufthansa-Airport-Express. Nicht unbedingt als Neuheit kann die ebenfalls präsentierte V 300 angesehen werden, von der es auch die blau/weiße Ursprungsausführung geben soll. Ebenso beharrlich wird der VT 95/VB 142 samt Einachsanhänger aufgeführt, geplant in den Ausführungen der Epochen 3 und 4. Er soll auch als Basis für die Ausführungen der Montafonerbahn sowie der Graz-Köflacher Eisenbahn dienen. Während keine neuen Personenwagen nach deutschen Vorbildern gezeigt wurden, wird es bei den Güterwagen einen Selbstentladewagen des Typs Tds, einen Tieflachwagen SST 202 sowie einen Tadgs der DR mit der Aufschrift „Getreide“ geben.

Eine Auflistung der zahlreichen Neuheiten nach ausländischen Vorbildern würde diesen Rahmen sprengen. Bemerkenswert ist sicherlich das Engagement für die modernen Triebzüge wie den XPT „Country Link“ der British Railways oder den ETR 230 der FS. Der schweizerische RBe 4/4 wird in neuester Farbgebung angeboten, die Re 4/4 mit den Beschriftungen der BLS, der GBS, der BN sowie der SEZ. Variantenreichtum auch bei der 1042 der ÖBB, die es in drei Ausführungen geben soll. Angesichts dieser Vielfalt, auch bei den Personenwagen, sei auf den umfangreichen, 107 Neuheiten umfassenden Prospekt verwiesen. Zu guter Letzt sollen noch die neuen Bogenweichen erwähnt werden, die die beiden Parallelkreise (600 bzw. 652 mm) des Gleissystems miteinander verbinden.



H0 Bild 192.
In neuen
NS-Farben er-
scheint die EL 13
von Lima.

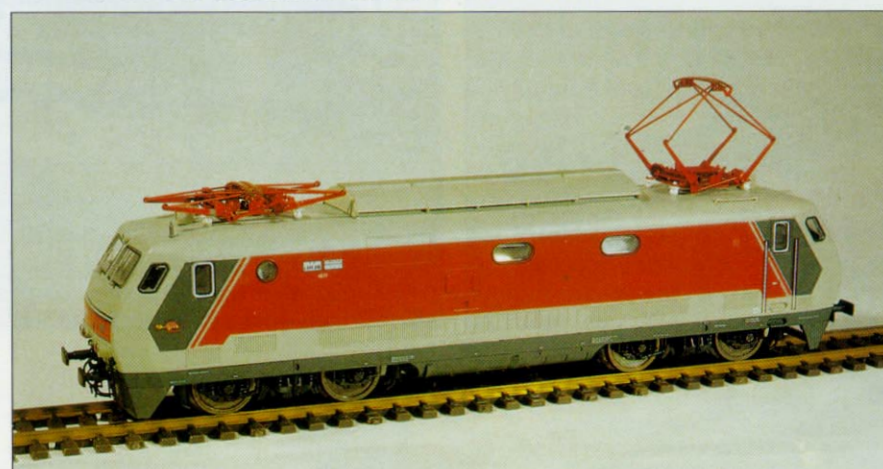


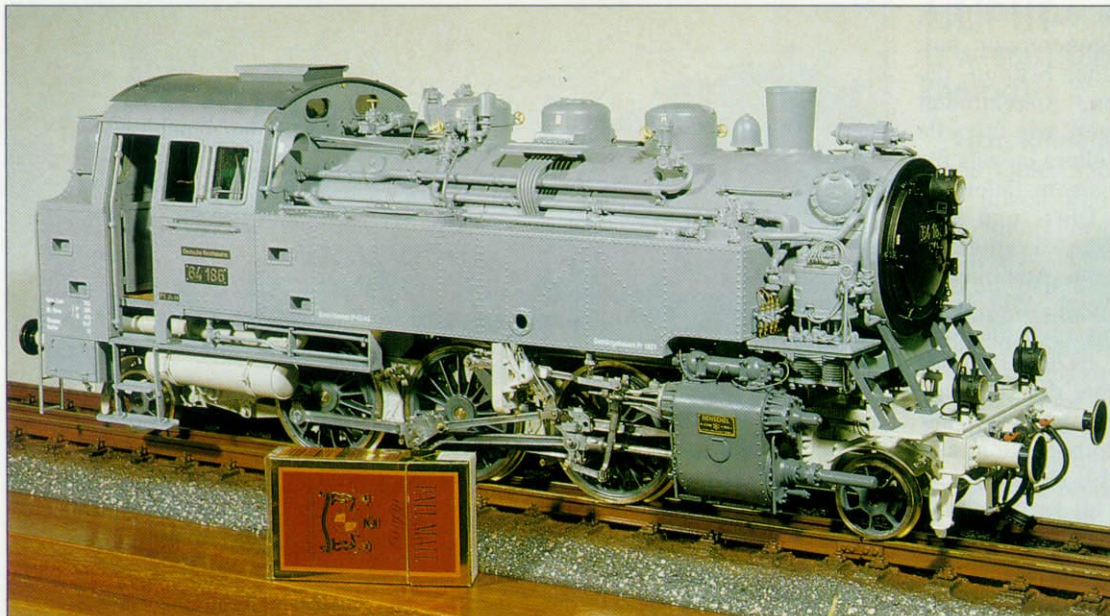
H0 Bild 193.
In der TGVA-
Farbgebung
eine SNCF-
Zubringer-Ellok
BB 9642.



N Bild 194. Die Selbstentladewagen Fad erhielten jetzt auch eine Dachabdeckung.

H0 Bild 195. Die modernisierte „Schildkröten-Ellok“ E 444 R.





2 Bild 196.
Im Fotoanstrich
die „große“
BR 64 von
Magnus! Detail-
lierung „par
excellence“.

MAGNUS

D W-8011 Putzbrunn

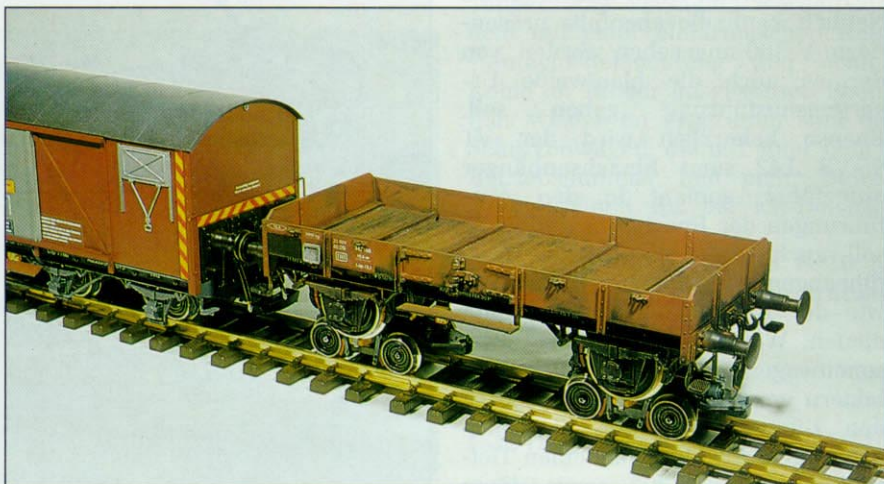
2: Neu vorgestellt wurden zwei Modelle der BR 53 (1'C)D, eines in schwarzer und ein zweites in grauer Lackierung und die BR 64 (1'C1') in Grau, in gewohnter detaillierter Ausführung.

Bei den Wagen werden zwei Sets angeboten: Zum Lieferumfang gehören jeweils zwei Rollböcke für Spur 2m und ein kurzer offener Güterwagen einmal mit, einmal ohne Bühne.

Eine im Modell 220 mm lange Drehbank kann als Ladegut Verwendung finden.

2m: Die Personenwagen der RhB mit ausgeschriebenem Namenszug werden nun auch in Grün und die die

1:22,5 Bild 197. Auch Maschinen-
nachbildungen wie diese Drehbank
gehören zum Magnus-Programm.



2m Bild 198. u. 199. Schmalspuriges nach dem Vorbild der DB und RhB.



FO-Wagen in Rot angeboten. Neu ist ein Postwagen PTT mit Bühne in Rot und Grün. Als Zwischenwagen dient ein G-Wagen mit Pufferbohle in

Höhe aufgebockter Normalspurwagen. Ein gelber Arbeitswagen der DB ist mit einem hydraulischen Kran bestückt.



N Bild 200. Drei- und Doppeldecker aus Metall (Marks) als Fertigmodelle.

MARKS

D W-8673 Rehau

H0: Marks Metallmodellclassics bietet dem interessierten H0-Fan drei Neuheiten sehr schöner „alter“ Vorbilder an.

In filigranter Ausführung ist das Modell einer Benz-Motorspritze geplant – Heurechen und Heuwender für den ländlichen Bereich werden in punkto Feinheit sicher ebenfalls keine Wünsche offen lassen.

N: Mehr Zuhause ist Marks ohne Zweifel auf dem N-Markt. Hier zeigte die Firma aus Rehau eine Vielzahl anziehender Neuheiten.

Den Stamm neuer PKWs bilden der Sportwagen Shelby Cobra, die legendäre „Ente“ – der 2 CV von Citroen – der BMW 507 Cabrio, ein Rennwagen Ferrari 500 und zwei Opel Rekord aus den 60er Jahren.

Das dem Marks-Programm entstammende Goliath-Dreirad ist in

einer weiteren Ausführung als kleiner Sattelschlepper mit Pritschenauflieger geplant. VW-Transporter der 60er stellte Marks als Doppelkabiner mit kleiner Ladefläche in Zivil- und Bundesbahnausführung vor. Der Opel Blitz 1 3/4 t ist als Lieferwagen mit Kofferaufbau angekündigt.

Eine herausragende Neuheit ist zweifellos das N-Modell eines MB 3500 Busses der 50er Jahre, von dem allerdings auf der Messe noch kein fertiges Handmuster zu sehen war.

Bau- und Landmaschinen ergänzt Marks mit dem Traktor Fendt-Dieselloß (mit Mähbalken), einem Fuchs-Bagger mit hohem Führerhaus und einem Gußasphaltkocher der Marke Sinnhoff.

Unter den LKWs dominierte auf dem Messestand ein Magirus Rundhauber-Bierlastwagen (nur als Foto), für den Fernverkehr plant Marks den Büssing LS11/16F Comodore als Planensattelzug.



H0 Bild 202. Von MBA werden diese beiden Wagen kommen.

MBA (RADAX)

A-1238 Wien

H0: Auf der Basis gedeckter Güterwagen der Gattung Hbikks bringt MBA auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Werbeaufdruck-Variationen diverser Brauereien. Dazu kommen noch mehrere Sattelaufleger in Einheits-Taschenwagen der ÖBB, die Werbeaufdrucke etlicher Speditionen tragen.

MB-MODELLBAU

D W-7401 Plietshausen-Gniebel

O: Die schon im letzten Jahr angekündigte pr. G 8¹ ist nunmehr fertig (einschließlich Tender). Sie ist mit den verschiedensten Nummern erhältlich, wobei jeweils die richtige Domanordnung und Rauchkammer-Gestaltung realisiert werden. Alle Klappen bis hin zu den Sandkästendeckeln sind zu öffnen.

MINICRAFT

D W-6270 Idstein/Ts

2-Z: In diesem Jahr wurden keine Neuheiten vorgestellt. Lediglich der Vertrieb liegt nun bei der Fa. Robbe.

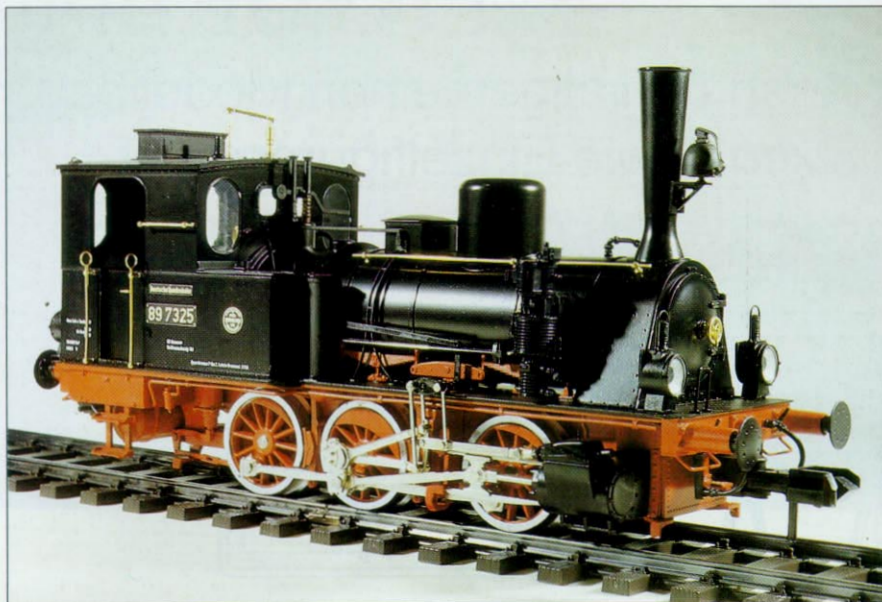
MOBASI

A-9500 Villach

H0: In verschiedenen Ausführungen liefert die Fa. Modellservice Center Süd (Mobasi) dreibegriffte Licht-Hauptsignale, nach österreichischem Vorbild: Die Signale sind mit und ohne Versubsignal, in Kombination mit einem Vorsignal und Geschwindigkeitsanzeigern bzw. -voranzeigern. Zudem wird im Laufe des Jahres auch ein Signalnachahmer lieferbar sein.

H0 Bild 201. Feines „Bauerngerät“ von Marks.

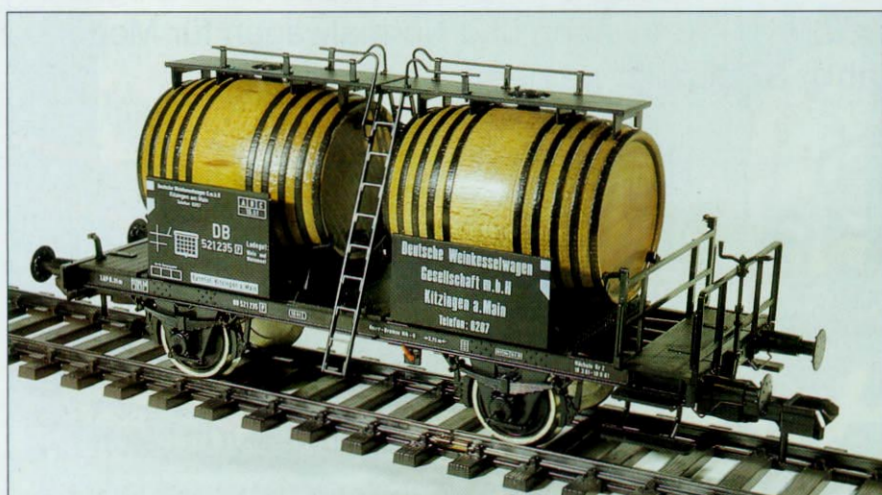




1 Bild 203. Die preußische T 3, ein beliebtes Stück, jetzt auch in Großserie.



1 Bild 204. Ein bayerischer Omk mit Doppelspeichenradsätzen.



1 Bild 205. Weinwagen mit Holzfässern und DB-Schriftzug.

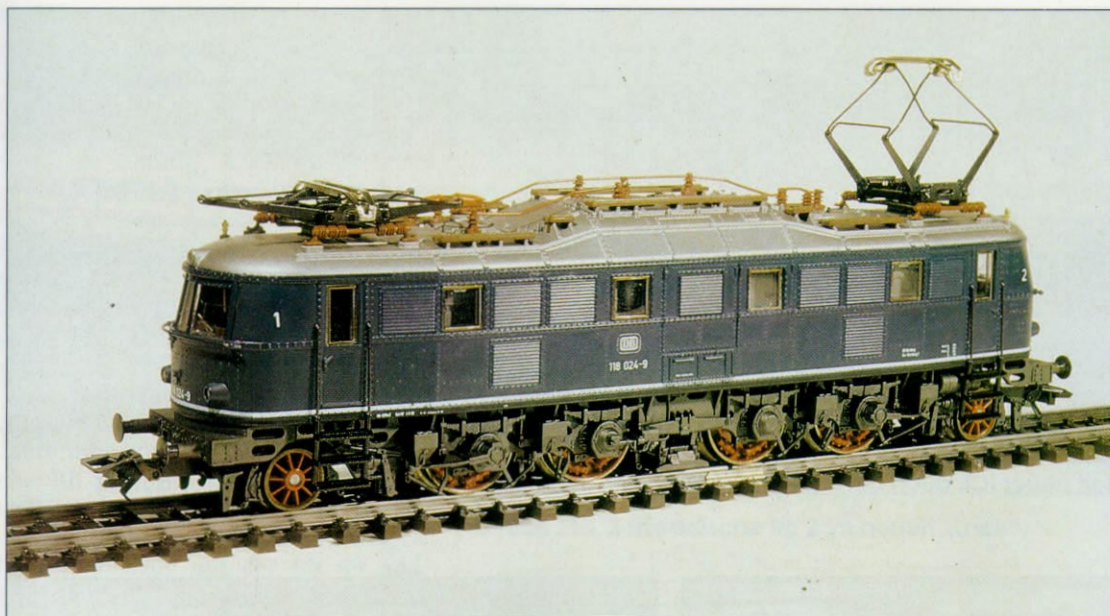
MÄRKLIN

D W-7320 Göppingen

1: Die T 3 aus der Jubiläumspackung des vergangenen Jahres ist als BR 89.7 in das reguläre Sortiment übernommen worden. Gedacht als Zuglok für die Museumswagen, die nur im Märklin-Museum erhältlich sind, wird nun eine Variante der BR 80 mit silberner Farbgebung und Jugendstilbeschriftung aufgelegt. Sie ist dem MHI-Sortiment zugeordnet, ebenso der private Bierwagen in den Farben der Königsbacher Brauerei. Ins reguläre Sortiment wurden zwei Beschriftungsvarianten des Kesselwagens aufgenommen, ein Bierwagen der Schwabenbräu, der Weinwagen, nun nach deutschem Vorbild, ein Bahndienstwagen der Bauart X und eine bayerische Variante des Omk. Zahlreiche Wagen lassen sich mit dem Zurüstsatz „Bremsstange“ supern.

H0: In den Mittelpunkt des Interesses dürften zwei Lokomotiven rücken, die dem Märklinisten nicht ganz unbekannt sind: die verkleidete BR 03.10 sowie die 118 (E 18). Bei beiden soll es sich um weitgehende Neukonstruktionen handeln, die dem Stand der Technik entsprechen. Zumindest im Neuheitenkatalog ist die E 18 jedoch noch mit den falschen, kleinen Stirnlampen abgebildet! Absolut neu, in Zusammenarbeit mit Trix entstanden, ist ein Modell der E70.2. Gewiß eine reizvolle Maschine, von der es beim Vorbild allerdings nur zwei Exemplare gab. Im krassen Gegensatz zu dieser frühen Elektrolok steht das Modell des ICE in Serienausführung. In der Grundpackung sind die beiden Triebköpfe und zwei Wagen enthalten. Zwei Zwischenwagen sind einzeln erhältlich, das Bord-Restaurant und der Service-Wagen sind für Anfang 1993 avisiert. Wie bei der Vorserienausführung hat Märklin den Zug verkürzt nachgebildet, die Mittelwagen sind 26,4 cm lang. In einer weiteren Zugpackung wird der Lufthansa-Airport-Express mit der BR 103 angeboten.

Die weiteren Triebfahrzeug-Neuheiten sind Varianten bereits bekannter Modelle. Bei der BR 204 der DR (ex DDR) handelt es sich um die BR 104 der DB, die BR 132 wird für das Hobby-Sortiment neu aufgelegt. Die schwedische Rc 2 entspricht der



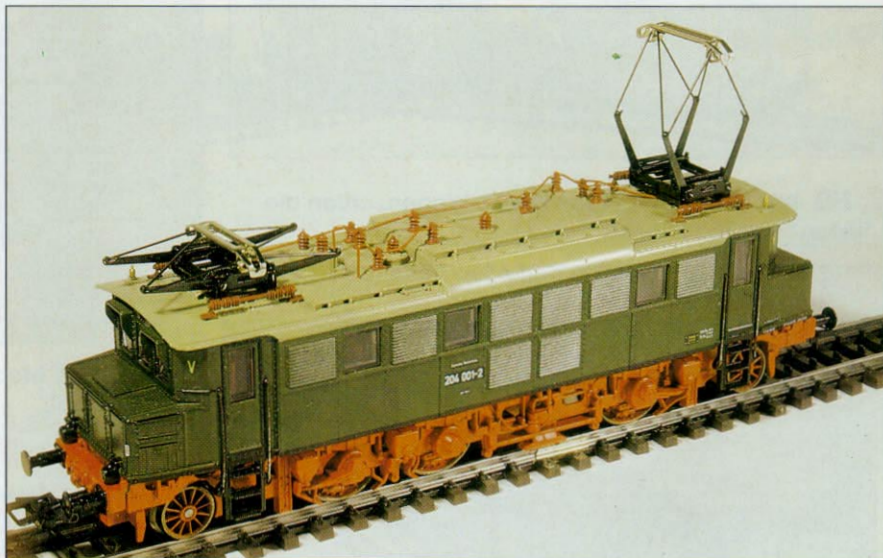
HO Bild 206.
Modellgetreue
Wiedergabe bei
der 118 von
Märklin.
Gehäuse und
Fahrwerk sind
aus Metall.

HO Bild 207.
Bei der Deut-
schen Reichs-
bahn trug sie
die BR-Nummer
„204“ und hatte
(wie alle Alt-
bau-Eloks)
rotes Fahrwerk.

österreichischen 1043, die schweizerische Kantonslok, limitierte Neuheit des vergangenen Jahres, kommt heuer in roter Farbgebung mit dem Wappen der Stadt Zürich. Geändert werden die Betriebsnummern der „Sybic“ und der Serie 1600 der NS. Ungewöhnlich ist eine Produktvorschau auf das Jahr 1993. Etwa zeitgleich mit dem großen Vorbild soll die Serie 460 („Lok 2000“) der SBB für den Betriebseinsatz bereit sein, bei entsprechender Nachfrage wird auch eine Zweileiter-Gleichstromausführung angeboten. Auch dieses Modell wird in Metall gefertigt.

Recht kurz ist die Liste der neuen Personenwagen. Ungewöhnlich und auffällig lackiert ist eine S-Bahn-Wagenpackung mit Werbung für niederländische Eier, das Vorbild wird in Nordrhein-Westfalen eingesetzt. Der Eurofima-Liegewagen kommt in der Ausführung der SBB, je zwei Interregio und schwedische Schnellzugwagen wurden in Metallbauweise (24 cm-Modelle) angekündigt.

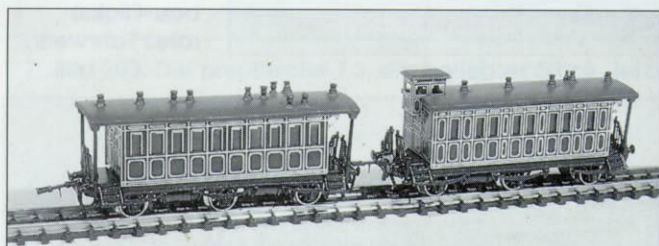
Umfangreicher sind die Neuheiten bei den Güterwagen. Die sehr gut gelungenen Niederflurwagen „Rollende Landstraße“ kommen in den Ausführungen der SBB und ÖBB. Roh-eisen- und Schlackenwagen der Fa. Mannesmann sind Neuentwicklungen, die in Zusammenarbeit mit Trix entstanden. Bei den weiteren Güterwagen handelt es sich um Beschriftungsvarianten, vom gedeckten Güterwagen der DR über einen „Interfrigo“ der FS bis hin zu drei vierachsigen Kesselwagen.



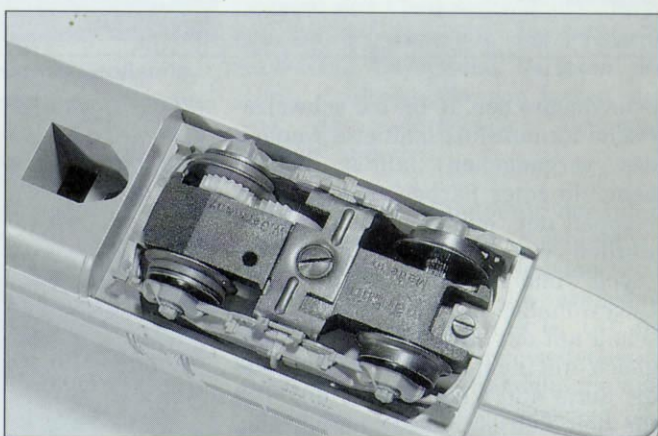
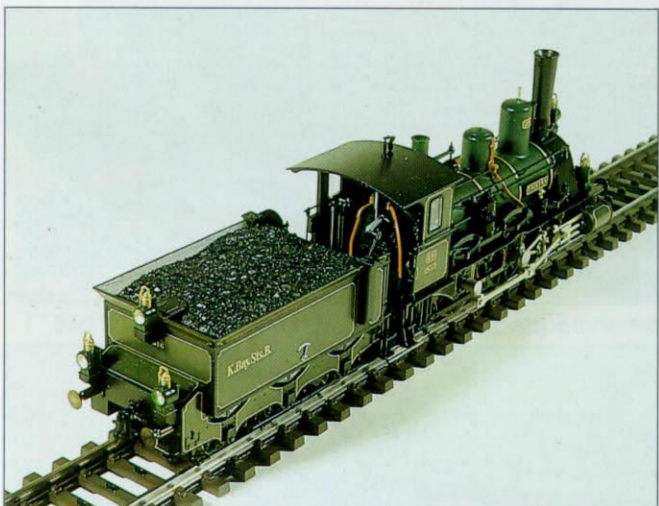
HO Bild 208. Eines der schönsten Modelle 1992, die bayerische E 70!



H0 Bild 209. Komplette neuer ICE auch bei Märklin; im nächsten Jahr folgen: Konferenz- und Bordrestaurant-Wagen.

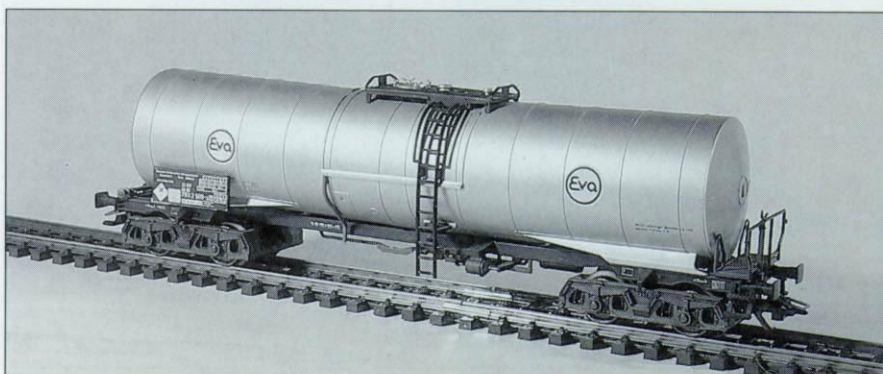


Z; H0 Bild 210 u. 211. Oben zwei Z-Wagen, unten die „Tristan“ von Märklin/Trix.



H0 Bild 212. Mechanische Umsteuerung für den ICE-Lichtwechsel.

H0 Bild 213. Interfrigo-Kühlwagen der FS.



H0 Bild 214. Chemie-Kesselwagen der deutschen Eva.

Ein neues Digital-Antriebs-Set, bestehend aus Digital-Decoder und Motor, soll die Laufeigenschaften weiter verbessern. Selbst bei reduzierter Höchstgeschwindigkeit wird der volle Regelbereich des Fahrgeräts erhalten bleiben, Anfahr- und Bremsverzögerung lassen sich über ein Potentiometer einstellen. Große Hoffnungen setzt man in die neue Mehrzugsteuerung „Delta“. Voll kompatibel mit dem regulären Digital-Sortiment, soll dieses System den Einstieg in die moderne Technik er-

leichtern. „Delta-Control“ wird zwischen den normalen Fahrtrafo und dem Anschlußgleis eingesetzt, mit einem Drehschalter können vier Loks individuell angesprochen werden, ein weiteres Fahrzeug kann über einen zusätzlichen Handregler betrieben werden. Etwas vereinfacht sind die Funktionen des Decoders zum Nachrüsten, vier Fahrzeuge werden entsprechend ausgerüstet angeboten, hinzu kommen mehrere Startpackungen.

Z: Während ein Mitbewerber „40 Jahre HO“ feiert, blickt Märklin auf 20 Jahre mini-club zurück. Anlaß genug, eine BR 78 in massivem Silber vorzustellen. Drei Zugpackungen ergänzen das „normale“ Sortiment: ein Länderbahn-Kohlenzug mit der BR 89 und vier Kohlenwagen unterschiedlicher Bahnverwaltungen, vier Selbstentladewagen der RAG, gezogen von einer BR 221 sowie der Airport-Express mit der BR 103. Sammler können ihren „König Ludwig“ um zwei Wagen ergänzen, weitaus profaner ist der Eurofima in neuester Farbgebung. Neben Beschriftungsvarianten von Bier- und Staubgutwagen wird es zwei Gaswagen mit Sonnenschutzblende geben. Feuerwehr- und LKW-Set ergänzen das Sortiment an Zubehör.



HO Bild 215. Schwedische Rc 2 im neuen „Lack“.



Z Bild 216 bis 218. Miniclub-Neuheiten auf einen Blick!



MICRO TRAINS

USA-Medford, OR 97501

N: Eine Neuheit von diesem US-Wagenhersteller war schon mal zu sehen: sehr detaillierte Container mit beweglichen Türen und feiner Bedruckung. Diese wiederum können auf dem „Trailer Train“-Huckepackwagen (25 Stück) Platz finden. Welche neuen Modelle noch im Laufe dieses Jahres gefertigt werden, ist noch nicht bekannt.

N Bild 219. Neue Container mit Wagen werden bei Micro Trains gefertigt.





0 Bild 220. Ein schöner Ellok-Oldtimer kommt von Metrop – die Ce 6/6 der BLS.

H0 Bild 221. Bereits verfügbar ist der gesamte Zug des „Henschel-Wegmann“.

METROP CH-1004 Lausanne

1: Die Bredalok Be 6/8 der BLS wird mit sechs Faulhaber-Motoren angetrieben, damit nicht nur das Modell-Eigengewicht von 6,5 kg in Bewegung gesetzt wird (!); sie ist bereits lieferbar.

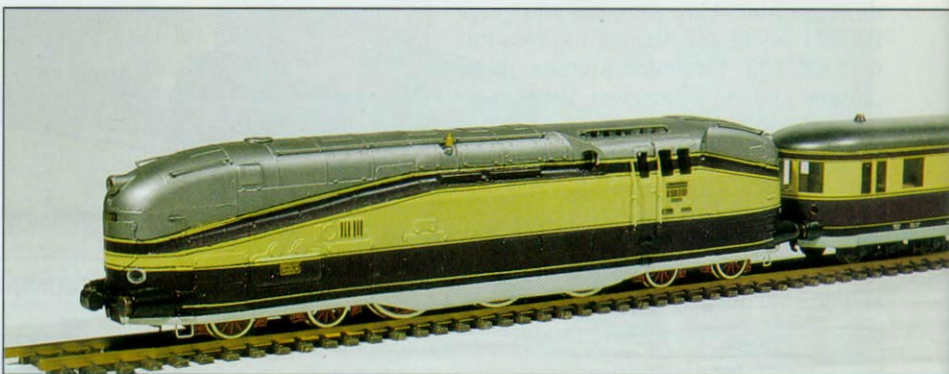
0: Hier waren die BLS-Elloks Ce 6/6 121, eine Ae 3/6 II der SBB und die Ce 6/8 „Krokodil“ zu sehen.

H0: Der Henschel-Wegmann-Zug (Lok BR 61 und vier Wagen) kommt in den Handel. Auch die badische Mallet 55 1602 wird ausgeliefert; dagegen muß auf die KPEV-Ellok EG 501 bzw. EP 201 mit sichtbaren Motoröffnungen noch gewartet werden.

Auf dem H0-Sektor mit Schweizer Loks ist die BLS-Lok Re 4/4 161-171 neu.

Die preußische G 8 (DR 55.6) mit Faulhaber-Motor ist auch als eine italienische FS 422 geplant.

Im Roxy-Programm wird die Ae 4/6 neu enthalten sein. Hier ist das Modell aus Metallspritzguß (komplett) gefertigt.



1 Bild 222. Ein „Riesenstück“, die BLS Be 6/8, komplett aus Messing.

H0 Bild 223. Für dieses Jahr noch geplant ist die SBB-Ellok Be 4/7.



MERKUR

D W-7801 Hartheim-Feldkirch

O: Für diese Baugröße wurden Styroplast-Mauerplatten im Format 500 x 200 mm vorgestellt; sie gibt es in den Versionen Quader-Mauerwerk, Naturstein-Mauerwerk, Bruchstein-Mauerwerk und Dachziegel.

H0: Ein Styroplast-Tunnelportal ergänzt den bereits umfangreichen Programm-Teil.

TT: Anhänger der „Spur der Mitte“ werden sich freuen, daß die Firma Merkur auch in diese Baugröße „einsteigt“. Neben Styroplast-Tunnelportalen in vier Versionen (ein- oder zweigleisig, verschiedene Farbgebungen) ist besonders die Gleisbettung für das Pilz TT-Gleissystem zu nennen, und zwar für Flexgleis, gebogenes Gleis sowie Rechts- und Linksweiche.

MERTEN

D W-1000 Berlin 42

H0: Wiederum erweiterten die Berliner „Figurenbauer“ ihr großes Sortiment durch drei neue Boxen mit jeweils sechs Personen: sitzende Reisende, gehende Reisende und Bedienungspersonal. Letztgenannter Satz umfaßt zwei Kellner, zwei Köche und zwei Kellnerinnen, wobei einem davon offenbar ein kleines Malheur passiert ist.

MIBER

D W-4800 Bielefeld

H0: Laut Prospektblatt wird das Miniaturautoprogramm der Firma Miber im Jahre 1992 durch nicht weniger als 24 Modelle bzw. Modellvarianten bereichert werden. Allerdings gehören die meisten davon den verschiedenen „Motorsportserien“ an, so daß wir hier nicht näher darauf eingehen wollen. Im normalen Straßenverkehr hingegen sieht man immer wieder die avisierten Fahrzeuge Citroen BX, Subaru Legacy, Mazda Miata und Mazda Miata Coupé. Zwar entspricht die Ausführungsqualität der in Südostasien gefertigten Miber-Automodelle noch nicht den hochgesteckten hiesigen Erwartungen, doch beweist man mit den gewählten Vorbildern durchaus eine geschickte Hand.



H0 Bild 224. Bahnwärterhaus mit Schrankenbaum von MKD.

MKD

F-78470 St. Rémy les Chevreuse

H0: Im umfangreichen Gebäudeprogramm nach dem französischen Vorbild ist als Neuheit eine Feuerwache mit Anbaugebäuden und Zubehör, ein typisches Kleinstadthaus mit drei Stockwerken und Ladengeschäft sowie neue Bahnübergänge mit Schranke und Wärterhaus vorgestellt worden. Außerdem gibt es einige Figurensätze und Zubehörsätze (französisch) im Liefersortiment.

2-N Bild 225. Fahrregler aus den USA.

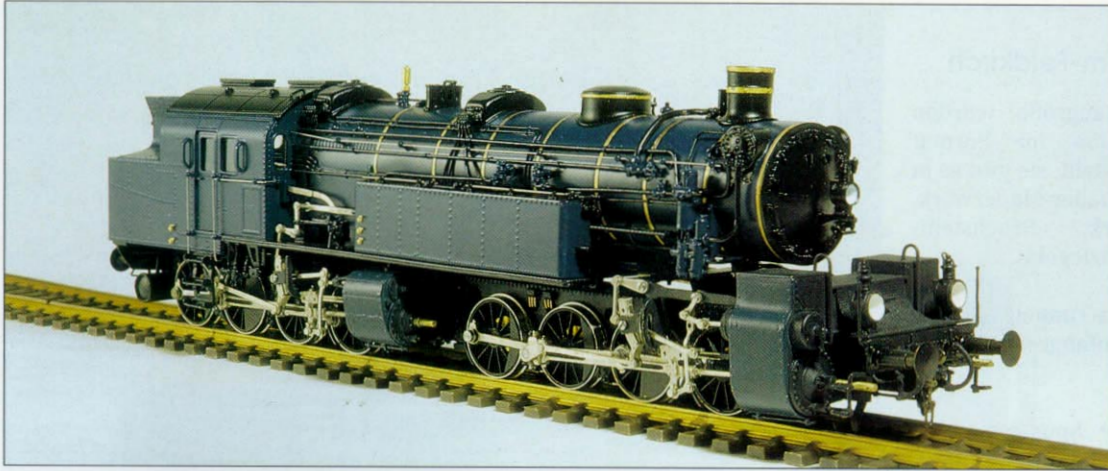
MRC

USA-Edison, NJ 08817

2-N: Dieser bekannte Hersteller von Trafos und Reglern in den USA zeigte in Nürnberg mit seinen ausgefeilten Geräten Modellbahntechnik pur. Die interessantesten Trafos waren die mit den verschiedenen Geräuschgebern für Diesellokbrummen, Zylindergeräusche und Pfeifen sowie Läuten. Außerdem gibt es den „Railmaster“ als Beschleunigungspult mit vorbildgerechter Anfah- und Bremsverzögerung, extreme Langsamfahreigenschaften und und und ...

Im Moment ist für diese hochwertigen Steuergeräte noch kein BRD-Vertrieb gefunden worden; er wird aber sicherlich nicht lange auf sich warten lassen.



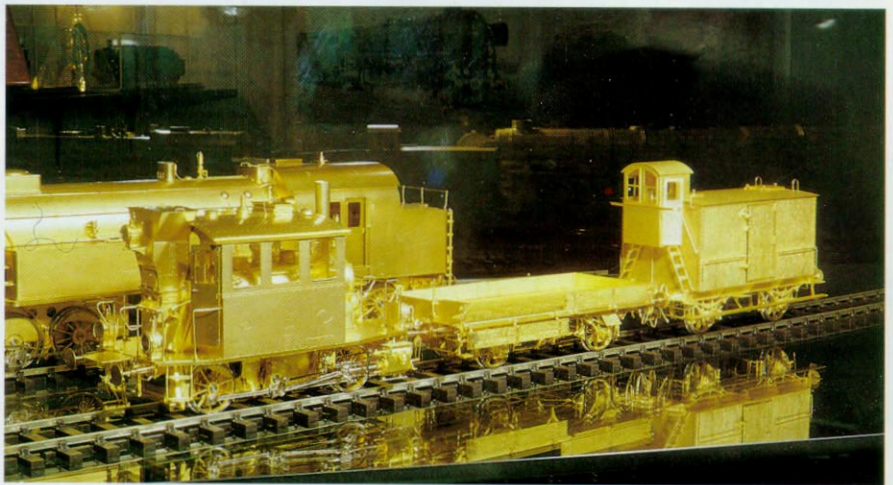


H0 Bild 226.
Micros
Gt 2 x 4/4
(BR 96⁰) kommt
auch in O. Es ist
die Ursprungs-
ausführung der
schönen Mallet.

MICRO METAKIT D W-8300 Landshut

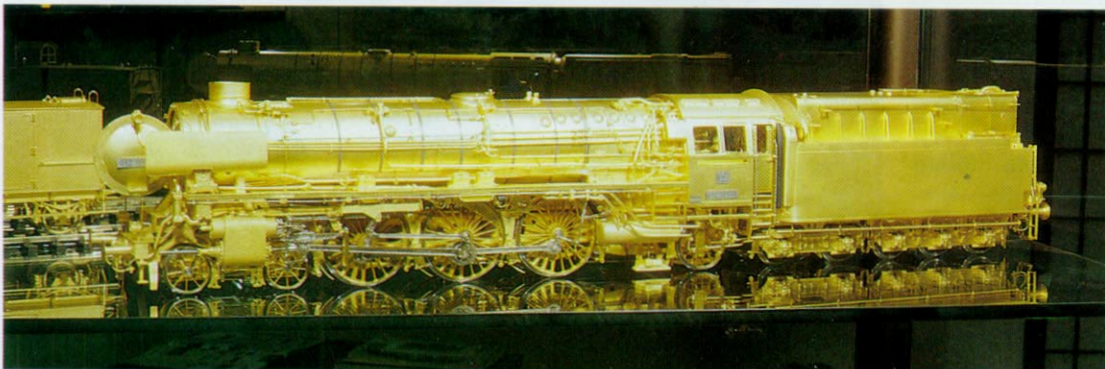
O: Micro Metakit wird zukünftig ca. vierteljährlich über die Auslieferung seiner Modelle mit sog. „Bulletins“ die geneigte Kundschaft informieren. Uns lag die Ausgabe 1/92 bereits vor. Darin fand sich eine Vielzahl von Ankündigungen wie die BR 18.4, bzw. S 3/6 a-i in diversen Ausführungen. Bemerkenswert auch die DB- Maschine 01¹⁰ bzw. 011/012. Die Auslieferung ist für Ende 1992 vorgesehen. Wie immer gilt bei Micro – bitte reservieren Sie sich Ihr Modell!

H0: Wie für O wird der Modellbahner auch in dieser Baugröße in Zukunft regelmäßig mit Informationen versorgt werden. Ende 1992 soll in limitierter Auflage der ET 85 und ES 85 in Grün/Elfenbein erscheinen. Angekündigt wird ebenfalls die rot/elfenbeinfarbige Version. Interessant dürfte auch der Dampftriebwagen der Königl.-Bayr.-Staatsbahn MCC1 nebst 2 Nahverkehrswagen sein. Dieses Jahr soll zudem die El der Königl.-Bayr.-Staatsbahn greifbar sein, wie auch die entsprechende Ausführung für das pfälzische Netz (Pfälz. G 4 1II).



O Bild 227. Als „Set“ kommt ein Glaskasten mit zwei kurzen Güterwagen in „Bayerisch“.

H0 Bild 228. Güterzugdampflok Pfälz. G 4. III.



O Bild 229.
Die ölgefeuerte
012 gehört zu
den Pracht-
stücken bei
Micro Metakit.

O Bild 230. In den Lufthansa-Farben zeigte Herr Strohschenk eine 103, die in Zusammenarbeit mit Lemaco entsteht. Die Modellausführung ist super!

1 Bild 231. Auch von Strohschenk (Old Pullman-Modellbahnen) kommt dieses Steuergerät mit „Antidigitalisierung“.



M + L

D W-2000 Hamburg 36

N Bild 232. Superantrieb von Möller für den VT 08 von Lima.

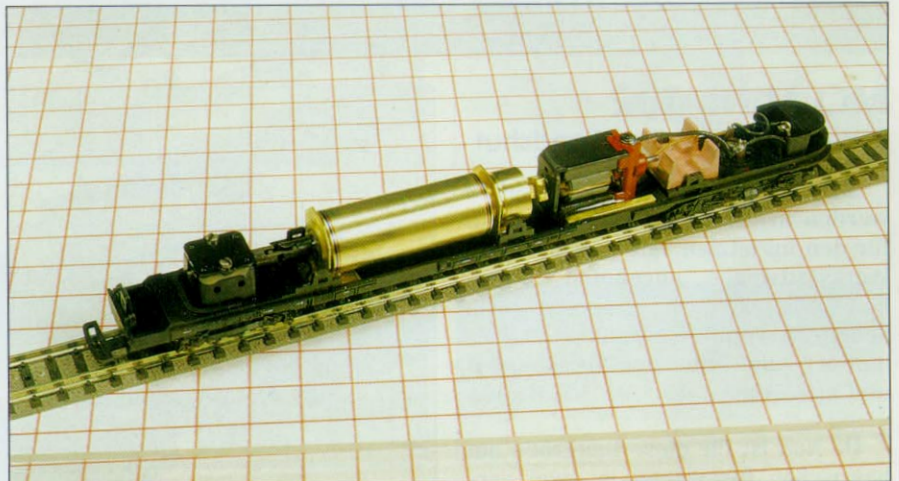
1: Die Mehrzweck-Tenderlokomotive BR 94⁵ ist jetzt auch in einer Reichsbahn-Version lieferbar. Zum nächsten Weihnachtsfest soll die Schnellzuglok BR 01 erscheinen.

MÖLLER

D W-6423 Wartenburg

H0: Hier ist nun Rocos Dieseltriebwagen der BR 628.2 an der Reihe. Um einen freien Blick in den Fahrgastraum zu erhalten, ging Möller neue „Antriebs“-Wege. Eine extrem tief liegende zweifach kugelgelagerte Schwungmasse von etwa 90 g wurde mit dem Faulhaber Motor (Typ 1331) kombiniert und wirkt über ein nachgearbeitetes Originalgetriebe auf zwei Achsen. In verschiedenen Untersetzungen werden in H0 noch neue Blockgetriebe mit kugelgelagerter Antriebswelle angeboten.

N: Das Spur N-Programm wird mit dem bekannten SK-Antrieb erweitert. Neben der im letzten Jahr vorgestellten BR 215 von Roco bietet



Möller nun auch für die V 200 des selben Herstellers sowie für den Lima VT 08 und 430 und Arnold BR 240 seinen Antrieb an. Den Umbau aller N-Modelle übernimmt die

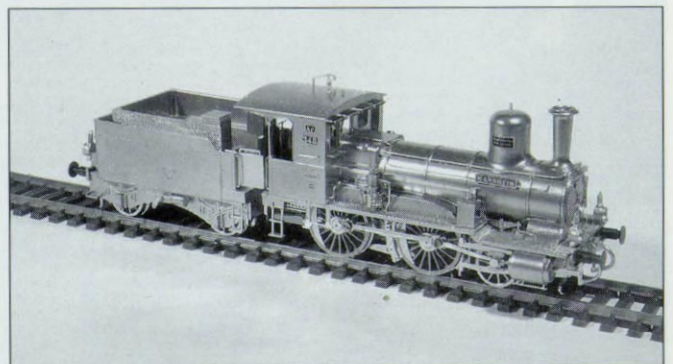
Fa. Modellbahnservice Sternstein in Wartenburg. Roco- und Arnold-Fahrzeuge sind auch komplett lieferbar, ansonsten müßten die Modelle zum Umbau eingeschickt werden.

MODEL LOCO

GB-Consett DH8 7RS

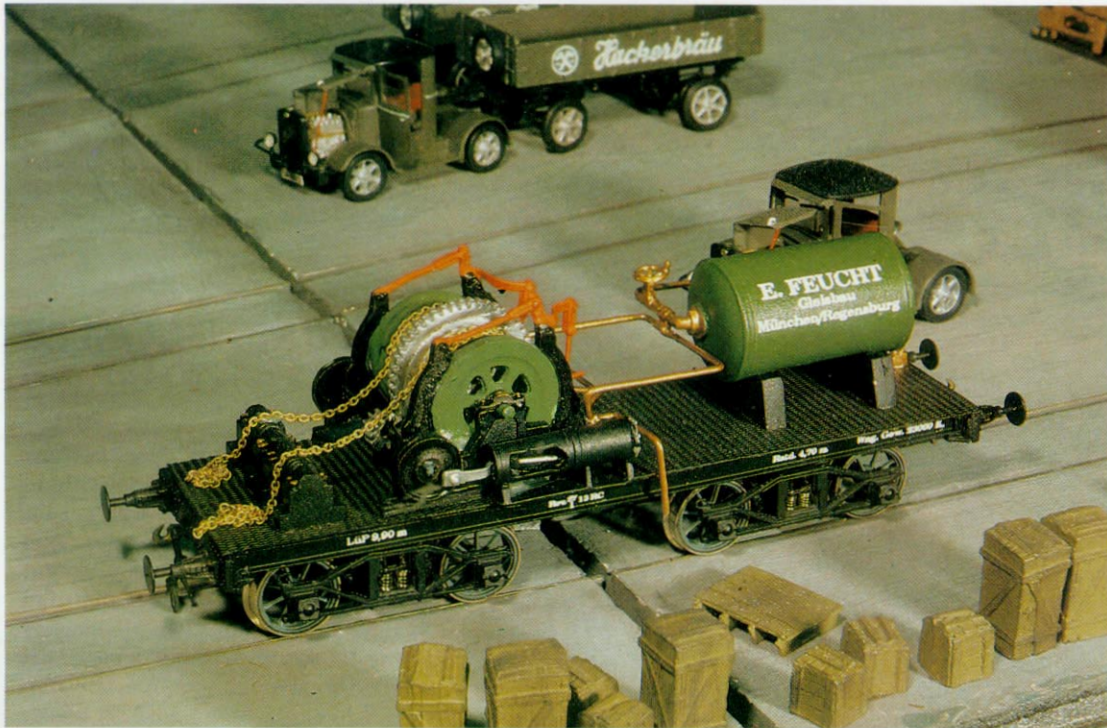
H0: Von den vielen für 1992 angekündigten Modellen nach deutschem Vorbild war als Bausatz-Muster bereits die württ. Ac (BR 34.82) zu sehen. Angekündigt wurden darüber hinaus noch die pr. P6 (BR 37.0-1), die bad. Xb (BR 92.2-3) und die sächs. III 6 T (BR 98.72). Als Vertreter der Einheitslokomotiven-Bauart soll ein Komplett-Bausatz der BR 62 kommen. Die schon seit längerem bekannte V 140 wird nun auch als preislich etwas günstigerer Standardbausatz erscheinen.

H0 Bild 233. Hübsch anzusehen, die BR 34.82 (Württ. Ac) als Weißmetallbausatz mit Messingteilen.



O: Erstmals wurden von Model Loco in dieser Baugröße Lokomotiv-Bausätze vorgestellt. Es handelt sich

um eine Tender- und eine Schlepp-tenderlokomotive nach englischem Vorbild.



H0 Bild 234. Von MO Miniatur stammt dieser Dampfbagger-Begleitwagen als Kit. Seilwinde und Dampfkessel sind aus Metall. Auch in Spur 0 kommt dieser Wagen.

H0 Bild 235. Für die „Hirschauer Rennsau“ werden Aral-Kesselanhänger und der Transportwagen mit Ladegut gefertigt.

MO MINIATUR

D W-8300 Ergolding/Landshut

2: Ausstattungsteile aus Metall werden in verschiedenen Sets, auch für den im letzten Jahr vorgestellten Werkstattwagen angeboten. Daneben gibt es noch „Themen“ wie Schmiede, rund ums Haus und Lokomotive. Alle Teile sind handbemalt und gealtert.

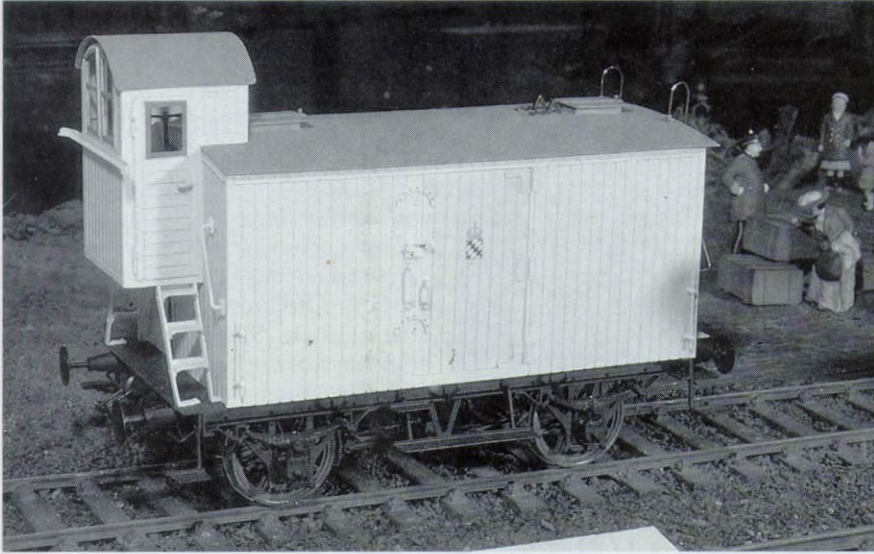
0: Neu ist für diese Baugröße ein bayrischer Bierwagen in zwei verschiedenen Ausführungen (mit und ohne Bremserhaus). Beide Versionen werden auch als Bausatz angeboten.



Ebenfalls als Bausatz gibt es einen Bockkran mit Flaschenzug und als Fertigmodell ist ein Radsatzwagen in Vorbereitung.

H0: Der bekannte Dampfbagger erhält einen (Bausatz) Begleitwagen in Gemischtbauweise aus Holz und Messing. Federpuffer und Hakenkupplung sind bei MO Miniatur selbstverständlich. Neu ist ebenfalls ein Flachwagen mit Seilwinde und wahlweise mit ein oder zwei Dampfkesseln. Die Kraus-Maffei-Zugmaschine erhält Zuwachs in Form von

H0 Bild 236. Inneneinrichtung im Dampfkran mit Figur.



O Bild 237 (links). Ein kurzer Bierkühlwagen.

HO Bild 238 bis 240. PKWs und US-Bulldozer.



„Aral“-Tankanhängern. Daneben wird das Programm mit einem Transportanhänger einschließlich Ladegut erweitert. Als Neuauflage präsentiert MO-Miniatur den Caterpillar D 8-Bulldozer mit 2,8-m- oder 4,0-m-Schild. Auch gibt es Ausführungen mit Schutzdach und als Berge- bzw. Rohrleitungs-Dozer.



MZZ CH-8207 Schaffhausen

HO: Hier zeigte MZZ auf seinem Messestand ein Diorama ganz besonderer Art, das nach Auslieferung der entsprechenden Bauteile von jedermann(frau) nachgebaut werden kann und sicher eine effektvolle Bereicherung jeder Anlage darstellt.

MZZ kündigte damit den HO-Bausatz eines Dreibock-Ladebaumes (Holz) mit den dazugehörigen Extras, inkl. eines Wiking-Büssing 8000-Langholztransporters (für MZZ gefertigt) an. Das Messemuster hinterließ einen sehr guten Eindruck.

N: Den N-Bahnnern bietet MZZ auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl Varianten und Neuheiten kleiner Automodelle.

Beginnend bei den PKWs, dort findet man den Fiat 500 jetzt mit offenem Verdeck, den Opel-Kadett A, aus noch grauer Vorzeit präsentierte MZZ drei PKWs, den BMW 3/15 Dixi (1931), den Mercedes Typ Stuttgart (1929) und das Steyr „Baby“. Hinzu kommt ein BMW R 12-Motorrad.

Den Kleintransportbereich deckt MZZ mit dem MB L 319 als Pritschen- und Feuerwehrwagen ab, der VW-Transporter mit geteilter Frontscheibe wird in den Ausführungen Feuerwehr, DRK und Schweizer Post geliefert.

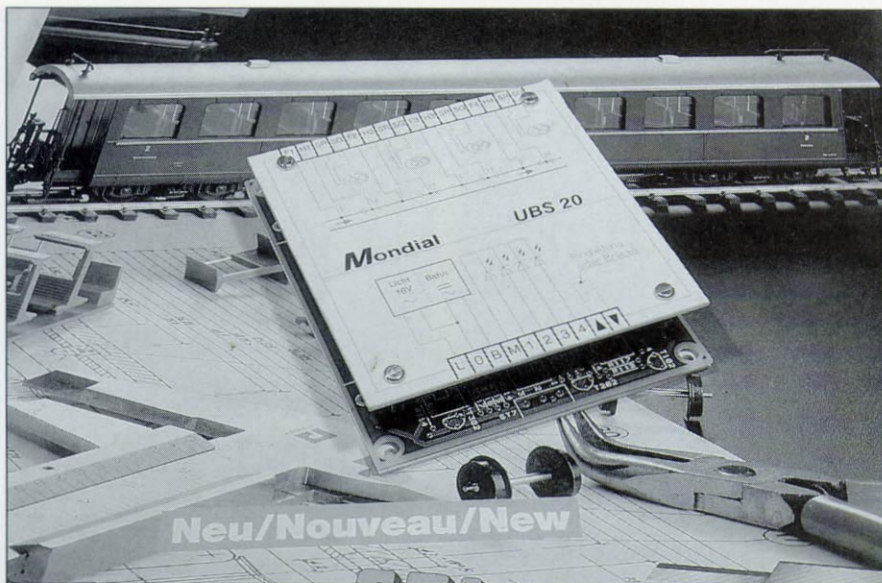
Im Zubehörbereich ließ sich MZZ einen Baustellenwagen nebst einem Geräteanhänger, dazu Kohleladungseinsätze für verschiedene LKWs und Anhänger einfallen.

Bei den großen LKWs vermeldet MZZ als Neuheiten einen Henschel

N Bild 241 bis 243. Neue MZZ-Autos. Sie werden aus Weißmetall gefertigt und können auch als Fertigmodelle bezogen werden.

HS 16 TL (Fernfahrerhaus) mit Pritsche/Plane, einen Krupp Titan „Schenker“ und den Magirus S 3500 mit Hänger „PTT“. Mit einem Schweizer Postkofferaufbau wurde ein Büssing LU7 vorgestellt, ein Magirus Saturn mit zwei verschiedenen Beschriftungen und ein MB L 312 Getränkeastzug „Dinkelacker“ beschließen die N-Neuheiten.

Z: Kleiner geht's nicht mehr – für MZZ scheinbar kein Problem. Für die kleinste Spur bietet der Schweizer Hersteller einen Opel-Olympia und einen Ford-Eifel an. Ferner steht ein Anhänger mit Kohleladung ins Haus.



Neu/Nouveau/New

2-Z Bild 224.
Neuer Block-
baustein für
„Digital-Fahrer“
(Lauer) bei
Mondial.

2-Z Bild 245.
Anfahr-, Brems-,
Signal- und Be-
setzmeldebau-
steine können
jetzt auch durch
Funkfernsteue-
rung bedient
werden!

H0m Bild 246.
Alle RhB-Spur-
Modelle von STL
auf einen Blick.
Linker Wagen
(rot/weiß) ist
nach einem
Vorbild der Ap-
penzeller Bahn
entstanden.
Schmalspur
„Swiss made“.



MONDIAL

D W-4620 Castrop-Rauxel
D W-5600 Wuppertal

Lauer

2-Z: Nun gibt es einen Besetz-
melder für konventionellen wie auch
digitalen (z. B. ansteuerbar der Mär-
klin Dekoder K 88 oder S 88) Be-
trieb. 4 Abschnitte lassen sich dabei
überwachen. Eine Zeitverzögerung
hilft bei kurzen Stromunterbrechun-
gen für einen gesicherten Kontakt,
bzw. für eine optimale Rückmeldung.

Völlig neue Wege geht Lauer mit
dem leistungsstarken Trafo PSI 200.
Neben einer für Großbahnen völlig
ausreichenden Spannungsversor-
gung bietet er zusätzlich die Mög-
lichkeit einer Funkfernsteuerung
(einschl. Brems-/Anfahrverzögerung)
eben auch für kleine Baugrößen,
ohne daß die Fahrzeuge umgebaut
werden müssen. Auf dem Lauer-
Stand wurde uns das mit der Lima
V 20 eindrucksvoll demonstriert.
Wenn das System ausgeliefert wird,
gehen wir ggf. noch einmal näher
darauf ein.

Speziell für Digitalfahrer wurde
der Blockbaustein UBS 20 ent-
wickelt. Damit lassen sich 4 Strek-
ken-Abschnitte überwachen.

STL-Models

H0m: Bereits ausgeliefert wur-
den die ersten Wagenmodelle (Platt-
formwagen B 2271) der Rhätischen
Bahn; weitere Betriebsnummern so-
wie die Ausführungen in Grün/Creme
werden jetzt nach und nach in den
Handel kommen. Auf der Messe neu
vorgestellt wurde auch eine AB-
Version (Appenzeller Bahn) in
Creme/Rot.

Im Frühjahr wird das nächste
Wagen-Modell kommen und zwar
der B 2221 der schweren Bauart der
RhB in grüner und roter sowie alter
grün/creme Farbgebung.

Gegen Ende des Jahres kommt
der RhB-Mitteleinstiegswagen B 2321
bis B 2325 in fünf Ausführungen.

Ja, und für das nächste Jahr wird
die RhB-Dampflok G 4/5 mit
Schleppender avisiert. Der Schmal-
spurfrend kann aufatmen!



NOCH

D W-7988 Wangen/Allgäu

2-Z: Folgende neuen Hilfsmittel zur Geländegestaltung eignen sich für mehrere Baugrößen: stabile Wellkartonplatten („Panzerkarton“) von 55 x 40 cm Größe, Schneematte (100 x 75 cm), Natur-Dekormoos hell- und dunkelgrün sowie eine Felsen-Platte aus Struktur-Hartschaum.

2: 18 bzw. 21 cm hohe Wacholdersträucher ergänzen sinnvoll das Baumsortiment, und ein kleiner Ziehbrunnen mit Dach (Material: Struktur-Hartschaum) ist zur Gestaltung ländlicher Motive gedacht.

H0: Kleine Ausschmückungs-Sortimente sind seit langem eine Spezialität der Firma NOCH und bringen willkommene „Farbtupfer“ auf Anlagen oder Dioramen. Dieses Jahr kommen nicht weniger als neun Packungen dazu: Maschinen, Große Wäsche, Am Weiher, Auf dem Bauernhof, Postbote, Speditionsarbeiter, Bauarbeiter, Wildgehege und Hufschmied. Stilistisch auf einer ganz anderen Ebene liegt hingegen das markante doppelgleisige Tunnelportal für Neubautrecken der DB.

Schließlich sei ein kompletter „Terra-Form“ Anlagenbausatz für eine 220 x 120 cm große H0-Anlage erwähnt, zu der es auch einen stabilen, vorgearbeiteten Unterbau gibt. Ideal für Anfänger!

H0, TT: Unter der Bezeichnung Strukturamen laufen bei NOCH plastische Landschaftsteile aus Struktur-Hartschaum, coloriert und begrast sowie mit vielen Details versehen. Die Neuschöpfungen: Felsen „Drei Zinnen“, Ruine „Trauchburg“, Gartenweiher und Heidehof. Besonders dieses Motiv gefiel durch seine Umgebung mit gut wirkender Heide-Geländematte und Wacholder-Sträuchern; diese gibt es außerdem in einer speziellen Packung mit 20 Stück.

Zahlreiche neue Laubbäume, die aus Platzgründen nicht einzeln aufgeführt werden können, ergänzen weiter das Lieferprogramm. Die Höhe der Bäume schwankt zwischen 8 und 19,5 cm. Außerdem kommen blühende Büsche und eine Felswand dazu.

N: Auch N-Bahnerinnen und -Bahner müssen auf Radwege nicht

verzichten; die flexible Autostraße Nr. 34 160 enthält auf einer Seite einen zusätzlichen Fahrbahnstreifen für Fahrradverkehr.

Z: Wer sogar unterwegs seine Modellbahn nicht missen möchte, kann eigentlich nur auf die Baugröße Z zurückgreifen.

Als besonderen Gag bietet die Firma NOCH einen 48 x 35 x 11 cm großen Modellbahn-Koffer „Winterberg“ an, der eine komplette kleine Anlage mit Winterlandschaft enthält.

Der Fahrregler ist für 9 Volt-Akkubetrieb vorgesehen, wahlweise ist auch Trafoanschluß möglich.

Anders geartete Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich mit den neuen selbstklebenden Straßenbändern „Radweg“, „Schotterweg“ und „Gartenplatz“; das flexible Material ist leicht zu verarbeiten.



2 Bild 247. Antike Hauswasserversorgung im Maßstab 1:22,5.



H0; TT Bild 248. Ausschmückungs-Set „Am Weiher“.

O-Z Bild 249. Landschaftsbau leichtgemacht durch Noch.





2 - 1: Neuer Name, neue Adresse, Neuheiten, aber dennoch „alte Bekannte! Aus P + P Elektronik entstand NF-Elektronik, wobei das NF für den eigentlichen Erfinder und Salota-Mitbegründer Norbert Frey steht.

NEFF
D W-1000 Berlin 49

O-N: „Alle fahren nach Neustadt! Sie auch?“, so fragt Norbert Neff in seinem Neuheiten-Prospektblatt 1992. Ohne etwas gegen die zahlreichen „Neustädte“ sagen zu wollen:

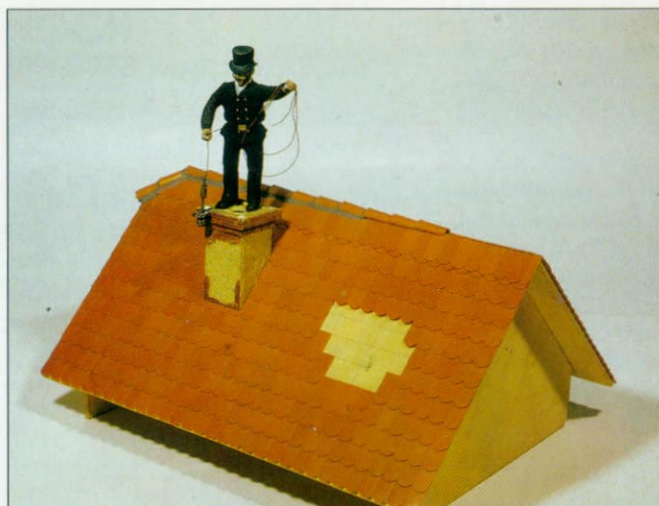


Manche Zubehör- oder Modellbahnhersteller zeigen in der Tat mit der Namenwahl auf diversen Schildern wenig Phantasie. Zwar kann man mittels AufreibeBuchstaben und/oder zitterfreier Hand eigene Beschriftungen anfertigen, doch ist so etwas mitunter sehr zeitaufwendig. Jetzt fertigt die Firma Neff ganz persönliche Beschriftungen nach individuellen Angaben. Die Schilder sind mit schwarzer Schrift auf eine mattglänzende weiße, etwa 20 x 29 cm große Selbstklebefolie gedruckt. Während die einzelnen Schildergrößen verbindlich vorgegeben sind, wird der eigentliche Text frei gewählt. Anfangs wird als Schriftart eine normale Druckschrift angeboten; ab Mai 1992 soll zusätzlich eine Frakturschrift möglich sein.

2-1 Bild 251.
Das „Salota-Digital-System“ von NF-Elektronik lässt sich nun auch drahtlos steuern.

0; N Bild 252. Beschriftungen nach individuellen Angaben von Neff.

[illegible]



2 Bild 253. Neumann sorgt für freie Schornsteine, Maßstab 1:22,5.



2 Bild 254. Und auch andere Berufsgruppen sind vertreten.

NEUMANN

D W-1000 Berlin 44

Z: Bei Neumann sind wieder einige Figuren aus Zinnguß verfügbar, die für die LGB und andere Grob- bahnen in dem Maßstab 1:22,5 gehalten sind.

Für Gebäude (z. B. Pola), die mit einem Schornstein, eventuell mit einem Rauchgenerator von Seuthe ausgerüstet sind, ist im Lieferumfang ein Schornsteinfeger mit Werkzeug lieferbar! Dann gibt es für den Polalanz einen „Trecker-Fahrer“, einen „pfeifenden“ Schusterjungen mit „neuen“ Stiefeln und einen Messer- bzw. Scherschleifer mit Maschine. Ein Fensterputzer mit Eimer und zweiteiliger Leiter ist der letzte fleißige unter den Figurenneuheiten. Dann sorgt ein Küstenbewohner mit Schifferklavier für Unterhaltung und eine Oma sitzt verzweifelt auf dem ...

Auf LGB-Gleis wird ein schöner Kranwagen aus Messing in limitierter Auflage gefertigt, der sein Vorbild bei der Möckmühl/Dörzbach-Museumsbahn hat.

NÜMO

D W-8501 Eckental 1

Diese Firma, bekannt durch die Produktion feiner und feinsten Ätzteile, fertigt diese wie gewohnt individuell nach den jeweiligen Kundenwünschen.



H0 Bild 255. Norwegische EL 9, Achsfolge Bo'Bo', ein Messingmodell von NMJ.

NMJ

N-2010 Strømmen

H0: Dieser norwegische Modellbahnlieferant führt verschiedene Fahrzeuge nach NSB-Vorbild von namhaften europäischen Firmen, sowie eigene Produkte, die teilweise aus Kunststoff und/oder Messing bestehen.

Einige Loks und Wagen entstehen in Kooperation mit den Kleinserienherstellern Perlmodell, Philotrain und Polar. Außerdem werden viele Industriemodelle von NMJ zusätzlich gesäubert und neu lackiert.

Die Highlights 1991 sind z. B. eine Oldtimer-Ellok EL9 in Braun und Grün und die Rangierellok EL10, die als Messingbausatz für das Roco-Fahrwerk der Ee 3/3 gedacht ist (siehe auch unter Perl-Modell). Die im Vorjahr als Handmuster gezeigte NS-Diesellok Di4 war komplett fertig zu sehen.

In Aussicht gestellt sind einige Versionen eines modernen Schnellzugwagens, der wahrscheinlich 1993 das erstmalig im Modell zu sehen sein wird.

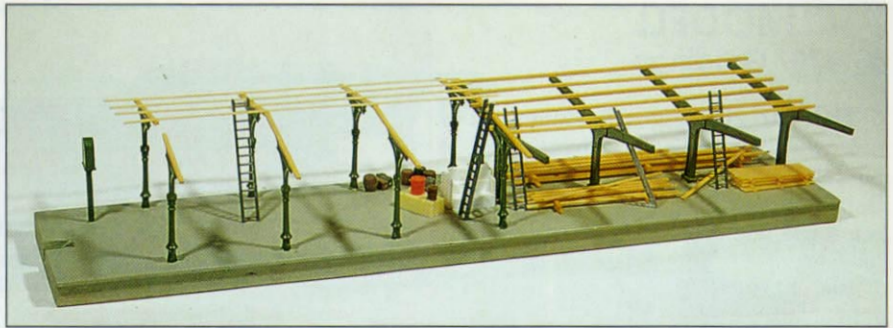
Im NMJ-Lieferumfang sind noch viele Zubehörteile, Abziehbilder und Modellbahnwerkzeuge enthalten.

OTTO

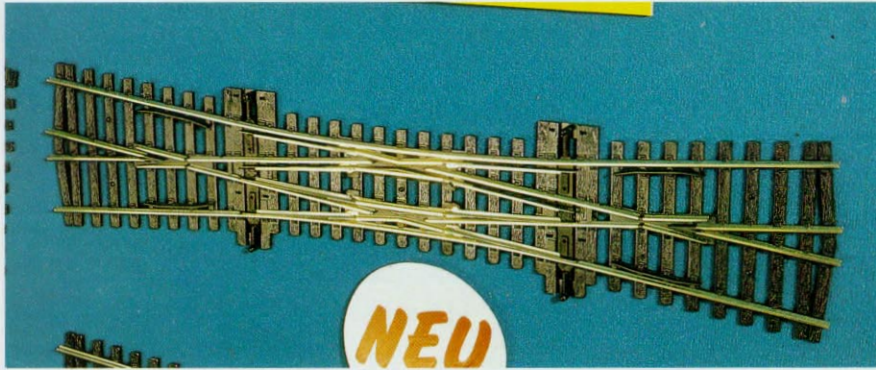
D W-1000 Berlin 38

H0: Sehr gut gelungen sind Bahnsteigstützen und Dachstützen nach Berliner Vorbild (S-Bahnhöfe). Diese nützlichen Bauteile aus einer Zinnlegierung gibt es in alter oder modernerer Ausführung. Bastler können die Stützen durch Anbringung eines Holzsockels auch für Oberleitung anpassen.

N; Z: Dachstützen sind ebenfalls für die Baugrößen N und Z in Planung.



H0 Bild 256. Otto aus Berlin präsentiert zwei Typen von preußischen Regel-Bahnsteigdächern für S-Bahnhöfe.



PECO

GB-Beer, Seaton, EX 12 3NA

H0: Die H0-Doppelkreuzungsweiche ist nun auch in Code 83 erhältlich.

N: Ebenso wird die EKW sowie die DKW des N-Gleises nun in Code 55 gefertigt.

H0 Bild 257. Peco-Fine-Scale-DKW.

PRALINÉ

D W-7742 St. Georgen

H0: Viele Modellvarianten, aber auch einige interessante Neuheiten zeigte der Schwarzwälder Modellautofabrikant Duve auf seinem Messestand.

Als „exklusive“ Neuheit stellte Praliné den MB 300 Adenauers vor – leider war nur die vielversprechende Elektroden-Kupferform zu sehen. Ebenfalls aus der Wirtschaftswunderzeit kommt das angekündigte Modell eines VW 1200 Hebmüller Cabrios in offener und geschlossener Version. Dessen noch nicht genug, gesellt sich noch ein Opel Olympia 52 als Limousine, Kastenwagen und Krankenwagen dazu.

Unter den ausländischen Oldies fand man einen Morgan Plus 8 Cabrio – offen und geschlossen.

Formänderungen waren nötig, um den MB 170 V als Polizeicabrio (offen und geschlossen) mit Suchlampe und als Krankenwagen der Firma Miesen vorstellen zu können. Dazu gibt es nun den Porsche 356 Coupé mit offenem Schiebedach.

Moderneren Vorbilds zeigten sich Modelle eines einachsigen PKW-An-



H0 Bild 258. Drei Oben-Ohne-Autos von Praliné!



H0 Bild 259. Zwei Ami-Schlitten desselben Herstellers.

hängers (Pritsche) sowie eines Renault R 312 Pariser Stadtbusses, von dem am Messestand die 1:10 Urform zu bestaunen war.

Amerikanische Einsatzfahrzeuge hält Praliné ebenfalls in seinem Angebot bereit. Als Neuheiten zeigte man u. a. eine „American La France“ Sattelzugdrehleiter, die in authentisch farblichen Ausführungen verschiedener US-Städte ausgeliefert wird. Als Feuerwehr ELW, gleichfalls

als Polizeiwagen wurde ein Dodge Monaco mit Balkenleuchte angekündigt.

Ferner war noch zu erfahren, daß künftig die entsprechenden PKWs Weißwandreifen erhalten sollen.

1:43: Bei den Großen wird der bereits erhältliche Opel Manta neu überarbeitet – dazu stellte Praliné das Modell eines Samurai-Geländewagens mit offenem Dach vor.

PERLMODELL S-14707 Grödinge

H0: Ihr 20jähriges Bestehen feierte die schwedische Firma Perlmodell in diesem Jahr in Nürnberg. Daher ist das Programm so umfangreich wie noch nie.

Als Ergänzung zum im letzten Jahr vorgestellten Di 21 erschien heuer der kombinierte C Post id 21/34. Wegen der großen Nachfrage werden auch die schon bekannten Cid und C3itr nochmal in der Bundesbahn-Version produziert.

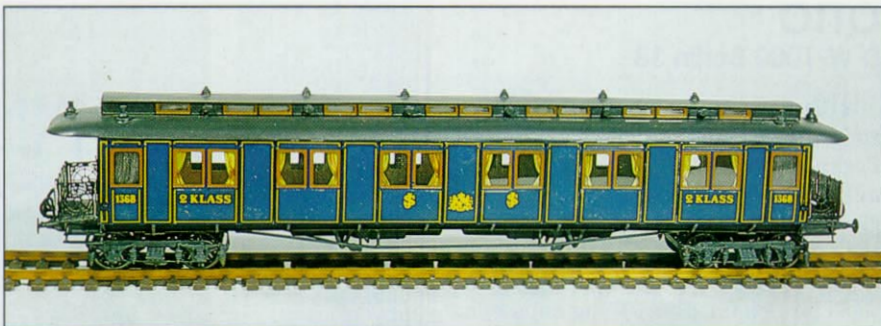
Nach schweizerischem Vorbild kommt ein weiteres Modell der BLS-Gruppe, nämlich der BC 4ü der Bern-Neuenburg-Bahn. Neben einer Vielzahl von schwedischen Modellen, unter anderem der Lok S 3, der TGOJ bzw. W 2 der SJ, kommen noch zwei Wagen nach luxemburgischen und einer nach französischem Vorbild.

PHILOTRAIN NL-7315 EG Apeldoorn

O: Zur Beschleunigung des Nahgüterverkehrs setzten die verschiedenen Bahnverwaltungen seit den 1930er Jahren motorgetriebene Kleinlokomotiven für örtliche Rangieraufgaben ein, die vordem den Zugloks der Nahgüterzüge oblagen. So entstand im Jahre 1930 ein Baumuster, von dem Fahrzeuge in Deutschland (V 6004 der DRG) und den Niederlanden (Serie 103 - 119 bzw. 120 - 152) ihren Dienst versahen. Die Firma Philotrain stellte als Neuheit eine deutsche und zwei niederländische Versionen dieses interessanten „Lokchens“ vor.

In Zusammenarbeit mit der belgischen Firma B.V.B.A. Olaerts ist für November 1992 eine auf 60 Stück limitierte Kleinserie der belgischen Stromliniendampflok der Type 12 vorgesehen, die durch ihr weitgehend offen liegendes Triebwerk recht markant wirkt.

Traditionell stellt Mijnheer Friskorn auch immer wieder Modelle nach skandinavischen Prototypen vor. Diesmal handelt es sich um die geplanten schweren Elloks der SJ-Baureihen Dm 3 und Dm sowie der



H0 Bild 260. Schwedischer Oldtimer von Perlmodell.



H0 Bild 261. Schwedische Ellok auf Roco-Basis.



H0 Bild 262. Schwedische 1' B 2'-Dampflok von Perlmodell.



H0 Bild 263. Philotrain: holländischer Dreiaxser aus Messing.

NSB-Reihe EL 12, die auf der Erzbahn von Kiruna nach Narvik bzw. Luleå ihren Dienst versahen. Die Maschinen – in Co-Produktion mit Lemaco – sind wahre „Riesen“, besonders natürlich die dreiteilige Dm 3. Weiter ist die bereits in H0 angekündigte kleine norwegische Ellok der Reihe EL 9 auch für Baugröße 0 geplant.

An Wagenmodellen plant Philotrain einen niederländischen offenen Güterwagen mit halbhohen Bordwänden sowie den bekannten offenen Wagen der früheren Gattung „Königsberg“ mit und ohne Bremserhaus in Ausführungen zahlreicher europäischer Bahnverwaltungen.

H0: Die schon oben erwähnten SJ/NSB-Elloks der Erzbahn wird es zusätzlich im Maßstab 1:87 geben, ebenso die niederländische Diesellok. Die DRG-Version ist dagegen in H0 nicht vorgesehen!

Ein herrliches Modell stellt der dreiachsige niederländische Personenwagen C8c der früheren SS (später NS) dar. Als Kunststoffbausatz ist ein vierachsiger niederländischer Müllwagen der Firma VAM in zwei Versionen erhältlich (grün und grau); ein passender Drehgestellsatz für eine Version mit Bremssystem ist ebenfalls angekündigt.

Werfen wir zum Schluß noch einen Blick in die weitere Modellplanung: In mehreren Versionen will Mijnheer Friskorn den norwegischen Dieselmotortriebwagen Bm 86 bzw. Bm 91 fertigen, darüber hinaus niederländische Schnellzugwagen mit ovalen Türfenstern und den bereits bei Baugröße 0 erwähnten offenen NS-Güterwagen.

PIKO D O-6400 Sonneberg

H0: Über das Modellbahnprogramm dieser Firma gab es in den letzten Monaten mannigfache Gerüchte – Grund genug für uns, am Messestand Informationen aus erster Hand einzuholen. In der ersten Februarwoche 1992 stellte sich der Sachstand wie folgt dar:

Die Belegschaft des gesamten Werks (also einschließlich der übrigen Spielwarenfabrikation) schrumpfte auf 200 Mitarbeiter. Bisher ist die Firma Piko GmbH noch



O Bild 264.
Motor-Kleinlok
der NS mit allen
Details, die das
Vorbild besaß.



H0 Bild 265.
Müll-Vierachser
als Kunststoff-
Kit.



O Bild 266.
Auch von hinten
entzückt die
O-Kleinlok von
Philotrain.

im Eigentum der Treuhand; man hofft auf einen Käufer. Nachdem vor einigen Wochen zwecks Reduzierung der Lagerbestände zahlreiche Modellbahnfahrzeuge – überwiegend älteren Konstruktionsdatums – billig verkauft wurden, wird das gestraffte Modellbahnprogramm (u. a. die Dampflokens neueren Konstruktionsdatums, die zwei- und dreiachsigen DR-Rekowagen, zahlreiche Güterwagen) vorläufig weiter angeboten. Auch die 1991 vorgestellte, gut gelungene Kleinlok der Bauart Kö I geht wieder in Produktion. Soweit in wenigen Sätzen die momentane

Lage. Verständlicherweise gab es keinerlei Neuheitenankündigungen. Hoffen wir nicht zuletzt im Hinblick auf die bei Piko Beschäftigten, daß die verbliebenen Arbeitsplätze erhalten werden können und ein Käufer das Modellbahnprogramm weiterführt!

PILZ D O-8360 Sebnitz/Sa.

H0: Unter der Bezeichnung Pilz Elite stellte der Gleisbauer aus Sebnitz ein neues, dem heutigen Stand

entsprechendes Gleissystem vor. Das neue Profil hat nur noch eine Höhe von 2,1 mm bei einer Kopfbreite von 0,8 mm.

Die aus Neusilber bestehende Schiene ist bereits rostbraun eingefärbt. Das Profil ist auch einzeln er-

hältlich und kann zusammen mit Pilz-Kleineisen auf echten Holzschwellen als preiswertes Individual-Gleis aufgebaut werden.

Die Elite-Weichen haben einen Winkel von 11,18° und sind sowohl als Bausatz wie als Fertigmodell mit

oder ohne Antrieb zu haben. Der Antrieb ist ebenfalls eine Neuentwicklung und kann durch seine universelle Konstruktion für alles verwendet werden, was sich auf der Anlage motorisch bewegen soll.



H0 Bild 267.
V 15 und mehrere Kö 2 von PMT.

2 Bild 268.
Pola-Goliath mit Fahrer.

N Bild 269.
Pola-Baywa jetzt in N.



PMT D O-1721 Thyrow

H0: Ein völliger Messe-Neuling ist die Fa. pmt, die als Gast auf dem Auhagen-Stand hervorragende Modelle von Kleinloks nach DR-Vorbildern zeigte. Herausragendes Stück ist dabei ein Modell der aus einem Umbau einer V20 entstandene V15 der DR in blauer Lackierung. Die weiteren Fahrzeuge sind Modelle der Kö 2, die es in Ausführungen der DR, als Raw-Werkslok sowie als blaue oder orangene Industrie-Lokomotive gibt. Der Antrieb erfolgt über einen Faulhaber- oder einen Piko-Motor.

H0m: Die Kö 2 ist auch in der Ausführung der Industriebahn Halle für 12-mm-Gleis zu haben.

H0e: Für 750-mm-Schmalspur-Fans kommt ein SKL, wie er auf der Strecke Radeburg – Radebeul eingesetzt war.

TT: Auch die Spur der Mitte wurde von pmt nicht vergessen: Die DR-Kö 2 ist im Maßstab 1:120 ebenfalls angekündigt.

POLA D W-8734 Rotthausen

H0: Mit den diesjährigen Neuheiten beweist Pola erneut Kreativität und den Mut zum Außergewöhnlichen. Zwei H0-Modelle rückten dabei besonders in den Mittelpunkt des Interesses der Messebesucher: der Ringlokschuppen „Freilassing“ und das Straßenbahndepot „Dresden“, beide orientieren sich also an konkreten Vorbildern. Der fünfständige Loksuppen ist mit seiner 7,5 Grad-Aufteilung auf die Fleischmann-Drehscheibe abgestimmt und läßt sich beliebig erweitern. Für das Öffnen bzw. Schließen der Tore durch die Loks ist eine spezielle Mechanik vorhanden. Ein Modell, das sich wohltuend von den seit geraumer Zeit angebotenen Konkurrenzfabri-



katen abhebt, wie unsere Abbildung zeigt. Konkurrenzlos ist dagegen das Straßenbahndepot. Aufgrund der Modulbauweise kann es in Länge wie Breite variiert werden und den jeweiligen Ansprüchen bzw. Platzverhältnissen angepaßt werden. In der Normalausführung finden Züge mit einer Länge von bis zu 35 cm in der beim Vorbild im Jahre 1906 entstandenen Halle Platz.

Zu den weiteren Neuheiten aus dem industriellgewerblichen Themenkreis gehören ein Stadtgaskessel in maßstäblicher Ausführung sowie ein Fabrikschornstein von beträchtlichen 32 cm Höhe. Die BayWa-Serie wird um eine Landmaschinenwerkstatt ergänzt, der Bausatz ist mit zahlreichem Zubehör, vom Fahrradständer bis zum „Schrott“ ausgestattet. Die Fa. „Anton Blech“ Abschleppdienst verfügt über eine kleine Werkstatt und einen Epoche 3-Abschleppwagen aus dem Hause Brekina mit speziellem Kranaufbau. Eindeutig in der Epoche 5 einzuordnen ist das Fachgeschäft „Computer 2000“, samt umfangreicher Innenausstattung. Bei allen Bemühungen um weitere Miniaturisierung, die mitgelieferten Computer, Fotokopierer etc. funktionieren (noch?) nicht.

Traditionell wird auch in diesem Jahr die Reihe der Stadthäuser erweitert. In einem renovierten Stadthaus mit zwei Erkern hat sich die Pizzeria „Alfredo“ etabliert. Ebenfalls im Stil der fünfziger Jahre ist ein dreigeschossiges Eckhaus gehalten, der im Parterre eingezogene Juwelier Christ deutet indes auf eine jüngere Epoche hin. Mit zwei zusammengehörigen Bauten im Rokoko-Stil wendet man sich erneut von der rechtwinkligen Bauweise ab. Die Häuser der Dächer münden in einer gemeinsamen Rückfront und sind im Winkel von 45° angeordnet. Das diesjährige, limitierte Exklusiv-Modell ist einem konkreten Vorbild aus der Schweinfurter Altstadt nachempfunden, dem Hotel „Zum Schroturm“. Aufwendig ausgestattet, bis hin zum Hotelpersonal und dem firmeneigenen Cadillac, ist es der 32 cm hohe Turm, in dem einst Bleischrot produziert wurde, der das Erscheinungsbild dieses Modells prägt.

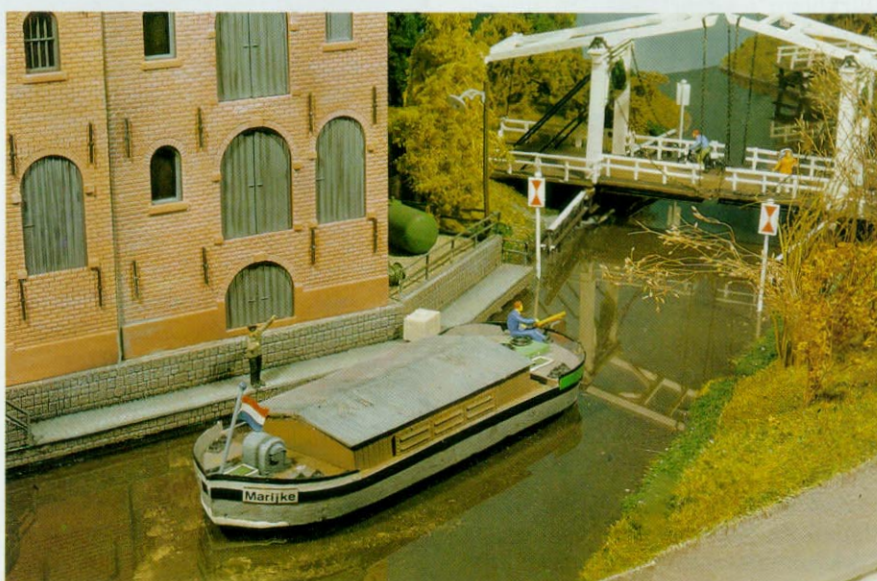
Fünf Neuheiten ergänzen das im vergangenen Jahr begonnene Sortiment an Modellen nach nordischen, nicht unbedingt deutschen Vorbil-



H0 Bild 270.
Zwei anderthalb-
stöckige Häuser
hinterm Deich.



H0 Bild 271. Einst Schroturm, heute Nobelhotel.



H0 Bild 272. Kleiner Kahn und Klappbrücke aus dem Pola-Küstenprogramm.

H0 Bild 273.
Segment-Lok-
schuppen nach
bayerischem
Vorbild.



dern. So etwa die typisch holländische Kanalbrücke mit beweglichen Schwenkarmen in sehr filigraner Ausführung. In diese Region passen auch die beiden kleinen Landhäuser mit unterschiedlichen Schmuckgiebeln „Albert Heijn“ und „O. Simon“. Das Lagerhaus „Lübeck“ aus dem 17. Jahrhundert ergänzt das bereits bekannte Modell. Ein Frachtkahn wird helfen, die hier gelagerten Güter über die Wasserstraßen, sprich Kanäle, zu ihren Empfängern zu bringen.

N: Deutlich kürzer ist die Liste der Neuheiten für die N-Bahner, doch wie im vergangenen Jahr („Bad Dürkheim“) gehört auch in diesem Jahr ein besonders begehrtes Objekt dazu: das BayWa-Lagerhaus und der dazugehörige Siloturm.

Auch die anderen Modelle sind aus dem H0-Sortiment bereits bekannt: das Spielcasino, hier als US-Botschaft deklariert und ausgestattet sowie zwei renovierte Siedlungshäuser, die im Umfeld von Industrie- oder Gewerbeanlagen anzusiedeln sind. Mit den Stadthäusern „Gewürze Heinz“ und „Simons Pilsbar“ sind nun auch im Maßstab 1:160 Gebäude nach nordeuropäischen Vorbildern erhältlich.

2-2m: Erneut ist das Exklusiv-Modell im Maßstab 1:22,5 zu einem Blickfang geraten. Die reetgedeckte Windmühle nach nordischen Vorbildern macht nicht nur durch die imposante Höhe von 74 cm auf sich



2 Bild 274. Rummelplatz, Pola-G-Programm, Maßstab 1:22,5.

aufmerksam, sondern besticht auch hinsichtlich Ausführung und der zahlreichen Details. Im krassen Gegensatz dazu steht der Bahnhof Susch, das erste Modell dieser Baugröße, das einem konkreten Vorbild (Rhätische Bahn) nachempfunden wurde. Nicht orts- aber landschaftsgebunden ist die als Vereinsheim dienende Holzhütte des Alpenvereins „Silberdistel“.

Weniger an einer bestimmten Region orientiert sind die anderen, bereits bekannte Sortimente ergänzenden Neuheiten. So bekommt der Bauer Weismüller einen Hühnerstall sowie eine Maschinenhalle zur Unterbringung von Traktor und Gerä-

ten. Für die Versorgung mit Dieseltreibstoff sorgt künftig ein kleiner Tank mit stilgerechter Zapfsäule, und sollten Traktoren oder andere Fahrzeuge einer Wartung bedürfen, so ist sicherlich die neue Landmaschinenwerkstatt nicht weit. Nicht nur zu diesem Modell liefert Pola umfangreiches und charakteristisches Zubehör. Das Kirmes-Sortiment wird um eine aufwendig bedruckte Schiffsschaukel, einen Eisverkäufer und eine Losbude ergänzt. Ob das voll funktionsfähige Modell des „Hau den Lukas“ tatsächlich eine Kraftprobe verträgt, konnten wir auf der Messe noch nicht ermitteln.

H0 Bild 275.
Der altertümliche Gaskessel läßt auf weitere Gaswerkgebäude hoffen.



Weniger vergnüglich dürfte es an der Dieseltankstelle zugehen, die künftig zur Versorgung der Lokomotiven bereit steht.

Ein neues Fahrzeugmodell, der dreirädrige Goliath GD 750 aus den Zeiten des Wirtschaftswunders könnte indes bei denen ein Schmunzeln hervorrufen, die dieses Fahrzeug einst näher kennengelernt haben oder vielleicht gar besaßen.

Das Modell mit Pritschenaufbau und Hinterachsantrieb entspricht in der Ausführung den gelungenen Nachbildungen des Lanz-Bulldog.

Abschließen wollen wir unsere Neuheitenübersicht mit zwei neuen Gebäuden im Westernlook, einer Schmiede „Blacksmith Donald King“ und dem „Undertaker Merz & Bach“. Letztgenannter Beruf läßt sich nicht direkt übersetzen, es ist das eng-



H0 Bild 276.
Polas Straßenbahndepot dürfte ein Renner werden.

2-Z Bild 277
(links unten).
Kabelhalter von Peter Post.



lische Wort für ein Bestattungsunternehmen. Im Bausatz sind mehrere Särge enthalten...

POST

D W-3408 Duderstadt

Im umfangreichen Werkzeugangebot der Firma Peter Post erfolgten Verbesserungen beim „Nagelfix“ für Gleis- und Modellbaunägel. Außerdem gibt es die Zangen-Pinzette in weiteren Backen-Ausführungen.

Sehr praktisch sind die selbstklebenden Kabelhalter mit stabilem Klett-

bandverschluß, der sich mühelos öffnen und schließen läßt. Man legt das Kabel ein, drückt zu – fertig! In einem Beutel befinden sich zehn dieser Kabelhalter vom Maß 70 x 20 mm.

PRIMEX

D W-7320 Göppingen

H0: Möglicherweise zum letzten Mal präsentierte der Göppinger Hersteller Primex sein Sortiment auf der Spielwarenmesse. Die Produkt-Linie wird eingestellt. Daher gab es auch diesmal keine Neuheiten.

PREISER

D W-8803 Rothenburg o. d. T.

N: Recht übersichtlich gestalten sich die Neuheiten in dieser Größe. Vorgestellt wurden drei Figurensätze für einen Rummelplatz (für Karussell, Schiffsschaukel und Kettenkarussell), zwei Sets mit bayerischen Musikanten in einer anderen Farbe als die im letzten Jahr vorgestellte Kapelle in lim. Auflage sowie ein Figurensatz für den Modell-Strand.

H0: Schier unübersehbar ist dagegen in diesem Jahr wieder die Neuheiten-Vielfalt im Maßstab 1:87.

Als Figurensatz kommen Gruppen u.a. zu den Themen Viehhandel, Pfadfinder, Ballonfahrer, Wanderer und Golfspieler. Passend zu den ebenfalls neuen Lagerarbeitern kommen Gabelstapler, Sackkarren und Paletten-Fahrwerke sowie ein Satz Gitterbogen und anderes Ladegut.

Erweitert wird auch heuer das Zirkusprogramm. Neu ist eine Clown-Truppe, eine Seehund-Dressur sowie eine Kapelle. Für den Circus Krone erscheint der Hanomag R 55, den es außerdem als Landwirtschafts- und Forstfahrzeug geben wird.

Aber auch die Anhänger des amerikanischen Zirkus erhalten Modelle nach ihren Wünschen. Die Auswahl reicht vom Spiegelwagen über verschiedene Käfigwagen bis zur Reitergruppe einer Zirkus-Parade.

Auf dem Rummelplatz gibt es ebenfalls einige neue Buden. Bestehend an der Schießhalle, der Wurstbraterei oder der Spielwarenbude ist jeweils die reichliche Detaillierung. Neu sind auch einige Besuchergruppen.

Völlig neu ist die Produktlinie Radrennen. Hier findet sich alles, angefangen von sechs verschiedenen Rennteams über Begleitfahrzeuge der Betreuer und der Presse bis hin zu den Zuschauern und den Absperungen. Die Radrennfahrer gibt es auch in einem Set mit 18 unbemalten Figuren. Unbemalt ist auch das 32 Figuren umfassende Set Christoph Kolumbus 1492, das nicht nur die Eroberer, sondern auch die Eroberten enthält.

2-0: Für die großen Spuren gibt es im Gartenbahn-Maßstab u.a. verschiedene Passanten, Golfspieler, Maurer und Reisende. Modellautos des Maßstabs 1:43 können nun auch



25100 Zuschauergruppe. 36 Figuren

H0 Bild 278. Das Rennen scheint ganz schön aufregend zu sein.



25003 Radrennfahrer, Team D

25004 Radrennfahrer, Team A

H0 Bild 279. Radrennmannschaften von Preiser.



45037 Vesperpause

45038 Maurer

45040 Golfspieler

2 Bild 280. Großspurige Profis.

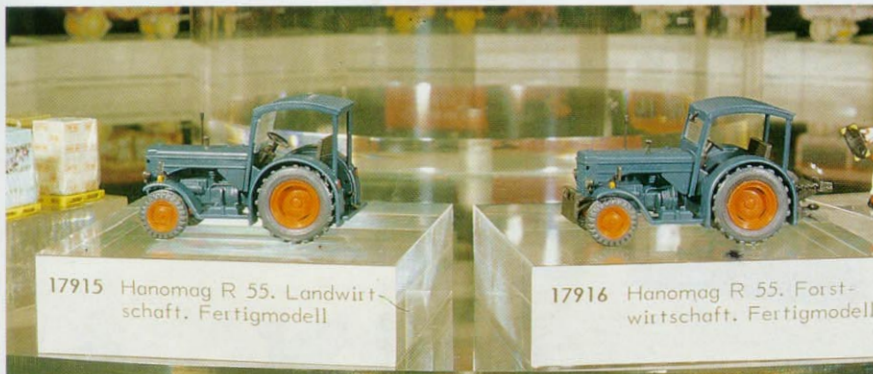


17110 Gitterboxpaletten und anderes Ladegut. Bausatz

H0 Bild 281. Endlich, endlich: feines Ladegut für H0.



HO Bild 282. Begleitpersonal für die Franken-Rundfahrt.



HO Bild 283. Zwei Varianten des Hanomag-Treckers.



HO Bild 285. Bitte nicht schießen! (links)



mit LKW-Fahrern und einer Anhalterin bestückt werden.

Im Modellbau-Maßstab 1:24 kommen Soldaten nach preußischen und Wehrmachts-Vorbildern. Unbemalt erscheinen die Modellfiguren Adam und Eva.

HO Bild 284. Zahmes und Wildes vom Circus.



HO Bild 286. Jenseits der belgischen Grenze sind sie für Ordnung zuständig.

RAILINO

D W-8000 München

Nm: Der Spezialist für Schmalspur-Lokomotiven im Maßstab 1:160 hat sich auch in diesem Jahr wieder ein volles Programm vorgenommen. Bereits ausgeliefert ist die Ge 2/4 der RhB mit und ohne Schneepflug. Nicht mehr in Kunststoff- sondern auch in Messinggätz-Bauweise kommt nun der ABe 4/4 36 in Beige/Grün bzw. 37 in Grün.

Im weiteren Verlauf des Jahres werden die Ge 4/6 sowie als erste Railino-Dampflok die G 4/5 erscheinen. Voraussichtlich erst im nächsten Jahr wird das erste Modell nach deutschem Vorbild, die 99.72 der Harzquerbahn auf dem Markt sein. Passende Wagen sind ebenfalls in Vorbereitung.

Auch das Wagenprogramm nach RhB-Vorbildern wird erweitert. Im einzelnen kommen der AB² 1411 und der B² 2087, der B² 2060 und 2063, der AB 1601 bis 1603 und der B 2241 bis 2243. An Packwagen sind der D² 4047 und 4048 sowie der D² 4025 bis 4045 angekündigt. Schließlich kommt auch noch der Rollschemelwagen Ua 8310 zum Transport normalspuriger N-Fahrzeuge.

Unter der Firmen-Bezeichnung Gabor (Vertrieb Railino) ist nun auch ein vorbildgerechtes Nm-Gleissystem erhältlich, das Weichen, eine OKW, Flesegleis und einige Ausgleichsstücke umfaßt.

RAILTRONIC

CH-5617 Meisterschwanden

2-Z: Basierend auf den digitalen Systemen von Trix Selectrix und Märklin Digital zeigte Railtronic in diesem Jahr sein sogenanntes Digital Advanced System. Dieses ermöglicht bei Verwendung der angebotenen Bausteine und der entsprechenden Software u. a. eine vollgraphische Steuerung der Modellbahn per Mouse.

Zudem ist der Fahrplanbetrieb lokbezogen und jederzeit ein Mischbetrieb manuell/Automatik möglich.

RAILEX

D W-7000 Stuttgart

Z: Auch in diesem Jahr fahren wieder einige Sahne-Schnittchen von Railex für die Z-Fahrer.



Nm Bild 288. Rhätischer ABe 4/4 von Railino.



Nm Bild 289. Volles Programm bei Railino. Unten die neue Ge 2/4!



2-Z Bild 290. Railtronic: Computersteuerung für Selectrix. Alle Schaltungen am Bildschirm.

Die BR 78 erhält ein Gehäuse aus Stirling-Silber und kommt von Railex und Märklin für die Märklin-Händler-Initiative.

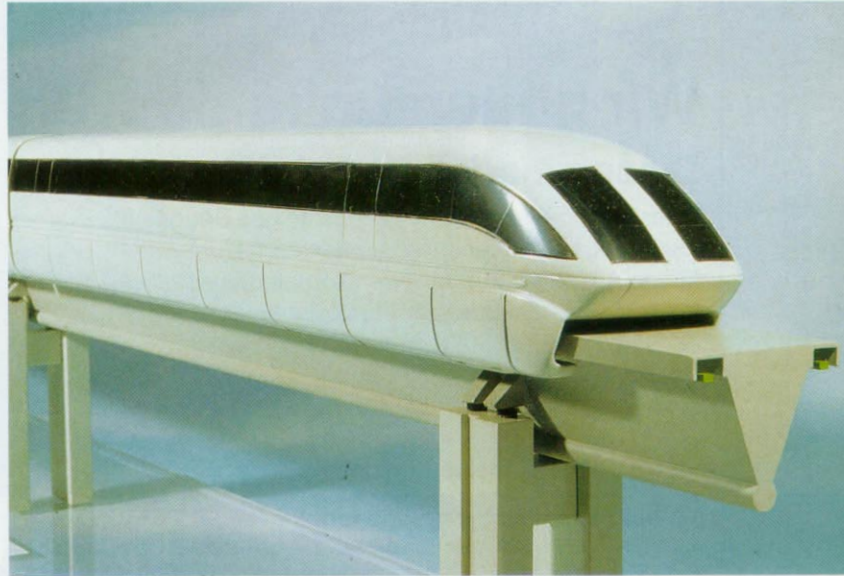
Im eigenen Programm ist der Adler-Zug, der trotz seiner Winzigkeit nun sogar motorisiert ist. Für die Zu-

kunft ist beabsichtigt, eine Serie von Sport-Wagen zu bringen, die mit dem Porsche 356 beginnen soll.

N: In Zusammenarbeit mit Arnold bringt Railex den König-Ludwig-Zug mit Stirling-Silber-Gehäuse.



Z Bild 291. Ladegut von Railex.



H0 Bild 292. Fahrfähiger Transrapid in H0 von Railex.



Z + H0: In beiden Baugrößen war das Handmuster des Transrapid 07 zu sehen. Zunächst werden die Modelle mit einem Kunststoffrollen-Antrieb erscheinen. Später wird der Vorschub (auch in Z!) durch einen echten Magnet-Schwebe-Antrieb erfolgen!

Z Bild 293. Railex ist es gelungen, sogar den Z-Adler zu motorisieren.

REGNER

D W-8801 Aurach 1

2e: Als Handmodell vorgestellt wurde ein Werkstatt- und Streckenerhaltungswagen, der mit sämtlichem benötigten Handwerkszeug bestückt ist, angefangen von der Sense bis zum funktionsfähigen Schraubstock.

Zudem stellte der Feldbahn-Spezialist eine Abzweig-Weiche und ein Schienenprofil vor, das als dritte Schiene in das LGB-Gleis eingesetzt werden kann.

2e Bild 294. Regner avisiert diesen Werkstattwagen für seine Feldbahn.





1 Bild 295. Garantiert Blech. Landstation und ...

0 Bild 296. ... Stadtbahnhof von Reichert.

REICHERT D W-7297 Alpirsbach- Reinerzau

Die Fa. Reichert produziert keine Repliken, sondern versucht, das Flair alter Blechspielwaren durch eigene Nachgestaltung zu erreichen.

1: Neu vorgestellt wurde ein alter Landbahnhof.

0: Eine 60 cm lange Bahnsteig-halle mit Tonnendach ist als Ergänzung zu den Bahnhöfen gedacht.

Bei den Fahrzeugen erscheint neu ein Flachwagen beladen mit einem Möbelwagen.

REPA D W-4791 Altenbeken

2-N: Wie in den vergangenen Jahren stellte Herr Ertmer als Zaungast bei Uhlenbrock aus.

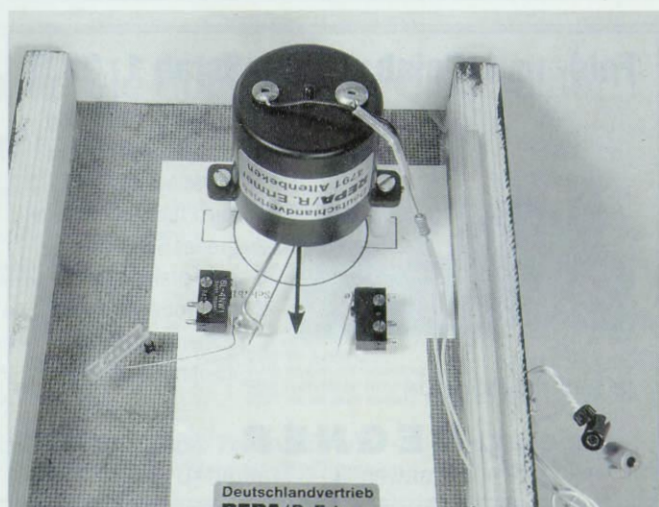
Die wichtigste Neuheit ist die Weiterentwicklung des Repa „Lok aus“. Nun können 99 Fahrzeuge mit einem Gerät angesprochen werden. Zudem gab man dem Gerät ein zeitgemäßes sowie (wichtig!) handliches Gehäuse mit Display und Tastatur. Durch die große Nachfrage und damit verbundenem Großeinkauf von Zulieferteilen kann Repa die Preise der Lok-Bausteine senken!

Ein neuer Weichenmotor „Repa Feather-Mot“ wird von Repa in Deutschland vertrieben. Nach Herstellerangaben arbeitet er geräuschlos!! und besitzt eine variable Anschlagbegrenzung. Zum Lieferumfang gehören ein Kippschalter und ein Paar Umschalter für die Rückmeldung und Herzstückpolarität.



0 Bild 297.
Omen-Figuren
im Vertrieb von
Repa.

2-Z Bild 298.
Ebenfalls bei
Repa: Feather-
Weichenmotor.



O: Diverse nett (die weiblichen sogar reizend) anzusehende Omen Figuren ergänzen das bisherige Lieferprogramm. Die Preise hierfür bleiben stabil – nun, wenn man das nur auch für andere Hersteller sagen könnte!!!

RIETZE D W-8500 Nürnberg

H0: 26 Neuheiten wies Rietzes Infoblatt der diesjährigen Spielwarenmesse auf. Natürlich können nicht alle auch echte Neuheiten sein, trotzdem waren auf dem Messestand wieder einige neue Modelle zu bewundern.

Seine bereits erhältlichen und bekannten Supermodelle bereicherte Lothar Rietze dieses Jahr mit einem Audi Cabrio und einem Audi 100 Avant. Der Opel Astra, bis jetzt nur als Werbemodell bekannt, wird nun offiziell mit Fließheck, als Kombi oder GSi zu erwerben sein. Diese Modelle bietet Rietze zusätzlich in einer Metalllackierung an.

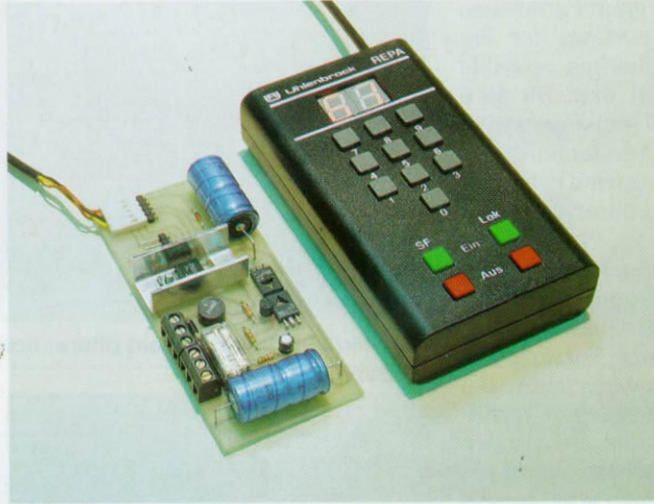
„Hallo Taxi“ heißt es für den Audi 100 Avant und den 80er Audi. Der 100er Audi wird in den Varianten Feuerwehr ELW, Polizei und Notarztwagen angeboten. Die Polizeiflotte wird erweitert durch einen Audi 80 und einen MMC Pajero-Polizei.

Bei den LKWs stellte Rietze seinen Ford Cargo jetzt mit einem Kofferaufbau vor. Die Pritsche/Planeausführung ist als Schenker-Lastwagen geplant. Der Cargo wird ferner als Sattelzugmaschine solo und als Kühlkoffersattelzug geliefert.

In unterschiedlichem Dekor stellte Rietze die bereits lieferbaren, verschiedenen Busmodelle vor. Am Rietze-Stand war noch zu erfahren, daß ein Supermodell eines Neoplan Skyliners im Laufe des Jahres zu erwarten sei.

RIVAROSSI I-22100 Como

Nachdem in den vergangenen Jahren eher exotische Modelle zwar angekündigt, dann jedoch nicht ausgeliefert wurden, fällt die diesjährige Neuheitenvorstellung deutlich zu-



2-Z Bild 299.
Repa-Lok-Aus
nun für 99 Loks!



H0 Bild 300. Vier neue Audis bei Rietze.



O Bild 301. Auch an die Lkw-Fans hat Rietze gedacht: Ford Cargo in verschiedenen Varianten.

rückhaltender, aber glaubhafter aus. Beim deutschen Importeur, der Fa. Noch, wurde das sicherlich reizvolle Modell der bayer. DII bzw. BR 89.6 avisiert. Das Modell entspricht den bereits bekannten Versionen, wird jedoch einen neuen Antrieb erhalten, der nicht mehr das Führerhaus ausfüllt.

Weiterhin ist man bemüht, den Fertigungsstandard in den laufenden Serien zu verbessern. Ein begrüßenswerter Trend, der Vorrang vor Neuentwicklungen haben sollte. Bei den Modellen nach deutschen Vorbildern wurde noch der inzwischen ausverkaufte Henschel-Wegmann erwähnt, der in diesem Jahr erneut aufgelegt wird. Änderungen in Optik wie Technik sind indes nicht vorgesehen. Beim internationalen Sortiment stößt man auf „Neuheiten“, die bereits aus dem vergangenen Jahr bekannt sind, beispielsweise die französische Rekordlok der Baureihe CC 7100 oder geänderte Ausführungen der E 428 und der E 632/652 der FS.

ROCO

A-5033 Salzburg

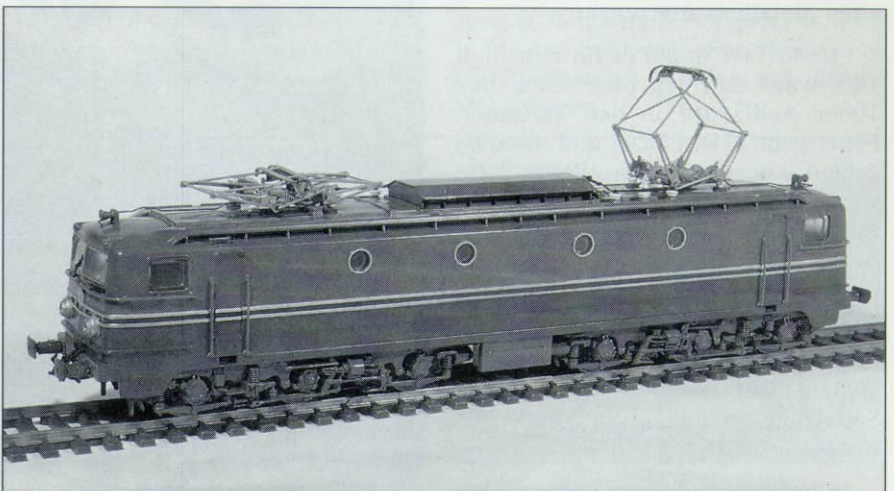
H0: Fast schon zur Gewohnheit ist der Umfang des alljährlichen Neuheitenpakets der Fa. Roco geworden. Auch in diesem Jahr ist die Liste recht lang, wenngleich zahlreiche Ankündigungen des vergangenen Jahres heuer wiederholt werden. Beginnen wir ausnahmsweise mit der Sparte „Zubehör“. Während die Ergänzung des Gleissystems um große Bogenweichen mit Bettung und eine 10°-Doppelkreuzungsweiche sicherlich nicht überraschen konnten, sorgte eine völlig neue Kurzkupplung für reichlich Diskussionsstoff. Man mag geteilter Meinung darüber sein, ob eine weitere Ergänzung des „Kupplungssalats“ nötig resp. sinnvoll ist. Anhand eines überdimensionierten Demonstrations-Modells konnten sich die Messebesucher mit der Funktionsweise vertraut machen und sich von der sicherlich gelungenen Konzeption überzeugen lassen. Bevor „echte“ Exemplare zur Erprobung vorliegen, sollte zumindest auf eines der positiven Merkmale hingewiesen werden: die Kupplung ist kompatibel mit den weitverbreiteten Bügelkupplungen. Doch nun zu den Neuheiten auf dem Fahrzeugsektor:



H0 Bild 302. Rivarossi: ein älterer italienischer Reisezugwagen in neuen Farben.



H0 Bild 303. Von diesem Schüttgut-Vierachser nach Transfesa-Vorbild war noch kein Modell zu sehen.



H0 Bild 304. Französische Rekord-Ellok CC 7100 der SNCF von Rivarossi.



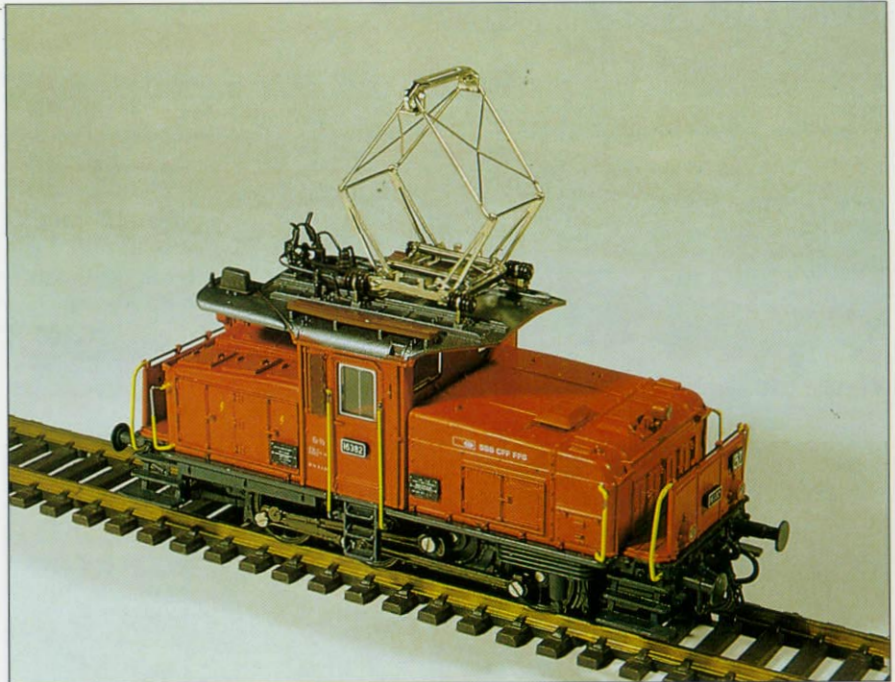
H0 Bild 305. Auch auf dem Lkw-Sektor wurde Roco wieder aktiv.



H0 Bild 306.
Bayerische
Dreiaxler für
Epoche 3.

Bereits im vergangenen Jahr angekündigt, verzögert sich die Auslieferung der BR 50 bis weit in das Jahr 1992 hinein, genannt wird das vierte Quartal. Begründet wird diese unerfreuliche Verzögerung mit den parallel laufenden Vorbereitungen für weitere Ausführungen dieser Baureihe. Noch später, nämlich erst zu Beginn des nächsten Jahres, kommen die Modelle der Reichsbahn-Baureihen 143 und 112 als völlige Neuentwicklungen. Unter den Varianten der bereits bekannten Modelle dürfte sich die 220 der Epoche 4 in ursprünglicher Farbgebung reger Nachfrage erfreuen. Die E 50 kommt als 150 mit geänderter Stirnpartie, die 360 wird in ozeanblau/beiger Farbgebung erhältlich sein. Die E 18, Neuheit des vergangenen Jahres, wird in einer Wechselstromausführung angeboten, für beide Systeme ist eine graue Museumsedition E 1808 in limitierter Stückzahl avisiert.

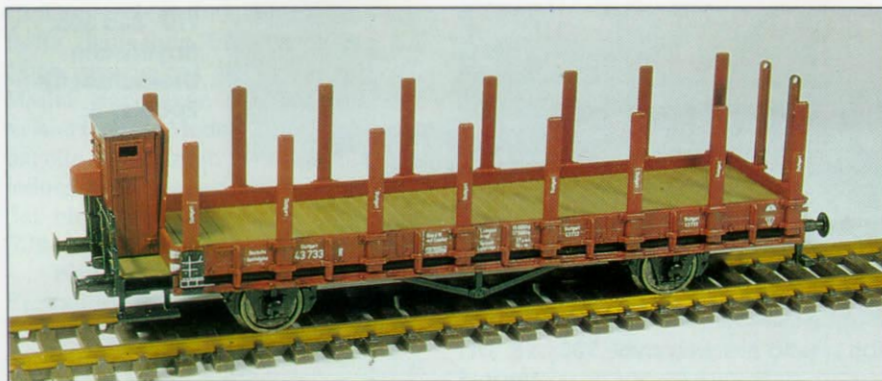
Ebenfalls limitiert ist das U-Hansa-Set mit vier Schlafwagen in CIWLT-Ausführung. In einem weite-



H0 Bild 307. Die Re 3/3 in aktueller Farbgebung.

H0 Bild 308. Rocos BR 50 wird erst gegen Jahresende ausgeliefert.





H0 Bild 309. Rungenwagen R 10, Epoche 2.



N Bild 310. Ein Italiener, noch mit falscher Beschriftung.



H0 Bild 311. Deutscher ABvmz 227 mit gesicktem Dach.



N Bild 312. Varianten eines Schweizer gedeckten Güterwagens.

H0 Bild 313. Zwei Österreicher für den Inlandsverkehr.



ren, ebenso limitierten Set erfahren die Umbauwagen eine Ergänzung, dazu gehört auch ein Expreßgut-Gepäckwagen. Zwei bayer. Personenwagen 1/2.- bzw. 2.-Klasse kommen mit der Beschriftung der DB, ebenso drei Lokalbahnwagen gleicher Herkunft. Das Sortiment der Schnellzugwagen wird um einen ABvmz 227 ergänzt, vier maßstäblich lange InterCity-Wagen neuester Farbgebung, darunter der hellgraue Gepäckwagen, sind der Epoche 5 zuzuordnen. Die aktuellen Regionalbahn-Wagen (ex Silberlinge) werden hingegen im Längenmaßstab 1:100 gefertigt.

Den Autotransportwagen DDM 915 wird es in grüner Lackierung geben. Neben vier neu beschrifteten Kesselwagen (BP und DEA bzw. Gas-Kesselwagen EVA und Petro Chem 200) kommen in limitierten Dreier-Sets Privatwagen der Dortmunder Union sowie Staubgutwagen und Seitenentladewagen mit der Aufschrift „Quarzwerte“. Der Rungenwagen der Bauart R 10 kommt nun in einer Epoche 2-Ausführung, erneut aufgeführt wird der Flachwagen SS 15 „Köln“ der DB.

Nicht minder umfangreich ist die Liste der Modelle ausländischer Bahnverwaltungen, von denen wir hier nur die wichtigsten Objekte vorstellen können. Auf reges Interesse dürfte der Triebwagenzug der Reihe 4010 der ÖBB stoßen. In einem Set werden Trieb- und Steuerwagen sowie ein Mittelwagen angeboten, dazu gibt es ein dreiteiliges Ergänzungset. Während der Schienenbus lediglich die Computernummern erhielt, verbirgt sich hinter der Reihe 2048 die Baureihe 211 der DB. Vier Inlands-Reisezugwagen runden das Angebot nach österreichischen Vorbildern ab.

Auch die Anhänger der SBB werden mit einigen interessanten Neuheiten bedient. Während es sich bei der roten Rangierlok der Baureihe Ee 3/3 lediglich um eine Farbvariante handelt, ist die moderne 460 („Bahn 2000“) eine völlige Neuentwicklung, die auch für das Wechselstrom-System erhältlich sein wird. Das limitierte Set „70 Jahre elektrischer Betrieb am Gotthard“ enthält neben einem braunen „Krokodil“ drei neue, recht interessante und bislang in dieser Form nicht verfügbare Personenwagen der Bauarten AB4, BC4 und C4. Beim Einheits-



H0 Bild 314. Bahnpolizei-Bully.

taschenwagen „Jacky Maeder“ und dem Schiebewandwagen „Bischoffszell“ handelt es sich lediglich um Neubeschriftungen.

Nach einem Vorbild der FS wird die Dampflokomotive 880.051 entwickelt, bereits aus dem aktuellen Katalog sind die E 645.105 und die beiden Personenwagen „Cento-Porte“ bekannt. Die beiden Eurofima erhalten lediglich das neue Logo der FS, die Schnellzugwagen eine geänderte Lackierung. Neben der französischen Schwester der BR 50 (150 Z 2270) werden die Baureihen BB 4600 und BB 15000 in geänderten bzw. überarbeiteten Ausführungen erscheinen. Zwei Varianten des Liegewagens UIC-Y, ein Seitenentladewagen der Bauart Tds und zwei Einheits-taschenwagen mit unterschiedlichem Ladegut wurden vorgestellt. Die niederländischen Lokomotiven der Baureihen 2200, 200/300 und 1600 werden überarbeitet. Neben den ohnehin schon angekündigten Schnellzugwagen „Plan D“ wird es auch hier einen neuen Schüttgut-Seitenentladewagen geben. Nach belgischem Vorbild wird ein Modell der sechsachsigen Elektrolokomotive der Baureihe 20 entstehen, die beiden Eurofima-Wagen erhalten die Epoche 5-Farbgebung.

N: Erheblich früher als ihre H0-Pendants, bereits im zweiten Quartal '92, werden die Baureihen 143 und 112 der Deutschen Reichsbahn zur Auslieferung kommen, beide in aktueller Farbgebung. Die bereits im vergangenen Jahr angekündigte 232 (ex V 320) wird erst im ersten Quartal 1993 fertig sein, ganz neu ist hingegen ein (limitiertes) Set mit vier Muldenkippwagen Ommi! Die 1044 der ÖBB wird in zwei weiteren Lackie-



H0 Bild 315. Eine an die ÖBB verkaufte 211. Das Farbleid macht sich gut.



H0 Bild 316. Deutscher BDm 273 in IC-Farbe.



H0 Bild 317. Sattelaufleger „Danzas“ auf „Rollender Landstraße“.



N Bild 318. Schweizer Einheits-Taschenwagen mit Aufleger.

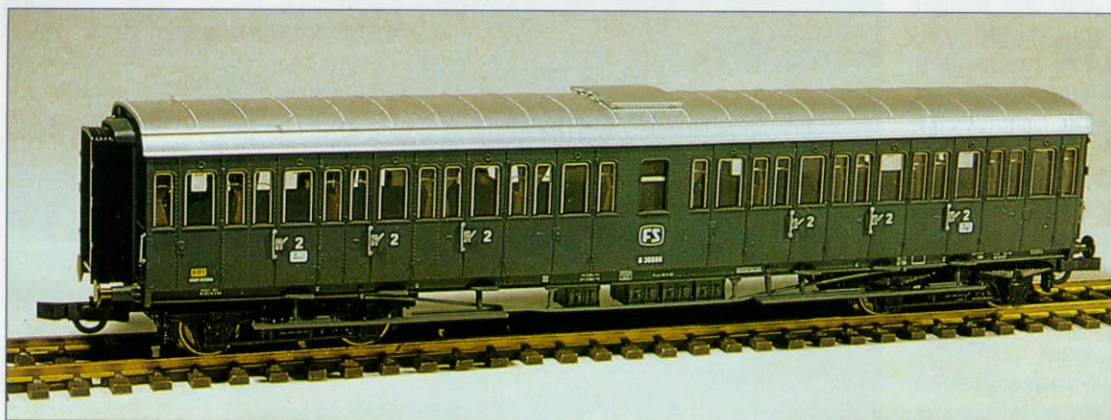
rungsvarianten offeriert, weiterhin ein Kesselwagen mit der Beschriftung „Solvay“. Ein Einheits-taschenwagen, beladen mit einem Auf-

lieger der Spedition „Jacky Maeder“ sowie ein Set mit drei Schiebewandwagen „Cargo Domizil“ folgen schweizerischen Vorbildern.

H0 Kraftfahrzeuge: Auch die Serie „miniatur modell“ erfährt reichhaltige Ergänzung. Die rollende Landstraße wird mit Sattelaufliegern von Dunlop und Danone beladen, passend dazu ein DB-Trailerzug. Der Volvo FL 10 wird mit „Bahlsen-Leibniz“ und, als Kühlzug, mit „Wiesenhof“ bedruckt. Ein Sattelzug gleicher Bauart mit Schiebeplanenaufleger trägt den Schriftzug „Kühne & Nagel“, gezogen von einem MB 1838, ist der Auflieger mit dem Namen „Kieserling“ beschriftet, ein Magirus M 5t ist in den Farben der Spedition Schenker gehalten. Ein Set mit drei Anhängern „Goldhofer“ rundet die Neuheiten bei den größeren Vorbildfahrzeugen ab. Für den VW Typ 2 sind zahlreiche Varianten geplant, von der Ambulanz über ein Einsatzfahrzeug der Bahnpolizei bis zum „Möbel Krügel“. Hinzu kommt eine



H0 Bild 319.
Die Dampflokomotive 50, diesmal in der Tenderansicht.



H0 Bild 320.
Der „Hunderttüter“ (Centoparte) der FS.



N Bild 321.
DR-Ellok 243 als Gast bei der Schweizer Südbahn.

H0 Bild 322.
Schüttgut-
wagen-Set zum
Sandtransport.



N Bild 323. DR-Allzweck-Ellok 112.



H0 Bild 324. Uds-y 244 aus Holland.



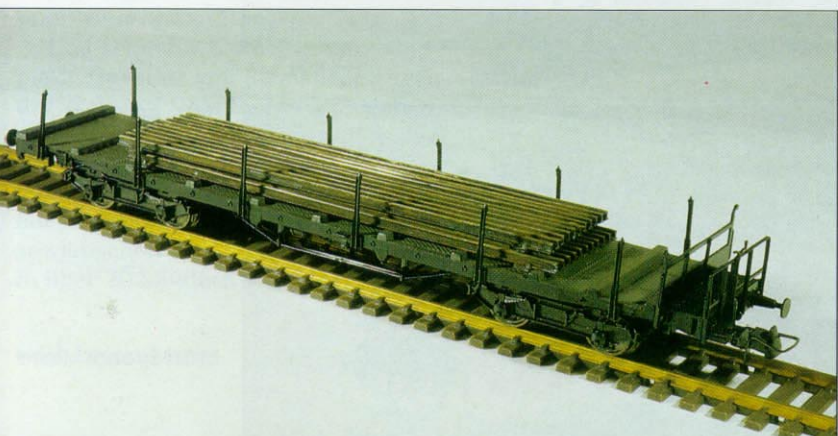
H0 Bild 326. V 200 mit Computer-Beschriftung.



N Bild 325. Taschenwagen, Auflieger
und entsprechende Zugmaschine.

Großraumpritsche „Varta“ sowie ein unbeschrifteter Kastenwagen. Als „Malteser Hilfsdienst“ ist dieses Fahrzeug in einem Set mit einem MAN 630 L 2A entsprechender Beschriftung vereint. Abschließend sei noch ein Feuerwehr-Rüstfahrzeug vom Typ Land Rover erwähnt.

N Kraftfahrzeuge: Erstmals wird von Roco auch eine Volvo-Sattelzugmaschine FL 10 in den Farben der Spedition „Schenker“, die zum Einheitstaschenwagen paßt, vorgestellt.



H0 Bild 327. Rungenwagen mit Schienenladung.

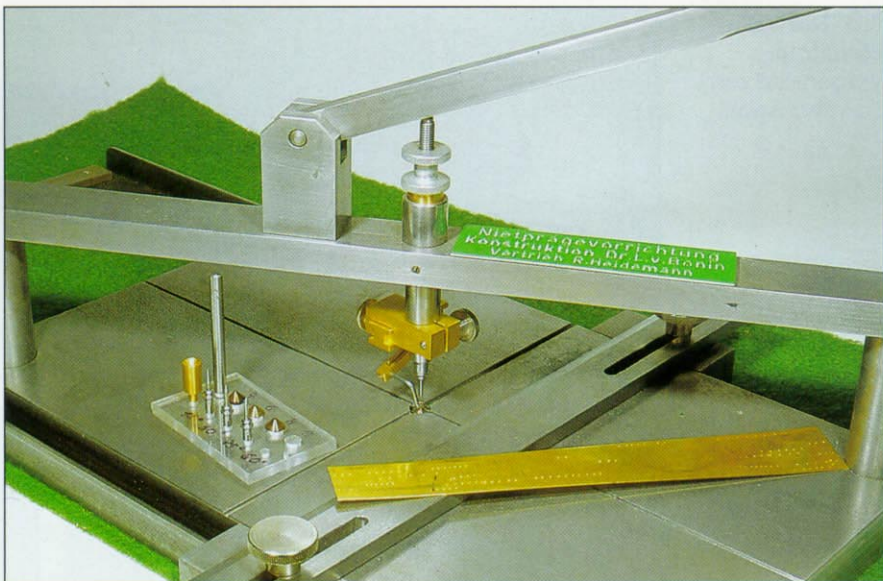
RHM

D W-8757 Karlstein

2-0: Die Selbstbauer von Fahrzeugen der großen Spuren können nun exakte Nieten an ihren Modellen haben, ohne auf die aufwendige Ätztechnik zurückgreifen zu müssen.

Geprägt werden die Nieten durch diese Vorrichtung automatisch immer in der gleichen Größe. Die Kopfgröße der Nieten bestimmt sich durch auswechselbare Matrizen zwischen 0,4 mm und 1 mm. Verschiedene Winkel sind ebenfalls möglich. Der gleichmäßige Abstand wird durch einen federnd gelagerten Schleppstift erreicht, der immer in die zuvor geprägte Niete greift.

In Serie wird nun auch die schon im letzten Jahr vorgestellte Aufpreßvorrichtung für Radsätze gebaut.



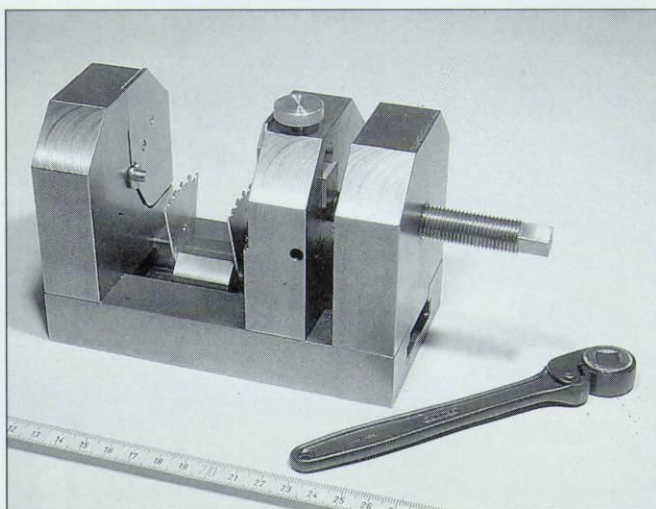
ROSKOPF

D W-8220 Traunstein

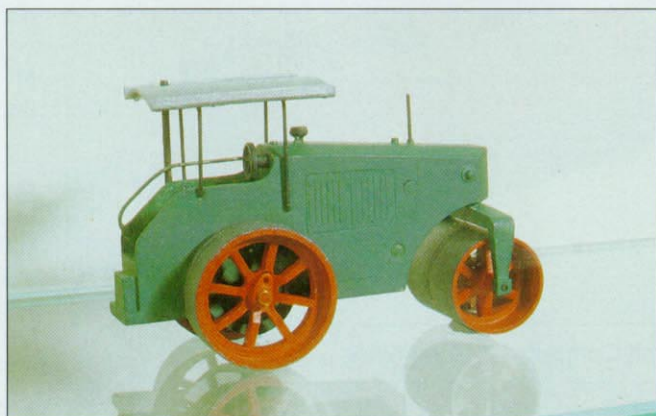
H0: Bei Roskopf hielt man sich dieses Jahr mit Neuheiten sehr geschlossen. Erst fürs zweite Halbjahr kündigte der Modellhersteller einen kleinen Teil Neuheiten – ohne Gewähr – an.

Handmuster waren zu sehen von einem nostalgischen Mercedes Typ Stuttgart mit ausklappbarem „Schwiegermutterstuhl“ (Originalton Roskopf). Roskopfs bekannter MB-LKW soll 3achsrig als Langholztransporter mit Heckladekran gefertigt werden. Eine altertümliche Krauss-Maffei-Motorwalze konnte ebenso in der Neuheitenvitrine bewundert werden. Der Mercedes L5 war als Feuerwehr-Motorspritze ausgestellt, es stand allerdings noch nicht fest, in welcher Ausführung das Modell erhältlich sein wird.

Drei Flugzeugmodell-Neuheiten zeigte Roskopf – die Udet Flamingo, die nun auch als Fertigmodell geliefert wird und die JU 13 in Schweizer und Deutscher Ausführung.

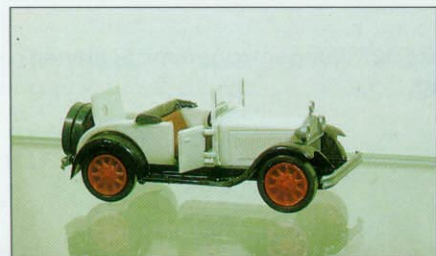


2-0 Bild 328 und 329. RHM stellt eine Presse für Nietnachbildungen und eine Aufziehvorrückung für Lok-Treibräder vor.



H0 Bild 330. Krauss-Maffei-Motorwalze von Roskopf.

H0 Bild 331. Mercedes mit „Schwiegermutter-Sitz“.



H0 Bild 332. Oldtimer-Feuerwehr von Roskopf.

RUCO

CH-8031 Zürich 5

H0: In limitierten Auflagen werden die Liliput- und Roco-Personenwagen in geänderter Form (z. B. Lackierung, Beschriftung, zusätzliche Detaillierung) 1992/93 ausgeliefert.

Ein Spezialgebiet sind momentan verschiedene Bauzugwagen auf Basis Fleischmann und Liliput der Bahnverwaltungen SOB und SBB.

Neu sind einige Schweizer Bahnhofsschilder wie Realp und Andermatt der FO.

N: Hier sind einige Sonderserien von BLS- und BN-Packwagen vorgesehen sowie ein Umrüstsatz für die Spur N-Hag Ae 4/7 mit Düsengitter und Loknummer.

SACHSENMODELLE

D O-8806 Oybin

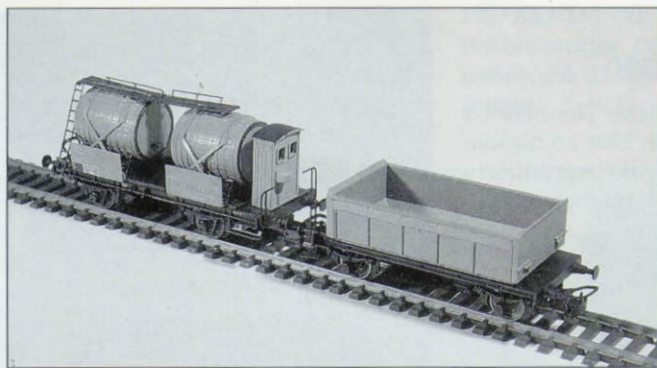
H0: Nach einem erfolgreichen Einstieg in den internationalen Modellbahnmarkt präsentierte Sachsenmodelle heuer eine Vielzahl von Neuheiten, die durchaus nicht nur DR-Beschriftungsvarianten bekannter Modelle sind.

Gleich drei Fahrzeug-Garnituren werden als Sonderserie angekündigt: ein Güterwagenset der Länderbahnzeit, ein Set mit vier Personenwagen in DRG-Beschriftung und als Ergänzung zum letztjährigen Set ein Sonderzug aus Pankow II.

Mit Reichsbahn-Beschriftung der Epoche II kommen 4 zweiachsige Güterwagen jeweils mit Bremsenhaus bzw. -Bühne. Dazu paßt auch der DRG-Güterzug-Packwagen, der auch in DR-Beschriftung angekündigt ist.

Für Bundesbahn-Anhänger der Epoche III wird es die Nebenbahn-Einheitswagen der ehem. Bauarten Bi 31, Ci 33 und BCi 34 geben. Ergänzt wird diese Garnitur durch einen Packwagen Pwi 31a und einen Kesselwagen mit genietetem Kessel und Bremsenstand.

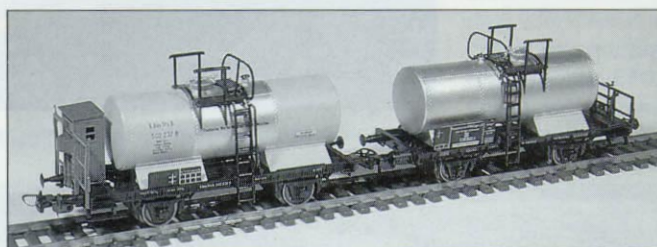
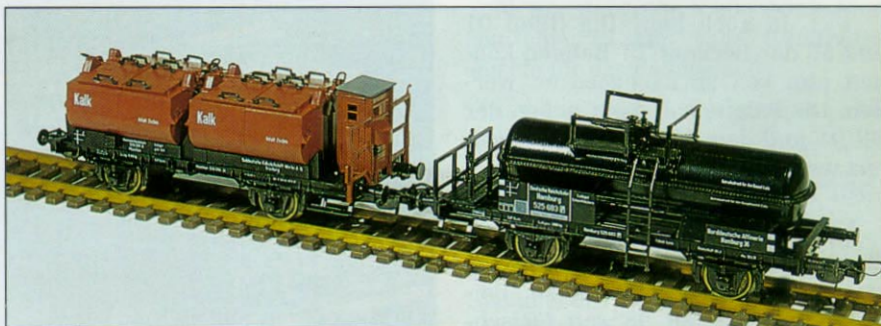
Und schließlich wird es eine komplette Garnitur von Schnellzugwagen der Gattung OSShD Typ „Y“ geben, wie sie von vielen osteuropäischen Bahnverwaltungen eingesetzt werden. Ein besonderes Modell ist auch der Weitstrecken-Schlafwagen der sowjetischen SZD, der beim Vorbild in über 20 Ländern verkehrt.



H0 Bild 333.
Neue Güterwagen von Rucio.



H0 Bild 334.
Sachsenmodelle bringt den sächsischen Pwg in drei Varianten.



H0 Bild 335 und 336.
Spezialgüterwagen der Epochen I und 2.



H0 Bild 337.
Der BDMse der Reichsbahn eröffnet die neue Serie der OSShD Y-Wagen.

SCHWARZ

D W-8892 Kühbach

H0: Keine Modell-Neuheiten gab

es heuer beim Kleinserien-Hersteller Schwarz. Neu ist, daß Bernhard Schwarz alle bisher angekündigten Modelle noch 1992 ausliefern will ...

SAUER**D W-3400 Göttingen**

O: Keine eigentliche Neuheit ist die 75 267 von Sauer. Neu an diesem Modell ist jedoch die verfeinerte Steuerung und eine reicher detailierte Inneneinrichtung.

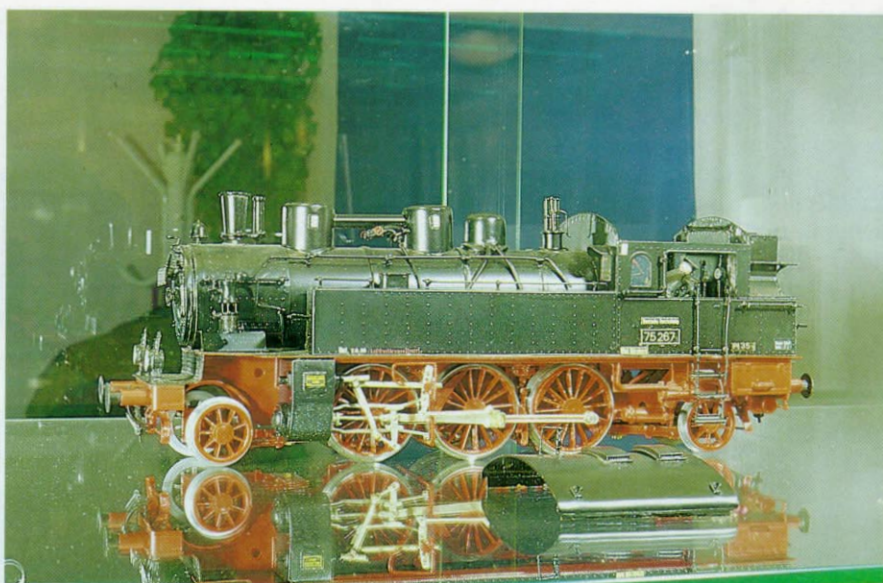
SB MODELLBAU**D W-8037 Olching**

H0: Diverse H0 Lokneuheiten werden nach und nach von sb für Faulhaber-Betrieb angeboten. Hier sei der ICE BR 401 von Fleischmann oder die „Zuckersusi“ von Roco genannt. Vor allem aber wird diversen Piko-Modellen das „Glockenanker“-Fahren beigebracht – sei es die BR 95 oder die 01.5. Auch gibt es für den SKL-Rottenwagen der DR einen neuen Antrieb.

TT: Ja auch hier! Die BRen 01 und 56 der Berliner TT Bahnen können nun von sb nachgerüstet werden. Die Palette soll dann neben der BR 91 und dem VT 171 noch erweitert werden.

N: Selbstverständlich bietet auch in dieser Baugröße die Industrie ein reiches Betätigungsfeld für sb. Beispiele sind die BR 98 von Fleischmann oder die BR 132 von Minitrix.

Z: Für Miniclub stehen die V 160 (Lollo) und die BR 218 auf der sb-Liste.



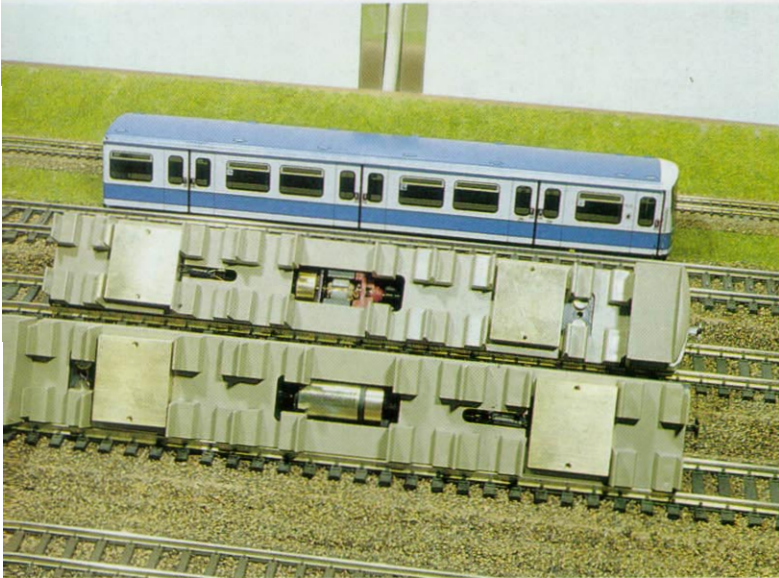
O Bild 338. Sauers verbesserte BR 75.



H0 Bild 339. Reichsbahn-Skl mit Faulhaber-Antrieb bei sb.

TT Bild 340. Auch für diese Spurweite liefert sb nun Faulhaber-Antriebe. Hier für die BR 56 von Zeuke.





H0 Bild 341. Für den Münchner U-Bahnwagen (Vertrieb: Hödl) der passende sb-Antrieb mit Schwungmasse.

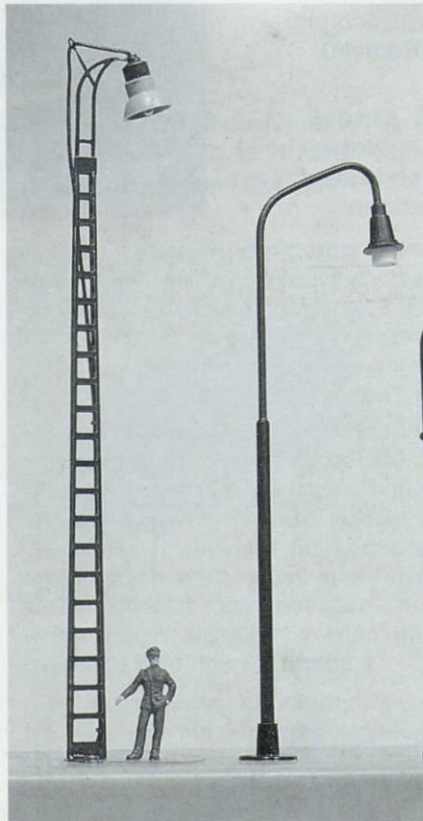


H0 Bild 342. Jetzt werden auch Weinert-Automodelle mit Antrieb zusammengebaut, die zum Fallersystem passen.

H0-N: Für das Märklin Gleichstrom Digitalsystem steht ein neuer FL-Decoder zur Verfügung. Dieser ist speziell für Faulhabermotoren ausgerichtet und wurde von der Fa. Lenz Elektronik für sb entwickelt. Dieser Decoder kann auch mit konventionellen Fahrreglern betrieben werden.

SCHNEIDER D W-7336 Ugingen

H0: Das Angebot an Leuchten wurde durch sieben gut gelungene Modelle erweitert. Besonders für Parkanlagen eignet sich die 60 mm hohe Leuchte, die es in normaler, doppelter und dreifacher Ausführung geben wird. Eine „Altstadtleuchte“ (Höhe 85 mm) paßt zwar in erster Linie für die Epochen 2 und 3, doch könnte sie inzwischen auch wieder in „zeitgenössischen“ Innenstadtzonen zu finden sein. Drei weitere Modelle sind für Bahnanlagen gedacht: eine Bogenlampe (115 mm Höhe) und zwei Gittermastleuchten (je 135 mm hoch). Bestückung aller Modelle mit 16-Volt-Glühlämpchen.



N: Für Baugröße N gibt es als Neuheit eine 75 mm hohe Gittermastleuchte für das Bahngelände.

SEUTHE D W-7339 Eschenbach/Württ.

2-N: Seit geraumer Zeit präsentiert die Firma Seuthe-Schley GmbH ihr „dampfendes“ Modellbahn-Zubehör in kontinuierlicher Weiterentwicklung, d. h. es werden zur Spielwarenmesse normalerweise keine eigentlichen Neuheiten gezeigt. So auch in diesem Jahr! Das bewährte Programm an Dampfgeneratoren – teilweise auch für Schiffsmodelle geeignet – ist wie gewohnt voll lieferbar.

H0 Bild 343. Schneider-Mastleuchten für Bahnsteig und Bahnhofsvorplatz.

Herausgeber und Verlag
MIBA-VERLAG
Werner Walter Weinstötter GmbH & Co.
Jakobstraße 7 · D-8500 Nürnberg 1
Telefon (09 11) 2 41 92 51 · Telefax (09 11) 2 41 92 57

Geschäfts- und Verlagsleitung
Roman Gruber

Chefredaktion
Joachim Wegener

Redaktion
Lubosch Wimmer, Martin Knaden

Mitarbeiter
Günter Czerny, Bernd Franta, Rolf Knipper,
Dr. Bertold Langer, Ulrich Rockelmann,
Ralph Zinggrebe

Foto und Technik
Wilfried W. Weinstötter

Vertriebsleitung
Filippo Pistone

Anzeigenleitung
Klaus Hecker (z. Z. gilt Anzeigen-Preisliste 43)

Technische Herstellung
Peter Zwingel

Layout
Joachim Wegener, Karlheinz Oechsler, Martin Knaden

Erscheinungsweise und Bezug
4 Hefte pro Jahr incl. Messeheft. Bezug über den Fachhandel oder vom Verlag. Heftpreis DM/sFr 19,80. Jahresabonnement DM 72,-, sonst. Ausland DM 78,- (für Direktbezieher inkl. Porto und Verpackung).

Bankverbindungen
Postgiroamt Nürnberg, BLZ 760 100 85. Konto 573 68-857, Postscheckamt Zürich, Konto 80-54 815-8.

Copyright
Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u. ä.) ohne Gewähr.

Satz und Druck
HOFMANN DRUCK NÜRNBERG

Verlagsrepräsentanten
Zeitschriftenvertrieb Nord und Ost:
Wolfgang Sieling, Tel. (05 31) 69 11 07
Zeitschriftenvertrieb Süd:
Josef Stachowiak, Tel. (07 11) 73 34 39
Fachgeschäfte:
Helga Waack, Tel. (0 91 31) 60 49 60
ISSN 0723-3841

SCHIEDE

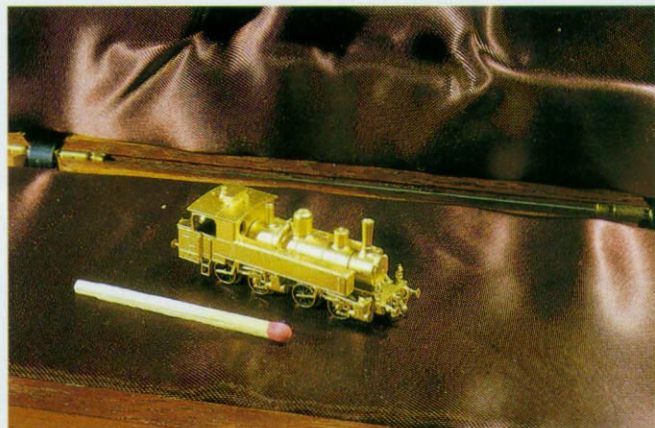
D W-8342 Zeilarn

2m: Von diesem Großbahnhersteller wurde ein schönes Personenwagenmodell gezeigt, dessen Vorbild ursprünglich von der Jura-Bern-Luzern-Bahn (JBL) stammt – spätere SBB-Brünigbahn. Nach dem zweiten Weltkrieg kamen zwei Wagen dieses Typs zur Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft. Schiede fertigt diesen Wagen aus massivem Stahlblech (Dach und Rahmen) in den Brünigbahn- und WEG-Versionen, wobei sich die Wagen jeweils bei den Dachlüftern, selbstverständlich der Beschriftung und anderen Details unterscheiden. Mit diesen Wagen kann der Schmalspurbahnfreund exzellente Modelle für seine Großbahn haben.



2m Bild 344.
SBB-Brünigbahn-Wagen von Schiede.

Z Bild 345. BB II „Zuckersusi“ von Schmidt (Hameln).

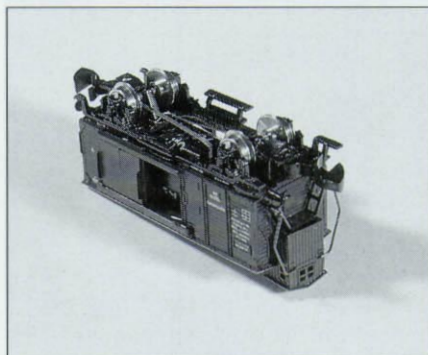


Z Bild 346.
Der dazugehörige „Geisterwagen“.

SCHMIDT

D W-3250 Hameln
(Vertrieb: Mondial)

Z: Klein sind beim Kleinserienhersteller Schmidt nicht nur die gebauten Stückzahlen. Winzig ist auch die in diesem Jahr vorgestellte bay. BB II, die exakt im Maßstab 1:220 gebaut wird. Das Modell wird in den Versionen Länderbahn, Reichsbahn und als Museumslokomotive produziert. Der Antrieb erfolgt durch einen motorisierten Geisterwagen.



H0 Bild 347. Maßstäbliche Stadthäuser.



SCHUHMACHER

D W-7141 Steinheim/Murr

H0: Das Programm hervorragender Gleise und Weichen wurde aufgestockt durch eine Bogen-DKW, die mit den Profilen Code 70 und 83 lieferbar ist. Darüber hinaus gibt es ein Sortiment unterschiedlicher Schienenstühlchen.

H0m: Hier wurden verschiedene Zweispurweichen vorgestellt, die sowohl die Einmündung eines H0m-

SCHMIDT

D W-5000 Köln

H0: Gott sei Dank! Die im letzten Jahr bei Mondial vorgestellten Stadthäuser können in Serie gehen. Ab Frühjahr 1992 werden die normalen Bauten, etwas später dann auch das Eckhaus, ausgeliefert. Wir konnten uns in einem handlichen Verkaufskarton die Bausatzteile ansehen und waren vom „Platz weg“ begeistert. Präzise Spritzlinge und gute Kunststoffqualität sollten diese Bausätze zum Schlager machen, zumal der Verkaufspreis zwischen 29 bis 35 DM liegen wird. Das Beste – weitere Stadthäuser sollen folgen!

H0 Bild 348. Bogen-DKW von Schuhmacher, und neuer MIBA-Redakteur Martin Knaden.





H0m Bild 349. Wangeroooger Schmalspurdiesellok 329 502 von GK-Modellbau.

Gleises in ein Drei-Schienen-Gleis ermöglichen als auch beide Zweiggleise als Drei-Schienen-Gleis weiterführen.

H0m/e: Im Vertrieb von Schuhmacher ist nun auch die Wangeroooger Schmalspurdiesellok 329 502 bzw. 503 in beiden Spurweiten aus der Werkstatt von GK-Modellbau erhältlich.

TT: Auch für die Spur TT gibt es nun von Schuhmacher Modellgleise. Angeboten werden Metergleise für Haupt- bzw. Nebenbahnen sowie alle Weichen aus dem H0m-Programm. Zur Planungserleichterung gibt es einen Schablonen-Satz.

N: Neu in der Größe N ist ein Metergleis mit Schienenprofilen nach Code 70 sowie eine einfache und eine doppelte Kreuzungsweiche.

SPIETH D W-7022 Leinfelden- Echterdingen

H0: Für Straßenbahn-Spezialisten bietet Spieth in diesem Jahr einen Umbausatz für Stuttgarter Straßenbahnen des Typs KSW (Kriegs-Straßenbahn-Wagen) auf der Basis eines Einfachmodells, das von den Wiener Stadtwerken als Souvenir verkauft wurde (Vertrieb: ehem. Fa. Liliput). Der Umbausatz enthält einen lackierten Pantographen, Dachkästen für Linienfilme, Haltegriffe etc. Das Basismodell ist im

H0e Bild 352. Bottwartalbahnwagen bei Spieth.



H0m Bild 350. Mallet-Lok der ehemaligen Strecke „Zell-Todtnau“ von Geco-Model bei Schuhmacher.

S.E.S. D W-1000 Berlin

H0: Unter dem Namen s.e.s. Minicars läuft seit 1991 die Produktion der ehemaligen DDR-Firma Minicars weiter.

Zum laufenden Programm kommen, als „echte“ Neuheiten angekündigt, der LADA-Nova 2105 hinzu, der zivil in verschiedenen Farben, als Polizei/Volkspolizei und Feuerwehr ELW angeboten wird.

Die zweite Neuheit stellt der bereits bekannte IFA W 50-LKW dar, der jetzt völlig überarbeitet, super detailliert und mit durchbrochenem Kühlergrill (wahlweise für Sommer- und Winterbetrieb) angeboten wird. Diese Modelle konnten auf der Messe schon bestaunt werden und erreichen bald den Fachhandel.

In Topausführung kündigt s.e.s. des weiteren ein Modell des Ikarus 280-Gelenkbusses an.



H0 Bild 351. Neuer IFA W50 mit durchbrochenem Kühlergrill.

TT: Den Freunden der Mitte (1:120) bietet s.e.s. den IFA W 50 als Pritschen/Planen- und Kofferhängerzug an.

Bausatz nicht enthalten, soll jedoch in Zukunft evtl. beigelegt werden. Dazu gibt es einen kompletten Messingbausatz für das KSW-Fahrgestell als Beiwagen der Serie 1300. Beide Fahrzeuge sind auch für Meterspur (H0m) erhältlich.

H0e/m: Bei genügendem Bestelleingang wird der vierachsige Schmalspurwagen KB 4yg der ehemaligen Bottwartalbahn als Messingbausatz mit Bemo-Drehgestellen in beiden Spurweiten gefertigt.



SANDER

D W-5600 Wuppertal 2

2-Z: Keine Neuheiten im Programm der bekannten Struktur-Geländematten, die weiterhin lieferbar sind.

SOMMERFELDT

D W-7323 Hattenhofen

H0: Eine echte Lücke schließt die Firma Sommerfeldt mit den Beton-Oberleitungsmasten nach ÖBB-Vorbild. Die leicht konischen Masten sind im Modell aus Metall gefertigt und müssen selbst lackiert werden. Der Aufbau erfolgt nach dem DB-Prinzip. Das Sortiment umfaßt einen 100 mm hohen Streckenmast mit und ohne Ausleger, einen 142 mm hohen Mast mit Mastschellen für Quertragwerke sowie braune Isolatoren; Mastschellen unterschiedlicher Größen gibt es zudem in einer Spezialpackung.

N: Im Maßstab 1:160 entstand ein Gitter-Abspannmast nach DB-Vorbild. Das Kunststoffmodell mißt 62 mm Höhe und erfordert eine ebenfalls neue besondere Mastarmierung zur Erzielung der nötigen Stabilität bei echt verspannten Drähten.

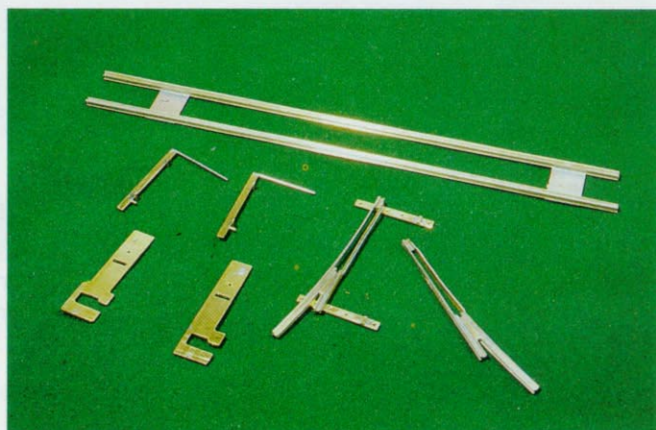


SWEDTRAM S-41665 Göteborg

H0: Im Gegensatz zu den bisher vorgestellten Modellen historischer Straßenbahnen stellte Swedtram in diesem Jahr das Modell des hochaktuellen Stadtbahnwagens M/N vor.

H0 Bild 353. Straßenbahngleis gesehen bei Swedtram. Auch für H0m möglich.

H0 Bild 354. Stadtbahnwagen M/N in Nürnberger Ausführung. Für Spur 0 ist auch ein Modell geplant, und auch für H0m kommen Bausätze.



STETTNISCH:

D W-1000 Berlin

H0: Einige interessante Neuheiten waren auf dem Stettinisch-Messtand zu finden. So z. B. für Bus-Fans der Bausatz eines Setra Gelenkbusses auf MAN MKN 26-Fahrgestell. Fast aus der gleichen Epoche stammt das Modell des neu vorgestellten Büssing Präsident. Neueren Vorbilddatums dagegen sind Modellbausätze der Busse Drogmüller 430W Super Comet, des DAF B89, eines Neoplan Hochdeckers von 1976 und des Neoplan ND 6. Die be-

kannten Setrabusse 150 H und 140 ES von Stettinisch werden jetzt mit Dachrandverglasung gefertigt.

Auf dem PKW-Markt blieb Stettinisch nicht unaktiv. Angeboten wurden hier die Bausätze eines MB 600 vier- und sechstürig, des Borgward Isabella als Combi, Pick Up! und Cabrio (offen und geschlossen).

Des weiteren bietet Stettinisch eine Vielzahl an Naßschiebebildern zur vorbildgetreuen Beschriftung gängiger Busse an, hier empfiehlt es sich aber, beim Hersteller einen Katalog anzufordern – eine Auflistung im Messebericht würde den Rahmen sprengen.

H0 Bild 355. ÖBB-Oberleitung von Sommerfeldt.

H0 Bild 356. Neue Busse aus Berlin.



SYMOBA

D W-4650 Gelsenkirchen-Horst

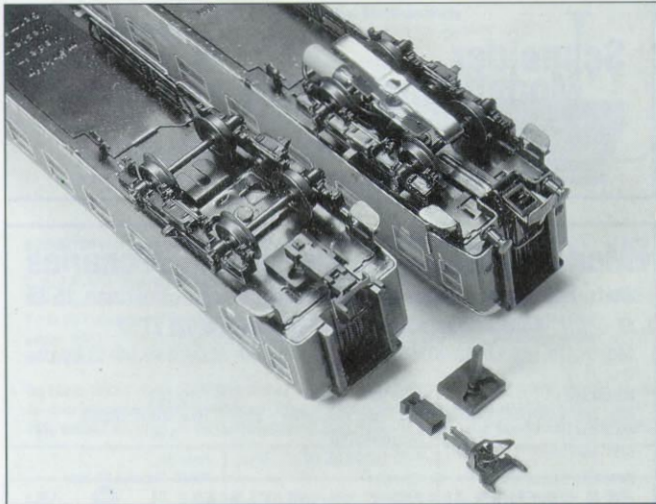
H0: Völlig „losgelöst“ von Mondial präsentiert sich Symoba diesmal mit einem eigenen Stand. Um ältere Märklinwagen kurzkuppeln zu können, wird heuer passend zur Kulissenführung ein gekürzter Aufnahmeschacht geliefert. Mit entsprechenden KK-Köpfen erreicht man damit den gewünschten Effekt. Zuvor konnte es trotz Einbau einer Kulissenführung beim vorher vorhandenen Wagenabstand bleiben und die Arbeit war für die „Katz“. Das selbe gilt übrigens für ältere Roco Güterwagen. Also, eine beachtenswerte Produktpflege bei Symoba.

Weiterhin werden Kleinstplatinen für Lichtwechsel zum Einbau in vor allem älteren Lokomotiven angeboten. Die erforderlichen LEDs sind selbstverständlich im Lieferumfang inbegriffen.

SILHOUETTE

D W-8000 München

2-0: Viele Baumneuheiten für Großbahnen! Neben Bausätzen von Waldkiefern, Tannen, Fichten und Lärchen gibt es Fertigmodelle von Apfelbäumen. Die Höhen schwanken zwischen 20 cm (Apfelbaum) und 45 cm (Tanne). Außerdem bietet Herr Rademacher Lärchen und Apfelbäume in unterschiedlichen, „jahreszeitlichen“ Versionen an.



H0 Bild 357.
Neue Bäume:
Weiden, Apfelbaum und Lärchen.

H0 Bild 358.
Aufnahmeschacht und Kinematik für Märklinwagen.



H0: Im Maßstab 1:87 stehen Fertigmodelle von Laubbäumen neu auf dem Lieferprogramm: Apfelbaum, Moorbirke, Hängebirke, Buche, Eiche, Pyramidenpappel und Trauerweide.

SV-MODELLBAHNEN

D W-4100 Duisburg 41

H0m: Passend zur Chiemseebahn ist in limitierter Stückzahl noch der Salonwagen greifbar.

H0e: Der Personenwagen KB 41 erfährt eine Aufwertung durch diverse Messinggußteile. Herr Segel präsentierte weiter den fertigen vierachsigen H0e-Rollwagen mit Drehgestellen, sowie Messingätzbeschriftungen für Schmalspurdampflok, natürlich nach sächsischem Vorbild.

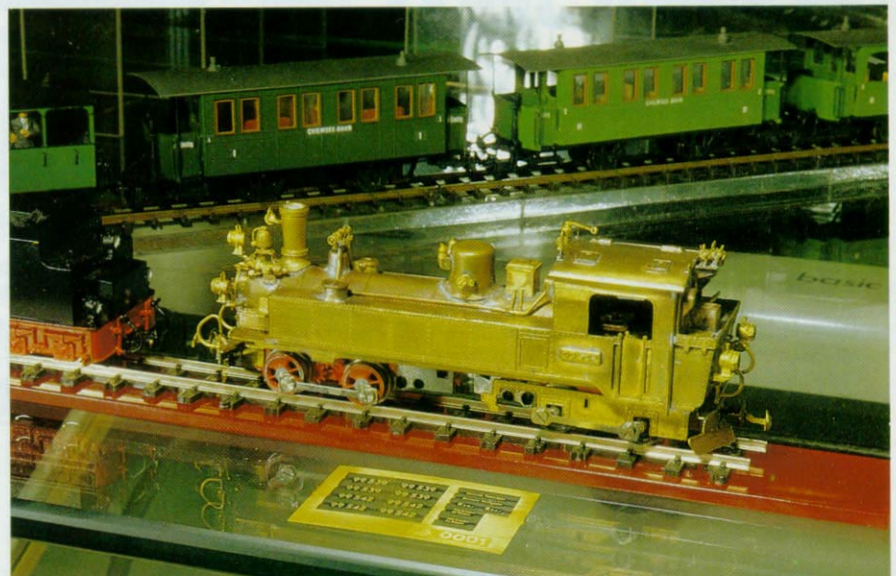
H0m/H0e: Hier waren Drehgestelle in präziser Ausführung zu sehen. Für Wagenselbstbauer natürlich eine Bereicherung.

Der bekannte Rollenprüfstand erfährt eine Ergänzung durch eine

LCD-Anzeige in verschiedenen Ausführungen. Sollte das alles den geplagten Modellbahndamen zuviel werden, kann der geeignete Modell-

bahner zur Beruhigung der Vorgenannten stimmige Ohrstecker mit einschlägigem Motiv erwerben – na, wenn das nichts ist ...

H0e Bild 359. Die sächsische „IV K“ befindet sich in Vorbereitung.



TECHNOMODELL D O-8080 Dresden

H0e: Zum ersten Mal stellte der Dresdener Kleinserien-Hersteller technomodel sein Programm aus, das sich auf ausgefallene Schmalspur-Fahrzeuge der Deutschen Reichsbahn spezialisiert hat.

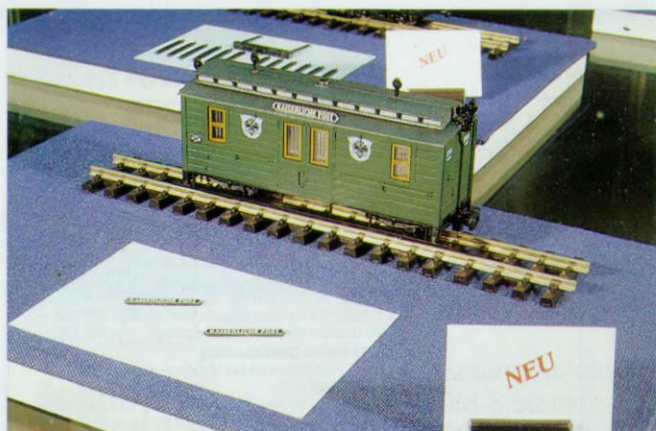
Neu und sogar bereits lieferbar sind ein Klappdeckelwagen und ein Drehschemelwagen, beide in vierachsiger Ausführung. Ebenfalls vierachsiger ist ein offener Aussichtswagen, für den es auch eine sehr filigrane Bestuhlung gibt.

Von den Modellen nach Vorbildern der K.Sächs.Sts.E.B. ist bereits ein zweiachsiger Postwagen lieferbar.

Darüber hinaus wurden ein 3. Kl.-Personenwagen, ein Traglastenwagen und ein Zugführerwagen in Länderbahn-Version angekündigt. Als preisgünstige Einsteiger-Modelle bietet technomodel eine Personenzug- und eine Güterzug-Garnitur nach sächsischem Vorbild und mit unmotorisierten Lokomotiven an.



H0e Bild 360. Der Aussichtswagen und seine Bestuhlung.

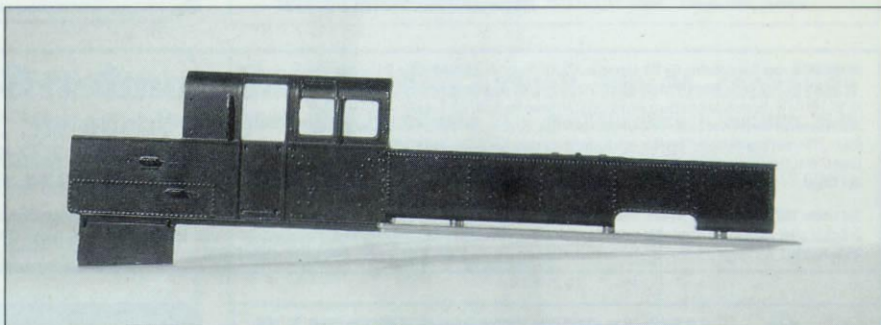
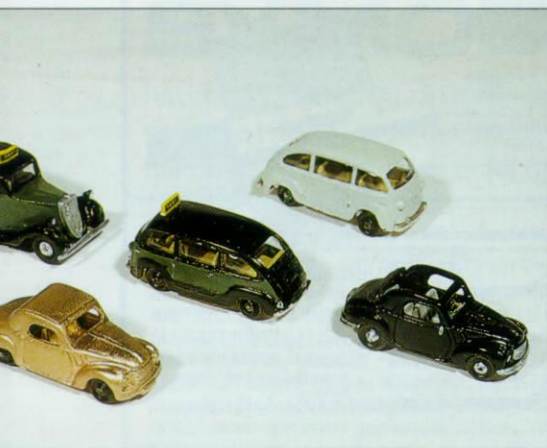


H0e Bild 361. Der zweiachsige Postwagen der K.Sächs.Sts.E.B.

TEICHMANN D W-3550 Marburg-Had.

H0: Wer sein Modell einer pr. T14' mit den runden Wasserkästen (Umbausatz von Model Loco) auf dem letztjährig vorgestellten Wipplager-Fahrwerk der BR 93 fahren läßt, hat nun die Möglichkeit, die Seitenteile des Gehäuses mit den richtig abgerundeten Wasserkästen von Teichmann zu bekommen. Die Seitenteile werden auch einzeln geliefert. Bei ihrer Verwendung auf einem Roco-Fahrwerk sind an diesem jedoch einige Fräsarbeiten notwendig.

H0 Bild 363. Fiat-Modelle in Messingguß.



H0 Bild 362. T 14' – Seitenwand mit richtiger Wasserkasten-Ausrundung.



H0 Bild 364. Die 480 017 der FS.

TECHNOTREN I-30020 Marcon (VE)

H0: Das wohl ungewöhnlichste Schienengefährt der Messe wurde von technotren vorgestellt. Für Fahrten in unfriedlichem Gelände ließ die deutsche Wehrmacht 1944 eine Panzerdraisine bauen.

Eine ganz andere Produkt-Linie sind die Autos von technotren: In Messingguß-Bauweise kommen der Fiat Topolino, der Fiat 600 und der Fiat 600 multiple, den es auch als Taxi geben wird. Angekündigt ist der Fiat balilla als Taxi und als normale Version.

T.V.K. SYLT

D W-2280 Westerland/Sylt

H0e/m: Auch in diesem Jahr hat der Sylt-Spezialist T.V.K. wieder zwei Modelle ausgegraben, die auf der Sylter Inselbahn gelaufen sind. Dies ist zum einen die ehemalige Wehrmachts-Diesellok, die zunächst in braun/beiger und später in rot/beiger Farbgebung als L20 bis 1972 auf Deutschlands nördlichster Insel lief. Beide Farb-Varianten werden geliefert.

Die zweite Neuheit ist die Kastendampflokomotive L17, die bis 1946 in Betrieb war. Beide Fahrzeuge kommen in den Spurweiten H0m und H0e.



H0e/m Bild 365. Diesellok L 20 und Kastendampflokom L 17 der Sylter Inselbahn.

TRIDENT

A-2344 Maria Enzersdorf

H0: Trident stellte auf der Messe zahlreiche Handmuster aus dem zivilen und versorgungsdienstlichen (beim Militär) Bereich vor. So z.B. einen ÖAF (MAN) 16-Tonner mit Ladekran und Pritsche, eingestellt bei der österreichischen Straßenmeisterei und beim Bundesheer. Der LKW soll sofort lieferbar sein.

Durchaus auch auf unseren Straßen – u.a. im Besitz US-Angehöriger – findet man die unterschiedlichsten Varianten des Chevrolet-Geländewagens. Trident nahm sich des Fahrzeugs an und zeigte Handmuster als Luxus-Geländewagen, in langer Ausführung als Suburban (9-Sitzer), mit niedrigem Kastenaufbau als Werkstattwagen der US Army, als Pick-Up und nicht zu vergessen als Krankenkraftwagen mit großem Kastenaufbau der Militärverbände und privaten Rettungsdienste in den USA.

Interessant für LKW-Fans ist ohne Frage das Modell der schweren amerikanischen Militärsattelzugma-

H0 Bild 366. Chevrolet-Geländewagen als Pick Up und der ÖAF (MAN) mit Kran und Pritsche.



schine White M 915 mit 3achs. Auflieger ohne Ladebordwände.

Für Militärexperten sei noch kurz eine Reihe leicht gepanzerter Trägerfahrzeuge (4achsiger – bereits im Handel) angeschnitten, welche einmalig in sandfarbener Ausführung produziert werden. Gleichfalls zeigte der österreichische Hersteller ein englisches 105-mm-Leichtgeschütz, eine 122-mm-Feldhaubitze der UdSSR von 1938 und ein russisches Allzweckfahrzeug GAZ-69 (0,5 t).

TRAIN WORLD

D W-8500 Nürnberg

H0: Als Gast bei der Firma Günther zeigte dieser noch recht „junge“ Hersteller seine zweite Dampflokomotive: Eine BR 81 001 der ehemaligen Deutschen Reichsbahn. Ein erstklassiges Modell, das vollkommen aus Messing besteht und nur in 150 Exemplaren pro Lok-Version gefertigt wird. Eine DB-Ausführung wird ebenfalls kommen.

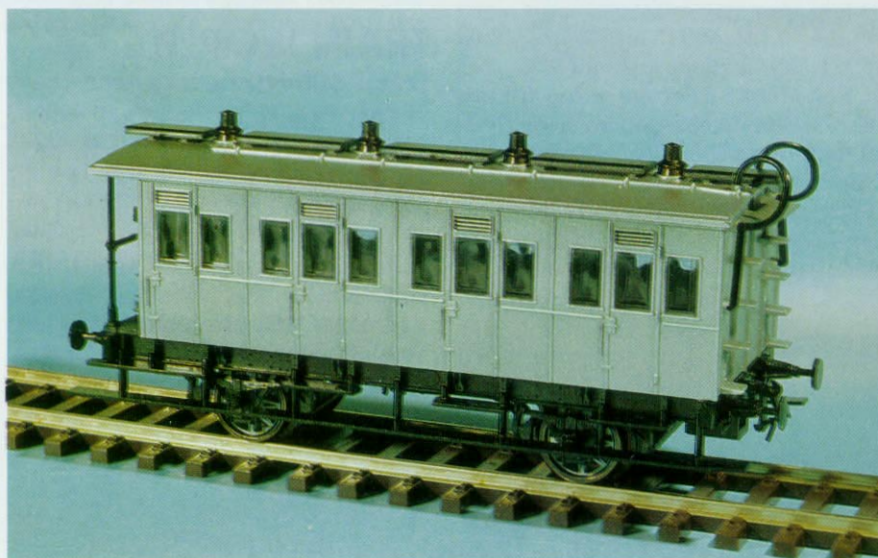
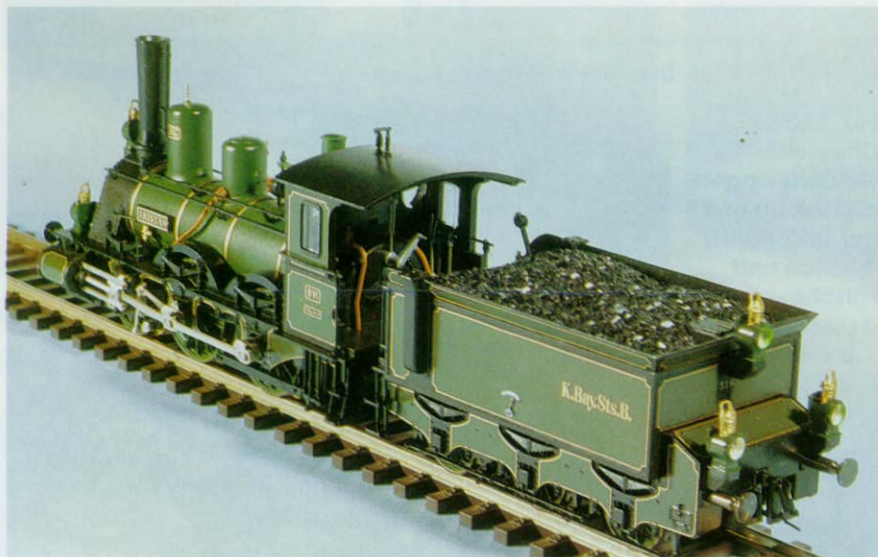


H0 Bild 367. Ein hervorragendes Handarbeitsmodell: BR 81 001 von Train World.

H0 Bild 368. Die filigrane Tristan in der Seiten- ...

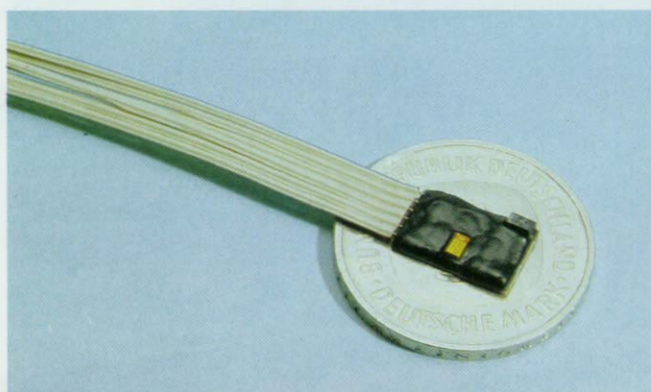


H0 Bild 369. ...und in der Tender-Ansicht.



H0 Bild 370. Bay. Abteilwagen.

H0 Bild 371. Neuer, winziger Lok-Decoder.



TRIX D W-8500 Nürnberg

H0: Auch in diesem Jahr entstand mit der E 70.2 die bemerkenswerteste Neuheit in Zusammenarbeit mit der Fa. Märklin. Obwohl sich das Vorbild auf zwei Exemplare beschränkte, handelt es sich um ein durchaus interessantes Fahrzeug. Eingesetzt auf der Strecke Freilassing – Bad Reichenhall – Berchtesgaden, konnten sich diese Loks besonders auf Steigungsstrecken bewähren, überliefert sind weiterhin ein gutes Laufverhalten und eine ausgezeichnete Kurvenläufigkeit. Kein neues Modell, doch eine durchaus reizvolle Lackierungs- und Beschriftungsvariante stellt die elfenbein/rote Reichsbahnausführung des Triebwagens ET 87 dar. Die ebenfalls bekannte, bislang in Länder- und Reichsbahnausführung lieferbare BR 38.4 wird es nun auch für die Anhänger der Epoche drei mit Bundesbahnbeschriftung geben. Während diese Modelle (auch die E 70) für Trix Express und das internationale Gleichstromsystem erhältlich sein werden, bleibt die neurote BR 217 den Anhängern des Trix-Dreileiter-Systems vorbehalten.

Die Reihe der bayer. Personenwagen wird um einen Abteilwagen 2. Klasse ergänzt, einem Vorbild der Pfalz-Bahn folgt ein Personenwagen der Bauart BCL. Der Güterwagen der Bauart Frankfurt wird nun mit Epoche 2-Beschriftung angeboten. Wiederum in Zusammenarbeit mit Märklin entstanden der Hochofenschlackenwagen und ein Roheisenwagen, beide mit dem Signet der Fa. Mannesmann.

N: Ein außergewöhnlicher Winzling dürfte bald die Blicke auf sich

ziehen: der bayer. Güter-Triebwagen 895 der LAG. Der „Allgäuer Zwerg“, im Modell gerade 50 mm lang, wurde auf Nebenbahnen vor Reise- und Güterwagen eingesetzt, z.B. auch vor Schnellzug-Kurswagen. Als ausgewachsene Lokomotiven präsentieren sich drei weitere Neuheiten, die einen gemeinsamen Stammbau haben. Ihre Vorbilder entstanden bei der Reichsbahn (ex DDR): die Versuchslokom der Baureihe 212 mit weiß/roter Lackierung, die den Spitznamen „Weiße Lady“ erhielt, die Baureihe 143 mit Reichsbahnlackierung sowie die BR 112 in den Farben der Bundesbahn. Nach und nach kommen also auch die arg vernachlässigten N-Bahner in den neuen Bundesländern zu „ihren“ Modellen.

Mit zwei Farbvarianten endet die Neuheitenpalette nach deutschen Vorbildern: die ozeanblau/beige Lackierung der BR 144 dürfte nicht jedermanns Geschmack treffen, die



N Bild 372. Gedeckter Güterwagen in Länderbahn- ...



N Bild 373. ... und in drei Privatwagen-Lackierungen.



N Bild 374. LAG-Gepäcktriebwagen mit Mittelbord – und gedecktem Güterwagen.

N Bild 375 (unten). Hochgeschwindigkeits-Schiebewandwagen der DB.

BR 216 wird in neuester Farbgebung erhältlich sein. Die im vergangenen Jahr präsentierte Baureihe 1200 der niederländischen Eisenbahnen erhält lediglich eine geänderte Betriebsnummer, absolut neu ist hingegen der IC-Triebwagenzug der gleichen Bahnverwaltung in den Farben der Epoche 4.

Das Sortiment an Reisezugwagen wird um einen IC-Großraumwagen

1. Klasse in alter Farbgebung ergänzt, niederländischen Vorbildern folgen zwei IC-Wagen 1. bzw. 2. Klasse, wobei letzterer mit drei verschiedenen Betriebsnummern erhältlich sein wird. Weitaus umfangreicher ist die Liste der neuen Güterwagen. Doch handelt es sich dabei ausnahmslos um Farb- und Beschriftungsvarianten bereits bekannter Modelle. Die Bandbreite

reicht von Länderbahnfahrzeugen bis hin zum Schiebewandwagen „InterCargo Express“ der Epoche V. Hinzu kommen etliche Privatwagen mit firmenspezifischer Bedruckung.

Für die Mehrzugsteuerung Selectrix sind zwei verbesserte Decoder mit besonders knappen Abmessungen und verbesserten Eigenschaften avisiert.



N Bild 376 (links). Länderbahn-Güterwagen mit DB-Beschriftung.

TITAN

D W-7170 Schwäbisch Hall

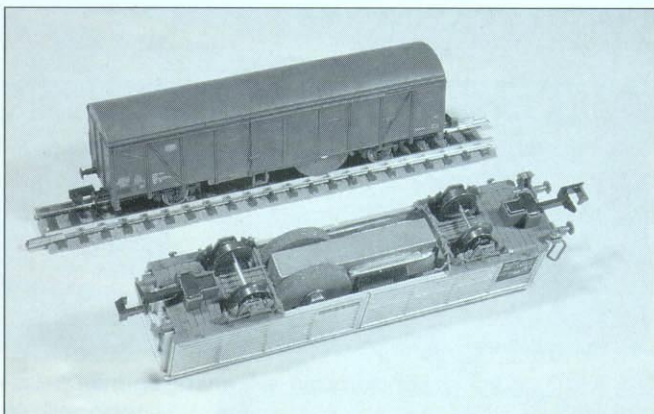
Im bekannten Titan-Transformatorprogramm gibt es eine interessante Erweiterung durch zwei besonders leistungsstarke Trafos. Die erste Version besitzt eine Leistung von 100 VA, wobei die Ausgangsspannung von 0 V an über einen Ringkerntransformator verändert wird. Die maximale Ausgangsspannung (Gleich- oder Wechselstrom) kann den individuellen Wünschen entsprechend festgelegt werden. Eine zweite Version stellen Trafos mit Festspannungsausgang dar: Leistung bis etwa 200 VA, ein oder mehrere Festspannungsausgänge, Ausgangsspannung den Wünschen entsprechend festlegbar. Trafos dieser Art wurden von der Firma Titan bereits in Kleinserien geliefert, so daß es sich um technisch ausgereifte Produkte handelt.

H0: Ab sofort hat Titan die Vertretung für Deutschland der spanischen Modellbahnfirma Electrotren übernommen!

O Bild 377.
Fahrwerk für die
Biller-Bahn-V 20.

N Bild 378 (unten). Schienen-Schleifwagen
in N.

O; H0 Bild 379
(unten rechts).
Fahrwerke für
die Vitesse- und
Brekina-Bullis.



UHLENBROCK

D W-4250 Bottrop

H0/N: Mitte 1992 wird von Uhlenbrock ein neues Blocksyste ausgeiefert. Anfahr/Bremsverzögerung sind selbstverständlich, völlig neu dagegen eine Zugdauerbeleuchtung innerhalb des Blockbetriebs. Durch doppelpoliges Trennen der Bahnhofsbereiche können andere Dauerzugbeleuchtungssysteme weiter verwendet werden. Weiterhin gibt es ein sog. Freilaufmodul für FaulhaberMotoren. Als wichtigste Eigenschaft wäre hier die aufgehobene elektrische Bremsung des Motors zu nennen. Nur so kann eine Schwungmasse tatsächlich ihre Wirkung voll entfalten.

VERBECK

D W-5960 Olpe

H0-N: Auch bei Verbeck wird das bekannte Märklin/Arnold Gleichstromdigitalsystem sinnvoll ergänzt.

Unter dem Namen „Digi Com“ wird ein Steuergerät (das alles kann) angeboten. Steuern, stellen und programmieren zu einem Preis von unter 1000 DM in einem Gehäuse könnte sich zu einem Geheimtip entwickeln. Das Gerät besitzt 2 Fahrregler und kann um 5 Regler erweitert werden. Dazu kommt noch eine Magnetartikelsteuerung für 100 Weichen; selbstverständlich ergänzt mit einer Fahrstraßenschaltung. Die Leistungsausgänge betragen 2 mal 3 Ampere, also vollkommen ausreichend für normale Modellbahnverhältnisse.

O: Der VW-Bus von Vitesse erhält von Verbeck ein Fahrgestell und kann somit als KlV 20 der zuständigen Spur 0-Bahnmeisterei für Inspektionsfahrten zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten diverse Rivarossi Spur 0- und Billerbahnfahrzeuge Antriebssätze. Zudem gibt es für letztgenannte noch einen Pufferbohlensatz.

H0: Auch der Brekina VW-Bus ist nunmehr als Rottenfahrzeug dank eines Verbeck-Fahrwerks einsetzbar. Des weiteren wird das Motorisierungsprogramm für Straßenfahrzeuge erweitert.

N: Der bekannte „ROTACLEAN“-Reinigungswagen wird nunmehr auch in N geliefert. Das Prinzip hat sich in H0 bewährt und Verbeck hat sich dankenswerter Weise den in dieser Hinsicht geplagten N-Bahnern angenommen.

2-Z: Diverses Werkzeug und Baustoffe ergänzen das bisherige Angebot. Bemerkenswert ist hier das Ringspannfutter für die Emco- und Boley-Drehmaschine.

VISSMANN

D W-3559 Hatzfeld-Reddighausen

H0: Das inzwischen bestens eingeführte Leuchtsortiment wurde durch fünf besonders schöne Exemplare nach großstädtischem Vorbild der Epoche 1 erweitert. Die ein- oder zweiflammigen Leuchten sind zwischen 111 und 138 mm hoch, aus Messing gefertigt und überaus filigran. Offensichtlich standen Berliner Prototypen Pate.

Beleuchtete Modellautos stellen auf Dioramen und Anlagen bei Dunkelheit nette Blickfänge dar. Nunmehr gibt es von Viessmann fünf weitere derartige Fahrzeuge: Mit Brekina Basismodellen den VW-Kombi in Bundespost- und Polizei-version (letztere mit zusätzlichem Blaulicht) sowie einen VW-Feuerwehr-Kastenwagen (ebenfalls zusätzliches Blaulicht) und schließlich den Audi 100 (Basismodell Rietze) in Notarzt- und Polizeiausführung mit Blaulicht, Front- und Heckbeleuchtung. Zum nachträglichen Modelleinbau ist künftig ein moderner Blaulichtbalken mit seitlichen bzw. oben angeordneten Lichtern erhältlich.

WILGRO

D W-6422 Herbstein

1: In gewohnter Ausstattung mit Federpuffern, Schraubkupplungen, kuppelbaren Bremsschläuchen etc. kommen zwei Schwerlastwagen: Typ SSy 45 mit abnehmbaren Rungen und Typ SSym 46, beide mit Holzboden. Die Güterwagen Gms 54 und Omm 55 können nun auch mit Bremserhaus oder -bühne geliefert werden. Vom Einheitskesselwagen gibt es neue Beschriftungsvarianten.

WESTERN MODELS

GB-Somerset TA1 2AL

0: Neu im Programm des Anbieters solider Handarbeits-Metallautos sind der Jaguar Type E als Coupé und der froschäugige Jaguar XK 140 DHC. Erweitert wurde außerdem das Angebot an amerikanischen Straßenkreuzern.

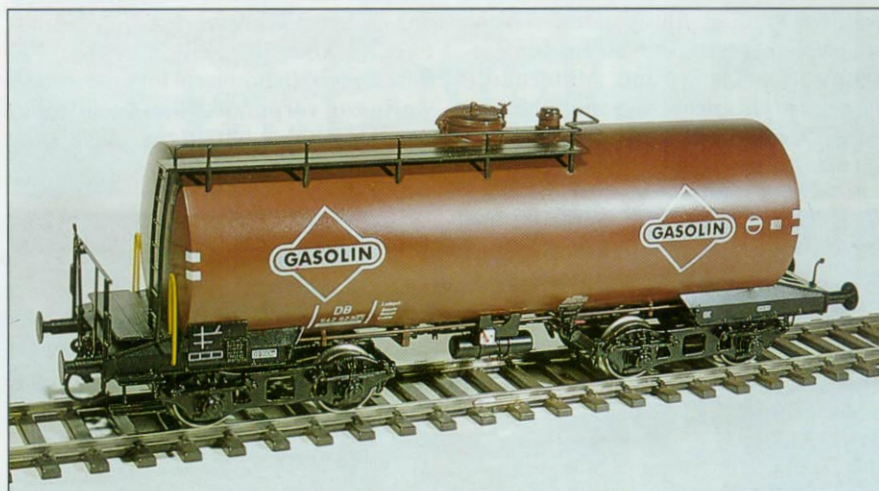


H0 Bild 380.
Die filigranen
Leuchten für
Epoche I.

1 Bild 381.
Schwerlast-
Transportwagen
Typ SSy 45.



1 Bild 382. In der Beschriftungsvariante „Gasolin“ kommt der Einheitskesselwagen mit Bremserbühne.



0 Bild 383.
Die neuen
Straßenkreuzer
von Western
Models.





H0 Bild 384.
Der hübsche
Bf. Reith macht
sich in alpen-
ländischer Um-
gebung beson-
ders gut.

VOLLMER D W-7000 Stuttgart

H0: Freunde romantischer Modelle kommen mit dem diesjährigen Vollmer-Neuheitenprogramm wieder auf ihre Kosten. Die Serie der Gebäude für Klein- und Mittelstädte wird durch drei Geschäftshäuser (Reisebüro, „Babyland“, kleiner Supermarkt) und ein „Schloßhotel“ er-

weitert. Letzteres, auf Basis des „Standesamtes“, ist u.E. allerdings etwas zu niedlich ausgefallen – die Zimmer in den Obergeschossen müßten umgerechnet eher Kammern darstellen. Während das Hotel einen Fachwerkbau darstellt, ging man bei den Geschäftshäusern lobenswerterweise zu verputzter Bauweise über, die stilistisch vielfältiger einsetzbar ist.

In eine Alpen- oder Voralpenlandschaft paßt die Dorfkirche „St. Andrä“ mit dem charakteristischen schlanken Zwiebelturm.

Nach dem Rummelplatz jetzt der Freizeitpark! Mit der „Altweibermühle“ schuf Vollmer ein Modell, dessen Prototyp sich im Erlebnispark „Tripsdrill“, gelegen zwischen Stuttgart und Heilbronn nahe dem Ort Cleeborn, befindet. Als Gag liegt jedem Bausatz ein Gutschein für eine Eintrittskarte in die Original-Altweibermühle bei. Die eigentliche Windmühle gibt es in dunklerer Farbgebung auch einzeln, und der Anbau der „Altweibermühle“ bildet solo den Bausatz „Winzerfest“. Da kann man ruhigen Gewissens ein „Wohl bekomm’s!“ wünschen ...



H0 Bild 386. Das Bahnwärterhaus kann auch genauso gut als Eisenbahner-Wohnhaus aufgestellt werden.

H0 Bild 385. Der Bahnsteig „Vaihingen“ entspricht seinem Vorbild an der NBS.



Das diesjährige limitierte Modell stellt ein modernes Autohaus „Ferrari“ dar, wobei ein entsprechendes Automodell beigelegt ist. Wer allerdings diese im Original benzin-fressenden Renner auf seiner Anlage nicht präsentieren möchte, kann das Autohaus sicherlich zu einem anderen exklusiven Geschäftshaus umfunktionieren.

Nach einer Pause gibt es wieder neue Bahnbauten: Gut gelungen ist der moderne Bahnsteig „Vaihingen“, der nach dem gleichnamigen Vorbild an der Neubaustrecke Stuttgart – Bruchsal entstand. Die Breite beträgt 80 mm, so daß sich die Miniaturmenschen nicht gegenseitig auf den Füßen herumtreten müssen. Ein kleines ländliches Bahnhofsgelände „Reith“ mit angebautem Güterschuppen ist alpenländisch geprägt, während das „Bahnwärterhaus Esslingen“ vom Stil her in viele Gegenden Mitteleuropas paßt. Allerdings erscheint uns die Bezeichnung „Bahnwärterhaus“ für dieses Gebäude nicht ganz richtig, da es sich offensichtlich um ein Eisenbahner-Wohnhaus handeln dürfte.

Last but not least sind zwei neue, nützliche Zubehörpackungen mit Rund- bzw. Ecktischen und jeweils dazu passenden Stühlen zu nennen.

H0 Bild 388. Neue Tische, Stühle und Sonnenschirme sind nette Ausschmückungs-Details.



H0 Bild 387. Die Auflage des Autohauses „Ferrari“ ist limitiert.



H0 Bild 389. Die Altweibermühle aus dem Erlebnispark Tripsdrill zeigt eine ungewöhnliche Flügel-symmetrie ...

N: Die Tische und Stühle wird Vollmer ab Herbst auch im Maßstab 1:160 anbieten, ebenso das Geschäftshaus „Babyland“. Reisebüro und kleiner Supermarkt hingegen basieren in N auf anderen Grundgebäuden, wobei ersteres eine Nummer opulenter als sein H0-Pendant ausfällt. Ob die N-Bürger wohl reisefreudiger sind?

N Bild 390. Alle drei N-Neuheiten auf einen Blick: Der Supermarkt, der Babyland-Laden und das Reisebüro ergänzen sich stilistisch recht gut.



H0 Bild 391. Die pr. S7 trägt eine saubere Länderbahn-Lackierung.

H0 Bild 392. Die E 06 07 gibt es auch als pr. ES 57.

WESTMODEL

D W-4050 Mönchengladbach

H0: Der Spezialist für ausgefallene Exoten stellte auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Modellen vor, die die Herzen der Epoche I- und II-Anhänger höher schlagen lassen.

In zwei Ausführungen kommt die sächsische Schnellzuglokomotive XH1 in Länderbahn- und in Reichsbahn-Lackierung als BR 14³. Ebenfalls in diesen Varianten kommt die pr. T 16/BR 94²⁺⁴. Nur in Länderbahn-Lackierung und Beschriftung ist dagegen die pr. S7 angekündigt.

Länderbahn-Fahrer müssen bei Westmodel auch auf Elloks nicht verzichten: Die preußische Schnellzuglok ES 57 kommt als Länderbahn-Maschine und als E 06 07 der Reichsbahn. Alle H0-Lokomotiven sind als Fertigmodelle sowohl für Gleich- als auch für Wechselstrom erhältlich.



H0e/m: Die Kastendampflok pfälz. L1 ist gleich in acht Versionen angekündigt: als Länderbahnlok L1 und als Bundesbahnlok BR 99 081. Beide Ausführungen wird es als H0m- und H0e-Modell geben.

Z: Für Anhänger des Maßstabes 1:220 bringt Westmodel einen Bausatz der Milwaukee Hudson Class F6. Bei entsprechender Nachfrage wird es diese Lok auch als Fertigmodell geben.

H0 Bild 393.
In 12 verschiedenen Lackierungen wird die Fairbanks-Morse H10-44 kommen.



WALTHERS

USA-Milwaukee, WI 53218

H0: Erstmals auf dem europäischen Boden konnte das Diesellok-Modell der Fairbanks-Morse H10-44 in mehreren „Roadnames“ bewundert werden. Dieser Lok-Oldtimer wurde in Kooperation mit Roco in Österreich hergestellt und weist sehr gute Fahreigenschaften auf, die nicht nur auf das hohe Modell-Gewicht zurückzuführen sind. Insgesamt sind 12 verschiedene Gesellschaften lieferbar.

Im Wagenprogramm ist ein moderner Containertragwagen vorgestellt worden, der beim Vorbild, deshalb auch der Name „Double-Stack“, zwei Container aufeinander mitführen kann; in den USA gibt es andere Lichtraumprofil-Vorschriften. Ein schon fast überlanger Neuwagentransportwagen mit zwei



H0 Bild 394. Riesige Ausmaße hat der Neuwagen-Transporter mit seitlichen Rollos.

Etagen. Im Gegensatz zu unseren PKW-Transportern sind die in den USA mit seitlichen Rollos und Stirnwandtüren versehen; dies ist zum Schutz vor Vandalismus entwickelt worden. Für diesen Wagen (sechs Bahnverwaltungen) gibt es eine Auf-fahrrampe.

In der Serie „Cornerstone“ ist eine Kohlenhandlung (Gebäude-Bausatz) mit einem Diamond-LKW (Bj. 1948) und einem Selbstentladegüterwagen (Hopper) neu vorgestellt worden. Außerdem ist eine Gitterbrücke für zwei Gleise als Bausatz bereits lieferbar.

WEGASS

D W-7143 Vaihingen/Enz 5

H0: Nachdem Herr Sickert im vergangenen Jahr keine neuen Schiffsmodelle präsentierte, ist diesmal das Neuheitenprogramm wieder umfangreich ausgefallen. Für Bau-größe H0 kommt ein kleineres Motorboot, dessen Vorbildlänge von lediglich 9 m für eine Modellgestaltung ideal erscheint, dazu. Geradezu romantisch wirkt ein Wohnboot (Vorbildlänge 12,5 m), das stilistisch gut zu den inzwischen zahlreichen „niederländischen“ und „norddeutschen“ Gebäudemodellen der Zubehörindustrie paßt. Zum bereits bekannten Leuchtturm, der aber baulich um-

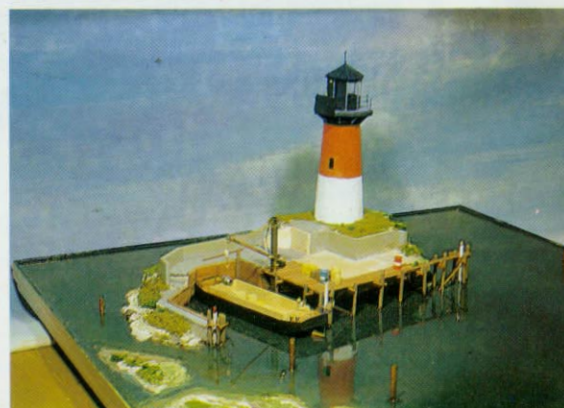
konstruiert wurde, gesellte sich ein mit 155 mm Höhe etwas niedrigeres Modell mit konischem Turmkörper.

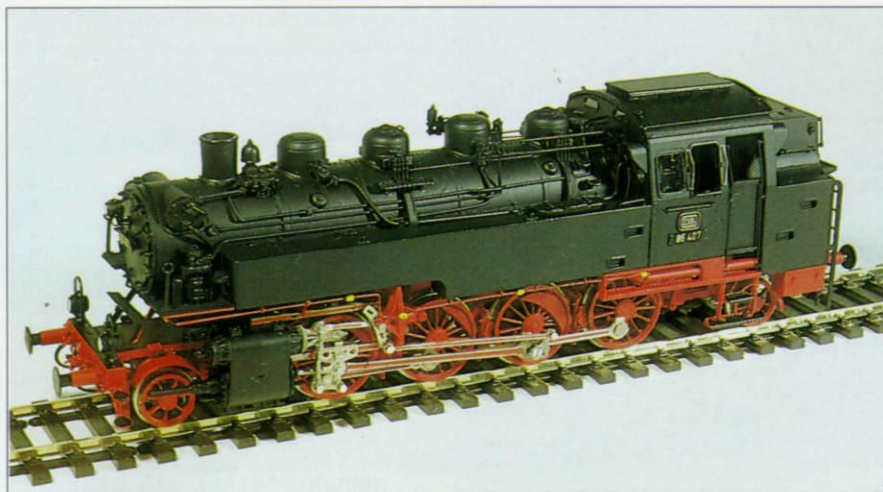
Weniger für Modellbahner denn für Dioramenbauer gedacht ist ein „Inselbausatz“, dessen Montagebrett ca. 27 x 38 cm mißt. Das Eiland besitzt ein kleines Hafenbecken, ein Mehrzweckgebäude und als Blickfang den neuen Leuchtturm. Insgesamt sind sechs Beleuchtungspunkte vorhanden. Für eine zusätzliche „Inselbahn“ ist diese Fläche natürlich zu klein.

N: Neben einem Kai-Bausatz (für 90 cm Kai-Länge; mit Dalben) ist ein größeres Motorschiff (Péniche) mit einer Vorbildlänge von 38,5 m von Interesse.

Z: Die Firma Wegass ändert ihr gesamtes Z-Programm! Als dessen Grundstock stellte man ein Motorschiff (Vorbildlänge 35 m) und einen Deckprahm (Bausatz enthält zwei Boote) vor. Weitere Artikel sollen nach Bedarf folgen.

H0 Bild 395. Reif für die Insel: der Eiland-Bausatz von Wegass.





WEINERT D W-2803 Weyhe/Dreye

O: Diverse Originalschraubenkupplungen der DB/SBB und der Reichs- und Länderbahn werden als Bausatz in Messingausführung angeboten. Für die Ausgestaltung steht ein Schweißgerätewagen nebst Flaschen zur Verfügung.

H0: Weinert setzt die Tradition von gängigen Dampfloks mit der BR 86 fort. In gewohnter Qualität wird das Modell wahlweise in DB- oder DRG-Ausführung mit NEM oder RP 25-Radsätzen geliefert. Der Antrieb wird von Faulhaber stammen. Im Wagenprogramm erscheint ein Modell des zweiachsigen Smr 35 für Schienentransporte in Messingätz-/gußausführung.

Für die Bekohlung im Bw ist der Kohlenladekranwagen auf Regelspur der Vorbildfirma Beck und Henkel AG

H0 Bilder 398. Der O & K-Bagger neben dem Henschel HS 3-180 TSK mit Meiler-Muldenkipper.

H0 Bild 399. Filigranes Bahnsteigzubehör.



gedacht. Weiterhin neu sind Neusilber-Radsätze für Roco's BR 44 und BR 50. Dazu gibt es Vorlaufscheibenradsätze in Durchmessern von 9,8 bzw. 11,5 mm. Die Tender werden im übrigen mit Speichenradsätzen bedacht. Auch auf der Straße geht es weiter. Hier stehen eine alte Dampfwalze der Bauart Henschel, ein Muldenkipper desselben Herstellers, eine Faun-Straßenzugmaschine L7R, ein Baggertransportwagen und eine Henschel-Sattelzugmaschine „DB“ auf dem Programm. Langholztransporte übernimmt ein Lanz-Bulldog mit kleinem Ladekran und entsprechendem Anhänger. Äußerst filigran präsentiert sich ein O & K-Kettenbagger mit 8 m-Gitterausleger. Eine Verlängerung wird es ebenfalls geben.

In direkter Bahnnachbarschaft findet man einen Besandungsturm für Dampfloks der Einheitsbauart und Bekohlungskran mit Handbetrieb. Die bekannten Schranken wer-



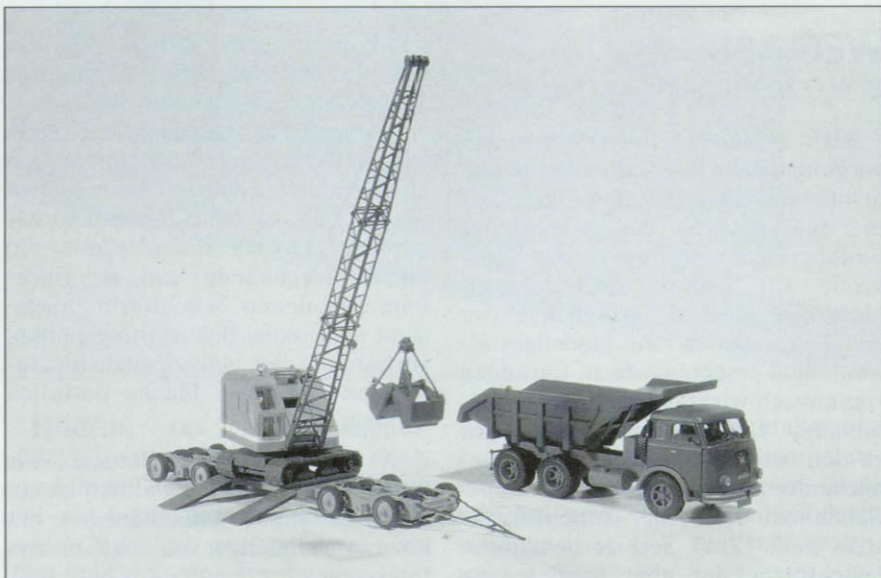
H0 Bild 396. Besandungsanlage und Kohlenkran.

H0 Bild 397. Endlich angekündigt: zeitgemäße Ausführung der 86.

den durch eine längere Variante mit feinem Behang ergänzt. Diverses Zubehör, wie Bahnsteigkarren, bereichern das bisherige Programm. Auch findet sich hier der Schweißwagen wieder. Strommasten mit Beleuchtungsmöglichkeit und ein Zaun, basierend auf Betonpfählen, sind sehr ansprechend ausgeführt.

H0e/H0m: Komplettbausatz einer Harzquerbahn-Dampfloks der BR 99 5906, wahlweise in H0e oder H0m, ist für 1992 vorgesehen. Diese Mallet-Maschine dürfte wohl vielerorts auf dem Wunschzettel gestanden haben.

Ein zweiachsiger Personenwagen sowie 4achsige offene und geschlossene Güterwagen des Düsseldorfer Eisenbahnbedarfs können in Zukunft bei beiden Spurweiten eingestellt werden. Zudem wird noch ein Schmalspur-Messingguß-Prellbock avisiert.





H0m Bild 400. Personen- und Güterwagen nach Vorbildern des Düsseldorfer Eisenbahnbedarfs.

H0m Bild 401. Die Kastendampflok „Plettenberg“ ist nunmehr lieferbar.

N: Die H0-Besandungsanlage kommt auch in dieser Baugröße. Ferner sind eine DKW-Laternenattrappe und eine funktionslose Gleissperre angekündigt. Zu diesem umfangreichen Neuheitenpaket gibt es natürlich Ergänzungen im Klein- teile-, Farben- und Werkzeug- programm. Wie bisher übernimmt Weinert den Vertrieb für Peco- Erzeugnisse und neuerdings auch für den Fulgurex- Weichenmotor!

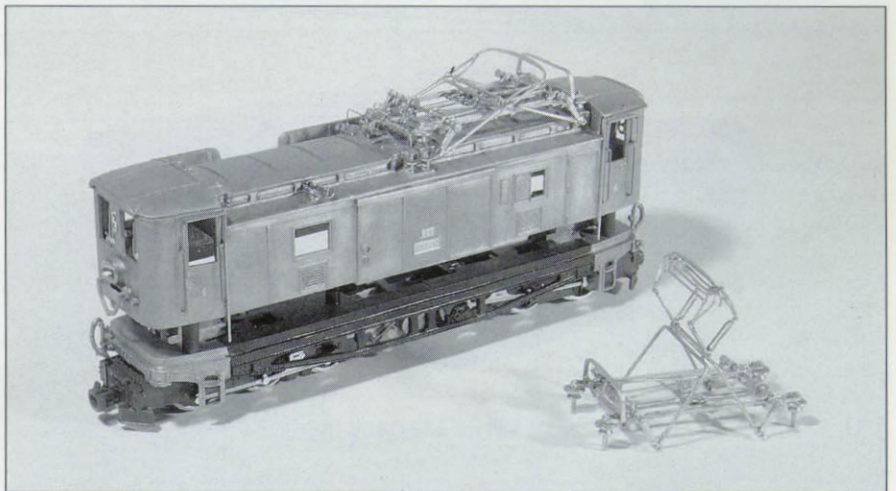


WMK

A-1020 Wien

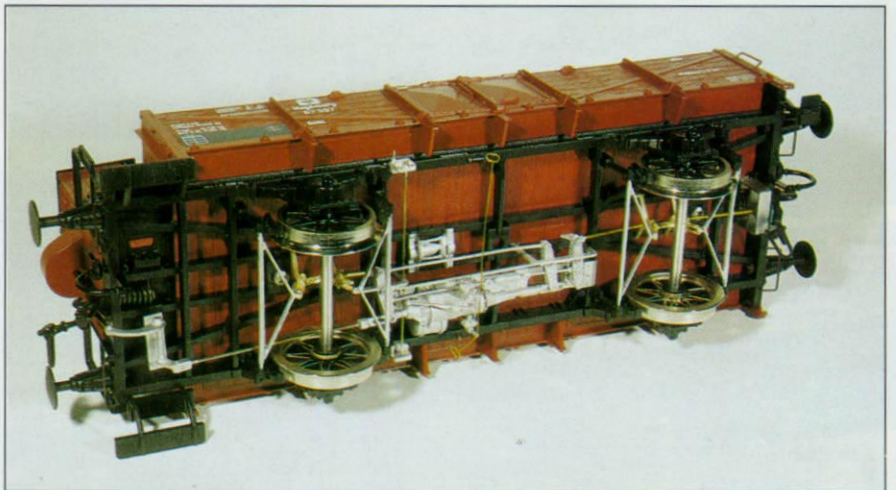
O: Nach dem österreichischen Vorbild wird in Mischbauweise ein vierachsiger Selbstentladewagen gefertigt. Details wie Bühnengeländer, Originalkupplung und Federpuffer sind selbstverständlich. Weiter wird der kurze Talbot-Schotterwagen (Messing) mit ÖBB-Beschriftung verfügbar sein und ein Schwerlasttransportwagen (Rlmm) aus Kunststoff mit Metallteilen. Bereits lieferbar ist ein DB-Selbstentladewagen vom Typ Ed 090. Alle diese Wagenmodelle können wahlweise als Bausätze oder Fertigmodelle bezogen werden.

H0e: Dieser beliebten Schmalspurgröße widmet sich WMK hauptsächlich mit dem Wagensortiment zahlreicher Sonder-, Dienst- und Spezialwagen der ÖBB-Schmalspurbahnen – vorwiegend der Mariazeller Bahn. Jetzt gibt es auch auf das Roco-Fahrwerk der Ellok 1099 einen Gehäusebausatz aus Weißmetall der ursprünglichen Mariazeller Lokomotive mit dem alten Dachstromabnehmer. Dann wird ein kurzer Tankbehälterwagen auf einem kurzen Lorenuntergestell mit Bremserbühne kommen und einige neue Beschriftungen zur Komplettierung der ÖBB-Schmalspurwagen von Roco.



H0e Bild 402. Weißmetall-Gehäuse der Mariazeller-Lok 1099.

1 Bild 403. Komplette Kunze-Knorr-Bremse für Märklin-Wagen.





H0 Bild 404.
Golf-Parade mit
ADAC-Passat
und DRK-Cara-
velle.



H0 Bild 405.
Der Berliner
Doppeldecker-
Bus.



H0 Bild 406. Der Mercedes-Reisebus MB 0404 in kurzer und langer Version.

H0 Bild 407. Der S-Bahn-Rekozug auf einem schönen Brücken-Diorama.



WIKING

D W-1000 Berlin

H0: Zwölf Neuheiten zählt Wiking in seinem 92er Messeprospekt auf. Davon wurde allein der neue VW Golf schon in fünf Varianten gezeigt. In zwei Farben als ziviler PKW, im Postdienst gelb und weiß (Telekom), und als Notarzt-Einsatzfahrzeug stand er in der Vitrine.

Zu den „gelben Engeln“ steuerte Wiking seinen neuen Passat Combi mit ADAC Beschriftung bei. Für den „Dienst am Nächsten“ plant man den VW-Caravelle in DRK-Ausführung.

Im Kleid der ASG-Spedition wird ein Scania-Planensattelzug gefertigt, ein MB SK-Wechselkofferzug ist mit dem Logo der Deutschen Möbelspedition bedruckt.

Als Werbemodell schon in mancher Sammlerhand – jetzt bald für alle zu haben: das Modell des Wiking MB SK-Renntruck 24h.

Mit dem MB 0404 RHD-Reisebus ist Wiking ein weiteres Schmankerl für Busfans gelungen. Dazu gesellt sich der Berliner Doppeldeckerbus MAN D 89. Weitere, noch nicht bekannte Neuheiten werden in der zweiten Jahreshälfte folgen.

WOYTNIK

D W-1000 Berlin 47

H0: Bereits seit 1983 fertigt der Hersteller von Fahrzeugen der Berliner S-Bahn Messing-Bausätze; bisher 10 verschiedene Modelle in 24 unterschiedlichen Ausführungen. Zum ersten Mal stellte er auf der Nürnberger Messe in diesem Jahr sein Programm aus.

Als Neuheit zeigte er den S-Bahn-Reko-Zug der BR 276 der DR, den Stadtbahn-Versuchszug sowie den Wannsee-Versuchszug. Für Straßenbahn-Freunde neu ist der U 3 L mit Stangenstromabnehmer.

Zu Gast auf dem Woytnik-Stand war die Modellbahnwerkstatt Thomas Kollosche mit einer imposanten Halle, die Elemente verschiedener Vorbilder in sich vereinigt. Die Maße: Breite 36 cm, Höhe 17 cm und Länge 65 cm. Das Modell besteht aus filigran geätzten Blechen mit hinterlegten Glasflächen.

WUNDER

D W-6806 Viernheim

0: Zwei Lokomotiven der Baureihe 93 (pr. T 14 und pr. T 14') werden in Reichs- und Bundesbahnausführung geliefert. Die ganz aus Messing gefertigten Modelle sind mit einem Glockenankermotor und einem Freilaufgetriebe ausgestattet. Ankündigt werden vierachsige Umbauwagen 4yg in den Versionen AB, B und BD (Epochen 3 u. 4).

ZIMMERMANN

D W-7110 Öhringen

Auch in diesem Jahr gab es keine Neuheit von Zimmermann auf dem Eisenbahn-Sektor zu sehen. Dafür wird es aber einen Dampfantrieb für personenbefördernde Modellschiffe geben. Nähere Hinweise hierzu werden sich zu gegebener Zeit in der „Modell-Werft“ des MIBA-Verlages finden.

ZIMO

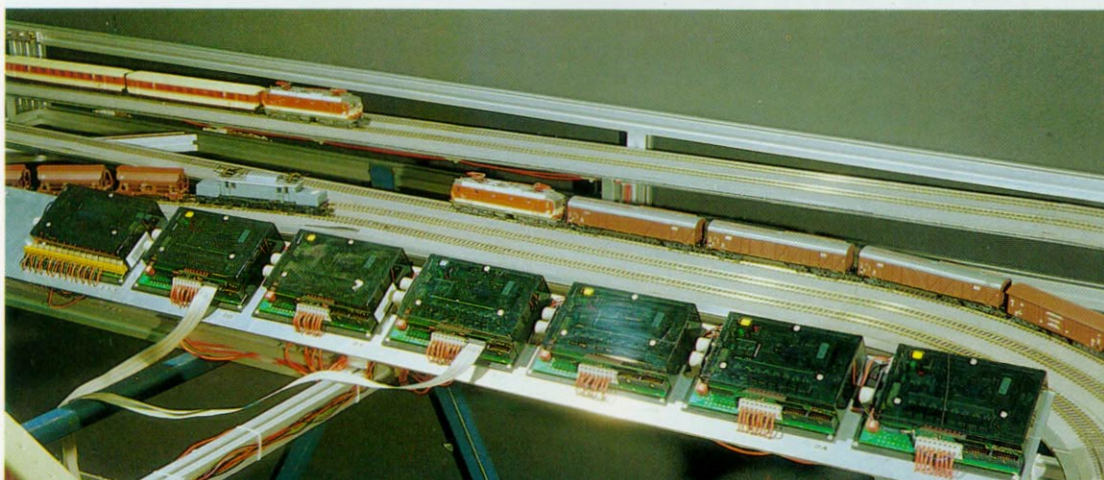
A-1120 Wien

Nach wie vor ist das genannte Lieferprogramm greifbar und man will auch die Produktpflege großschreiben! Herr Dipl.-Ing. Sperrer konnte uns als Neuheit das PC-Programm „Zimo-STP“ vorstellen. Sämtliche Schaltfunktionen können basierend auf Zimo-Bausteinen vom Bildschirm mittels „Mouse“ angesteuert werden. Das Gleisbild auf dem Bildschirm ähnelt verblüffend einem Original-Stellpult des Großbetriebs. Hier wurde von einem kompetenten Modellbahner aus der Computerbranche ein sehr gutes Programm für Modellbahner entwickelt. Auf Einzelheiten (und das sind viele) wollen wir in einem MIBA-Spezial „Anlagentechnik“ noch weiter eingehen.



0 Bild 408. Hervorragende Detaillierung: BR 95^s von Wunder im Messing-Glanz.

0 Bild 409. Nun fertig: der 1. Klasse-Reisezug-Wagen der Bauart Aüm 202.



2-N Bild 410. Gleisbildstellpult auf dem Computer-Bildschirm.

2-N Bild 411. Parade der Magnetartikel-Empfänger.

MODELLBAHN – EIN DEUTSCHES HOBBY?

von Bertold Langer

Wer Deutschland für das bedeutendste Modellbahnland der Erde hält, fühlt sich beim Besuch der Nürnberger Spielwarenmesse in seinem Urteil bestätigt. Deutsche Hersteller mit eindeutigem Schwerpunkt auf deutsche Modelle bestimmen das Bild. Roco, einer der großen ausländischen Anbieter, gestaltet sein Programm beinahe so wie die großen deutschen. Andere große aus dem Ausland reservieren den deutschen Modellbahnern mehr als nur ein Eckchen in ihrem Katalog.

Aber auch die deutschen Firmen blicken über den Zaun ihrer europäischen Nachbarn. Lehmann hat sogar ein liebevoll gepflegtes amerikanisches Sortiment, das bestimmt nicht nur die Western-Fans hierzulande ansprechen soll. Die andern großen deutschen Hersteller bemühen sich ebenfalls um Europa und die Welt.

Deutschland – wichtigstes Modellbahnland der Welt? Den USA werden wir den Rang nicht ablaufen, aber in Europa sind wir ohne Zweifel führend. Warum Deutschland hier führt: Unsere Bevölkerungsstärke und allgemeine Wirtschaftskraft reichen als Erklärung nicht aus. Auch der Hinweis auf die lange Tradition unserer Industrie im Bereich des mechanischen Spielzeugs greift – für sich genommen – zu kurz. Bleibt der „reiche Deutsche“, der bereit und in der Lage ist, einen Teil seines Einkommens in ein kompliziertes und nicht gerade billiges Spielzeug zu investieren. Aber warum gerade in die Modellbahn?

Modellbahner wissen die Antwort: Wir beschäftigen uns mit dem abwechslungsreichsten Hobby, das man sich vorstellen kann. Ob diese Antwort allerdings jedem Außenstehenden genügen mag, sei dahingestellt. Ich überlasse es anderen, die Warum-Fragen end- und mustergültig zu beantworten. Vielmehr wollen wir uns umschauen, wie es anderswo in Europa um unser Hobby steht.

Wir in der MIBA-Redaktion beziehen unser Wissen vor allem aus den europäischen Modellbahnzeitschriften, die wir regelmäßig lesen: England, Frankreich, Italien, Österreich, die Niederlande, Schweden, Norwegen, selbstverständlich die Schweiz und neuerdings auch Spanien – das sind die Länder, über deren Modellbahnszene wir uns so informieren können.

Im großen und ganzen unterscheiden sich die ausländischen Fachpresse-Erzeugnisse nicht sehr von den unseren. Vorbild-Informationen, Bauanleitungen, Modellbahntechnik, dazu noch Veranstaltungshinweise und Werbung: also ein bekannter Mix.

Wenn es jedoch um Anlagenberichte in einigen europäischen Magazinen geht, komme ich aus dem Staunen nicht heraus. Unsere Kollegen veröffentlichen deutsche Anlagen von deutschen Modellbahnern. In den Neuheitenvorstellungen aller europäischen Zeitschriften nehmen deutsche Produkte einen großen Raum ein.

In England gibt es sogar eine eigene Zeitschrift für Modellbahner, die nach kontinentaleuropäischen Vorbildern bauen. Hier jedoch führen nicht deutsche Anlagenbauer das Wort, sondern die Briten selbst, die auf solchen Import nicht angewiesen zu sein scheinen.

Ehrlich gesagt: Wäre ich z. B. Italiener und wollte nach italienischem Vorbild bauen, dann wäre ich wohl ärgerlich über den großen Anteil der vorgestellten Berichte über deutsche Themen. Ein bißchen Neid über das große Angebot für die Deutschen käme noch hinzu. Ich fragte deshalb den italienischen Kollegen, der für eine Zeitschrift mit zahlreichen deutschen Anlagenberichten verantwortlich ist, ob bei seinen Lesern nicht langsam der Eindruck eines deutschen „Modellbahn-Imperialismus“ aufkomme. Er verstand zwar sofort, was ich meinte, winkte aber ab: Viele seiner Leser bauten sowieso nach deutschem Vorbild, würden sich also

über die deutschen Berichte besonders freuen.

In England hörte ich, daß die Qualität der Modelle nach deutschen und anderen kontinentaleuropäischen Vorbildern wesentlich besser sei als die der britischen. Deshalb wendeten sich immer mehr britische Modellbahner vom britischen Vorbild ab. Es komme hinzu, daß British Rail mittlerweile ziemlich uniform geworden sei. Und gerade auf einer deutschen Anlage könne man Lokomotiven und Wagen verschiedener europäischer Eisenbahnen einsetzen, was den Betrieb schon rein äußerlich bunter mache.

Die bedeutendste und älteste französische Zeitschrift – rund 10 Jahre älter als die nun schon fast 45jährige MIBA – hat offensichtlich genügend französische Anlagenbauer zur Hand. Aber bei den Neuheitenvorstellungen spielen deutsche Hersteller eine gewichtige Rolle, beim Zubehör die Hauptrolle, und französische Varianten deutscher Modelle sind reichlich vertreten.

Das Bewußtsein, auf einem bestimmten Gebiet zu führen, macht gewöhnlich satt, bisweilen sogar selbstgefällig. Dafür besteht bei näherem Hinsehen – ebenso gewöhnlich – kein Anlaß. Das gilt für die deutsche Industrie, die ihre Führungsrolle schon aus rein ökonomischen Interessen nicht verlieren darf, sondern sogar ausbauen muß.

Was die deutschen Modellbahner angeht, ist Selbstzufriedenheit überhaupt fehl am Platz. Wer selbst nur gelegentlich einmal in ausländische Modellbahnzeitschriften schaut, kann sich vom hohen Standard unserer europäischen Modellbahnkollegen überzeugen. Beim Anlagenbau sind sie meist großzügiger, sie haben ein Gefühl für das Wesentliche. Uns fehlt es oft, vielleicht allein schon deshalb, weil wir mit einem so reichhaltigen Angebot kämpfen müssen.

Auch die deutschen Modellbahn-Journalisten möchte ich nicht von der Kritik ausnehmen. Sie fragen zu einem gewissen Provinzialismus unter deutschen Modellbahnern bei. Ihre Blicke über den Zaun enden meist im deutschsprachigen Bereich. Österreich und die Schweiz sind modellbahnerisch so gut wie „eingemeindet“. Aber die andern? Ebenfalls eingemeindet werden sollen sie freilich nicht.

Vielmehr stelle ich mir vor, daß die Modellbahnpresse sich um ein lebendiges Bild von den außerdeutschen Modellbahnszenen bemühen sollte. Dabei spielt eine entscheidende Rolle, daß deren nationale Eigenheiten in den Blick kommen. Wir möchten ja keinen europäischen Einheitsbrei, sondern ein geeintes Europa, dessen Nationen und Regionen ihren Charakter behalten.

Für die deutschen Modellbahner brächte dies nicht nur eine allgemeine Horizont-erweiterung. Wenn ich von meinem Privatinteresse reden darf: Liebend gerne würde ich eine Anlage nach portugiesischem Vorbild bauen. Wo finde ich die entsprechenden Informationen über die Eisenbahnen dieses schönen und angenehmen Landes? Zwei Bücher über „portugiesischen Dampf“ besitze ich schon (englisch und französisch/portugiesisch!). Aber wer gibt mir Auskunft über Bahnanlagen und Betriebsabläufe?

Zugegeben: Portugal scheint ein wenig exotisch. Ungleich mehr deutsche Modellbahner dürften sich etwa für französische und italienische Themen interessieren, schon deshalb, um Urlaubseindrücke auf die Anlagenplatte zu bannen. Jedoch selbst über diese bedeutenden Eisenbahnländer gibt es bei uns keine *modellbahngerechte* Information. Die deutschen Fachzeitschriften könnten sie, in Zusammenarbeit mit ihren europäischen Kollegen, *Schritt für Schritt* zur Verfügung stellen.

Zurück zur rhetorischen Frage der Überschrift. Selbstverständlich ist die Modellbahnerei kein deutsches Hobby. Schließlich gibt es deutsche, britische, französische Modellbahner, um nur drei Nationen zu nennen. Aber unsere europäischen Nachbarn scheinen von uns mehr zu wissen als wir von ihnen, wie anders sind die mit deutschen Eisenbahn- und Modellbahnverhältnissen sehr gut vertrauten ausländischen Besucher der Nürnberger Messe sonst zu erklären?

Mich jedenfalls wird dieser Zustand nicht ruhen lassen.

SPEZIAL

MIBA

MODELLBAHN-NEUHEITEN DER NÜRNBERGER SPIELWARENMESSE VON A – Z



43. SPIELWARENMESSE ● NEUHEITEN-SCHNELLÜBERSICHT ● EXTRASTARKE SPEZIAL-AUSGABE ● 164 SEITEN